

Canon

LBP6230dw

Wichtige Sicherheitsvorschriften	5
Aufstellung	6
Stromversorgung	8
Handhabung	9
Wartung und Überprüfung	11
Verbrauchsmaterial	12
Andere Warnhinweise	14
Grundfunktionen	15
Teile und ihre Funktionen	16
Vorderseite	17
Rückseite	18
Innen	19
Manuelle Zuführung	20
Mehrzweckfach	21
Bedienfeld	22
Druckerstatusfenster	23
Ein- und Ausschalten des Geräts	26
Sparen von Energie	27
Festlegen des Schlafmodus	28
Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten	29
Einlegen von Papier	30
Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach	32
Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach	35
Einlegen von Briefumschlägen	37
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	39
Drucken	41
Grundlegende Druckfunktionen	43
Abbrechen von Druckaufträgen	45
Prüfen des Druckstatus	47
Verschiedene Druckeinstellungen	48
Vergrößern oder Verkleinern	49
Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck	51
Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge	53
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	54
Drucken von Postern	55
Drucken von Broschüren	56
Drucken von Rahmen	58
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen	59
Drucken von Wasserzeichen	60
Drucken gemäß dem Dokumententyp	62
Sparen von Toner	63
Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente	64
Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen	67
Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen	68
Ändern von Standardeinstellungen	70
Netzwerk	71
Anschließen an ein Netzwerk	72
Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN	73
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN	75

Einstellen von IP-Adressen	77
Einstellen der IPv4-Adresse	78
Einstellen von IPv6-Adressen	80
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	83
Konfigurieren des Drucks von einem Computer	85
Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices	86
Konfigurieren von Druckerports	89
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung	93
Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen	94
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	96
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	98
Konfigurieren von DNS	100
Konfigurieren von WINS	104
Konfigurieren von NetBIOS	106
Konfigurieren von SNMP	108
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	111
Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE	115
Sicherheit	117
Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff	118
Festlegen von Systemmanager-Passwörtern	119
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	121
Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln	122
Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln	125
Ändern von Portnummern	128
Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI	130
Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate	133
Generieren von Schlüsselpaaren	134
Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden	136
Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten	139
Verwenden von Remote UI	141
Starten von Remote UI	142
Remote UI-Bildschirme	144
Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus	146
Ändern von Geräteeinstellungen	149
Liste der Menüeinstellungen	150
Fehlerbehebung	161
Beheben von Papierstaus	162
Wenn eine Fehlermeldung erscheint	166
Allgemeine Probleme	170
Probleme mit Installation/Einstellungen	171
Probleme beim Drucken	174
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	176
Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend	177
Das Papier weist Falten auf oder wellt sich	182
Papier wird nicht richtig eingezogen	184
Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt	185
Wartung	186
Reinigen des Geräts	187

Austauschen von Tonerpatronen	189
Verwenden des gesamten Toners	191
So tauschen Sie Tonerpatronen aus	193
Drucken von Einstellungslisten	195
Anzeigen des Seitenzählerwerts	197
Initialisieren von Einstellungen	198
Initialisieren von Präferenzen	199
Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung	200
Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikatseinstellungen	202
Transport des Geräts	204
Anhang	205
Praktische Funktionen	206
Umweltfreundlich Geld sparen	207
Effizienzfunktionen	208
Weitere Funktionen	210
Technische Daten	212
Technische Daten des Geräts	213
Technische Daten des Wireless LAN-Moduls	215
Papier	216
Verbrauchsmaterial	218
Dem Gerät beiliegende Dokumente	219
Verwenden der e-Anleitung	220
Installieren der e-Anleitung	221
Deinstallieren der e-Anleitung	224
Bildschirmlayout der e-Anleitung	226
Anzeigen der e-Anleitung	230
Sonstiges	231
Grundfunktionen in Windows	232
Für Anwender von Mac OS	237
Hinweise	238
Geschäftsstellen	243

Wichtige Sicherheitsvorschriften

In diesem Kapitel werden wichtige Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Verletzungen bei den Benutzern des Geräts und anderen Personen sowie von Sachschäden beschrieben. Lesen Sie dieses Kapitel vor der Inbetriebnahme des Geräts durch, und befolgen Sie die Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung. Bedienen und verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben. Canon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht in dieser Anleitung beschriebene Bedienung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch nicht von Canon oder von Canon autorisierten Dritten durchgeführte Reparaturen oder Veränderungen entstehen. Unsachgemäße Verwendung dieses Geräts kann zu Personenschaden und/oder Sachschäden führen, deren Reparatur möglicherweise nicht unter Ihre eingeschränkte Gewährleistung fällt.

Aufstellung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, und stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf, damit Sie es sicher und problemlos verwenden können.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Feuer oder eines elektrischen Schlags nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte, an denen die Lüftungsschlitze blockiert sind (zu nahe an Wänden, Betten, Sofas, Teppichen oder ähnlichen Gegenständen)
- Orte, die Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt sind
- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder im Freien
- Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe offener Flammen
- In der Nähe von Alkohol, Farbverdünner oder anderen entzündlichen Substanzen

Sonstige Warnungen

- Schließen Sie keine nicht zugelassenen Kabel an das Gerät an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Legen Sie keine Halsketten und andere Metallgegenstände und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße auf das Gerät. Wenn Fremdkörper in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Die von diesem Gerät abgestrahlten Funkwellen können Störungen bei medizinischen Geräten verursachen, was zu Fehlfunktionen und Unfällen führen kann.
- Trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort, wenn Fremdkörper in das Gerät gelangt sind.

VORSICHT

Nicht an folgenden Orten aufstellen

Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Instabile Flächen
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind



Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Befolgen Sie beim Tragen des Geräts die Anweisungen in dieser Anleitung. Wenn Sie das Gerät falsch tragen, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, sich nicht die Hände zwischen dem Gerät und dem Boden oder einer Wand einzuklemmen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

WICHTIG

Nicht an folgenden Orten aufstellen

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit
- Orte in der Nähe von Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Labore oder andere Orte, an denen chemische Reaktionen stattfinden



- Orte, die korrosiven oder toxischen Gasen ausgesetzt sind
- Orte, die sich unter dem Gewicht des Geräts verformen könnten oder an denen das Gerät einsinken könnte (z. B. auf einem Teppich o. Ä.)

Schlecht belüftete Aufstellorte vermeiden

Das Gerät erzeugt im normalen Betrieb eine geringe Menge Ozon und andere Emissionen. Diese Emissionen sind nicht gesundheitsschädlich. Bei längerem Gebrauch oder langen Produktionszyklen in schlecht belüfteten Räumen können sie sich allerdings bemerkbar machen. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, sollte ausreichend gelüftet werden, um für ein angenehmes Arbeitsumfeld zu sorgen. Darüber hinaus sollten Aufstellorte gemieden werden, an denen Personen den Emissionen des Geräts ausgesetzt sein würden.

Nicht an Orten mit Feuchtigkeitskondensation aufstellen

Es können sich Wassertröpfchen im Gerät ansammeln (Feuchtigkeitskondensation), wenn der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, schnell aufgeheizt wird und wenn das Gerät von einem kühlen oder trockenen Ort an einen heißen oder feuchten Ort umgestellt wird. Die Verwendung des Geräts unter diesen Bedingungen kann zu Papierstaus, schlechter Druckqualität oder Schäden am Gerät führen. Warten Sie vor dem Gebrauch mindestens 2 Stunden, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit angeglichen hat.

Bei Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung

- Stellen Sie das Gerät in einem Abstand von maximal 50 m vom Wireless LAN-Router auf.
- Stellen Sie das Gerät, sofern möglich, an einem Ort auf, an dem keine Hindernisse die Kommunikation blockieren. Wände oder Böden können das Signal abschwächen.
- Halten Sie das Gerät möglichst weit von digitalen schnurlosen Telefonen, Mikrowellenherden oder anderen Geräten fern, die Radiowellen abstrahlen.

In Höhen von 3.000 m oder höher über dem Meeresspiegel

Geräte mit einer Festplatte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an Orten, die ca. 3.000 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegen, verwendet werden.

Stromversorgung

Dieses Gerät ist mit einer Spannung von 220 bis 240 V und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz kompatibel.

WARNUNG

- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einen Netzanschluss mit der angegebenen Netzspannung an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Modifizieren Sie das Netzkabel nicht, ziehen Sie nicht daran, biegen Sie es nicht übermäßig, und achten Sie darauf, es nicht anderweitig zu beschädigen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Bei einem beschädigten Netzkabel besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie den Netzstecker beim Anschließen und Trennen nicht mit feuchten Händen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie für das Gerät keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Wickeln Sie das Netzkabel nicht auf, und verknoten Sie es nicht. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Trennen Sie den Netzstecker während eines Gewitters vollständig von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Schäden am Gerät.

VORSICHT

Lassen Sie um die Netzsteckdose, an die dieses Gerät angeschlossen ist, ausreichend Platz frei, damit Sie das Netzkabel im Notfall schnell von der Netzsteckdose trennen können.

WICHTIG

Bei Anschluss an den Netzstrom

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung an. Andernfalls kann es zu Störungen oder Schäden am Gerät kommen.
- Wenn Sie das Gerät an eine Netzsteckdose mit mehreren Steckdosen anschließen, schließen Sie an die übrigen Steckdosen keine weiteren Geräte an.
- Verbinden Sie das Netzkabel nicht mit dem Hilfsstromausgang eines Computers.

Sonstige Sicherheitshinweise

Elektrische Störstrahlung kann bei diesem Gerät zu Fehlfunktionen oder Datenverlust führen.

Handhabung

⚠️ WARNUNG

- Trennen Sie umgehend den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon Händler, wenn von dem Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ausgehen oder es zu Rauch- oder übermäßiger Wärmeentwicklung kommt. Bei fortgesetztem Betrieb kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Gerät nicht. Im Gerät befinden sich Teile, die Hochspannung führen und sehr heiß sind. Bei Zerlegung oder Modifizierung besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.



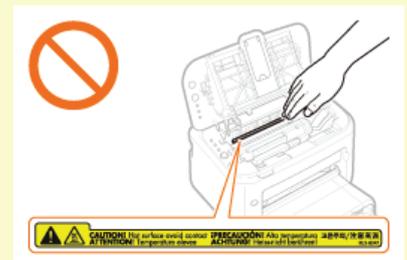
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Kinder das Netzkabel, andere Kabel, Zahnräder oder elektrische Bauteile im Gerät nicht berühren können. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts. Wenn entzündliche Substanzen in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie zum Umstellen des Geräts unbedingt das Gerät und den Computer AUS, und nehmen Sie den Netzstecker und die Schnittstellenkabel ab. Andernfalls können das Netzkabel oder die Schnittstellenkabel beschädigt werden. In diesem Fall besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie beim Anschließen oder Trennen eines USB-Kabels nicht den Metallteil des Steckers, wenn der Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Für Personen mit Herzschrittmacher

Dieses Gerät erzeugt ein geringes magnetisches Feld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und Anormalitäten feststellen, entfernen Sie sich von dem Gerät, und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

⚠️ VORSICHT

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Trennen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel von der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen von Abdeckungen vorsichtig vor, damit Sie sich nicht an den Händen verletzen.
- Halten Sie Hände und Kleidungsstücke von den Rollen im Ausgabebereich fern. Wenn Sie mit den Händen oder Kleidungsstücken in die Rollen geraten, besteht Verletzungsgefahr.
- Das Innere des Geräts und die Ausgabeöffnung sind während und unmittelbar nach dem Gebrauch sehr heiß. Berühren Sie diese Bereiche nicht, um Verbrennungen zu vermeiden. Auch das vom Gerät ausgegebene Papier kann direkt nach dem Bedrucken heiß sein. Gehen Sie vorsichtig damit um. Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.



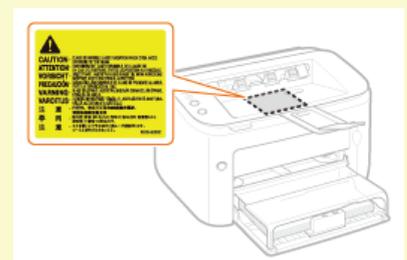
Laserstrahl

Dieses Gerät ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1:2007 (EN60825-1:2007) klassifiziert. Der Laserstrahl kann für Menschen schädlich sein. Da der Laserstrahl in der Lasereinheit durch eine Abdeckung vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des normalen Gerätebetriebs nicht nach außen dringen. Lesen Sie die folgenden Bemerkungen und Sicherheitshinweise.

- Öffnen Sie nur die Abdeckungen, die Sie laut diesem Handbuch öffnen dürfen.
- Entfernen Sie nicht den an der Lasereinheit im Inneren des Geräts angebrachten Warnaufkleber.

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

Wenn der Laserstrahl aus dem Gerät austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.



WICHTIG

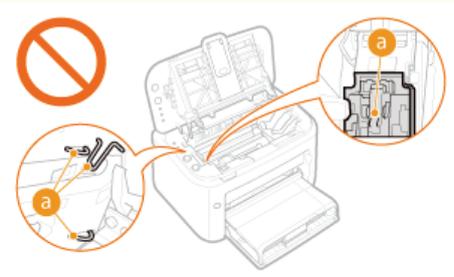
Beim Transport des Geräts

Beachten Sie zur Vermeidung von Transportschäden folgende Anweisungen.

- Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.
- Verpacken Sie das Gerät mithilfe des Originalverpackungsmaterials sicher im Originalkarton.

Sonstige Sicherheitshinweise

- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Warnaufklebern am Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht starken Erschütterungen oder Vibrationen aus.
- Öffnen und schließen Sie Türen, Abdeckungen und andere Teile nicht gewaltsam. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.
- Berühren Sie nicht die Kontakte (a). Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



- Während des Druckvorgangs dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten. Außerdem dürfen Sie die Abdeckung nicht öffnen bzw. schließen und kein Papier einlegen oder herausnehmen, da es sonst zu einem Papierstau kommen kann.

Wartung und Überprüfung

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Wenn sich Staub ansammelt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Anweisungen. Wenn während des Betriebs ein Problem auftritt, schlagen Sie in **Fehlerbehebung** nach. Wenn Sie das Problem nicht beheben können oder der Meinung sind, dass eine Überprüfung erforderlich ist, schlagen Sie in **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt** nach.

WARNUNG

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig ab, und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch von Staub und Schmutz. Staubablagerungen können die Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, und wenn Strom fließt, kann es zu einem Feuer kommen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich Wasser. Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Waschbenzin, keinen Farbverdünner und keine anderen entzündlichen Substanzen. Verwenden Sie keine Papiertaschentücher oder Papiertücher. Wenn solche Substanzen mit den elektrischen Teilen im Gerät in Kontakt kommen, kann sich statische Elektrizität bilden, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Überprüfen Sie das Netzkabel und den Netzstecker regelmäßig auf Rost, verbogene Stifte, Ausfransung, Sprünge und übermäßige Wärmeentwicklung. Bei Verwendung schlecht gepflegter oder beschädigter Netzkabel oder Stecker besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

VORSICHT

- Das Geräteinnere enthält Teile, die eine hohe Temperatur oder hohe Spannungen aufweisen. Das Berühren dieser Komponenten kann zu Verletzungen oder Verbrennungen führen. Berühren Sie nur die Teile des Geräts, auf die in dieser Anleitung verwiesen wird.
- Achten Sie beim Einlegen von Papier oder beim Beseitigen von Papierstaus darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.

WICHTIG

Achten Sie beim Entfernen gestauten Papiers oder beim Austauschen von Tonerpatronen darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab.

Verbrauchsmaterial

⚠️ WARNUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Lagern Sie Tonerpatronen oder Papier nicht in der Nähe offener Flammen. Ansonsten können sich Toner oder Papier entzünden, und es besteht Verbrennungs- oder Brandgefahr.
- Wischen Sie versehentlich verschütteten Toner vorsichtig mit einem feuchten Tuch auf. Vermeiden Sie es, den Tonerstaub einzuatmen. Verwenden Sie zum Entfernen losen Toners keinen Staubsauger, der nicht mit Sicherheitsvorrichtungen zur Vermeidung von Staubexplosionen ausgestattet ist. Andernfalls kann es durch elektrostatische Entladung zu Schäden am Staubsauger oder zu einer Staubexplosion kommen.

Für Personen mit Herzschrittmacher

Die Tonerpatronen erzeugen ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und Anomalitäten feststellen, entfernen Sie sich von den Tonerpatronen, und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

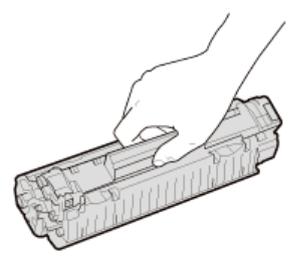
⚠️ VORSICHT

- Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen. Wenden Sie sich umgehend an einen Arzt, wenn Sie Toner eingeatmet haben.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner in die Augen oder den Mund gelangt. Sollte Toner in die Augen oder den Mund gelangen, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab, und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf die Haut gelangt. Sollte Toner auf die Haut gelangen, waschen Sie ihn mit Seife und kaltem Wasser ab. Falls Hautreizungen auftreten, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Toner verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale.
- Zerlegen oder modifizieren Sie die Tonerpatrone nicht. Andernfalls kann Toner verstreut werden.
- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht mit Gewalt oder nur teilweise aus der Tonerpatrone. Andernfalls kann Toner verstreut werden.

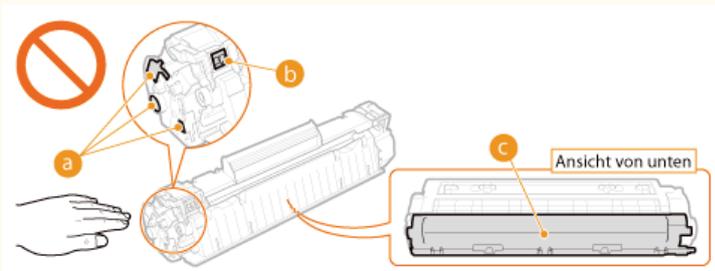
WICHTIG

Umgang mit Tonerpatronen

- Verwenden Sie unbedingt die Halterung für die Tonerpatrone.



- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte (a) oder den Tonerpatronenspeicher (b). Öffnen Sie nicht die Trommelschutzabdeckung (c). Andernfalls kann die Trommeloberfläche zerkratzt oder Licht ausgesetzt werden.



- Bei der Tonerpatrone handelt es sich um ein magnetisches Produkt. Halten Sie sie fern von Disketten, Laufwerken und anderen Geräten, die durch Magnetismus beeinträchtigt werden könnten. Andernfalls kann es zu Datenverlust kommen.

Lagerung von Tonerpatronen

- Lagern Sie Tonerpatronen unter folgenden Umgebungsbedingungen, um einen sicheren Gebrauch und hohe Leistung sicherzustellen.
Temperatur bei Lagerung: 0 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 35 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)*

Öffnen Sie die Schutzhülle erst, wenn Sie die Tonerpatrone benötigen.

- Wenn Sie die Tonerpatrone zur Aufbewahrung aus dem Gerät nehmen, stecken Sie die Tonerpatrone in die Originalschutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht senkrecht oder mit der Oberseite nach unten. Andernfalls kann sich der Toner verdichten und dann auch durch Schütteln nicht mehr in den Originalzustand gebracht werden.

* Auch innerhalb des für die Lagerung empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich in der Tonerpatrone Wassertröpfchen niederschlagen (Feuchtigkeitskondensation), wenn es zu einem Temperaturunterschied zwischen dem Inneren der Patrone und der Umgebung kommt. Feuchtigkeitskondensation innerhalb der Tonerpatrone wirkt sich nachteilig auf die Druckqualität aus.

Tonerpatronen nicht an folgenden Orten lagern

- Orte in der Nähe offener Flammen
- Orte, die fünf Minuten oder länger direktem Sonnenlicht oder hellem Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hohem Salzgehalt der Luft
- Orte, die korrosiven Gasen (z. B. Aerosolsprays und Ammoniak) ausgesetzt sind
- Orte, die hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind
- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, an denen es leicht zu Feuchtigkeitskondensation kommen kann
- Orte mit starker Staubentwicklung
- Orte in Reichweite von Kindern

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Tonerpatronen

Die Ersatzteile und Tonerpatronen für dieses Gerät sind mindestens sieben (7) Jahre lang nach Einstellung der Produktion dieses Gerätemodells erhältlich.

Verpackungsmaterial der Tonerpatronen

- Heben Sie die Schutzhülle für die Tonerpatrone auf. Sie benötigen diese beim Transport des Geräts.
- Das Verpackungsmaterial wird möglicherweise ohne Ankündigung in Form oder Platzierung verändert bzw. ergänzt oder weggelassen.
- Entsorgen Sie die entfernten Schutzstreifen gemäß den örtlichen Vorschriften.

Entsorgung verbrauchter Tonerpatronen

Stecken Sie die Tonerpatrone in die Schutzhülle, um ein Verstreuen des Toners zu vermeiden, und entsorgen Sie die Tonerpatrone dann gemäß den örtlichen Vorschriften.

Andere Warnhinweise

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Grundfunktionen

In diesem Kapitel werden die Teile des Geräts und Grundfunktionen, wie beispielsweise das Einlegen von Papier, beschrieben.

■ Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Namen und Funktionen der äußeren und inneren Teile des Geräts beschrieben. ▶ **Teile und ihre Funktionen**



■ Druckerstatusfenster

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mit dem Dienstprogramm „Druckerstatusfenster“ den Gerätestatus prüfen und Geräteeinstellungen vornehmen können. ▶ **Druckerstatusfenster**



■ Ein- und Ausschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird das Ein- und Ausschalten des Geräts erläutert. ▶ **Ein- und Ausschalten des Geräts**



■ Sparen von Energie

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Energieverbrauch des Geräts reduzieren. ▶ **Sparen von Energie**



■ Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier in das Mehrzweckfach und die manuelle Zuführung einlegen. ▶ **Einlegen von Papier**



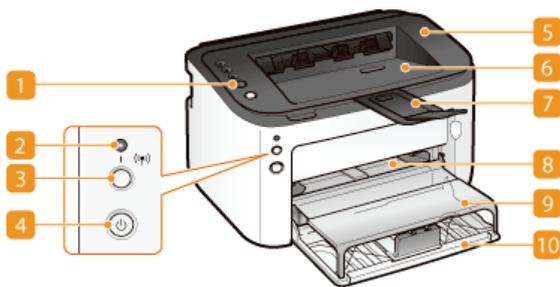
Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Teile des Geräts (außen an der Vorder- und Rückseite sowie innen) und ihre Funktionsweise beschrieben. Außerdem werden die bei Grundfunktionen wie Einlegen von Papier und Austauschen der Tonerpatrone verwendeten Teile beschrieben sowie die Funktionen der Tasten und die Bedeutung der Anzeigen auf dem Bedienfeld erläutert. In diesem Abschnitt finden Sie Tipps zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts.



- ▶ **Vorderseite**
- ▶ **Rückseite**
- ▶ **Innen**
- ▶ **Manuelle Zuführung**
- ▶ **Mehrzweckfach**
- ▶ **Bedienfeld**

Vorderseite



1 Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält Tasten und Anzeigen, damit Sie den Status des Geräts überprüfen und Funktionsvorgänge durchführen können. ► **Bedienfeld**

2 (Wi-Fi) Anzeige (Wi-Fi)

Leuchtet, wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist.

3 (Wi-Fi) Taste (Wi-Fi)

Verwenden Sie diese Taste bei der Einrichtung einer Wireless LAN-Verbindung mithilfe der WPS-Tasten-Methode.

4 Netzschalter

Schaltet das Gerät EIN oder AUS. ► **Ein- und Ausschalten des Geräts**

5 Obere Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Austauschen der Tonerpatrone und zum Beheben von Papierstaus. ► **So tauschen Sie Tonerpatronen aus** ► **Beheben von Papierstaus**

6 Ausgabefach

Bedrucktes Papier wird in das Ausgabefach befördert.

7 Zusatzfach

Ziehen Sie dieses Fach vor dem Druckvorgang heraus.

8 Manuelle Zuführung

Wenn Sie kurzzeitig anderes als das in das Mehrzweckfach eingelegte Papier verwenden möchten, legen Sie das Papier hier ein. ► **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

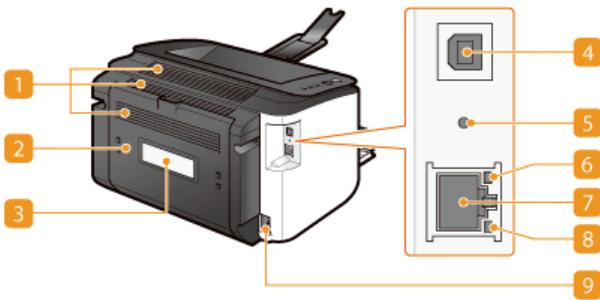
9 Fachabdeckung

Diese Abdeckung schützt das Papier im Mehrzweckfach vor Staub. Es fungiert auch als Fach, wenn Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird.

10 Mehrzweckfach

Legen Sie das Papier in dieses Fach ein. ► **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

Rückseite



1 Lüftungsschlitze

Luft wird vom Geräteinneren nach außen geführt, um das Gerät im Inneren abzukühlen. Achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Lüftungsschlitzen zu platzieren. Andernfalls wird die Lüftung blockiert. ➤ **Aufstellung**

2 Hintere Abdeckung

Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen. ➤ **Beheben von Papierstaus**

3 Typenschild

Dieser Aufkleber enthält die Seriennummer, die Sie bei Fragen zum Gerät angeben müssen. ➤ **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt**

4 USB-Anschluss

Schließen Sie hier ein USB-Kabel an, wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden.

5 Rückstelltaste

Sie können auch diese Taste beim Einschalten der Stromversorgung gedrückt halten, um die Systemverwaltungseinstellungen zu initialisieren. ➤ **Initialisieren mit der Rückstelltaste**

6 Anzeige ACT

Blinkt, wenn Daten über das kabelgebundene LAN gesendet und empfangen werden.

7 LAN-Anschluss

Verwenden Sie ein LAN-Kabel, um einen Hub (oder Router) anzuschließen. ➤ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**

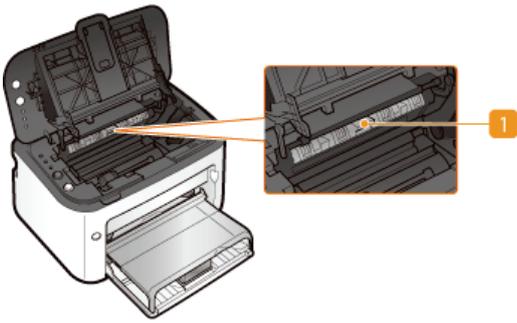
8 Anzeige LNK

Leuchtet, wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist.

9 Netzeingang

Schließen Sie hier das Netzkabel an.

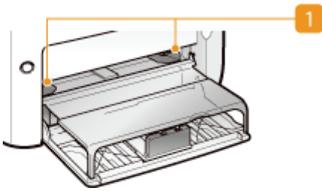
Innen



1 Papierausgabeführung

Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen. ➔ **Beheben von Papierstaus**

Manuelle Zuführung



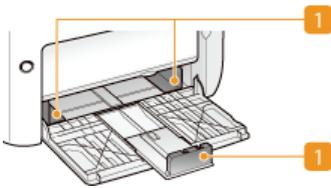
1 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf die Breite des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

LINKS

▶ Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

Mehrzweckfach



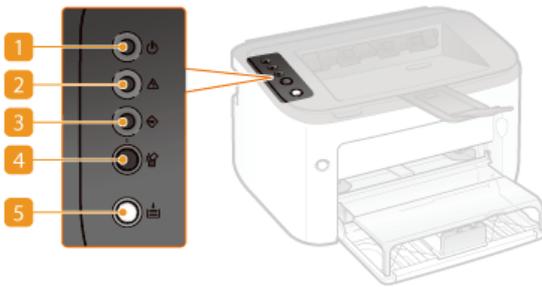
1 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf das Format des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

LINKS

Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

Bedienfeld



1 Anzeige (Ein/Aus)

Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

2 Anzeige (Alarm)

Leuchtet oder blinkt, wenn ein Papierstau oder ein anderer Fehler auftritt. Lösen Sie das Problem, indem Sie die im Druckerstatusfenster angezeigte Meldung befolgen. **➤ Wenn eine Fehlermeldung erscheint**

3 Anzeige (Auftrag)

Leuchtet, wenn Druckdaten vorhanden sind, die gedruckt werden oder darauf warten, gedruckt zu werden. Blinkt, wenn der Druckvorgang abgebrochen wurde.

4 Taste (Auftrag abbrechen)

Bricht einen Druckauftrag ab, der gerade gedruckt wird. **➤ Abbrechen von Druckaufträgen**

5 Taste (Papier)

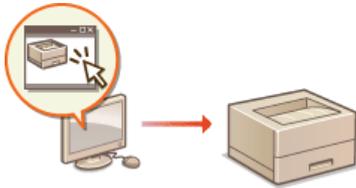
Blinkt, wenn das Papier im Gerät aufgebraucht ist, wenn das Papier das falsche Format aufweist und wenn andere Fehler auftreten und das Papier überprüft werden muss. Legen Sie das Papier neu ein, und drücken Sie die Taste, um den Druckvorgang erneut zu starten.

HINWEIS:

Sie können auch die Taste  (Papier) verwenden, um eine Liste der Netzwerkeinstellungen auszudrucken (halten Sie die Taste bei druckbereitem Gerät für 3 Sekunden gedrückt). **➤ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

Druckerstatusfenster

Das Druckerstatusfenster ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie den Gerätestatus prüfen, Fehlerinformationen anzeigen und Geräteeinstellungen, wie diejenigen zum Energiesparen, vornehmen können. Außerdem können Sie damit Vorgänge wie das Abbrechen eines Druckauftrags oder das Drucken einer Liste mit den Geräteeinstellungen ausführen. Das Dienstprogramm „Druckerstatusfenster“ wird bei der Installation des Druckertreibers automatisch auf dem Computer installiert (Druckertreiber-Installationshandbuch).



- ▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters**
- ▶ **Teile des Bildschirms und ihre Funktionen**

Anzeigen des Druckerstatusfensters

Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



HINWEIS

Automatische Anzeige des Druckerstatusfensters

Das Druckerstatusfenster wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler während des Druckvorgangs auftritt.

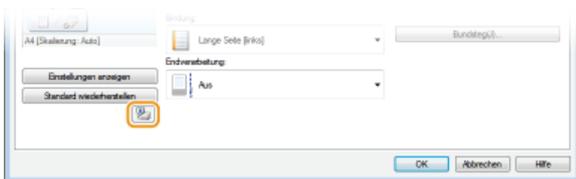
- * Sie können ändern, wann das Druckerstatusfenster automatisch angezeigt wird. Ändern Sie die entsprechende Einstellung mit dem Menü [Optionen] ▶ Dialogfeld [Präferenzen (Anwender)] oder [Präferenzen (Administratoren)] des Druckerstatusfensters. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe.
 - ▶ **Menü [Hilfe]**

Bei Verwendung von Windows 8/Server 2012

Wechseln Sie zum Desktop, und zeigen Sie das Druckerstatusfenster an.

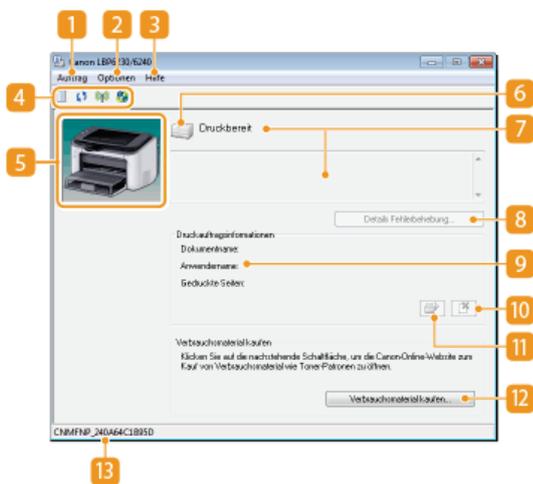
Anzeigen mit dem Druckertreiber

Klicken Sie im Druckertreiber-Bildschirm auf .



Teile des Bildschirms und ihre Funktionen

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über den Hauptbildschirm. Eine detaillierte Beschreibung der Dialogfelder, die mit den Steuerelementen und Menüs in diesem Bildschirm angezeigt werden können, finden Sie in der Hilfe. ▶ **Menü [Hilfe]**



1 Menü [Auftrag]

Damit können Sie Dokumente prüfen, die gedruckt werden oder zum Drucken bereit sind. Sie können auch Dokumente auswählen und den Druckvorgang abbrechen.

2 Menü [Optionen]

Damit können Sie Wartungsfunktionen ausführen, wie das Drucken von Einstellungslisten oder Reinigen der Fixiereinheit, und Geräteeinstellungen, wie diejenigen zum Energiesparen, vornehmen. Darüber hinaus können Sie Informationen, wie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, prüfen.

3 Menü [Hilfe]

Zeigt Hilfe zum Druckerstatusfenster sowie Versionsinformationen an.

HINWEIS:

Sie können das Druckerstatusfenster auch anzeigen, indem Sie in den unterschiedlichen Dialogfeldern auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken. Einige Dialogfelder enthalten die Schaltfläche [Hilfe] allerdings nicht.

4 Werkzeugleiste

(Druckerwarteschlange)

Zeigt die Windows-Funktion für die Druckerwarteschlange an. Weitere Informationen zur Druckerwarteschlange finden Sie in der Windows-Hilfe.

(Aktualisieren)

Aktualisiert das Druckerstatusfenster mit den aktuellsten Informationen.

(Status Wireless LAN)

Damit können Sie den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des Wireless LAN prüfen.

(Remote UI)

Startet die Remote UI.  **Verwenden von Remote UI**

5 Animationsbereich

Zeigt Animationen und Abbildungen zum Gerätestatus an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, kann in diesem Bereich auch eine einfache Erläuterung zur Fehlerbehebung angezeigt werden.

6 Symbol

Zeigt ein Symbol an, das den Gerätestatus angibt. Der normale Status ist . Wenn allerdings ein Fehler auftritt, wird je nach Meldung  /  /  angezeigt.

7 Meldungsbereich

Zeigt Meldungen zum Gerätestatus an. Wenn ein Fehler oder eine Warnung auftritt, wird in diesem Bereich eine Erläuterung unter der Fehlermeldung oder Warnung zusammen mit Informationen zur Problembhebung angezeigt.  **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**

8 [Details Fehlerbehebung]

Zeigt Fehlerbehebungsinformationen zu Problemen an, die von Meldungen beschrieben werden.

9 [Druckauftragsinformationen]

Zeigt Informationen zum Dokument an, das derzeit gedruckt wird.

10 (Auftrag abbrechen)

Bricht den Druckvorgang des Dokuments ab, das derzeit gedruckt wird.

11 (Fortsetzen/Neuversuch)

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, aber der Druckvorgang fortgesetzt werden kann, können Sie mit dieser Schaltfläche den Fehler löschen und den Druckvorgang fortsetzen. Wenn Sie die Funktion „Fortsetzen/Neuversuch“ allerdings zum Fortsetzen des Druckvorgangs verwenden, kann es zu teilweise bedruckten Seiten oder anderen Druckfehlern kommen.

12 [Verbrauchsmaterial kaufen]

Wenn Sie auf [Verbrauchsmaterial kaufen] ► klicken, Ihr Land oder Ihre Region auswählen ► und auf [OK] klicken, wird eine Canon Website angezeigt, auf der Sie Informationen zum Kauf von Verbrauchsmaterialien finden.

13 Statusleiste

Zeigt das Verbindungsziel (den Portnamen) des Druckerstatusfensters an.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Mit dem Netzschalter an der Vorderseite schalten Sie das Gerät EIN oder AUS. Wenn Sie das Gerät neu starten möchten, schalten Sie es AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

- ▶ **Einschalten des Geräts**
- ▶ **Ausschalten des Geräts**

Einschalten des Geräts

Wenn Sie den Netzschalter drücken, leuchtet die Anzeige  (Ein/Aus) auf, und das Gerät ist für den Druck bereit.



HINWEIS

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, kann ein leeres Blatt Papier ausgegeben werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

Ausschalten des Geräts

Wenn Sie den Netzschalter drücken, erlischt die Anzeige  (Ein/Aus), und das Gerät wird ausgeschaltet.



HINWEIS

Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, verbraucht es weiterhin eine geringe Menge an Strom. Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Sparen von Energie

Sie können Energie sparen, indem Sie das Gerät so einrichten, dass es in den Schlafmodus versetzt oder ausgeschaltet wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war.



- ▶ **Festlegen des Schlafmodus**
- ▶ **Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten**

Festlegen des Schlafmodus

Im Schlafmodus wird der Energieverbrauch des Geräts gesenkt, indem einige interne Vorgänge vorübergehend gestoppt werden. Sie können das Gerät so einrichten, dass es automatisch in den Schlafmodus versetzt wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war. Die werkseitige Standardeinstellung für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus ist 1 Minute. Es empfiehlt sich, die werkseitige Standardeinstellung zu verwenden, um am effektivsten Strom zu sparen. Wenn Sie einen anderen Wert für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus eingeben möchten, folgen Sie dem unten stehenden Verfahren im Druckerstatusfenster.

HINWEIS

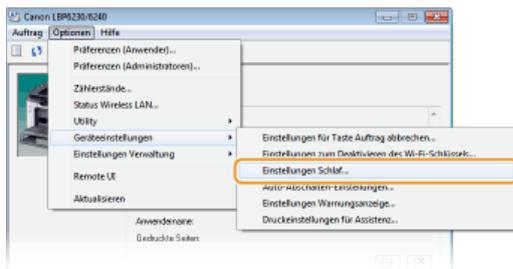
Situationen, in denen das Gerät nicht in den Schlafmodus wechselt

- Das Gerät wechselt nicht in den Schlafmodus, wenn es Druckdaten von einem Computer empfängt, wenn eine Abdeckung geöffnet ist, wenn eine Tonerpatrone nicht eingelegt ist sowie in einigen anderen Situationen.
- Je nach Ihrer Betriebsumgebung wechselt das Gerät möglicherweise nicht in den Schlafmodus, wenn es mit einem Wireless LAN-Netzwerk verbunden ist.

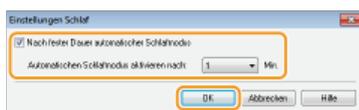
1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Einstellungen Schlaf].



3 Nehmen Sie die Einstellungen für den Schlafmodus vor, und klicken Sie auf [OK].



[Nach fester Dauer automatischer Schlafmodus]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nach der unter [Automatischen Schlafmodus aktivieren nach] angegebenen Zeit in den Schlafmodus zu wechseln.

[Automatischen Schlafmodus aktivieren nach]

Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät in den Schlafmodus wechselt. Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 180 Minuten wählen.

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten

Sie können das Gerät so einrichten, dass es automatisch ausgeschaltet wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war. Dadurch wird unnötiger Energieverbrauch verhindert, wenn vergessen wurde, das Gerät auszuschalten. Die werkseitige Standardeinstellung für die Dauer, bevor das Gerät ausgeschaltet wird, beträgt 4 Stunden. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, gehen Sie wie folgt im Druckerstatusfenster vor.

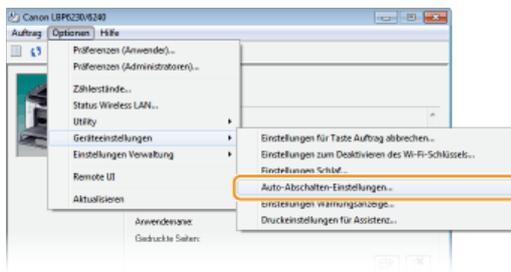
HINWEIS

Wenn Sie die Dauer bis zum Ausschalten des Geräts auf eine kürzere Zeit als die werkseitige Standardeinstellung setzen, kann sich die Lebensdauer der Tonerpatrone dadurch verkürzen.

- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



- 2 Wählen Sie [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Auto-Abschalten-Einstellungen].



- 3 Nehmen Sie die Einstellungen für das automatische Ausschalten vor, und klicken Sie auf [OK].



[Nach fester Dauer Auto Abschalten]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das automatische Ausschalten nach der unter [Auto Abschalten nach] angegebenen Zeit zu aktivieren.

[Auto Abschalten nach]

Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, beginnend ab der Zeit, zu der das Gerät in den Schlafmodus wechselt. Sie können einen Zeitraum von 1 bis 8 Stunden in Schritten von 1 Stunde wählen.

Einlegen von Papier

Sie können Papier in das Mehrzweckfach und die manuelle Zuführung einlegen. Legen Sie häufig verwendetes Papier in das Mehrzweckfach. Dies ist sinnvoll, weil Sie eine große Anzahl von Blättern einlegen können. Wenn Sie kurzzeitig anderes als das in das Mehrzweckfach eingelegte Papier verwenden möchten, legen Sie das Papier in die manuelle Zuführung ein. Nähere Informationen zu verfügbaren Papierformaten finden Sie unter **Papier**.



Papiertyp und Papiereinstellungen im Druckertreiber

In der Tabelle unten finden Sie Informationen zum Vornehmen der richtigen Papiereinstellungen im Druckertreiber je nach Typ des eingelegten Papiers. Ausführliche Informationen zu Papiereinstellungen finden Sie unter **Grundlegende Druckfunktionen**. Informationen zur Anzahl der einlegbaren Blätter finden Sie unter **Papier**.

Papiertyp		Papiereinstellung im Druckertreiber
Normalpapier *1	60 bis 90 g/m ²	[Normal] [Normal L] *2 [Rau 1] *3 *5
Schweres Papier	91 bis 163 g/m ²	[Schweres Papier] [Rau 2] *4 *5
Folie *6 *7		[Folie]
Etiketten *7		[Etiketten]
Briefumschlag		[Briefumschlag]

*1 Recyclingpapier kann verwendet werden.

*2 Wenn sich Papier bei Auswahl von [Normal] wellt, wählen Sie diese Einstellung.

*3 Wenn Sie [Normal] bei Verwendung von Papier mit rauer Oberfläche auswählen (60 bis 90 g/m²), besteht die Möglichkeit, dass Papierstaus auftreten oder Toner nicht vollständig fixiert wird und Ausdrücke blass werden. In diesem Fall wählen Sie diese Einstellung.

*4 Wenn Sie [Schweres Papier] bei Verwendung von Papier mit rauer Oberfläche auswählen (91 bis 163 g/m²), besteht die Möglichkeit, dass Papierstaus auftreten oder Toner nicht vollständig fixiert wird und Ausdrücke blass werden. In diesem Fall wählen Sie diese Einstellung.

*5 Wenn Ihre Hände oder Kleidung durch Toner verschmutzt werden, wählen Sie diese Einstellung.

*6 Verwenden Sie Folien für Laserdrucker.

*7 Verwenden Sie nur das Format A4 oder Letter.

WICHTIG

Verwenden Sie nicht folgende Arten von Papier:

- Zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
- Eingerissenes Papier
- Feuchtes Papier
- Sehr dünnes Papier
- Papier mit grober Struktur
- Glanzpapier
- In einem Kopierer oder anderem Drucker bereits verwendetes Papier (auch die unbedruckte Seite des Papiers nicht verwenden)

Umgang mit und Lagerung von Papier

- Lagern Sie Papier auf einer flachen Oberfläche.
- Belassen Sie Papier in seiner Originalverpackung, um das Papier vor Feuchtigkeit oder Trockenheit zu schützen.
- Lagern Sie Papier nicht so, dass es sich wellt oder geknittert wird.
- Lagern Sie Papier nicht vertikal, und stapeln Sie nicht zu viele Papierpakete übereinander.
- Lagern Sie Papier nicht in direktem Sonnenlicht oder an einem Ort, an dem es hoher Luftfeuchtigkeit, Trockenheit oder

starken Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

HINWEIS

Beim Bedrucken von feuchtem Papier

Aus dem Papierausgabebereich kann Wasserdampf austreten, und um den Papierausgabebereich können sich Wassertröpfchen bilden. Dies ist keine Störung. Diese Phänomene treten auf, wenn die beim Fixieren des Toners auf dem Papier erzeugte Wärme zum Verdunsten der Feuchtigkeit im Papier führt (meist bei niedriger Raumtemperatur).

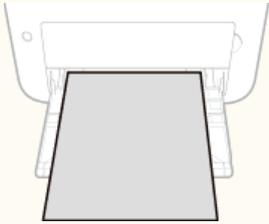
Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

Legen Sie häufig verwendetes Papier in das Mehrzweckfach ein. Wenn Sie auf Papier drucken möchten, welches sich nicht im Mehrzweckfach befindet, legen Sie es in die manuelle Zuführung ein. **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

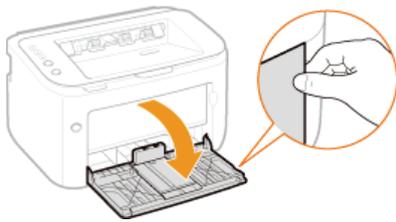
WICHTIG

Legen Sie Papier unbedingt hochkant ein

Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung unten dargestellt unbedingt hochkant ein.



1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach.



HINWEIS:

Beim Nachfüllen von Papier

Wenn das Mehrzweckfach bereits geöffnet und die Fachabdeckung eingesetzt ist, klappen Sie die Fachabdeckung zusammen.



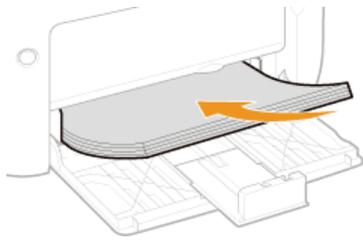
2 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



3 Legen Sie das Papier ein, und schieben Sie es ganz nach hinten, bis es die Rückseite berührt.

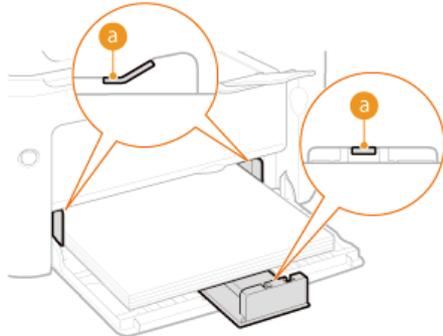
- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Fächern Sie den Papierstapel vor dem Einlegen gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG:

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Führungen für die maximale Papiermenge nicht überragt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenführungen (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.

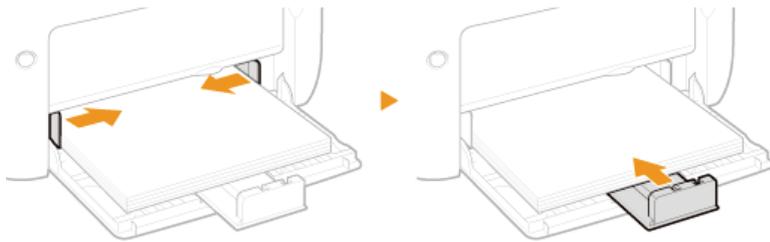


HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder bedrucktem Papier finden Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.

4 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.



WICHTIG:

Richten Sie die Papierführungen am Papier aus

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

5 Setzen Sie die Fachabdeckung ein.



WICHTIG

Stellen Sie vor dem Drucken aus dem Mehrzweckfach sicher, dass kein Papier in die manuelle Zuführung eingelegt ist. Wenn sich Papier sowohl im Mehrzweckfach als auch in der manuellen Zuführung befindet, wird Papier aus der manuellen Zuführung eingezogen.

HINWEIS

- Ziehen Sie vor dem Druckvorgang das Zusatzfach heraus, um zu verhindern, dass die Drucke aus dem Ausgabefach fallen.



- Wenn das Papier während des Druckvorgangs zur Neige geht und Sie neues Papier eingelegt oder wenn Sie das Papier nach einer Papierfehlerbenachrichtigung neu eingestellt haben, drücken Sie die Taste  (Papier), um den Druckvorgang neu zu starten.

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben (zuvor bedruckte Seite nach unten) in das Mehrzweckfach ein.

- Legen Sie bei jedem Drucken immer nur ein Blatt Papier ein.
- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.

LINKS

 **Papier**

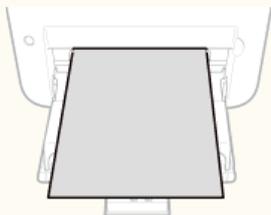
Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

Wenn Sie auf Papier drucken möchten, welches sich nicht im Mehrzweckfach befindet, legen Sie es in die manuelle Zuführung ein. Legen Sie häufig verwendetes Papier in das Mehrzweckfach ein. **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

WICHTIG

Legen Sie Papier unbedingt hochkant ein

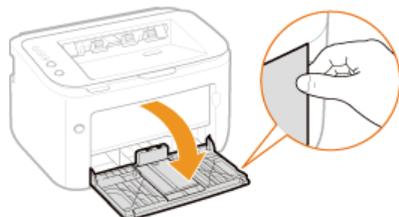
Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung unten dargestellt unbedingt hochkant ein.



Es kann jeweils nur ein Blatt eingelegt werden

Legen Sie beim Drucken jeweils nur ein Blatt Papier ein. Wenn Sie mehrere Kopien oder mehrere Seiten festlegen und den Druckvorgang starten, werden alle Blätter ab dem zweiten Blatt aus dem Mehrzweckfach zugeführt.

1 Öffnen Sie das Mehrzweckfach.

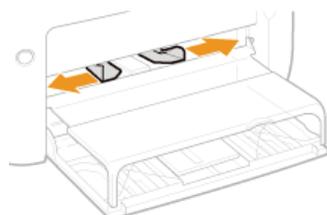


2 Setzen Sie die Fachabdeckung ein.



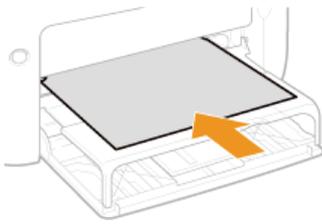
3 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



4 Legen Sie das Papier ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag hinein.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.

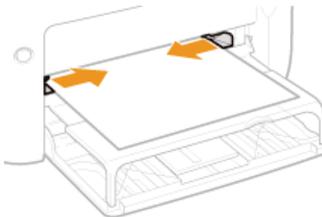


HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder bedrucktem Papier finden Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier**.

5 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Schieben Sie die Papierführungen nach innen, und richten Sie sie bündig an den Kanten des Papiers aus.



WICHTIG:

Richten Sie die Papierführungen auf die Breite des Papiers aus.

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

HINWEIS

- Ziehen Sie vor dem Druckvorgang das Zusatzfach heraus, um zu verhindern, dass die Drucke aus dem Ausgabefach fallen.



- Wenn das Papier während des Druckvorgangs zur Neige geht und Sie neues Papier eingelegt oder wenn Sie das Papier nach einer Papierfehlerbenachrichtigung neu eingestellt haben, drücken Sie die Taste  (Papier), um den Druckvorgang neu zu starten.

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben (zuvor bedruckte Seite nach unten) in die manuelle Zuführung ein.

- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.

LINKS

Papier

Einlegen von Briefumschlägen

Achten Sie darauf, Briefumschläge vor dem Einlegen gegebenenfalls flachzudrücken. Beachten Sie außerdem die Ausrichtung der Briefumschläge und die nach oben weisende Seite.

- ◉ **Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen**
- ◉ **Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweckfach und die manuelle Zuführung**

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Briefumschläge in der gewünschten Ausrichtung einlegen und welche Schritte Sie vor dem Einlegen von Briefumschlägen ausführen müssen. Eine vollständige Beschreibung des Verfahrens zum Einlegen von Briefumschlägen in die manuelle Zuführung finden Sie unter

- ◉ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
- ◉ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach.**

Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen

Bereiten Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen wie unten beschrieben vor.

HINWEIS

Wenn die manuelle Zuführung verwendet wird, kann jeweils nur ein Briefumschlag eingelegt werden. Beachten Sie, dass die in den nachstehenden Schritten 1 bis 3 erläuterten Vorbereitungen erforderlich sind.

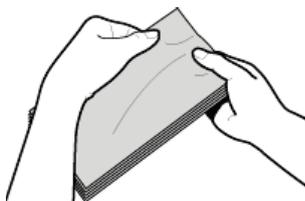
- 1 Schließen Sie alle Umschlagklappen.**



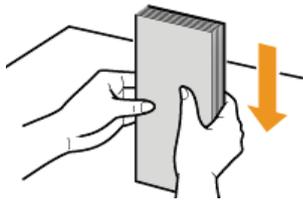
- 2 Drücken Sie auf die Umschläge, damit keine Luft darin verbleibt, und stellen Sie sicher, dass alle vier Kanten scharf gefaltet sind und der Stapel flach ist.**



- 3 Glätten Sie Unebenheiten, indem Sie die steifen Bereich an den vier Ecken biegen.**



- 4 Klopfen Sie mit dem Stapel auf eine ebene Fläche, um die Kanten der Umschläge auszurichten.**



Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweckfach und die manuelle Zuführung

Legen Sie die Briefumschläge Monarch, Nr. 10 (COM10), DL oder C5 hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der klebstofffreien Seite (Vorderseite) nach oben ein. Sie können die Rückseite von Briefumschlägen nicht bedrucken.

WICHTIG

Wenn die manuelle Zuführung verwendet wird, kann jeweils nur ein Briefumschlag eingelegt werden.

HINWEIS

Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kante mit der Umschlagklappe wie in der Abbildung gezeigt nach links weist.

Mehrzweckfach



Manuelle Zuführung



Einlegen von bereits bedrucktem Papier

Wenn Sie Papier verwenden, das bereits mit einem Logo oder anderen Informationen bedruckt ist, achten Sie auf die Ausrichtung des Papiers, wenn Sie es einlegen. Legen Sie das Papier gemäß dem Layout und der Druckmethode so ein, dass das Dokument in korrekter Ausrichtung auf der Logoseite des Papiers bedruckt wird.



- ▶ Erstellen von 1-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo
- ▶ Erstellen von 2-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie bedrucktes Papier in korrekter Ausrichtung mit der richtigen Seite nach oben einlegen. Eine vollständige Beschreibung des Verfahrens zum Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung finden Sie unter

- ▶ Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach
- ▶ Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach.

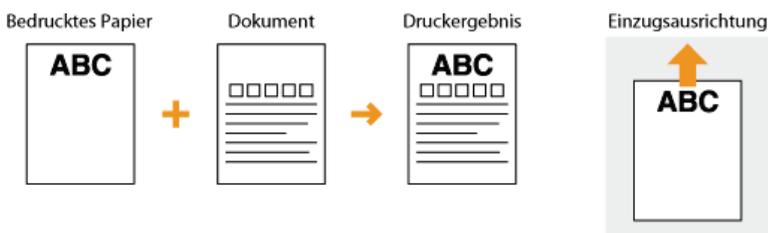
Erstellen von 1-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo

Legen Sie das Papier mit der Logoseite (der Seite, auf die das Dokument gedruckt werden soll) nach oben ein.

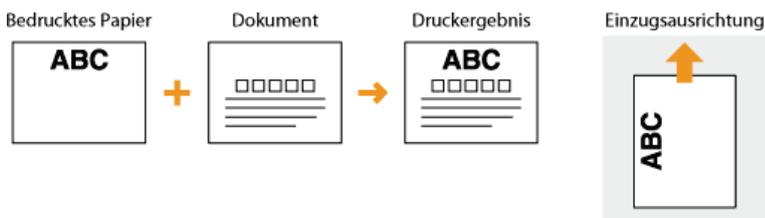
WICHTIG

Wenn die manuelle Zuführung verwendet wird, kann jeweils nur ein Blatt eingelegt werden.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



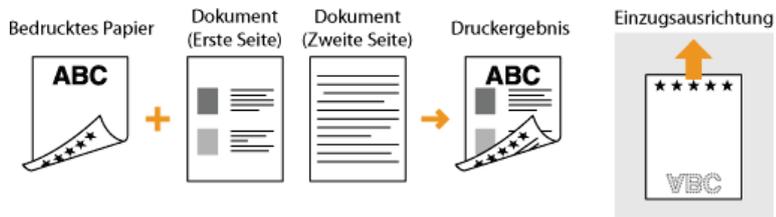
Erstellen von 2-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo

Legen Sie das Papier mit der Logoseite (der Seite, auf welche die erste Seite des Dokuments gedruckt werden soll) nach unten ein.

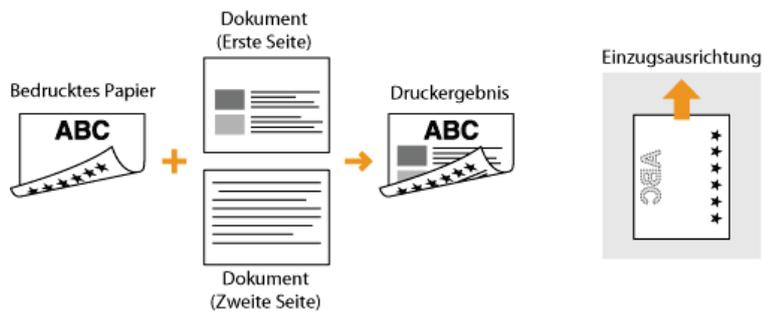
WICHTIG

Wenn die manuelle Zuführung verwendet wird, kann jeweils nur ein Blatt eingelegt werden.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos

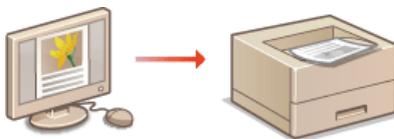


Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



Drucken

Sie können mit Anwendungen auf dem Computer erstellte Dokumente mithilfe des Druckertreibers drucken. Der Druckertreiber verfügt über nützliche Einstellungen, wie Vergrößern/Verkleinern und Posterdruck, sodass Sie Ihre Dokumente auf unterschiedlichste Art ausdrucken können. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch den Druckertreiber auf dem Computer installieren und einige vorbereitende Schritte ausführen. Einzelheiten dazu finden Sie unter Druckertreiber-Installationshandbuch.



HINWEIS

Je nach dem verwendeten Betriebssystem und dem Typ oder der Version des verwendeten Druckertreibers können sich die Abbildungen der Druckertreiberbildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

TIPPS

Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe

Wenn Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie ausführliche Beschreibungen, die in der e-Anleitung nicht enthalten sind.



Leises Drucken

Wenn Sie das Druckgeräusch stört, können Sie den Geräuschpegel durch Aktivierung des ruhigen Modus reduzieren. Beachten Sie, dass der Druckvorgang im ruhigen Modus langsamer ist.

* Der ruhige Modus wird nur aktiviert, wenn die folgenden beiden Bedingungen zutreffen.

- Das Format des verwendeten Papiers ist A4, Legal, Letter oder ein benutzerdefiniertes Format mit einer Breite von 190,0 mm oder mehr und einer Länge von 271,4 mm oder mehr.
- [Papiertyp] ist auf [Normal] oder [Normal L] eingestellt. ● **Grundlegende Druckfunktionen**

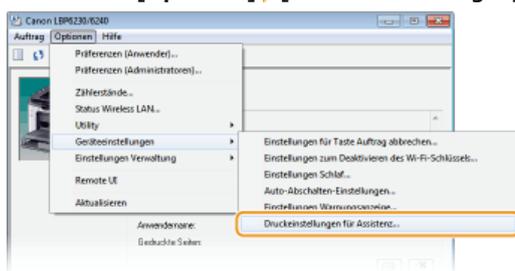
■ Immer im ruhigen Modus drucken

Sie können das Gerät auf den ruhigen Modus einstellen, so dass das Gerät stets im ruhigen Modus druckt. Ändern Sie die Geräteeinstellungen im Druckerstatusfenster.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Druckeinstellungen für Assistenz].



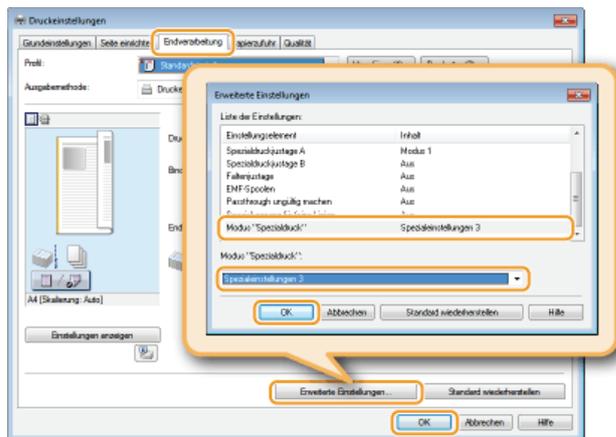
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Im ruhigen Modus drucken], und klicken Sie auf [OK].



■ Drucken im ruhigen Modus nur bei bestimmten Druckvorgängen ▾

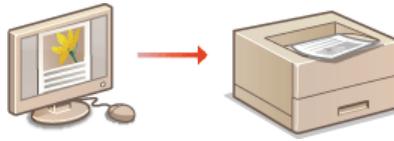
Legen Sie den ruhigen Modus im Druckertreiber fest, wenn Sie die Druckeinstellungen vornehmen. Näheres zum grundlegenden Drucken über den Druckertreiber finden Sie unter **Grundlegende Druckfunktionen**.


 Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen] ▶ Wählen Sie [Spezieller Druckmodus] im Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] ▶ Wählen Sie [Spezialeinstellungen 3] aus der Dropdown-Liste ▶ [OK] ▶ [OK]



Grundlegende Druckfunktionen

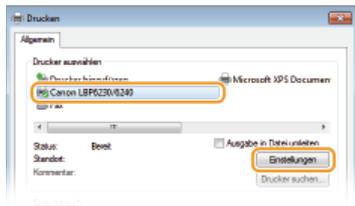
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer ausdrucken.



1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

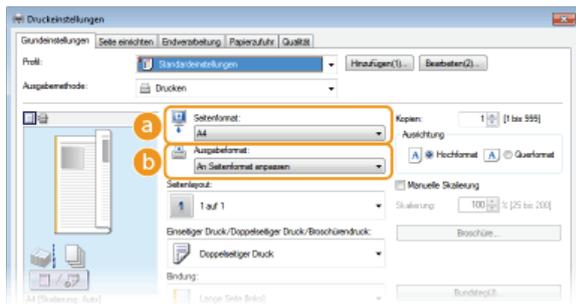
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie dieses Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].



- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach verwendeter Anwendung.

3 Legen Sie das Papierformat fest.



a [Seitenformat]

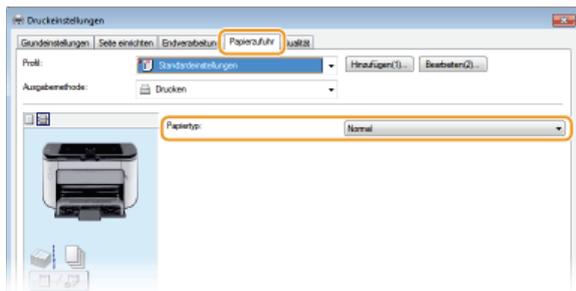
Wählen Sie das Format, das Sie beim Erstellen des Dokuments in der Anwendung verwendet haben.

b [Ausgabeformat]

Wählen Sie das Papierformat, das beim eigentlichen Druck verwendet werden soll. Wenn Sie ein anderes Format als das unter [Seitenformat] auswählen, vergrößert oder verkleinert die Druckertreiber die Daten automatisch, um sie an das [Ausgabeformat] anzupassen. ► **Vergrößern oder Verkleinern**

4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Papierzufuhr] den Papiertyp aus.

- Legen Sie den [Papiertyp] gemäß dem Papier fest, das beim Drucken verwendet werden soll. ► **Papiertyp und Papiereinstellungen im Druckertreiber**



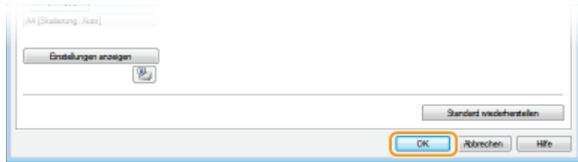
5 Legen Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen fest. ► **Verschiedene Druckereinstellungen**

HINWEIS:

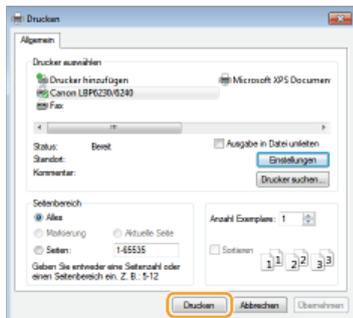
Sie können die in diesem Schritt vorgenommenen Einstellungen als „Profil“ speichern und das Profil bei jedem Drucken verwenden.

So müssen Sie nicht bei jedem Druckvorgang dieselben Einstellungen erneut vornehmen. **Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen**

6 Klicken Sie auf [OK].



7 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].



Der Druckvorgang wird gestartet. Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der unten dargestellte angezeigt.



- Wenn ein Bildschirm wie der oben dargestellte angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen] klicken. Wenn der Bildschirm ausgeblendet oder überhaupt nicht angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang auf andere Arten abbrechen. **Abbrechen von Druckaufträgen**

WICHTIG

Wenn Ihre Hände durch Toner von bedruckten Blättern verschmutzt werden oder wenn sich Toner von der Seite löst

- Wenn Sie Papier mit rauer Oberfläche verwenden oder Ihre Hände bzw. Kleidung durch Toner verschmutzt werden, setzen Sie [Papiertyp] auf [Rau 1] (60 bis 90 g/m²) oder [Rau 2] (91 bis 163 g/m²).
- Berühren Sie die bedruckten Blätter nicht. Berühren Sie die gerade bedruckten Blätter nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung. Ihre Finger oder Ihre Kleidung können schmutzig werden, und der Toner kann sich von der Seite lösen.

HINWEIS

Wenn Sie über eine Windows Store-App unter Windows 8/Server 2012 drucken

- Zeigen Sie die Charms auf der rechten Seite des Bildschirms an, und gehen Sie dann wie folgt vor.

Windows 8/Server 2012

Tippen oder klicken Sie auf [Geräte] ▶ das verwendete Gerät ▶ [Drucken].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Tippen oder klicken Sie auf [Geräte] ▶ [Drucken] ▶ das verwendete Gerät ▶ [Drucken].

Wenn Sie auf diese Weise drucken, können Sie nur einige der Druckeinstellungen verwenden.

- Wenn die Meldung <Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen.> angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop, und befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie Ihren Benutzernamen vor dem Drucken eingeben müssen, oder wenn eine andere Einstellung Ihre Aufmerksamkeit erfordert.

LINKS

Prüfen des Druckstatus

Abbrechen von Druckaufträgen

Es gibt zwei Verfahren zum Abbruch eines Druckvorgangs: Von einem Computer aus und über das Bedienfeld des Druckers.

- ▶ Von einem Computer aus
- ▶ Über das Bedienfeld

Von einem Computer aus

Sie können Druckaufträge über das Druckerstatusfenster abbrechen.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.

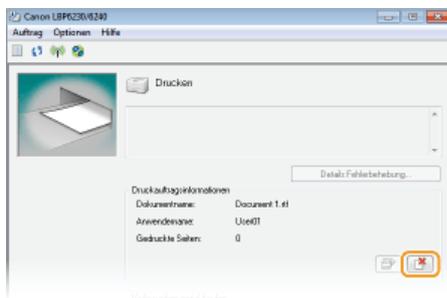


▶ Das Druckerstatusfenster wird angezeigt.

2 Brechen Sie den Druckauftrag ab.

■ So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der gerade gedruckt wird

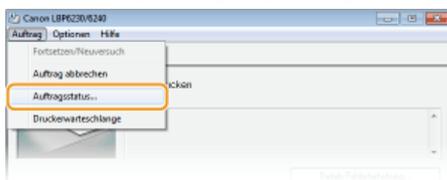
Klicken Sie auf .



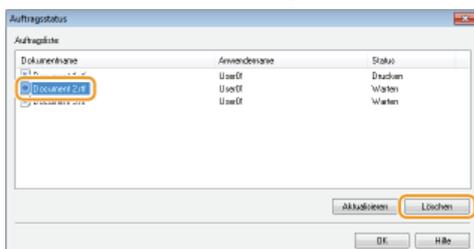
▶ Der Druck des aktuellen Dokuments wird abgebrochen.

■ So brechen Sie einen Druckauftrag in der Warteschlange ab

1 Wählen Sie [Auftrag] ▶ [Auftragsstatus].

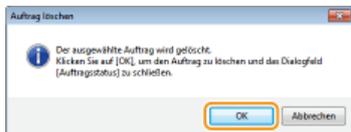


2 Wählen Sie das Dokument, bei dem das Drucken abgebrochen werden soll, und klicken Sie auf [Löschen].



● In diesem Bildschirm werden bis zu fünf Dokumente angezeigt.

3 Klicken Sie auf [OK].



⇒ Der Druck des ausgewählten Dokuments wird abgebrochen.

HINWEIS

Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

TIPPS

Abbrechen über Remote UI

Sie können den Druckvorgang über die Seite [Auftragsstatus] von Remote UI abbrechen.

▶ **Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten**

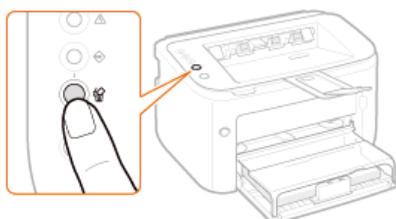
Abbrechen über eine Anwendung

Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der unten dargestellte während des Druckvorgangs angezeigt. Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen] klicken.



Über das Bedienfeld

Wenn die Taste  (Auftrag abbrechen) auf dem Bedienfeld gedrückt wird, erfolgt der Abbruch des aktuellen Druckauftrags.



HINWEIS

- Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.
 - Wenn Sie unbeabsichtigte Druckabbrüche durch versehentliche Betätigung der Taste verhindern möchten, können Sie die Verwendung der Taste  (Auftrag abbrechen) einschränken. Nehmen Sie die erforderliche Einstellung über das Menü [Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ Dialogfeld [Einstellungen für Taste Auftrag abbrechen] im Druckerstatusfenster vor.
- ▶ **Druckerstatusfenster**

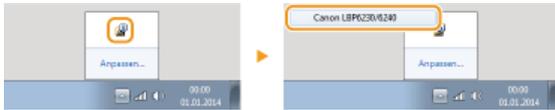
LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen**
- ▶ **Prüfen des Druckstatus**

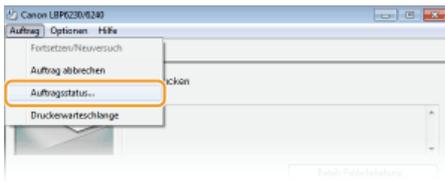
Prüfen des Druckstatus

Sie können den aktuellen Druckstatus im Druckerstatusfenster prüfen. Dies ist nützlich, wenn Sie längere Zeit auf den Druck Ihres Dokuments gewartet haben und eine Liste der Dokumente in der Druckerwarteschlange anzeigen möchten.

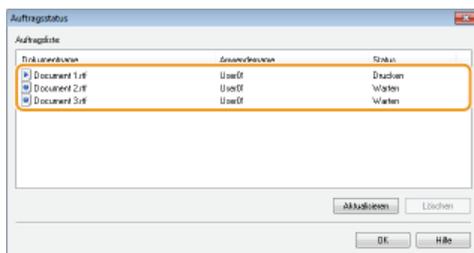
1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Auftrag] ▶ [Auftragsstatus].



⇒ Eine Liste mit bis zu fünf Dokumenten wird angezeigt, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckerwarteschlange befinden.



TIPPS

Prüfen über Remote UI

Sie können den Druckstatus über die Seite [Auftragsstatus] von Remote UI prüfen.

🔴 **Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten**

Überprüfen von Statistiken zu gedruckten Dokumenten

Sie können die Statistiken der gedruckten Dokumente auf der Seite [Auftragslog] von Remote UI prüfen. Wenn Sie vermeintlich gedruckte Ausdrücke nicht finden können, sehen Sie nach, ob ein Fehler aufgetreten ist.

🔴 **Überprüfen von Statistiken zu gedruckten Dokumenten**

LINKS

🔴 **Grundlegende Druckfunktionen**

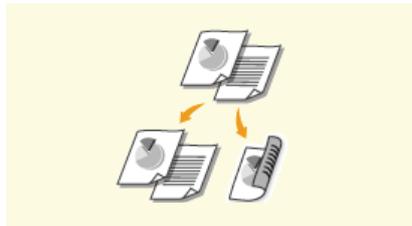
🔴 **Abbrechen von Druckaufträgen**

Verschiedene Druckeinstellungen

Es steht eine Vielzahl von Druckeinstellungen zur Verfügung, wie Vergrößern/Verkleinern und Posterdruck. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für das zu druckende Dokument.



▶ **Vergrößern oder Verkleinern**



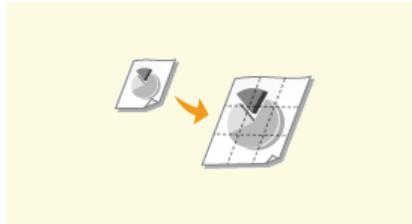
▶ **Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck**



▶ **Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge**



▶ **Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt**



▶ **Drucken von Postern**



▶ **Drucken von Broschüren**



▶ **Drucken von Rahmen**



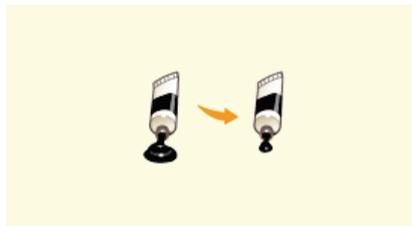
▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen**



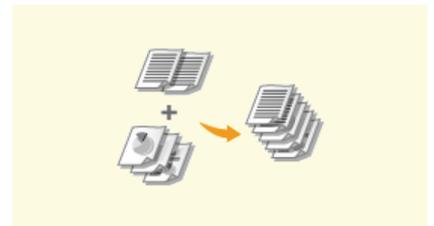
▶ **Drucken von Wasserzeichen**



▶ **Drucken gemäß dem Dokumententyp**



▶ **Sparen von Toner**



▶ **Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente**

Vergrößern oder Verkleinern



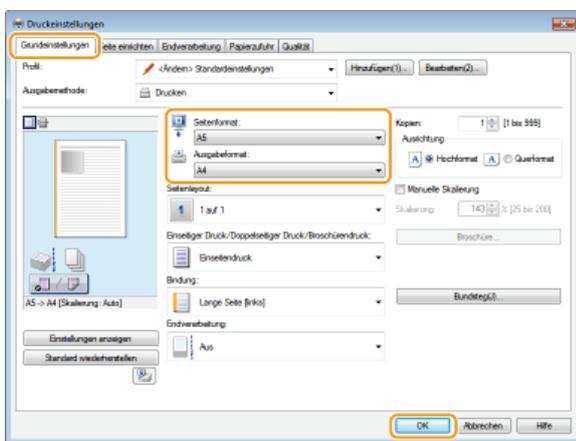
Sie können zum Erstellen vergrößerter oder verkleinerter Ausdrücke einen voreingestellten Druckfaktor wie A5 bis A4 auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Druckfaktor einstellen.

Angeben des Druckfaktors durch Angabe von Originaldokumenten- und Papierformat (voreingestellter Faktor)

Der Druckfaktor wird auf der Grundlage des Dokumenten- und des Papierformats, die Sie gewählt haben, automatisch eingestellt.



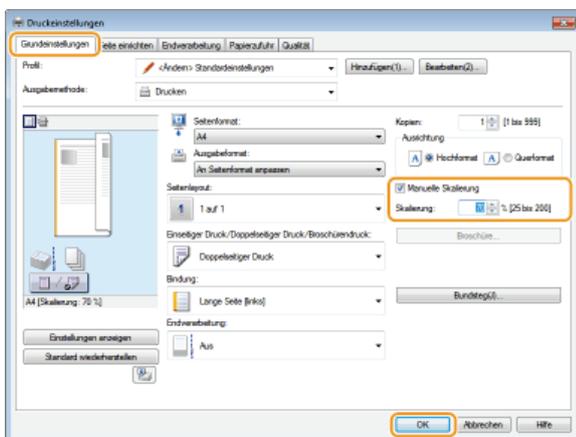
Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Seitenformat] das Dokumentenformat ▶ Wählen Sie in [Ausgabeformat] das Papierformat ▶ [OK]



Angeben des Druckfaktors in Schritten von 1 %



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] ▶ Geben Sie in [Skalierung] den Druckfaktor ein ▶ [OK]



HINWEIS

- Je nach dem ausgewählten Papierformat können Sie möglicherweise keinen geeigneten Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor einstellen. Beispielsweise kann der Ausdruck große leere Bereiche enthalten, oder Teile des Dokuments fehlen möglicherweise.
- Die Vergrößerungs-/Verkleinerungseinstellungen mancher Anwendungen haben Priorität vor denen des Druckertreibers.



LINKS

▶ **Grundlegende Druckfunktionen**

Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck



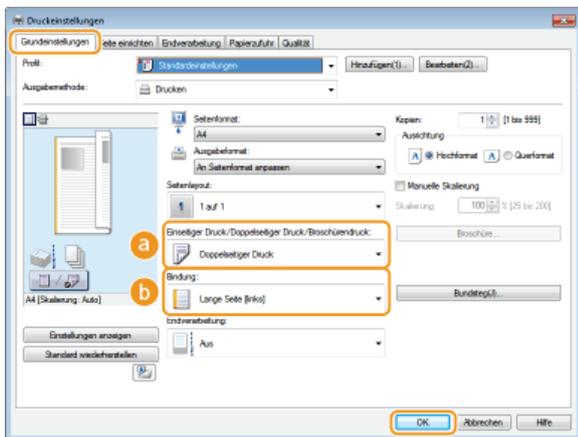
Dieses Gerät kann sowohl 1-seitig als auch 2-seitig drucken. Die Standardeinstellung ist [Doppelseitiger Druck]. Ändern Sie die Einstellung wie erforderlich.

HINWEIS

Der 2-seitige Druck ist bei Verwendung von einigen Formaten und Typen von Papier möglicherweise nicht verfügbar. **Papier**



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck] in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] ▶ Wählen Sie die Bindeposition in [Bindung] ▶ [OK]



a [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

Wählen Sie [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck].

HINWEIS:

Näheres zu [Broschürendruck] finden Sie unter **Drucken von Broschüren**.

b [Bindung]

Wenn ein gedrucktes Dokument mit einem Hefter oder ähnlicher Vorrichtung gebunden werden soll, geben Sie die Bindungsposition am Dokument ein. Je nach festgelegter Bindungsposition wird die Druckausrichtung geändert. Um die Randbreite für die Bindungsposition festzulegen, klicken Sie auf [Bundsteg].

[Lange Seite [links]]	<p>Druckt ein Dokument so aus, dass die gedruckten Seiten horizontal geöffnet werden, wenn sie an der langen Kante gebunden sind.</p>
[Kurze Seite [oben]]	<p>Druckt ein Dokument so aus, dass die gedruckten Seiten vertikal geöffnet werden, wenn sie an der kurzen Kante gebunden sind.</p>
[Lange Seite [oben]]	<p>Druckt ein Dokument so aus, dass die gedruckten Seiten vertikal geöffnet werden, wenn sie an der langen Kante gebunden sind.</p>

[Kurze Seite [links]]

Druckt ein Dokument so aus, dass die gedruckten Seiten horizontal geöffnet werden, wenn sie an der kurzen Kante gebunden sind.



[Bundsteg]

Legen Sie einen Bindungsrand fest.



LINKS

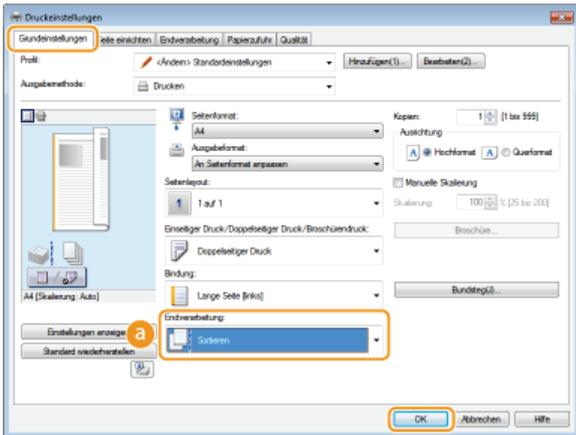
- ▶ Grundlegende Druckfunktionen
- ▶ Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt
- ▶ Drucken von Broschüren

Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge



Mit der Sortierfunktion können Sie beim Drucken mehrerer Kopien mehrseitiger Dokumente ganze Sätze in Seitenreihenfolge sortieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Handzettel für Besprechungen oder Präsentationen vorbereiten.

Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie in [Endverarbeitung] die Option [Sortieren] oder [Gruppieren] ▶ [OK]



a [Endverarbeitung]

Legen Sie das Sortierverfahren für die Ausdrücke fest, wenn mehrseitige Dokumente gedruckt werden.

[Sortieren]	<p>Die Ausdrücke werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines vierseitigen Dokuments ausdrucken, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4.</p> 
[Gruppieren]	<p>Die Ausdrücke werden nicht sortiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines vierseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4.</p> 

HINWEIS:

Wenn Sie [Aus] auswählen, hängt es von der Einstellung in der Anwendung ab, ob die Ausdrücke sortiert werden.

LINKS

Grundlegende Druckfunktionen

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt



Sie können mehrere Seiten auf ein Blatt drucken. Beispielsweise können Sie mit [4 auf 1] oder [9 auf 1] vier bzw. neun Seiten auf ein Blatt drucken. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Papier sparen oder die Dokumente als Miniaturbilder drucken wollen.

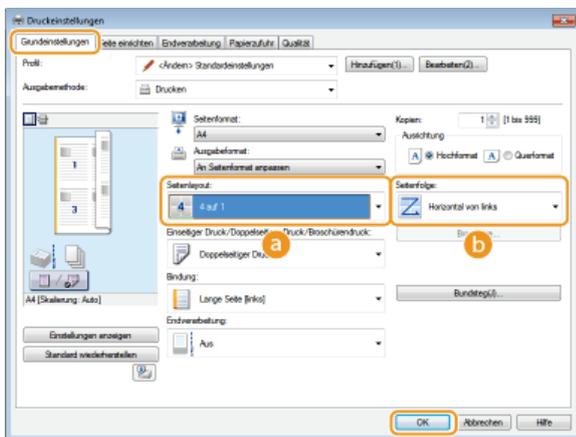
HINWEIS

Um mehr Papier zu sparen, kombinieren Sie diese Einstellung mit 2-seitigem Druck.

► Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Seitenlayout] die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen ► Wählen Sie unter [Seitenfolge] die Seitenanordnung ► [OK]



a [Seitenlayout]

Wählen Sie die Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen, aus [1 auf 1] bis [16 auf 1]. Wenn Sie beispielsweise 16 Seiten auf ein Blatt drucken wollen, wählen Sie [16 auf 1].



HINWEIS:

- Informationen zu Optionen wie [Poster [2 x 2]] finden Sie in ► **Drucken von Postern**.
- Der Ausdruck erfolgt möglicherweise nicht einwandfrei, wenn Sie diese Einstellung mit einer Anwendungseinstellung zum Sortieren von Ausdrucken kombinieren.

b [Seitenfolge]

Wählen Sie eine Seitenverteilung. Wenn Sie zum Beispiel [Horizontal von links] auswählen, wird die erste Seite oben links gedruckt und die verbleibenden Seiten werden nach rechts angeordnet.

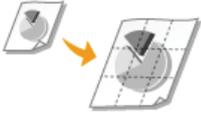


LINKS

► Grundlegende Druckfunktionen

► Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck

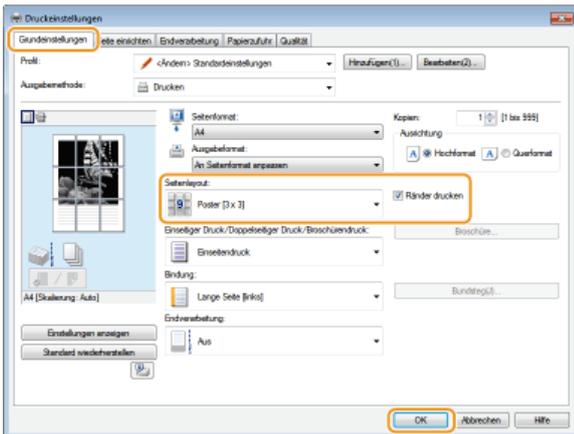
Drucken von Postern



Sie können Teile einer einzelnen Dokumentseite auf mehreren Seiten drucken, und diese dann zu einem Poster kombinieren. Wenn Sie beispielsweise eine A4-Seite in neun Teile aufteilen, jeden Teil um das Neunfache vergrößert drucken und die Teile dann kombinieren, entsteht ein Poster in der Größe von neun A4-Seiten.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Seitenlayout] eine Postergröße aus, indem Sie die Anzahl der zu druckenden Teile angeben (z. B. [Poster [3 x 3]]) ► [OK]



- Es gibt vier Einstellungen für die Größe: [Poster [1 x 2]], [Poster [2 x 2]], [Poster [3 x 3]] und [Poster [4 x 4]].

HINWEIS:

Postergrößeneinstellungen können nicht ausgewählt werden, wenn 2-seitiger Druck aktiviert ist. Wählen Sie [Einseitendruck] in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck], und wählen Sie dann eine Postergrößeneinstellung.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ränder drucken], um Ränder zu den Ausdrucken hinzuzufügen. Die Ränder sind hilfreich, wenn Sie die Ausdrücke zusammenfügen oder die Ränder abschneiden wollen.

LINKS

- **Grundlegende Druckfunktionen**
- **Vergrößern oder Verkleinern**

Drucken von Broschüren



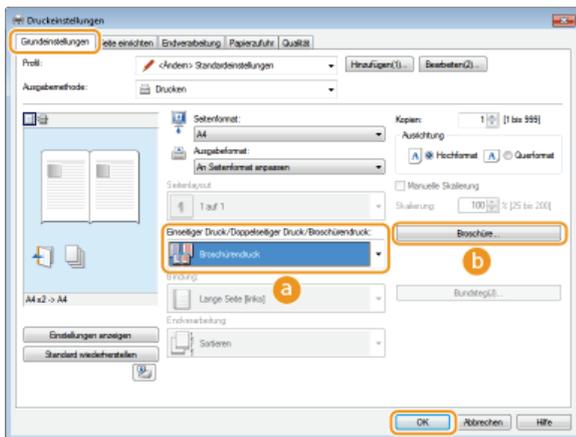
Sie können zwei Seiten eines Dokuments auf beiden Seiten eines Papierblatts drucken. Wenn das Papier in der Mitte gefaltet wird, entsteht eine Broschüre. Der Druckertreiber steuert die Druckfolge, so dass die Seiten entsprechend ihrer Seitennummer korrekt angeordnet werden.

HINWEIS

Der Broschürendruck ist bei Verwendung von einigen Formaten oder Typen von Papier möglicherweise nicht verfügbar. **Papier**



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie [Broschürendruck] in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] ▶ Klicken Sie auf [Broschüre], um die detaillierten Einstellungen wie erforderlich festzulegen ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

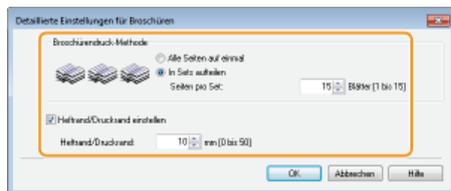
Wählen Sie [Broschürendruck].

HINWEIS:

Näheres zu [Einseitendruck] und [Doppelseitiger Druck] finden Sie unter **Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck**.

b [Broschüre]

Der unten abgebildete Bildschirm wird angezeigt.



[Broschürendruck-Methode]

[Alle Seiten auf einmal]

Druckt alle Seiten in einem Vorgang wie einen Stapel aus. Sie können eine Broschüre formen, indem Sie die gedruckten Seiten in der Mitte falten.

[In Sets aufteilen]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn zu viele Seiten vorhanden sind, die nicht allesamt in einem Vorgang gebunden werden können. Die Anzahl der unter [Seiten pro Set] festgelegten Blätter ist beim Drucken einem einzelnen Set zugeordnet. Falten Sie die kleineren Sets, und sammeln Sie sie dann, um eine Broschüre zu formen.



[Heftrand/Druckrand einstellen]

Wenn Sie einen Hefter oder eine andere Bindevorrichtung verwenden, legen Sie die Randbreite für die Bindung Ihrer Broschüre fest. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Heftrand/Druckrand einstellen] und legen Sie dann die Randbreite unter [Heftrand/Druckrand] fest.

LINKS

▶ Grundlegende Druckfunktionen

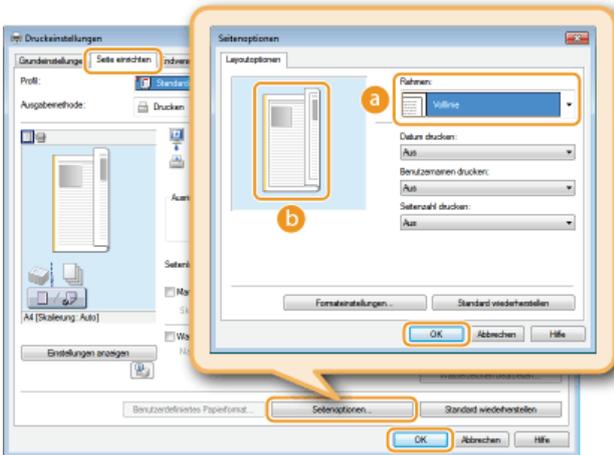
Drucken von Rahmen



Sie können Rahmen wie unterbrochene Linien oder Doppellinien an den Rändern der Ausdrucke hinzufügen.



Registerkarte [Seite einrichten] ▶ Klicken Sie auf [Seitenoptionen] ▶ Wählen Sie in [Rahmen] den Rahmentyp ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Rahmen]

Wählen Sie den Typ des Rahmens aus, der dem Dokument hinzugefügt werden soll.

b Vorschau

Zeigt eine Vorschau mit dem ausgewählten Rahmen an.

LINKS

- ▶ Grundlegende Druckfunktionen
- ▶ Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen
- ▶ Drucken von Wasserzeichen

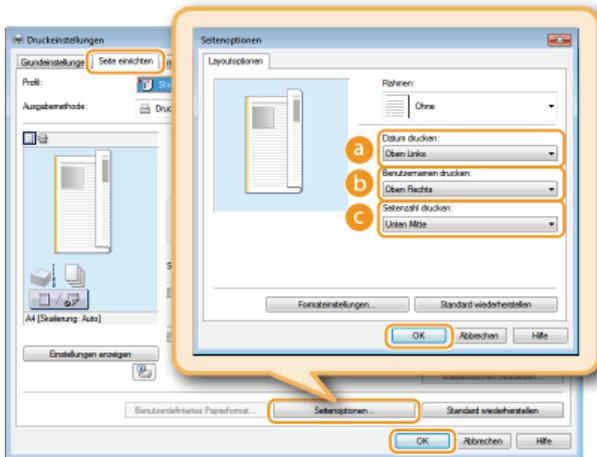
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen



Sie können Informationen wie Datumsangaben oder Seitenzahlen drucken und festlegen, wo diese Informationen auf dem Dokument gedruckt werden sollen (oben links, unten rechts usw.).



Registerkarte [Seite einrichten] ▶ Klicken Sie auf [Seitenoptionen] ▶ Wählen Sie die Druckposition für das Datum, den Benutzernamen oder die Seitenzahl ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Datum drucken]

Legt die Druckposition für das Druckdatum fest.

b [Benutzernamen drucken]

Gibt die Position an, auf der der Benutzername (Anmeldename) der Person gedruckt werden soll, die den Computer, mit dem das Dokument gedruckt wird, verwendet hat.

c [Seitenzahl drucken]

Gibt die Position an, auf der die Seitenzahl gedruckt werden soll.

Ändern des Druckformats von Datumsangaben und Seitenzahlen

Sie können beim Drucken von Datumsangaben, Anmeldenamen und Seitenzahlen die Formatierungsdetails, wie Schriftart und Schriftgröße, ändern. Klicken Sie auf dem Bildschirm [Seitenoptionen] oben auf [Formateinstellungen], und legen Sie die Details fest.

LINKS

- ▶ Grundlegende Druckfunktionen
- ▶ Drucken von Rahmen
- ▶ Drucken von Wasserzeichen

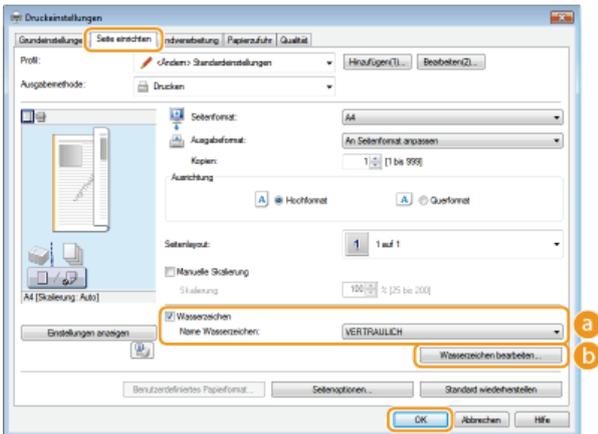
Drucken von Wasserzeichen



Sie können Wasserzeichen wie „KOPIE“ oder „VERTRAULICH“ auf dem Dokument drucken. Dazu können Sie neue Wasserzeichen erstellen oder voreingestellte Wasserzeichen verwenden.



Registerkarte [Seite einrichten] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen] ▶ Wählen Sie den Wasserzeichentyp mit [Name Wasserzeichen] aus ▶ [OK]

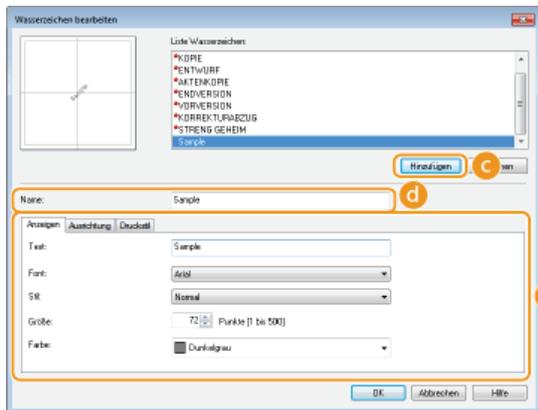


a [Wasserzeichen]/[Name Wasserzeichen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen], um die Liste der Wasserzeichen in der Dropdown-Liste [Name Wasserzeichen] anzuzeigen. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Liste aus.

b [Wasserzeichen bearbeiten]

Zeigt den Bildschirm an, mit dem Sie Wasserzeichen erstellen oder bearbeiten können.



c [Hinzufügen]

Klicken Sie hier, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen. Sie können bis zu 50 Wasserzeichen speichern.

d [Name]

Geben Sie den Namen für das neue Wasserzeichen ein.

e [Anzeigen]/[Ausrichtung]/[Druckstil]

Klicken Sie auf die einzelnen Registerkarten, um den Text, die Farbe oder die Druckposition für den Wasserzeichennamen festzulegen. Wenn Sie weitere Informationen zu den Einstellungen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen**
- ▶ **Drucken von Rahmen**
- ▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen**

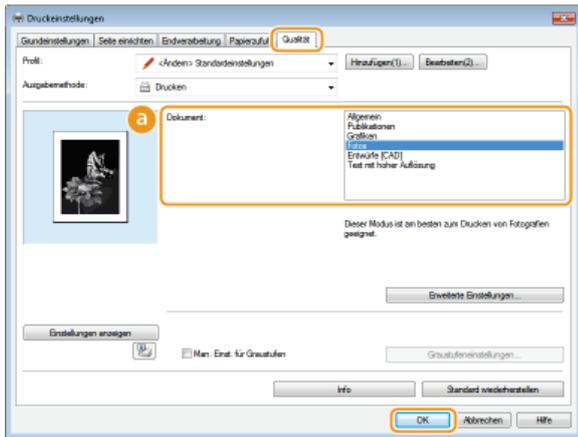
Drucken gemäß dem Dokumententyp



Sie können den Dokumententyp festlegen und so für eine optimale Druckqualität sorgen. Es gibt verschiedene Einstellungen für Fotodokumente, Dokumente mit Diagrammen oder Grafiken und Dokumente mit Entwurf-Zeichnungen mit feinen Linien.



Registerkarte [Qualität] ► Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus ► [OK]



a [Dokument]

Wählen Sie eine Option, die für den Dokumententyp oder den Druckzweck geeignet ist. Wählen Sie beispielsweise [Allgemein] für den normalen Gebrauch oder [Fotos], wenn Sie fotografische Bilder in optimaler Druckqualität drucken wollen.

[Allgemein]	Eine vielseitige Option, die fürs Drucken der meisten Dokumente geeignet ist.
[Publikationen]	Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die eine Mischung aus fotografischen Bildern, Diagrammen und Grafiken enthalten.
[Grafiken]	Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die Diagramme oder Grafiken enthalten.
[Fotos]	Geeignet beim Drucken von fotografischen Bildern.
[Entwürfe [CAD]]	Geeignet beim Drucken von Entwurf-Zeichnungen mit vielen feinen Linien.
[Text mit hoher Auflösung]	Geeignet beim Drucken von Dokumenten, die kleine Zeichen enthalten.

HINWEIS:

Wenn Sie detaillierte Einstellungen für jedes in [Dokument] ausgewählte Element vornehmen möchten, klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. Wenn Sie weitere Informationen zu den Einstellungen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

Grundlegende Druckfunktionen

Sparen von Toner



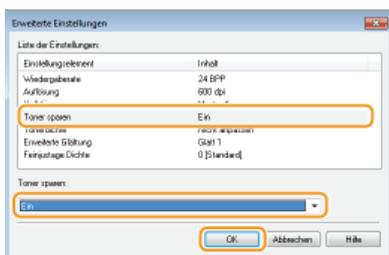
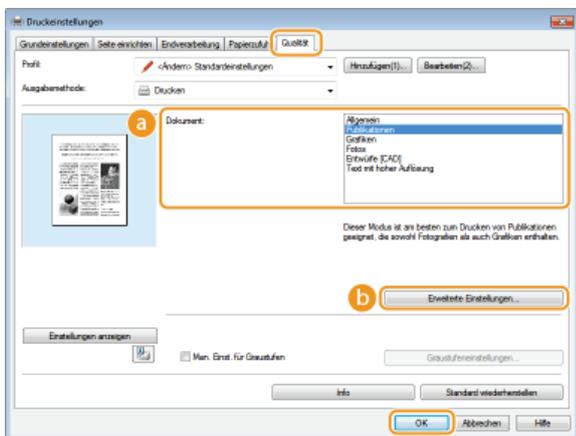
Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass die Dokumente mit weniger Toner ausgedruckt werden.

WICHTIG

Wenn die Einstellung für das Tonersparen aktiviert ist, sind feine Linien und Bereiche mit geringerer Druckdichte möglicherweise weniger scharf als gewöhnlich.



Registerkarte [Qualität] ▶ Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus ▶ Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen] ▶ Wählen Sie auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] die Option [Toner sparen] ▶ Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [Ein] ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Dokument] ▶ Drucken gemäß dem Dokumententyp

Wählt den Dokumententyp, für den Sie die Einstellung für das Tonersparen aktivieren möchten.

b [Erweiterte Einstellungen]

Zeigt einen Bildschirm mit einer Liste von erweiterten Einstellungen an. Klicken Sie auf [Toner sparen], und wählen Sie aus der Dropdown-Liste unten am Bildschirm die Option [Ein].

HINWEIS:

- Sie können die Tonerspareinstellung für alle Dokumententypen aktivieren. Legen Sie dazu die Tonerspareinstellung für alle in [Dokument] aufgelisteten Dokumententypen fest.
- Auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] können Sie neben den Einstellungen für [Toner sparen] weitere Druckereinstellungen vornehmen. Wenn Sie weitere Informationen zu den Einstellungen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

▶ Grundlegende Druckfunktionen

Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente

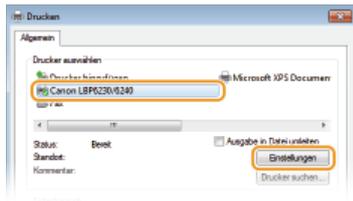


Mit Canon PageComposer können Sie mehrere Dokumente zu einem Druckauftrag zusammenfassen und diesen mit bestimmten Druckeinstellungen drucken. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise Dokumente, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, zusammenfassen und alle Seiten in demselben Papierformat drucken.

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

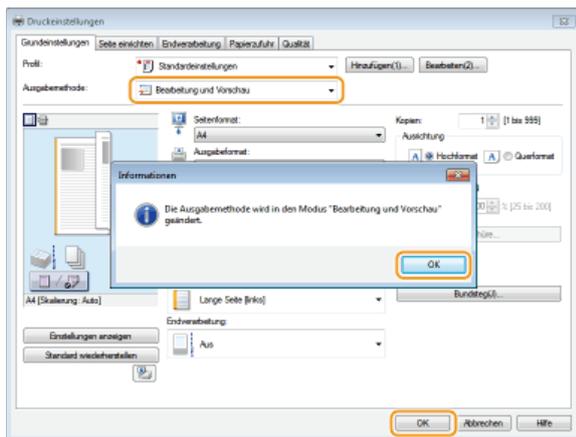
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie dieses Gerät, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].

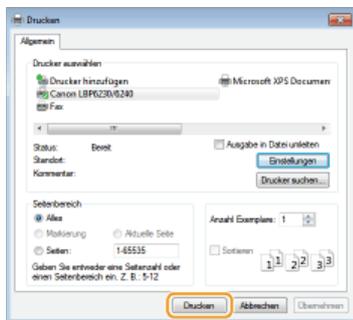


3 Wählen Sie in [Ausgabemethode] die Option [Bearbeitung und Vorschau].

- Klicken Sie auf dem Popup-Bildschirm [Informationen] auf [OK] ► Klicken Sie im Druckertreiberbildschirm auf [OK].



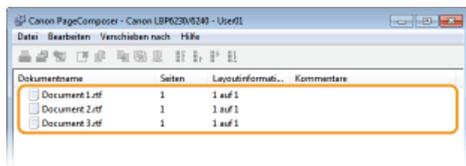
4 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].



- Canon PageComposer wird gestartet. Das Drucken beginnt in diesem Schritt noch nicht.

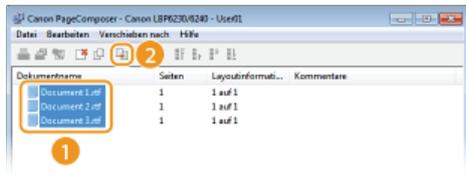
5 Gehen Sie für alle Dokumente, die Sie zusammenfassen wollen, wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.

- Die Dokumente werden in Canon PageComposer hinzugefügt.



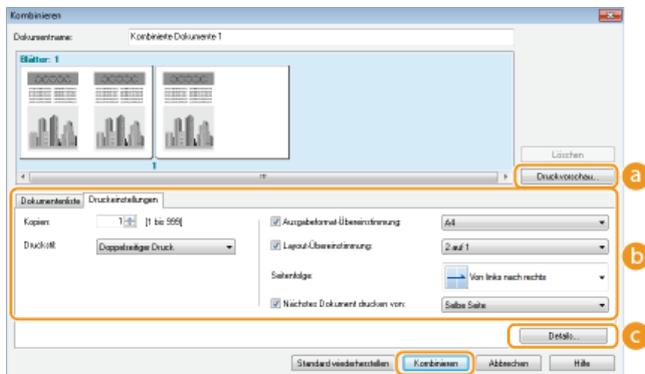
6 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] die zusammenzufassenden Dokumente aus, und klicken Sie auf

- Zum Auswählen mehrerer Dokumente halten Sie Taste [UMSCHALT] oder die Taste [STRG] gedrückt, während Sie auf die Dokumente klicken.



7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [Kombinieren].

- Die in Schritt 6 ausgewählten Dokumente werden zusammengefasst.

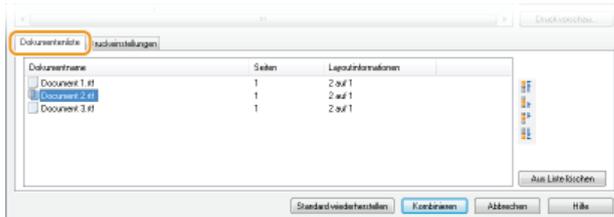


a [Druckvorschau]

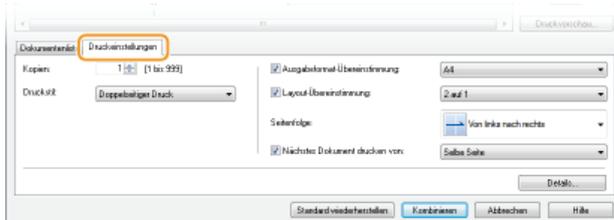
Zeigt eine Vorschau des zu druckenden Dokuments an.

b [Dokumentenliste]/[Druckeinstellungen]

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokumentenliste], um die in Schritt 1 bis 4 hinzugefügten Dokumente anzuzeigen. Sie können Dokumente aus der Liste entfernen, indem Sie sie auswählen und auf [Aus Liste löschen] klicken.



- Klicken Sie auf die Registerkarte [Druckeinstellungen], um den Bildschirm zum Vornehmen von Druckeinstellungen, wie Anzahl der Kopien, aufzurufen. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für den ganzen Druckauftrag.



HINWEIS:

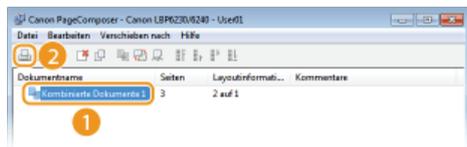
Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Canon PageComposer-Bildschirm auf [Hilfe].

c [Details]

Ruft den Bildschirm mit den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf. Es stehen weniger Einstellungen zur Verfügung als beim normalen Drucken.

8 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] den Druckauftrag für das zu druckende zusammengefasste

Dokument, und klicken Sie auf .



Das Drucken beginnt.

- Informationen zum Abbrechen des Druckvorgangs finden Sie unter **Abbrechen von Druckaufträgen**.

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen**
- ▶ **Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt**

Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen

Sie können Einstellungskombinationen als „Profile“ registrieren, die Ihren unterschiedlichen Druckzielen entsprechen. Außerdem können Sie häufig verwendete Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren. Wenn die Standardeinstellungen registriert wurden, werden sie automatisch im Druckertreiberbildschirm angezeigt, und Sie können den Vorgang zur Festlegung der Druckeinstellungen überspringen und sofort drucken.



Wenn ich streng vertrauliche Dokumente drucke, füge ich das Wasserzeichen "STRENG GEHEIM" ein.



Legen Sie „STRENG GEHEIM“ als Wasserzeichen fest, und registrieren Sie dieses unter „Profile“. Dann können Sie dieses Wasserzeichen bei Bedarf in den Profilen auswählen. **➤ Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen**



Um Druckkosten zu sparen, drucke ich immer 2 Dokumentseiten auf 1 Druckseite.



Legen Sie [2 auf 1] im Druckertreiber als Standardeinstellung fest. Beim nächsten Druckauftrag enthält jede Druckseite zwei Seiten aus dem Dokument. **➤ Ändern von Standardeinstellungen**

Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen

Das Konfigurieren von Einstellungskombinationen wie „Einseitiger Druck im Querformat auf Papier im A4-Format im Tonersparmodus“ kann sehr zeitaufwendig sein. Wenn Sie häufig verwendete Kombinationen von Druckeinstellungen als „Profile“ speichern, können Sie die Druckeinstellungen vornehmen, indem Sie einfach eines der Profile aus der Liste auswählen. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Profile speichern und mit ihnen drucken.

- **Speichern eines Profils**
- **Auswählen eines Profils**

Speichern eines Profils

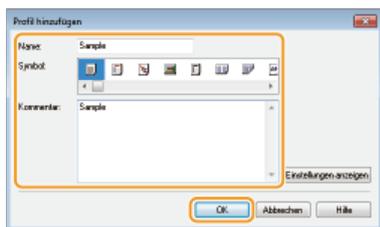
1 Konfigurieren Sie die Einstellungen, die Sie als Profil speichern wollen, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

- Nehmen Sie die gewünschten Druckeinstellungen auf den Registerkarten [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität] vor. ➤ **Verschiedene Druckeinstellungen**



2 Geben Sie in [Name] einen Profilnamen ein, wählen Sie ein Symbol aus, und klicken Sie dann auf [OK].

- Geben Sie in [Kommentar] gegebenenfalls Kommentare zum Profil ein.
- Klicken Sie auf [Einstellungen anzeigen], um die zu speichernden Einstellungen anzuzeigen.



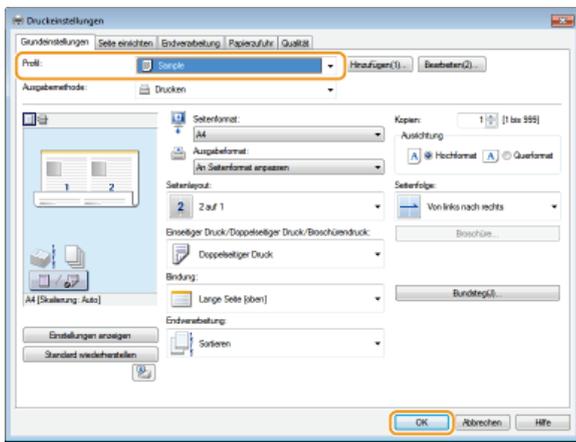
HINWEIS

Bearbeiten eines Profils

Wenn Sie auf dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm rechts neben [Profil] auf [Bearbeiten] klicken, können Sie den Namen, das Symbol oder den Kommentar der zuvor gespeicherten Profile ändern. Voreingestellte Profile können Sie allerdings nicht bearbeiten.

Auswählen eines Profils

Wählen Sie einfach das für Ihre Zwecke geeignete Profil aus, und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Ändern der Einstellungen des derzeit ausgewählten Profils

Sie können die Einstellungen des derzeit ausgewählten Profils ändern. Darüber hinaus können Sie die geänderten Einstellungen als weiteres Profil speichern.

LINKS

- ▶ Grundlegende Druckfunktionen
- ▶ Ändern von Standardeinstellungen

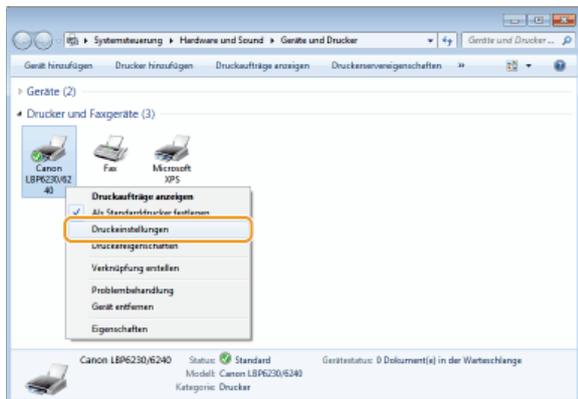
Ändern von Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die beim Öffnen des Druckereinstellungsbildschirms des Druckertreibers zuerst angezeigt werden. Sie können diese Einstellungen in die am häufigsten verwendeten Einstellungen ändern. Wenn Sie beispielsweise immer zwei Dokumentseiten auf jeder Druckseite drucken möchten, legen Sie [2 auf 1] als Standardeinstellung für das Seitenlayout fest. Ab dem nächsten Öffnen des Druckertreiberbildschirms ist die Einstellung stets [2 auf 1], sodass Sie diese Einstellung nicht bei jedem neuen Druckvorgang ändern müssen.

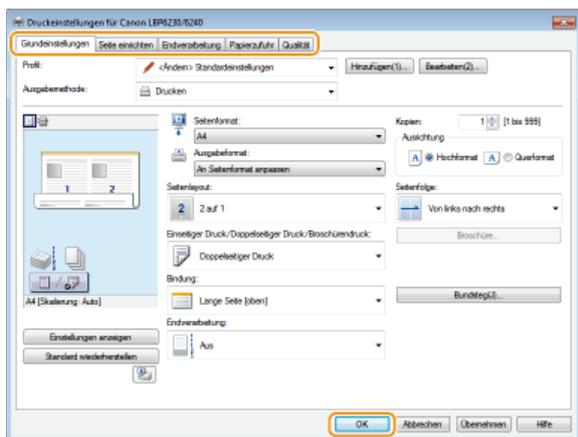
WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.  Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Geräts, und klicken Sie auf [Druckeinstellungen].



- 3 Ändern Sie die Einstellungen auf dem Druckereinstellungsbildschirm, und klicken Sie auf [OK].
 - Nehmen Sie die gewünschten Druckereinstellungen auf den Registerkarten [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität] vor.  **Verschiedene Druckereinstellungen**



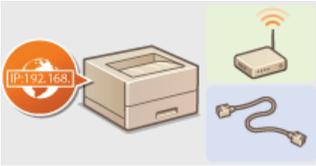
LINKS

-  **Grundlegende Druckfunktionen**
-  **Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckereinstellungen**

Netzwerk

Dieses Gerät wurde für den flexiblen Einsatz in verschiedensten Umgebungen entwickelt. Es bietet zusätzlich zu den grundlegenden Netzwerkfunktionen modernste Technologien. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Netzwerkumgebung vor. Für die Konfiguration müssen Sie aber kein Netzwerkexperte sein, denn das Gerät ist ganz auf komfortable Bedienung und Anwenderfreundlichkeit ausgelegt. Nehmen Sie die Netzwerkkonfiguration wie beschrieben einfach Schritt für Schritt vor.

■ Anschließen an einen Computer/Anzeigen der Netzwerkeinstellungen des Geräts

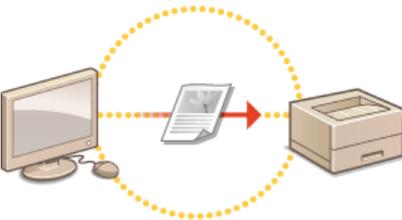


▶ **Anschließen an ein Netzwerk**



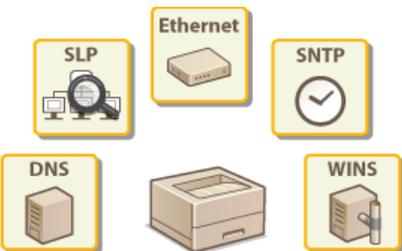
▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

■ Konfigurieren zum Drucken



▶ **Konfigurieren des Drucks von einem Computer**

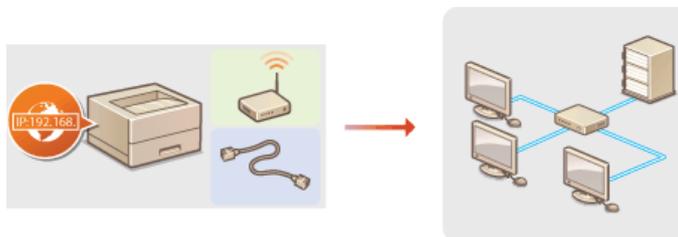
■ Anpassen des Geräts an verschiedene Netzwerkumgebungen



▶ **Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung**

Anschließen an ein Netzwerk

Sie können das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, indem Sie die Wireless-LAN-Kommunikation oder die kabelgebundene Kommunikation verwenden. In beiden Fällen müssen Sie eine eindeutige IP-Adresse im Netzwerk verwenden. Wählen Sie die Verbindungsmethode, die sich am besten für Ihre Kommunikationsumgebung und Geräte eignet. Bei Fragen zu speziellen IP-Adresseinstellungen wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



WICHTIG

Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen.

HINWEIS

- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Im Lieferumfang des Geräts befindet sich weder ein Router noch ein LAN-Kabel. Diese müssen Sie bei Bedarf selbst besorgen.
- Wenn Sie nicht sicher wissen, ob Ihr Router kabelgebundenes LAN oder Wireless LAN unterstützt, ziehen Sie die Bedienungsanleitung aus dem Lieferumfang des Routers zu Rate oder wenden Sie sich an den Hersteller.

■ Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.



Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen.

- Wurden der Computer und der Router richtig miteinander verbunden? Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen für die verwendeten Geräten, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen wurden. Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem LAN verbinden.

HINWEIS:

- Je nach Netzwerk müssen Sie möglicherweise die Einstellungen für den Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) oder den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) (**☛ Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen**) ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstleister oder Netzwerkadministrator.
- So prüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts **☛ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**



Verbinden Sie das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN oder Wireless LAN.

- ☛ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**
- ☛ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN**

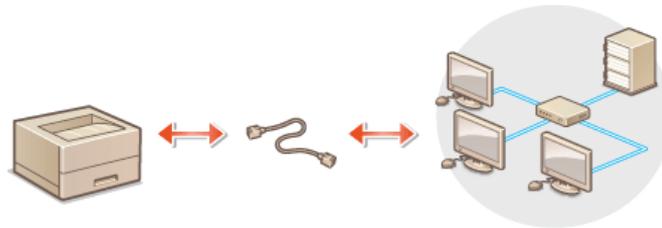


Stellen Sie die IP-Adresse wie erforderlich ein.

- Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie dem Gerät eine bestimmte IP-Adresse zuweisen oder eine andere als die standardmäßige dynamische IP-Adressierung mit DHCP verwenden möchten.
- ☛ **Einstellen von IP-Adressen**

Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN

Schließen Sie das Gerät über einen Router an einem Computer an. Verwenden Sie ein LAN-Kabel, um das Gerät mit einem Router zu verbinden.

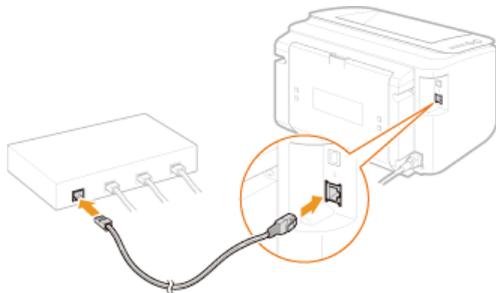


HINWEIS

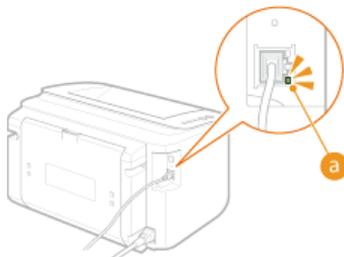
- Im Lieferumfang des Geräts befindet sich weder ein Router noch ein LAN-Kabel. Diese müssen Sie bei Bedarf selbst besorgen. Verwenden Sie für das LAN ein Kabel der Kategorie 5 oder höher mit verdrehtem Adernpaar.
- Vergewissern Sie sich, dass am Router freie Anschlüsse vorhanden sind, um das Gerät und den Computer anzuschließen.
- Das Gerät unterstützt 10BASE-T- und 100BASE-TX-Verbindungen. Wenn Sie das Gerät an ein 100BASE-TX-Ethernet-Netzwerk anschließen möchten, müssen alle an das LAN angeschlossenen Geräte (Router, LAN-Kabel und Netzwerkkarte im Computer) 100BASE-TX unterstützen.
- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Wenn Sie das Gerät in Ihrem Büro verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Schließen Sie ein LAN-Kabel an.

- Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an einem Router an.
- Setzen Sie den Stecker ein, bis er mit einem Klick im Anschluss einrastet.



2 Vergewissern Sie sich, dass die LNK-Anzeige (a) leuchtet.



HINWEIS:

Wenn die LNK-Anzeige nicht aufleuchtet ► **Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung**

3 Warten Sie ca. 2 Minuten.

- Während dieser Zeit wird die IP-Adresse automatisch eingerichtet.

HINWEIS:

- Wenn die IP-Adresse nicht automatisch eingerichtet wird ► **Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung**
- Sie können die IP-Adresse auch manuell einstellen. ► **Einstellen von IP-Adressen**

WICHTIG

Nach Wechsel der Verbindungsmethode von Wireless LAN zu kabelgebundenem LAN

Sie müssen den aktuell installierten Druckertreiber deinstallieren, die kabelgebundene LAN-Verbindung konfigurieren und dann den Druckertreiber wieder installieren (Druckertreiber-Installationshandbuch). Wenn die kabelgebundene LAN-Verbindung konfiguriert wird, wählen Sie [Benutzerdefiniertes Setup] als Konfigurationsmethode.

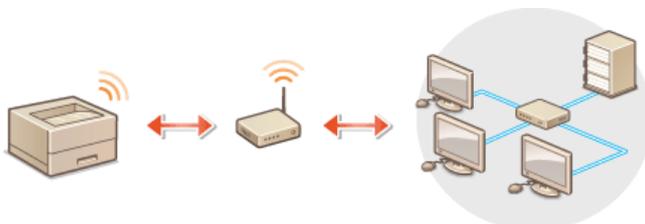


LINKS

▶ Anschließen an ein Netzwerk

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN

Ein Wireless LAN-Router (oder Access Point) stellt die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer über Funk her. Sofern der Wireless LAN-Router mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) ausgestattet ist, können Sie das Netzwerk ganz einfach mit nur einem Tastendruck konfigurieren. Wenn Ihre Netzwerkgeräte keine automatische Konfiguration unterstützen oder Sie detaillierte Einstellungen zu Authentifizierung und Verschlüsselung festlegen möchten, müssen Sie die Verbindung manuell einrichten. Um Wireless LAN-Einstellungen für dieses Gerät vorzunehmen, verwenden Sie das Tool für die MF/LBP-Netzwerkeinrichtung auf dem Computer. Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.



WICHTIG

Melden Sie sich als Administrator an

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

Risiko von Informationslecks

Die Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr. Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen, da die Funkwellen bei der drahtlosen Kommunikation überallhin abgestrahlt werden und auch Wände durchdringen.

WLAN-Sicherheitsstandards

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Wireless LAN-Sicherheitsstandards. Informationen zur Wireless LAN-Sicherheitskompatibilität des WLAN-Routers erhalten Sie in der Anleitung oder beim Hersteller.

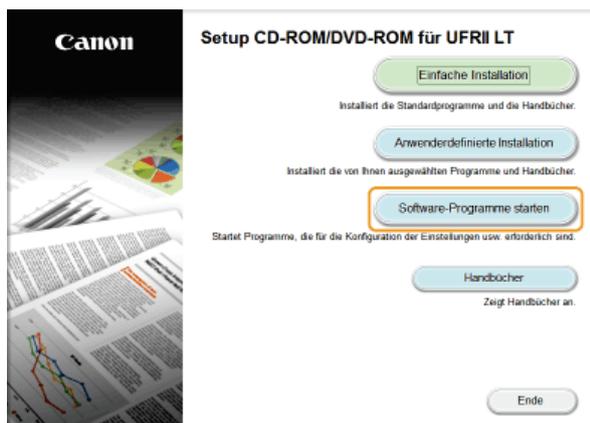
- WEP mit 128 (104)/64 (40) Bit
- WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP)
- WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)

HINWEIS

- Das Gerät wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie den Router bei Bedarf bereit.
- Der Wireless LAN-Router muss den IEEE 802.11b/g/n-Standards entsprechen und das 2,4-GHz-Frequenzband für die Kommunikation verwenden können. Weitere Informationen erhalten Sie in der Anleitung für den Wireless LAN-Router oder beim Hersteller.
- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn eine Wireless LAN-Verbindung verwendet wird, schließen Sie kein LAN-Kabel an das Gerät an. Andernfalls können Fehlfunktionen verursacht werden.
- Wenn Sie das Gerät in Ihrer Büroumgebung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Legen Sie die CD-ROM/DVD-ROM User Software in das Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Software-Programme starten].



HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

3 Klicken Sie für das [MF/LBP Network Setup Tool] auf [Starten].



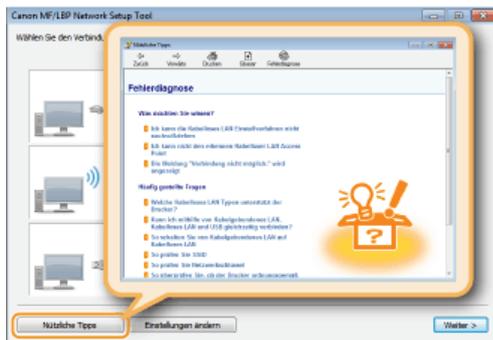
4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wireless LAN-Einstellungen zu konfigurieren.



HINWEIS:

Wenn Sie Fragen haben

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf [Nützliche Tipps], um Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.



WICHTIG

Nach Wechsel der Verbindungsmethode von kabelgebundenem LAN zum Wireless LAN

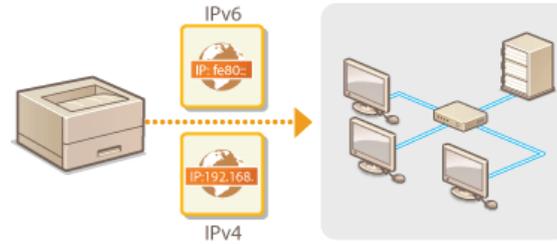
Sie müssen den aktuell installierten Druckertreiber deinstallieren und dann wieder installieren (Druckertreiber-Installationshandbuch).

LINKS

Anschließen an ein Netzwerk

Einstellen von IP-Adressen

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, ist eine in diesem Netzwerk eindeutige IP-Adresse erforderlich. Es gibt zwei Typen von IP-Adressen: IPv4 und IPv6. Verwenden Sie den für Ihre Netzwerkkumgebung erforderlichen Typ. Beachten Sie Folgendes: Bevor Sie eine IPv6-Adressen verwenden können, müssen Sie zunächst eine korrekte IPv4-Adresse konfigurieren.

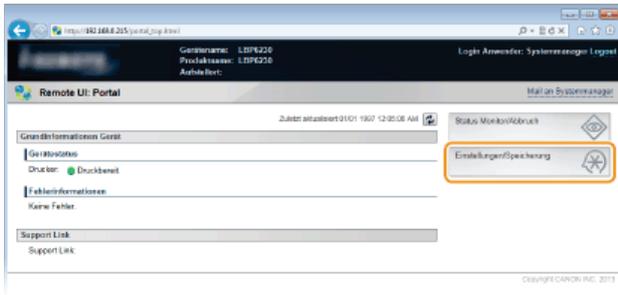


Einstellen der IPv4-Adresse

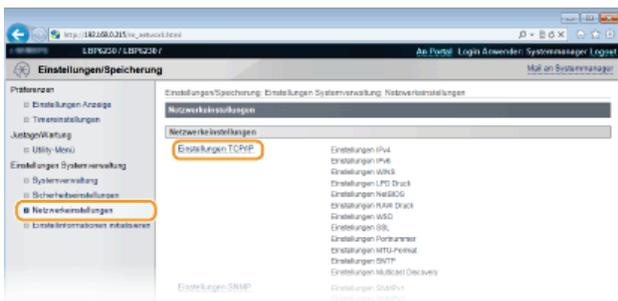


Die IPv4-Adresse des Geräts kann automatisch über ein dynamisches IP-Adressierungsprotokoll wie DHCP zugewiesen oder manuell eingegeben werden. Wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden wird, stellen Sie sicher, dass die Stecker des LAN-Kabels fest in den Anschlüssen sitzen (**Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**).

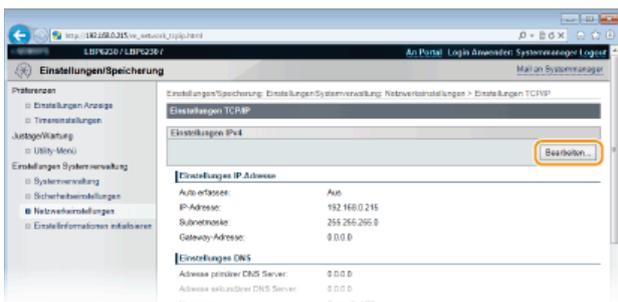
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



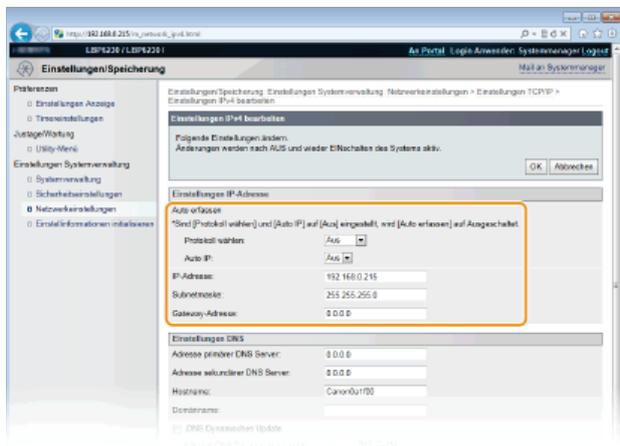
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen IPv4] auf [Bearbeiten].



- 5 Stellen Sie die IP-Adresse ein.



■ Automatische Zuweisung einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie in der Liste [Protokoll wählen] die Option [DHCP], [BOOTP] oder [RARP].

HINWEIS:

Wenn Sie DHCP/BOOTP/RARP zum automatischen Zuweisen einer IP-Adresse nicht verwenden möchten

Wählen Sie [Aus]. Wenn Sie das Protokoll [DHCP], [BOOTP] oder [RARP] wählen und diese Dienste nicht verfügbar sind, durchsucht das Gerät das Netzwerk unnötigerweise nach diesen Diensten, was Zeit und Kommunikationsressourcen beansprucht.

- 2 Überprüfen Sie, ob [Auto IP] auf [Ein] gesetzt ist.

- Wenn [Aus] ausgewählt ist, ändern Sie die Einstellung in [Ein].

HINWEIS:

Selbst wenn „Auto IP“ aktiviert ist, haben über DHCP/BOOTP/RARP zugewiesene IP-Adressen Vorrang vor den über Auto IP bezogenen Adressen.

■ Manuelles Eingeben einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie [Aus] für [Protokoll wählen] und [Auto IP].
- 2 Legen Sie die Felder [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse] fest.

- 6 Klicken Sie auf [OK].

- 7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen der Einstellungen

Vergewissern Sie sich, dass der Remote UI-Bildschirm am Computer angezeigt werden kann. **Starten von Remote UI**

Wenn Sie die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers ändern

Wenn Sie einen MFNP-Anschluss verwenden und sich Gerät sowie Computer im selben Subnetz befinden, wird die Verbindung aufrechterhalten. Sie brauchen keinen neuen Anschluss hinzuzufügen. Wenn Sie den standardmäßigen TCP/IP-Anschluss verwenden, dann müssen Sie einen neuen Anschluss hinzuzufügen. **Konfigurieren von Druckerports**

* Wenn Sie sich über den verwendeten Anschlusstyp nicht sicher sind, schauen Sie unter **Prüfen des Druckerports** nach.

LINKS

- 🔗 **Einstellen von IPv6-Adressen**
- 🔗 **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- 🔗 **Konfigurieren von WINS**

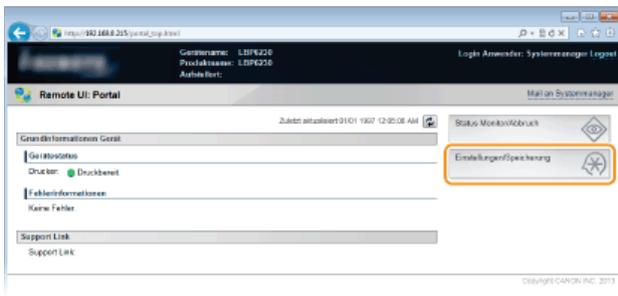
Einstellen von IPv6-Adressen



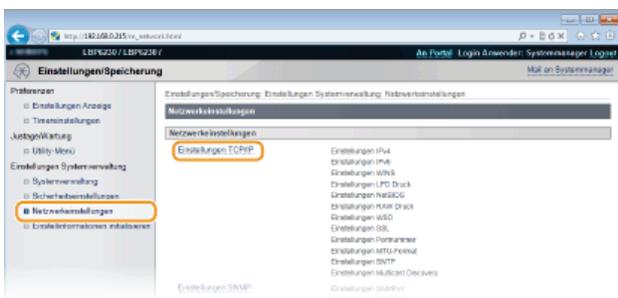
Legen Sie IPv6-Adressen mit Remote UI fest. Stellen Sie vor dem Festlegen von IPv6-Adressen sicher, dass die IPv4-Adresse korrekt festgelegt wurde (**Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**). Sie können bis zu neun der folgenden IPv6-Adressen registrieren.

Typ	Maximal verfügbare Anzahl	Beschreibung
Link-Local-Adresse	1	Eine solche Adresse ist nur innerhalb eines Subnets oder Links gültig und kann nicht über den Router hinaus für die Kommunikation mit anderen Geräten verwendet werden. Die Link-Local-Adresse wird automatisch eingestellt, sobald Sie die IPv6-Funktion des Geräts aktivieren.
Manuelle Adresse	1	Eine solche Adresse geben Sie manuell ein. Geben Sie die Präfixlänge und die Standardrouteradresse ein.
Zustandslose Adresse	6	Eine solche Adresse wird automatisch anhand der MAC-Adresse des Geräts und eines Netzwerkpräfixes generiert, das vom Router bekannt gemacht wird. Zustandslose Adressen werden beim Neustart (oder Einschalten) des Geräts verworfen.
Zustandshafte Adresse	1	Eine solche Adresse wird mittels DHCPv6 von einem DHCP-Server abgerufen.

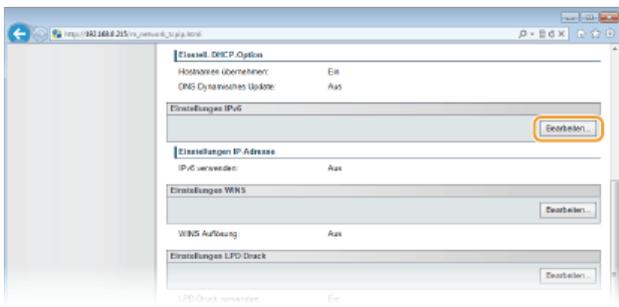
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



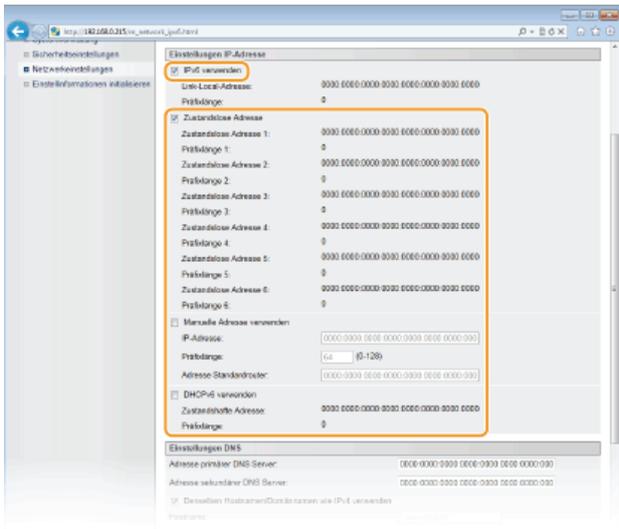
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



[IPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um IPv6 am Gerät zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie IPv6 nicht verwenden möchten.

[Zustandslose Adresse]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zustandslose Adressen zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine zustandslosen Adressen verwenden möchten.

[Manuelle Adresse verwenden]

Wenn Sie eine IPv6-Adresse manuell eingeben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie Werte in die Textfelder [IP-Adresse], [Präfixlänge] und [Adresse Standardrouter] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine manuelle Adresse eingeben möchten.

[IP-Adresse]

Geben Sie eine IPv6-Adresse ein. Adressen, die mit „ff“ beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[Präfixlänge]

Geben Sie die Länge (Anzahl der Bits) des Netzwerkteils der Adresse ein.

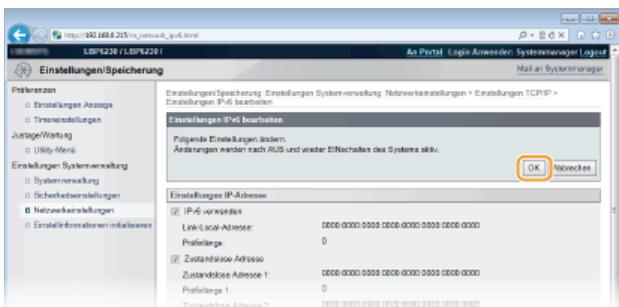
[Adresse Standardrouter]

Geben Sie bei Bedarf die Standardrouteradresse ein. Adressen, die mit „ff“ beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[DHCPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die zustandslose Adresse zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die zustandslose Adresse nicht verwenden möchten.

6 Klicken Sie auf [OK].



7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Überprüfen der Einstellungen

Vergewissern Sie sich, dass am Computer der Remote UI-Bildschirm angezeigt werden kann, indem Sie die IPv6-Adresse des Geräts verwenden. [▶ Starten von Remote UI](#)

Wenn Sie IP-Adressen nach der Installation des Druckertreibers ändern

Sie müssen einen neuen Anschluss hinzufügen. [▶ Konfigurieren von Druckerports](#)

LINKS

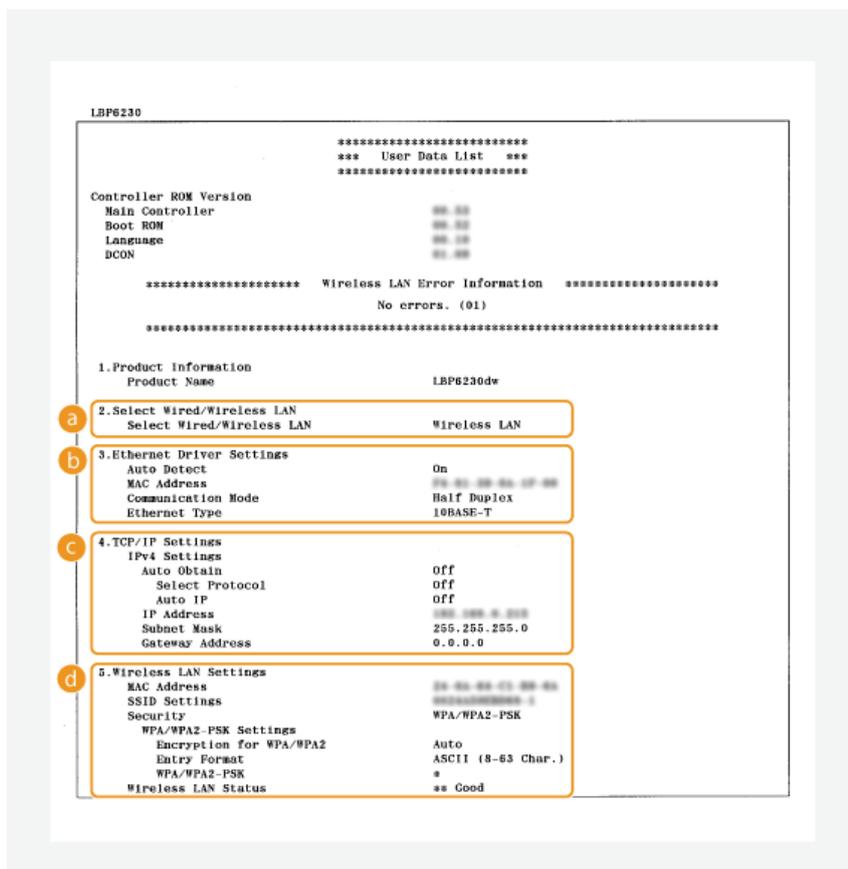
- [▶ Einstellen der IPv4-Adresse](#)
- [▶ Anzeigen von Netzwerkeinstellungen](#)

Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

Drücken Sie die Taste  (Papier) am Gerät, und halten Sie sie drei Sekunden lang gedrückt, um eine Teilliste der Netzwerkeinstellungen zu drucken. Damit können Sie die IPv4-Einstellungen, die MAC-Adresse und die Einstellungen des kabelgebundenen LAN/Wireless LAN überprüfen. Die Einstellungsliste ist für den Druck auf A4-Papier formatiert. Legen Sie A4-Papier vor dem Drucken in das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung ein. **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach** **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**



Ausgabebeispiel:



a Select Wired/Wireless LAN

Zeigt an, ob die Verbindung über das kabelgebundene LAN oder Wireless LAN erfolgt.

b Ethernet Driver Settings

Zeigt die Einstellungen des kabelgebundenen LAN (Ethernet) und die MAC-Adresse an.

Auto Detect

Zeigt an, ob die Einstellung für die automatische Erkennung des Kommunikationsmodus und des Ethernettyps aktiviert oder deaktiviert ist.

MAC Address

Zeigt die MAC-Adresse im kabelgebundenen LAN an.

Communication Mode

Zeigt den Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) an.

Ethernet Type

Zeigt die Einstellung des Ethernettyps (10BASE-T/100BASE-TX) an.

c TCP/IP Settings ▶ IPv4 Settings

Listet IPv4-Einstellungen auf.

Auto Obtain

Zeigt an, ob die IP-Adresse automatisch über ein Protokoll wie DHCP zugewiesen wird. „On“ wird angezeigt, wenn die automatische Adressierung aktiviert ist.

Select Protocol

Zeigt das Protokoll an, mit dem die IP-Adresse automatisch zugewiesen wird.

Auto IP

Zeigt an, ob „Auto IP“ aktiviert oder deaktiviert ist.

IP Address

Zeigt die IP-Adresse an.

Subnet Mask

Zeigt die Subnetmaske an.

Gateway Address

Zeigt die Gateway-Adresse an.

HINWEIS:

- Wenn „0.0.0.0“ als IP-Adresse angezeigt wird, ist die Adresse nicht korrekt konfiguriert.
- Wenn Sie das Gerät zur Redundanz an mehrere Switching-Hubs oder Bridges anschließen, kann es auch bei einer korrekt konfigurierten IP-Adresse zu einem Verbindungsfehler kommen. Dieses Problem können Sie lösen, indem Sie ein Intervall einstellen und so den Start der Kommunikation verzögern. ➤ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung**

d Wireless LAN Settings

Zeigt die Einstellungen des Wireless LAN und die MAC-Adresse an.

MAC Address

Zeigt die MAC-Adresse im Wireless LAN an.

SSID Settings

Zeigt SSID-Einstellungen an.

Security

Zeigt die aktuell gültigen Sicherheitseinstellungen an. Wenn keine Sicherheitseinstellungen konfiguriert wurden, wird "None" angezeigt.

Wireless LAN Status

Zeigt den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des Wireless LAN an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, wird "Inactive" oder "Disconnected" angezeigt.

HINWEIS

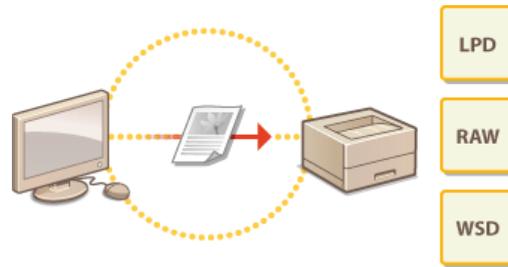
Beachten Sie, dass Sie IPv6-Einstellungen und einige andere Netzwerkeinstellungen in dieser Einstellungsliste nicht prüfen können. Wenn Sie alle Netzwerkeinstellungen prüfen möchten, drucken Sie sie aus, indem Sie im Druckerstatusfenster die Option [Netzwerkstatus drucken] auswählen. ➤ **Drucken von Einstellungslisten**

LINKS

- **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**
- **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN**
- **Einstellen der IPv4-Adresse**

Konfigurieren des Drucks von einem Computer

Wenn Sie das Gerät als Netzwerkdrucker verwenden, können Sie die zum Drucken verwendeten Protokolle und Ports konfigurieren. Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie alle grundlegenden Druckvorbereitungen getroffen haben (Druckertreiber-Installationshandbuch).



HINWEIS

- Druckprotokolle definieren Regeln für die Übermittlung der auf einem Computer erstellten Dokumentdaten an das Gerät. Sie können sie je nach Druckzweck oder Netzwerkkumgebung auswählen.
- Ports sind Gateways für die Weitergabe von Druckdaten von einem Computer an das Gerät. Fehlerhafte Porteeinstellungen sind häufig die Ursache dafür, dass Dokumente über einen Netzwerkcomputer nicht gedruckt werden können.

Einrichten eines Druckservers

Durch die Einrichtung eines Druckservers im Netzwerk können Sie die Arbeitslast auf dem zum Drucken verwendeten Computer verringern. Außerdem können damit Druckertreiber über das Netzwerk installiert werden, sodass Sie sie nicht einzeln mit der CD-ROM/DVD-ROM auf jedem Computer installieren müssen. Informationen zum Einrichten eines Druckservers finden Sie unter Druckertreiber-Installationshandbuch.

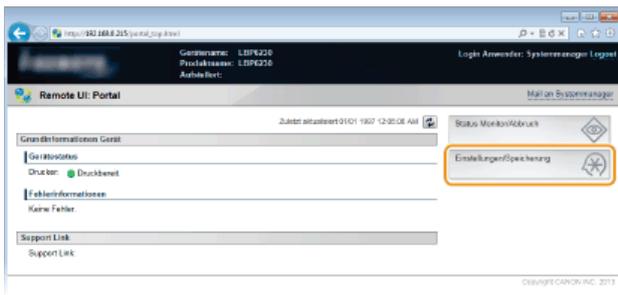
Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Druckprotokolle für das Drucken von Dokumenten von einem Computer konfigurieren. Das Gerät unterstützt die Protokolle LPD, RAW und WSD (Web Services on Devices).

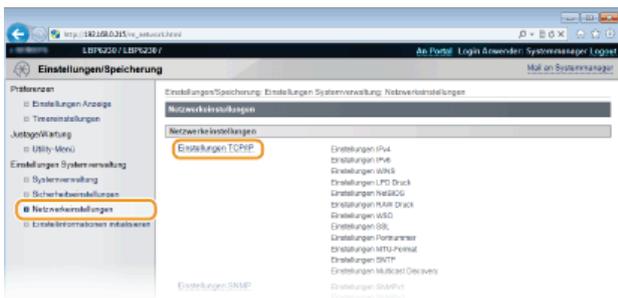
HINWEIS

So ändern Sie Protokollportnummern **Ändern von Portnummern**

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



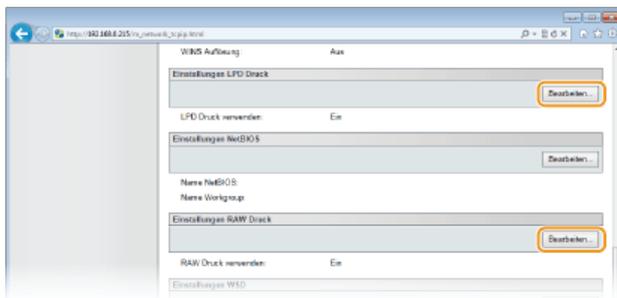
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



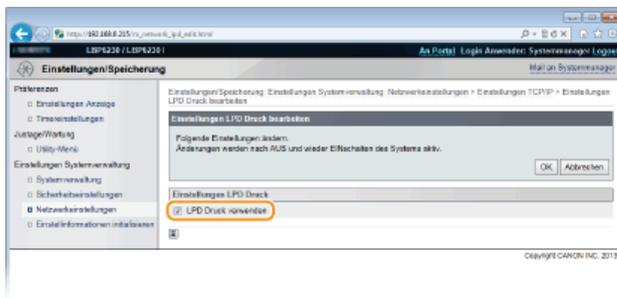
- 4 Konfigurieren Sie die Druckprotokolle.

■ Konfigurieren von LPD oder RAW

- 1 Klicken Sie in [Einstellungen LPD Druck] oder [Einstellungen RAW Druck] auf [Bearbeiten].



- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[LPD Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mit LPD zu drucken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den LPD-Druck nicht verwenden möchten.

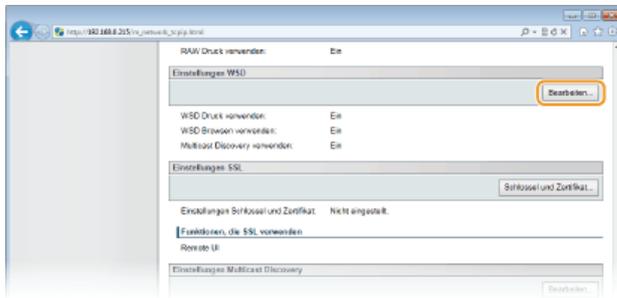
[RAW Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mit RAW zu drucken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den RAW-Druck nicht verwenden möchten.

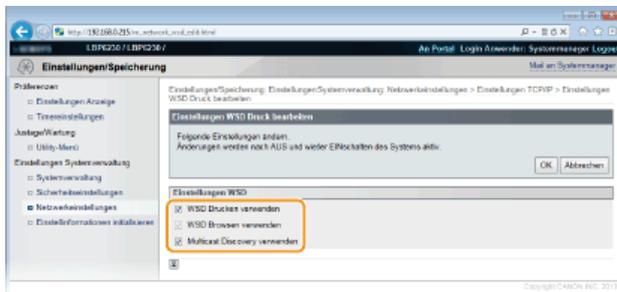
3 Klicken Sie auf [OK].

■ Konfigurieren von WSD

1 Klicken Sie in [Einstellungen WSD] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[WSD Drucken verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mit WSD zu drucken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den WSD-Druck nicht verwenden möchten.

[WSD Browsen verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD von einem Computer aus Informationen zum Gerät abrufen möchten. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD Drucken verwenden] aktivieren.

[Multicast Discovery verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Nachrichten antworten soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, bleibt das Gerät auch dann im Schlafmodus, wenn es eine Multicast-Discovery-Nachricht aus dem Netzwerk empfängt.

3 Klicken Sie auf [OK].

5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Konfigurieren von WSD-Netzwerkgeräten unter Windows Vista/7/8

Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem Verfahren für die Verwendung von WSD-Ports, das unter Druckertreiber-Installationshandbuch beschrieben ist.

LINKS

► **Konfigurieren von Druckerports**

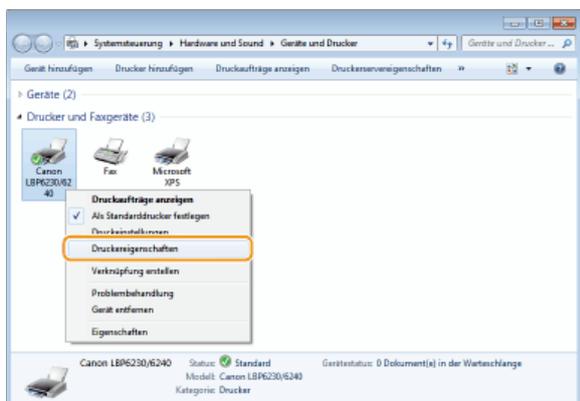
Konfigurieren von Druckerports

Es kann zu Fehlern beim Drucken kommen, wenn die Druckprotokolleinstellungen des Geräts geändert wurden oder wenn über den Windows-Druckerordner ein Drucker hinzugefügt wurde. Diese Fehler sind normalerweise auf fehlerhafte Druckerporteinstellungen zurückzuführen. Eventuell wurde eine falsche Druckerportnummer oder ein falscher Porttyp im Druckertreiber angegeben. Beheben Sie solche Probleme, indem Sie die Druckerporteinstellungen am Computer konfigurieren.

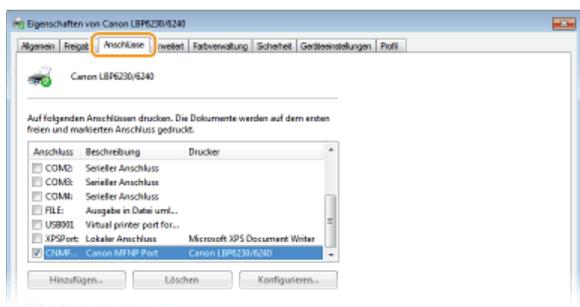
WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.  Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



■ Hinzufügen von Ports

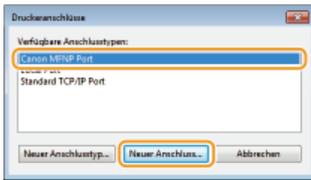
Wenn ein falscher Port beim Installieren eines Druckertreibers über den Windows-Druckerordner ausgewählt wurde, fügen Sie einen neuen Port hinzu. Es gibt zwei Porttypen: "MFNP-Anschluss" und "Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss". Wählen Sie den Porttyp gemäß Ihrer Umgebung aus.

<p>MFNP-Anschluss (nur für IPv4-Umgebung)</p>	<p>Dieser Port lässt zu, dass die IP-Adresse des Geräts automatisch erkannt werden kann. Selbst wenn die IP-Adresse des Geräts geändert wird, wird die Verbindung aufrecht erhalten, vorausgesetzt das Gerät und der Computer gehören zu demselben Subnet. Sie müssen nicht bei jeder IP-Adressänderung einen neuen Port hinzufügen. Wenn Sie das Gerät in einer IPv4-Umgebung verwenden, sollten Sie normalerweise diesen Porttyp auswählen.</p> <p>WICHTIG: Sie können einen MFNP-Port nur hinzufügen, wenn Sie den Druckertreiber von der Benutzersoftware-CD-ROM/DVD-ROM installiert haben oder wenn Sie den Druckertreiber von der Canon Website heruntergeladen und installiert haben.</p>
<p>Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss</p>	<p>Dies ist ein Standard-Windows-Port. Wenn Sie diesen Porttyp verwenden, müssen Sie bei jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts einen neuen Port hinzufügen. Wählen Sie diesen Porttyp, wenn Sie das Gerät in einer IPv6-Umgebung verwenden und wenn Sie keinen MFNP-Port hinzufügen können.</p>

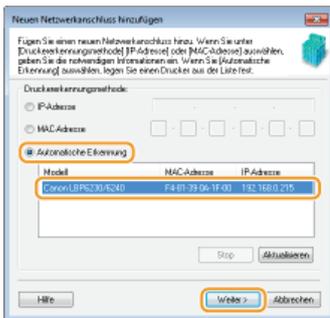
Hinzufügen eines MFNP-Anschluss 

1 Klicken Sie auf [Port hinzufügen].

2 Wählen Sie unter [Verfügbare Anschlusstypen] die Option [Canon MFNP Port], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].



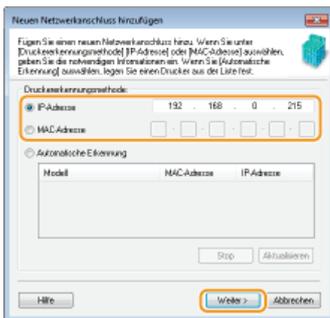
3 Wählen Sie [Automatische Erkennung], wählen Sie das Gerät aus, sobald es erkannt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].



HINWEIS:

Wenn das Gerät nicht erkannt wird

Klicken Sie auf [Aktualisieren]. Wenn das Problem erneut auftritt, wählen Sie [IP-Adresse] oder [MAC-Adresse], geben Sie die IP- oder MAC-Adresse des Geräts ein (▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**), und klicken Sie dann auf [Nächste].



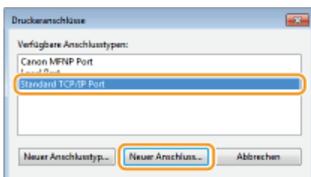
4 Klicken Sie auf [Hinzufügen] ▶ [Fertig stellen].

5 Klicken Sie auf [Schließen].

Hinzufügen eines standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses ▾

1 Klicken Sie auf [Port hinzufügen].

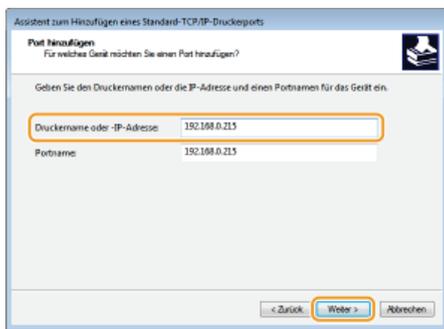
2 Wählen Sie in [Verfügbare Anschlusstypen] die Option [Standard TCP/IP Port], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].



3 Klicken Sie auf [Weiter].

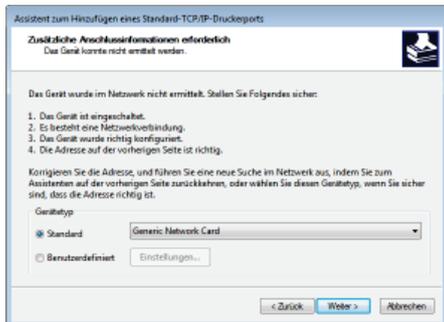
4 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Geräts ein, und klicken Sie auf [Weiter].

- Der [Portname] wird automatisch eingegeben. Bei Bedarf können Sie ihn ändern.



HINWEIS:

Folgen Sie den Anweisungen auf dem nächsten Bildschirm.



* Wählen Sie bei Auswahl von [Gerätstyp] unter [Standard] die Option [Canon Network Printing Device with P9100].

5 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

6 Klicken Sie auf [Schließen].

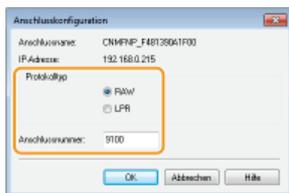
■ Ändern des Porttyps oder der Portnummer

Wenn das Druckprotokoll (LPD oder RAW) am Gerät geändert wurde (➔ **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices**) oder die Portnummer geändert wurde (➔ **Ändern von Portnummern**), müssen auch die entsprechenden Einstellungen am Computer neu konfiguriert werden. Dieser Vorgang ist bei WSD-Ports nicht erforderlich.

MFNP-Anschluss

1 Klicken Sie auf [Anschluss konfigurieren].

2 Wählen Sie unter [Protokolltyp] die Option [RAW] oder [LPR], und ändern Sie die [Anschlussnummer].



3 Klicken Sie auf [OK].

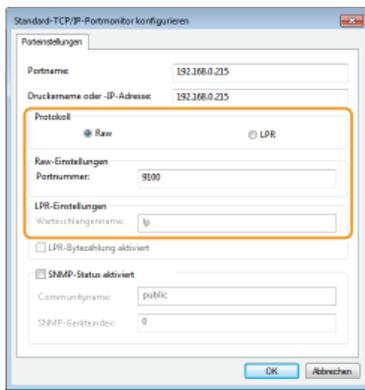
Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss

1 Klicken Sie auf [Anschluss konfigurieren].

2 Wählen Sie unter [Protokoll] die Option [Raw] oder [LPR].

● Wenn Sie [Raw] gewählt haben, ändern Sie die [Portnummer].

● Wenn Sie [LPR] gewählt haben, geben Sie "lp" in [Warteschlangenname] ein.

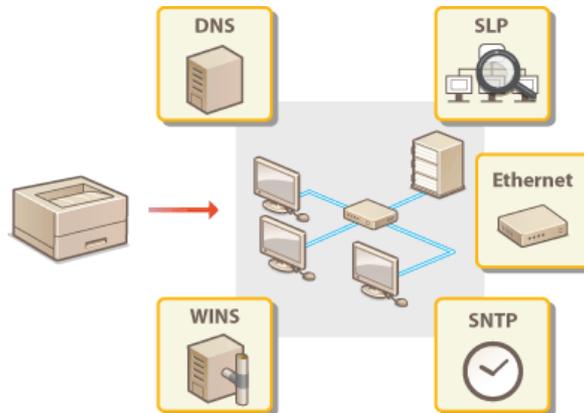


3 Klicken Sie auf [OK].

4 Klicken Sie auf [Schließen].

Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung

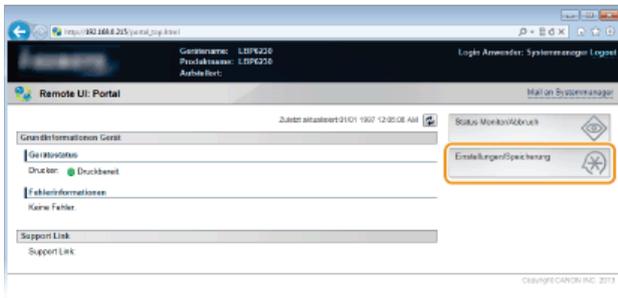
Die Größe und Konfiguration eines Netzwerks hängt von seinem Verwendungszweck ab. Dieses Gerät ist auf Kompatibilität mit möglichst vielen Netzwerkkonfigurationen ausgelegt und mit einer Vielzahl von Netzwerktechnologien ausgestattet. Konfigurieren Sie das Gerät in Absprache mit Ihrem Netzwerkadministrator je nach Netzwerkumgebung.



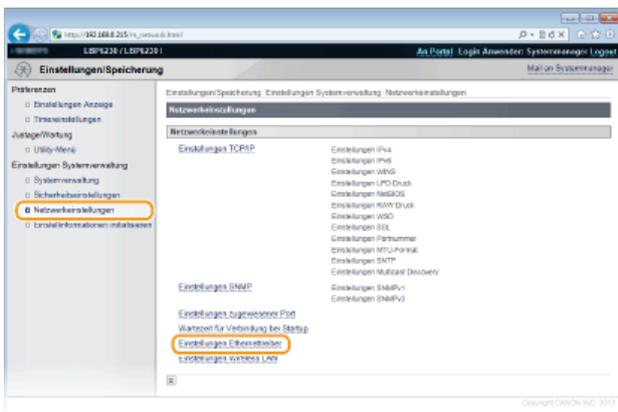
Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen

Ethernet ist ein Standard für die Datenkommunikation über ein LAN. Sie können den Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) und den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) einstellen. Die werkseitige Standardeinstellung ist so vorgenommen, dass der Kommunikationsmodus und der Typ des Ethernets automatisch erkannt werden. In der Regel können die Ethernet-Einstellungen so wie sie sind verwendet werden. Sie können jedoch bei Bedarf das folgende Verfahren verwenden, um die Einstellungen manuell festzulegen.

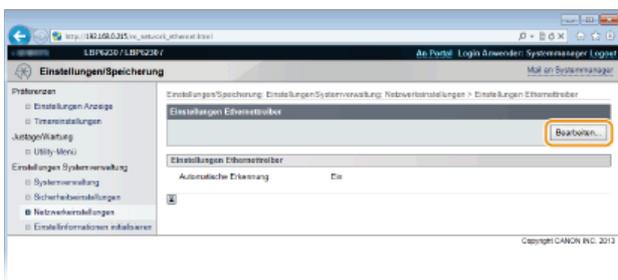
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen Ethernettreiber].



- 4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Automatische Erkennung], und konfigurieren Sie dann die Ethernet-Einstellungen.



[Automatische Erkennung]

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ethernet-Einstellungen manuell vorzunehmen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine automatische Erkennung der Ethernet-Einstellungen.

[Kommunikationsmodus]

Wählen Sie den Ethernet-Kommunikationsmodus.

[Halbduplex]	Sendet und empfängt die Kommunikationsdaten abwechselnd. Wählen Sie dies, wenn das Gerät mittels Halbduplex mit einer Netzwerkvorrichtung verbunden ist.
[Voll duplex]	Sendet und empfängt die Kommunikationsdaten gleichzeitig. Verwenden Sie diese Einstellung in den meisten Umgebungen.

[Ethernettyp]

Wählen Sie als Ethernettyp die Option [10BASE-T] oder [100BASE-TX].

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

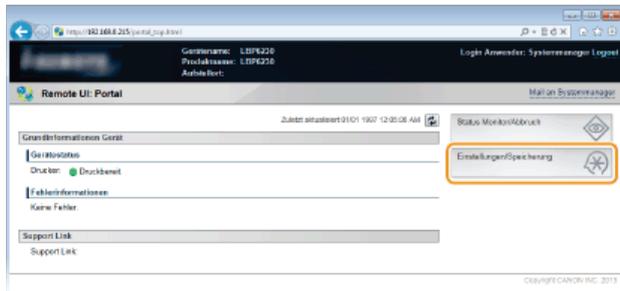
- ▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit
- ▶ Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

Ändern der maximalen Übertragungseinheit

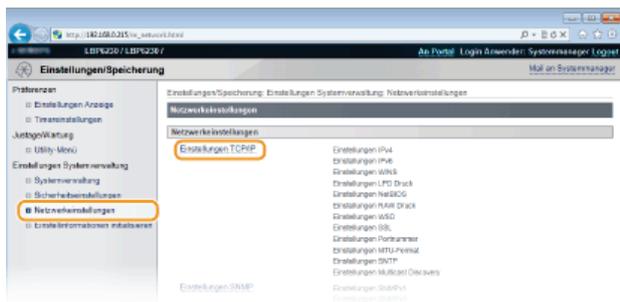
In den meisten Ethernetnetzwerken können Pakete mit einer Größe von maximal 1.500 Byte gesendet werden. Ein Paket ist hierbei eine kleine Dateneinheit. Die Originaldaten werden vor dem Senden in Pakete unterteilt. Die maximale Übertragungseinheit (MTU, Maximum Transmission Unit) kann je nach Netzwerk variieren. Ändern Sie die Einstellungen am Gerät nach Bedarf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI

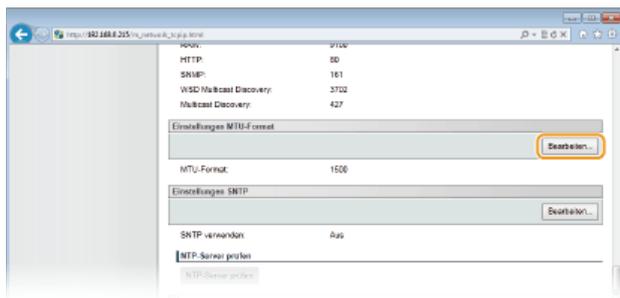
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



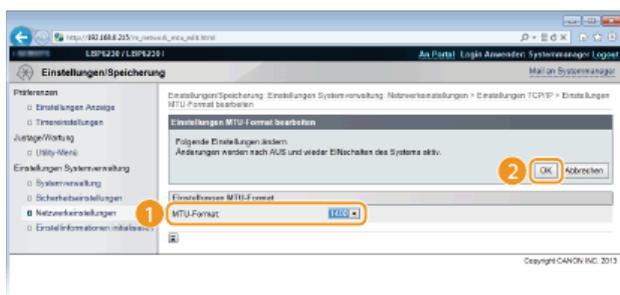
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen MTU-Format] auf [Bearbeiten].



5 Wählen Sie die maximale Paketgröße, und klicken Sie auf [OK].



6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

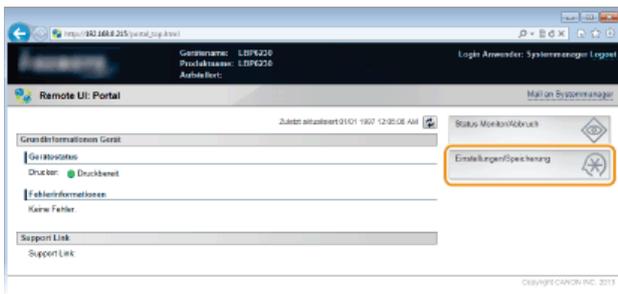
- ▶ **Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen**
- ▶ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung**

Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

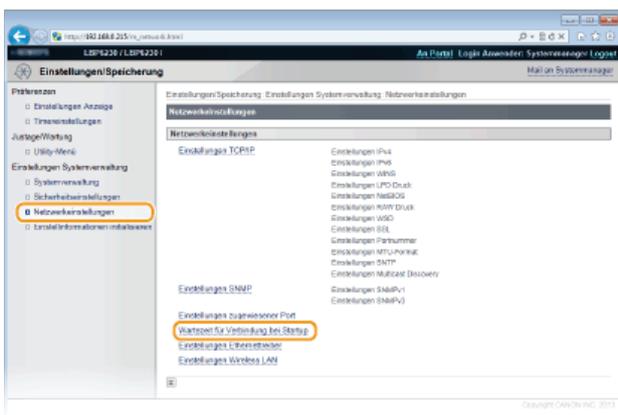
In einem Netzwerk, in dem dank mehrerer Switching-Hubs oder Bridges redundante Verbindungen genutzt werden können, wird ein Mechanismus benötigt, der Übertragungsschleifen beim Übermitteln von Paketen verhindert. Eine wirksame Lösung besteht darin, die Rolle jedes Switchports zu definieren. Dennoch kann es unmittelbar nach dem Ändern des Netzwerks (z. B. durch Hinzufügen eines neuen Geräts) zu Kommunikationsausfällen kommen. Wenn dieses Problem auftritt, legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung des Geräts fest.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI

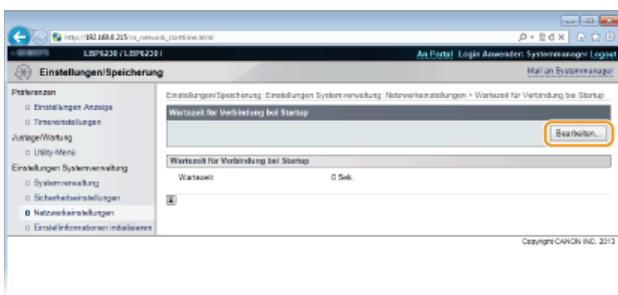
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



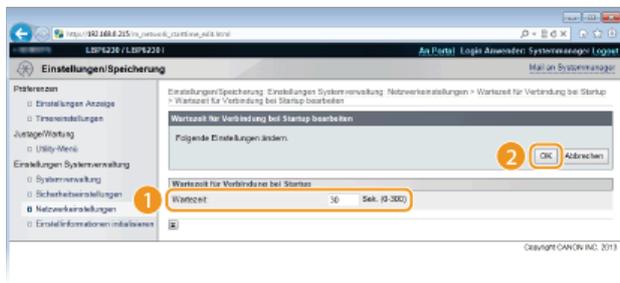
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Wartezeit für Verbindung bei Startup].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Geben Sie die Wartezeit vor dem Beginn der Kommunikation mit dem Netzwerk ein, und klicken Sie dann auf [OK].

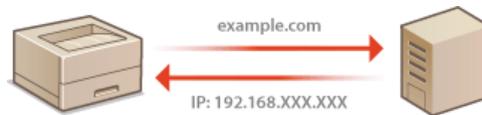


LINKS

- ▶ Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen
- ▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit

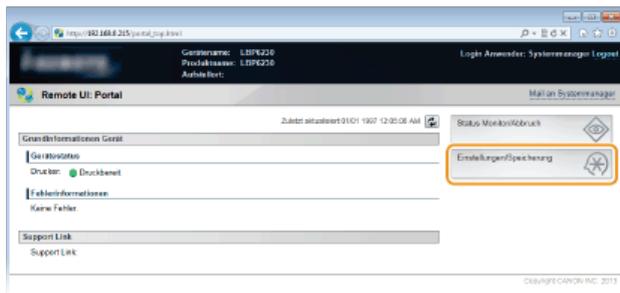
Konfigurieren von DNS

DNS (Domain Name System) bietet einen Dienst für die Namensauflösung zur Zuordnung von Host- oder Domännennamen zu IP-Adressen. Konfigurieren Sie die DNS-, mDNS- oder DHCP-Einstellungen je nach Netzwerk. Beachten Sie, dass sich die Vorgehensweisen beim Konfigurieren von DNS bei IPv4 und IPv6 unterscheiden.

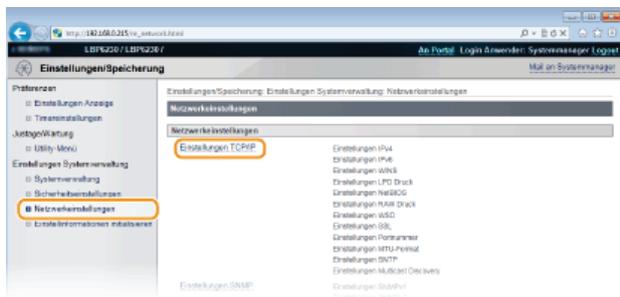


1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



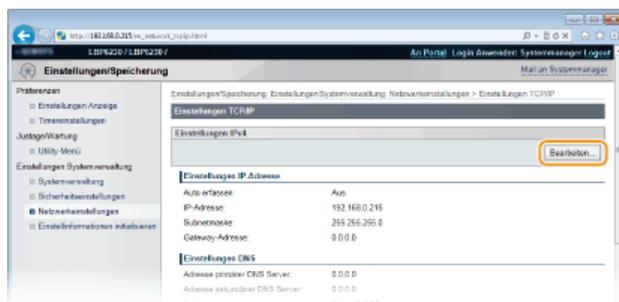
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



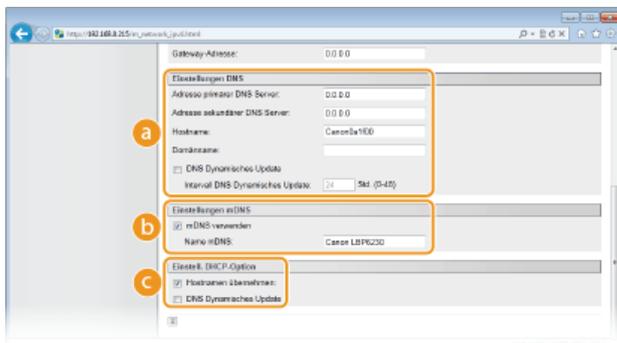
4 Konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen.

■ Konfigurieren der IPv4-DNS-Einstellungen

1 Klicken Sie in [Einstellungen IPv4] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die DNS-IPv4-Einstellungen.



a [Einstellungen DNS]

[Adresse primärer DNS Server]

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

[Adresse sekundärer DNS Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domännename]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört (wie beispielsweise „beispiel.de“).

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze automatisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die Verknüpfung zwischen der IP-Adresse des Geräts und dem zugehörigen Hostnamen ändert (z. B. in einer DHCP-Umgebung). Um das Intervall zwischen den Aktualisierungen festzulegen, geben Sie die Zeit in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine dynamische Aktualisierung verwenden möchten.

b [Einstellungen mDNS]

[mDNS verwenden]

Das von Diensten wie Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS nicht verwenden möchten.

c [Einstell. DHCP-Option]

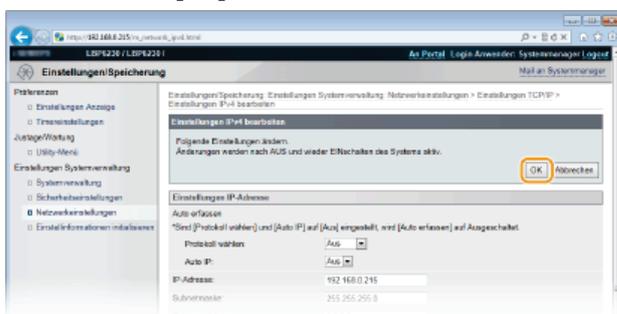
[Hostnamen übernehmen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 12 zu aktivieren und den Hostnamen vom DHCP-Server abzurufen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

[DNS Dynamisches Update]

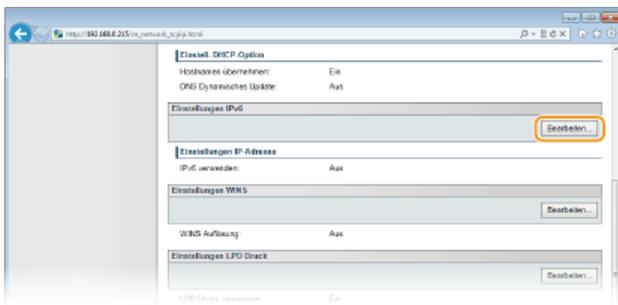
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 81 zu aktivieren und die DNS-Datensätze dynamisch über den DHCP-Server anstatt über das Gerät zu aktualisieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

3 Klicken Sie auf [OK].



■ Konfigurieren der IPv6-DNS-Einstellungen

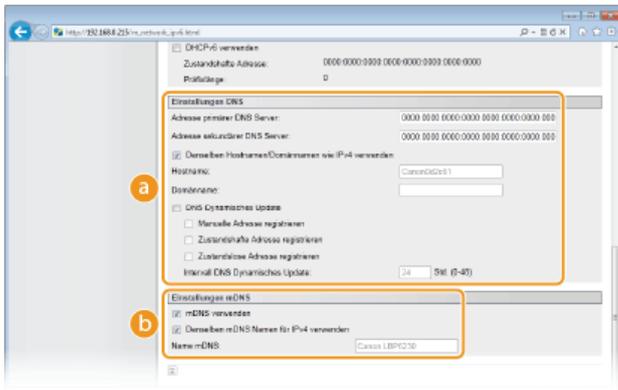
1 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die DNS-IPv6-Einstellungen.

- Das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden] muss aktiviert sein, damit Sie die Einstellungen konfigurieren können.

➤ Einstellen von IPv6-Adressen



a [Einstellungen DNS]

[Adresse primärer DNS Server]

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein. Adressen, die mit „ff“ beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[Adresse sekundärer DNS Server]

Wenn ein sekundärer DNS-Server vorhanden ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein. Adressen, die mit „ff“ beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[Dieselben Hostnamen/Domännamen wie IPv4 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieselben Einstellungen wie in IPv4 zu verwenden. Die in IPv4 verwendeten Host- und Domännennamen werden automatisch nach dem Neustart des Geräts festgelegt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie andere Einstellungen als in IPv4 verwenden möchten.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domännname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört (wie beispielsweise „beispiel.de“).

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze automatisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die Verknüpfung zwischen der IP-Adresse des Geräts und dem zugehörigen Hostnamen ändert (z. B. in einer DHCP-Umgebung). Um die Adressen anzugeben, die beim DNS-Server registriert werden sollen, wählen Sie eines oder mehrere der Kontrollkästchen für [Manuelle Adresse registrieren], [Zustandshafte Adresse registrieren] und [Zustandslose Adresse registrieren]. Um das Intervall zwischen den Aktualisierungen festzulegen, geben Sie die Zeit in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine dynamische Aktualisierung verwenden möchten.

b [Einstellungen mDNS]

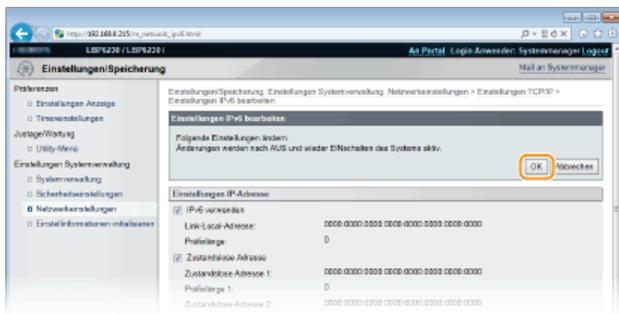
[mDNS verwenden]

Das von Diensten wie Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS nicht verwenden möchten.

[Dieselben mDNS Namen für IPv4 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieselben Einstellungen wie in IPv4 zu verwenden. Der in IPv4 verwendete mDNS-Name wird automatisch nach dem Neustart des Geräts festgelegt. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie einen Namen in [Name mDNS] ein, wenn Sie andere Einstellungen als in IPv4 verwenden möchten.

3 Klicken Sie auf [OK].



5 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

- ▶ [Einstellen der IPv4-Adresse](#)
- ▶ [Einstellen von IPv6-Adressen](#)
- ▶ [Anzeigen von Netzwerkeinstellungen](#)

Konfigurieren von WINS

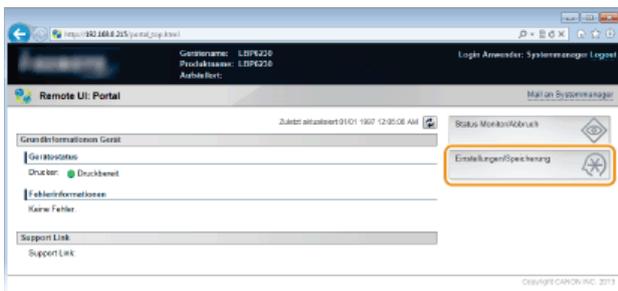
WINS (Windows Internet Name Service) ermöglicht als Dienst für die Namensauflösung die Zuordnung von NetBIOS-Namen (Computer- oder Druckernamen in einem NetBIOS-Netzwerk) zu IP-Adressen. Wenn Sie WINS verwenden möchten, müssen Sie einen WINS-Server angeben.

WICHTIG

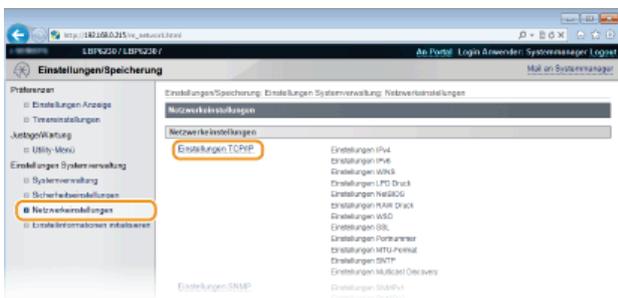
- Um dieses Gerät bei einem WINS-Server registrieren zu können, müssen ein NetBIOS- und ein Workgroup-Name eingestellt werden. **Konfigurieren von NetBIOS**
- Diese Funktion steht in IPv6-Umgebungen nicht zur Verfügung.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**

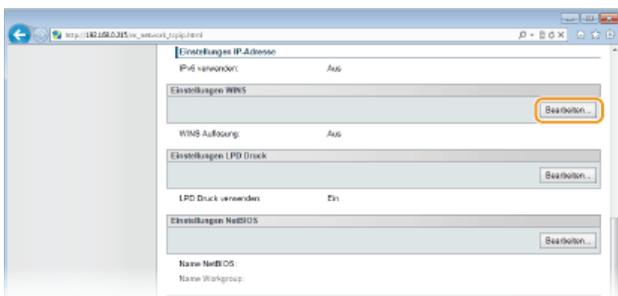
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen WINS] auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [WINS Auflösung], und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



[WINS Auflösung]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um WINS für die Namensauflösung zu verwenden. Wenn Sie WINS nicht verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[WINS Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse (IPv4) des WINS-Servers ein.

WICHTIG:

Wenn die IP-Adresse des WINS-Servers von einem DHCP-Server abgerufen wird, hat die abgerufene IP-Adresse Vorrang vor der in das Textfeld [WINS Serveradresse] eingegebenen IP-Adresse.

[Scope ID]

Wenn das Netzwerk in mehrere Gruppen mit Bereichskennungen unterteilt ist (Kennungen für Gruppen von Geräten im Netzwerk), geben Sie bis zu 63 alphanumerische Zeichen für die Bereichskennung ein. Lassen Sie das Textfeld leer, wenn für Ihren Computer keine Bereichskennung eingestellt ist.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

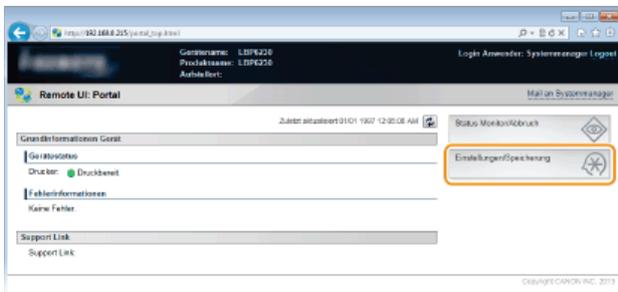
LINKS

🔗 [Einstellen der IPv4-Adresse](#)

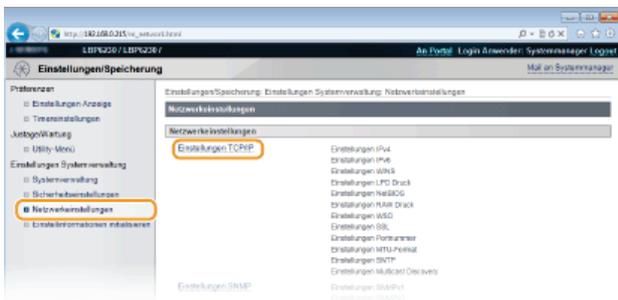
Konfigurieren von NetBIOS

Um dieses Gerät bei einem WINS-Server registrieren zu können, müssen ein NetBIOS- und ein Workgroup-Name eingestellt werden.

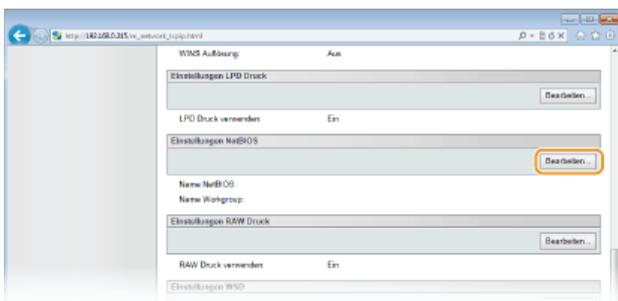
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



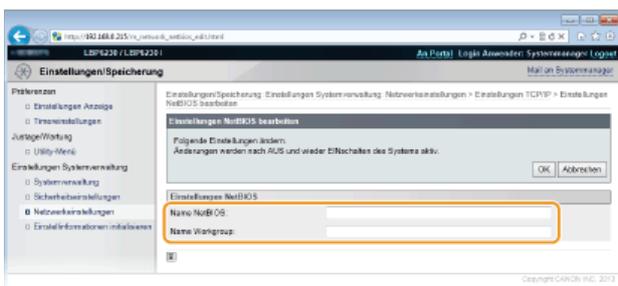
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen NetBIOS] auf [Bearbeiten].



- 5 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



[Name NetBIOS]

Geben Sie bis zu 15 alphanumerische Zeichen für den NetBIOS-Namen des Geräts ein.

[Name Workgroup]

Geben Sie bis zu 15 alphanumerische Zeichen für den Namen der Workgroup ein, zu der das Gerät gehört.

WICHTIG:

NetBIOS- oder Workgroup-Namen, die mit einem Sternchen (*) beginnen, können nicht bei einem WINS-Server registriert werden.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

▶ **Konfigurieren von WINS**

Konfigurieren von SNTP

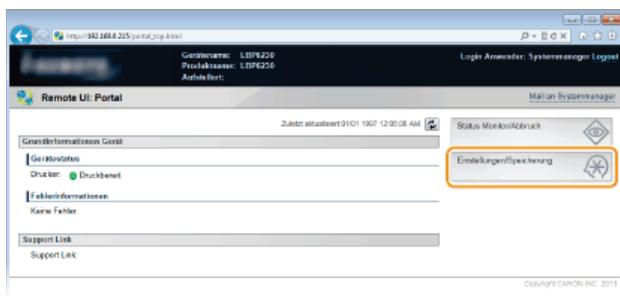


SNTP (Simple Network Time Protocol) ermöglicht die Einstellung der Systemuhr über einen Zeitserver im Netzwerk. Wenn Sie SNTP verwenden, prüft das System den Zeitserver regelmäßig, damit die Systemuhr stets akkurat ist. Die Uhrzeit basiert auf der koordinierten Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated). Sie müssen also die Zeitzone angeben, bevor Sie SNTP konfigurieren (**Timereinstellungen**).

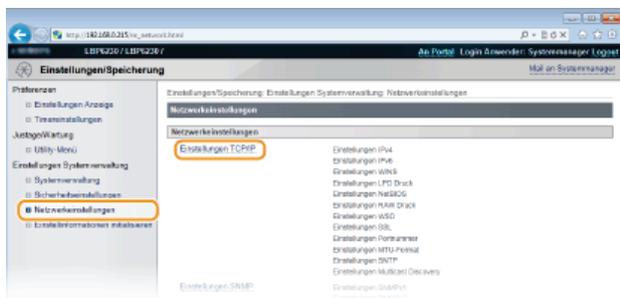
HINWEIS

Das SNTP-Protokoll des Geräts unterstützt NTP- (Version 3) und SNTP-Server (Version 3 und 4).

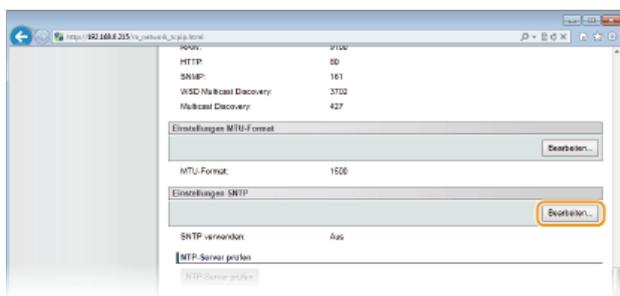
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



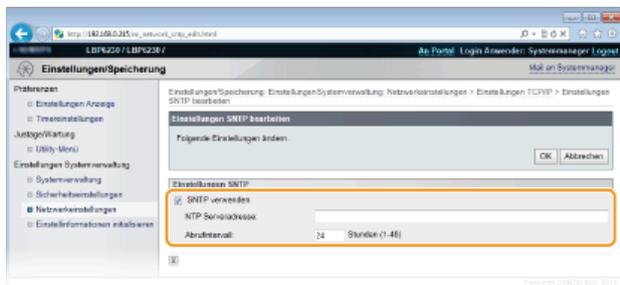
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen SNTP] auf [Bearbeiten].



- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNTP verwenden], und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



[SNTP verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNTP für die Synchronisierung zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

[NTP Serveradresse]

Geben Sie die IP-Adresse des NTP- oder SNTP-Servers ein. Wenn ein DNS-Server im Netzwerk zur Verfügung steht, können Sie stattdessen „<Hostname>.<Domänenname>“ (FQDN) mit bis zu 255 alphanumerische Zeichen eingeben (Beispiel: „ntp.beispiel.de“).

[Abrufintervall]

Geben Sie mit einem Intervall zwischen 1 und 48 Stunden an, wie oft der Zeitserver abgefragt werden soll.

6 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Testen der Kommunikation mit dem NTP-/SNTP-Server

Sie können testen, ob das Gerät mit dem gespeicherten Zeitserver kommuniziert. Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung] ► [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP], um [Einstellungen SNTP] anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [NTP-Server prüfen]. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das unten abgebildete Ergebnis angezeigt. (Beachten Sie, dass mit diesem Vorgang lediglich die Verbindung geprüft wird. Die Systemuhr wird dabei nicht eingestellt.)



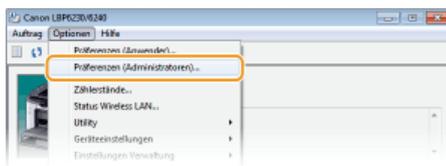
Synchronisieren der am Computer eingestellten Zeit

Sie können das Gerät über die am Computer eingestellte Zeit benachrichtigen und es mit dieser Zeit synchronisieren. Nehmen Sie die Einstellungen für die Zeitbenachrichtigung im Druckerstatusfenster vor. ▼

- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



- 2 Wählen Sie [Optionen] ► [Präferenzen (Administratoren)].

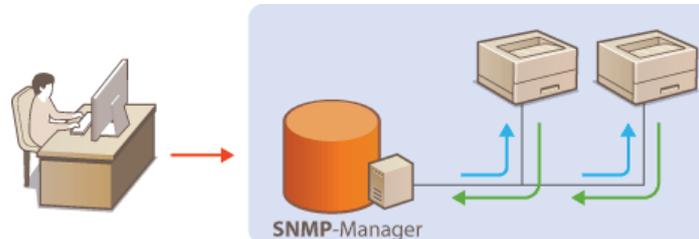


- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Den Drucker über die Uhrzeit benachrichtigen], und klicken Sie auf [OK].



Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol) ist ein Protokoll zum Überwachen und Steuern von Kommunikationsgeräten in einem Netzwerk über eine MIB-(Management Information Base-)Datenbank. Das Gerät unterstützt SNMPv1 und das mit Sicherheitsmechanismen ausgestattete SNMPv3. Damit können Sie den Status des Geräts von einem Computer aus anzeigen, wenn Sie Dokumente drucken oder Remote UI verwenden. Sie können SNMPv1 oder SNMPv3 oder beide Versionen gleichzeitig aktivieren. Legen Sie die Einstellungen für jede Version je nach Netzwerkumgebung und Verwendungszweck fest.



SNMPv1

SNMPv1 nutzt als „Communityzeichenfolge“ bezeichnete Daten (eine Art Passwort) zum Festlegen der Zugriffsmöglichkeiten im Rahmen der SNMP-Kommunikation. Da diese Informationen aber im Klartext über das Netzwerk übertragen werden, können sie von Unbefugten abgehört werden. Wenn Sie das Netzwerk absichern möchten, deaktivieren Sie SNMPv1, und verwenden Sie stattdessen SNMPv3.

SNMPv3

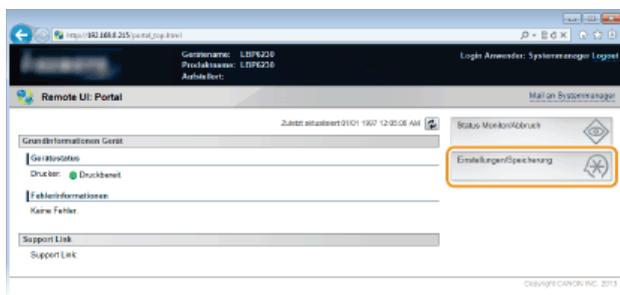
Mit SNMPv3 können Sie eine durch robuste Sicherheitsfunktionen geschützte Netzwerkgeräteverwaltung implementieren. Nehmen Sie die Einstellungen mit Remote UI vor. Zunächst müssen Sie allerdings SSL aktivieren (**☑ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**).

HINWEIS:

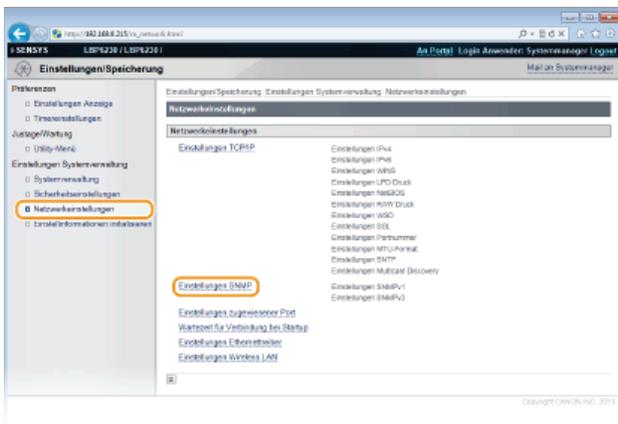
- Die Trap-Benachrichtigungsfunktion von SNMP unterstützt das Gerät nicht.
- So ändern Sie die SNMP-Portnummern **☑ Ändern von Portnummern**
- Wenn die SNMP-Verwaltungssoftware auf einem Computer installiert ist, können Sie damit das Gerät remote konfigurieren, überwachen und steuern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Verwaltungssoftware.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ☑ Starten von Remote UI

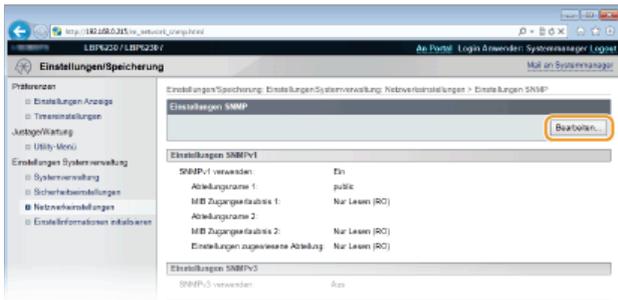
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen SNMP].

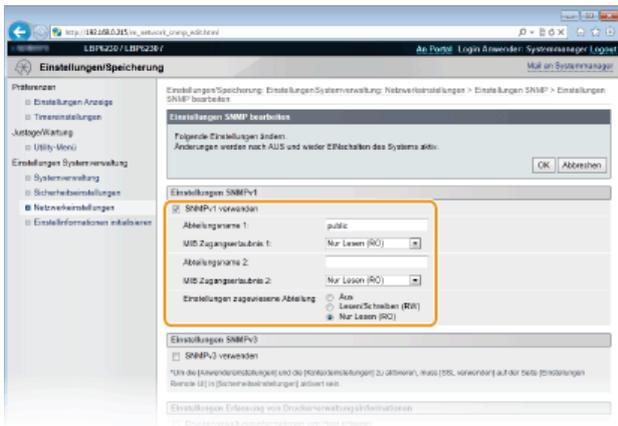


4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Legen Sie die SNMPv1-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv1-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv1 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv1 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv1-Einstellungen nur festlegen, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Abteilungsname 1]/[Abteilungsname 2]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen der Community ein.

[MIB Zugangserlaubnis 1]/[MIB Zugangserlaubnis 2]

Wählen Sie für jede Community das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben (RW)] oder [Nur Lesen (RO)] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben (RW)]	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen (RO)]	Ermöglicht nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Einstellungen zugewiesene Abteilung]

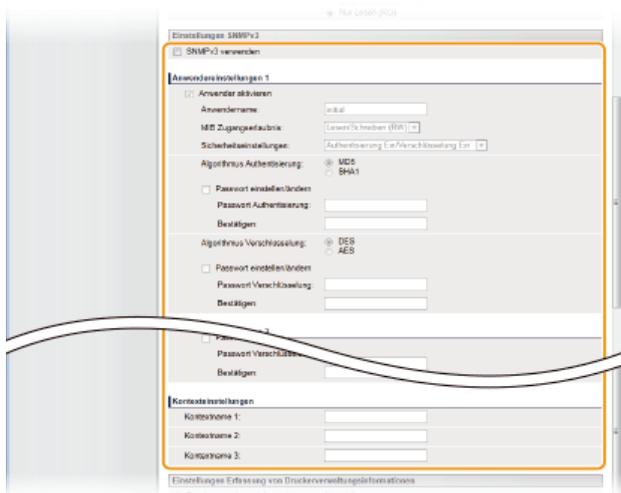
Die vordefinierte Community „Zugewiesene Arbeitsgruppe“ ist ausschließlich für Administratoren vorgesehen, die Canon Software wie imageWARE Enterprise Management Console verwenden. Wählen Sie [Aus], [Lesen/Schreiben (RW)] oder [Nur Lesen (RO)] als Zugriffsberechtigung für MIB-Objekte.

[Aus]	Verwenden Sie die vordefinierte Community „Zugewiesene Arbeitsgruppe“ nicht.
-------	--

[Lesen/Schreiben (RW)]	Ermöglicht der vordefinierten Community „Zugewiesene Arbeitsgruppe“ das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen (RO)]	Ermöglicht der vordefinierten Community „Zugewiesene Arbeitsgruppe“ nur das Anzeigen von MIB-Objekten.

6 Legen Sie die SNMPv3-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv3-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv3 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv3 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv3-Einstellungen nur festlegen, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Anwender aktivieren]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Anwendereinstellungen 1]/[Anwendereinstellungen 2]/[Anwendereinstellungen 3] zu aktivieren. Zum Deaktivieren von Anwendereinstellungen deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

[Anwendername]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[MIB Zugangserlaubnis]

Wählen Sie das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben (RW)] oder [Nur Lesen (RO)] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben (RW)]	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen (RO)]	Ermöglicht nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Sicherheitseinstellungen]

Wählen Sie [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein], [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] oder [Authentisierung Aus/Verschlüsselung Aus], je nachdem, welche Kombination aus Authentisierung und Verschlüsselung Sie verwenden möchten.

[Algorithmus Authentisierung]

Wenn [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein] oder [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] gesetzt wurde, wählen Sie je nach Umgebung [MD5] oder [SHA1] als Authentifizierungsalgorithmus.

[Algorithmus Verschlüsselung]

Wenn [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein] gesetzt wurde, wählen Sie je nach Umgebung [DES] oder [AES] als Verschlüsselungsalgorithmus.

[Passwort einstellen/ändern]

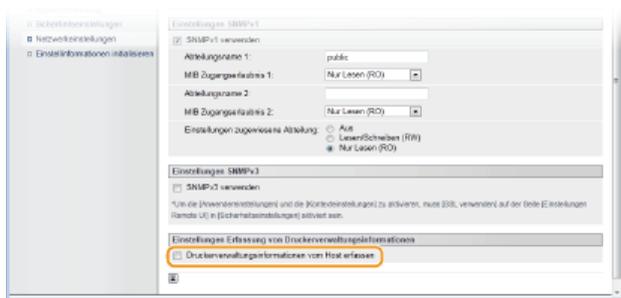
Wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie zwischen 6 und 16 alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort Authentisierung] oder [Passwort Verschlüsselung] ein. Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort in das Textfeld [Bestätigen] ein. Sie können für den Authentifizierungs- und Verschlüsselungsalgorithmus je ein eigenes Passwort festlegen.

[Kontextname 1]/[Kontextname 2]/[Kontextname 3]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für Kontextnamen ein. Sie können bis zu drei Kontextnamen registrieren.

7 Legen Sie die Einstellungen für das Erfassen von Druckerwaltungsinfos fest.

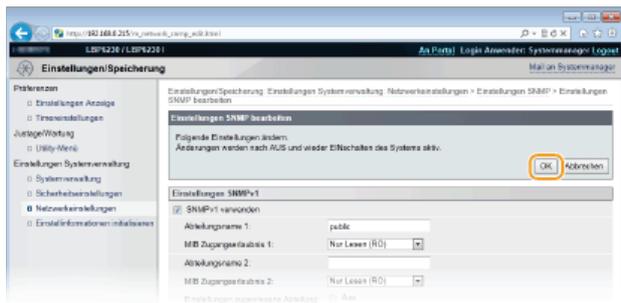
- Mit SNMP können Druckerwaltungsinfos (wie Druckprotokolle und Druckerports) regelmäßig von einem Computer im Netzwerk abgerufen und überwacht werden.



[Druckerwaltungsinfos vom Host erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Überwachung der Druckerwaltungsinfos des Geräts über SNMP zu aktivieren. Wenn Sie die Überwachung der Druckerwaltungsinfos deaktivieren möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

8 Klicken Sie auf [OK].



9 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Deaktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen deaktivieren, stehen einige der Funktionen des Geräts nicht mehr zur Verfügung, so auch das Abrufen von Geräteinformationen über den Druckertreiber.

Aktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen aktivieren, empfiehlt es sich, die MIB-Zugriffsberechtigung in SNMPv1 auf [Nur Lesen (RO)] zu setzen. Die MIB-Zugriffsberechtigung kann in SNMPv1 und SNMPv3 (und für jeden Anwender in SNMPv3) getrennt eingestellt werden. Die Auswahl von [Lesen/Schreiben (RW)] (umfassende Zugriffsberechtigung) für SNMPv1 setzt die robusten Sicherheitsfunktionen von SNMPv3 außer Kraft, da dann die meisten Geräteeinstellungen über SNMPv1 gesteuert werden können.

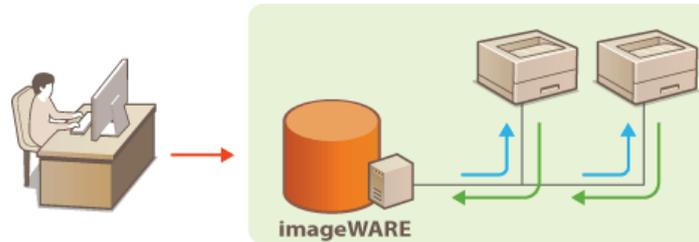
LINKS

- **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**

Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE

Sie können die Erfassung und Verwaltung verschiedener Informationen zu vernetzten Geräte erleichtern, indem Sie Geräteverwaltungssoftware wie imageWARE Enterprise Management Console* verwenden. Wenn diese Software in einer Umgebung installiert ist, werden Informationen zu Geräteeinstellungen und Fehlern über einen Server im Netzwerk erfasst. Wenn das Gerät mit einem imageWARE-Netzwerk verbunden ist, durchsucht imageWARE mithilfe von Protokollen wie SLP (Service Location Protocol) das Netzwerk nach dem Gerät. SLP-Einstellungen können Sie über Remote UI festlegen.

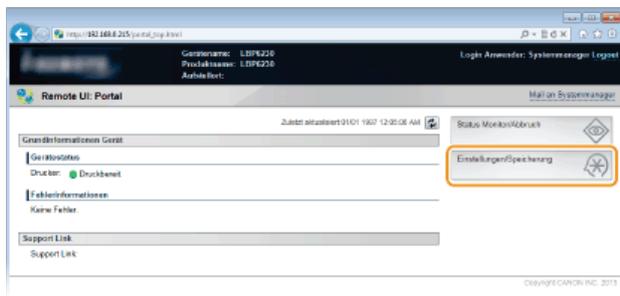
* Weitere Information zu imageWARE erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Canon Händler vor Ort.



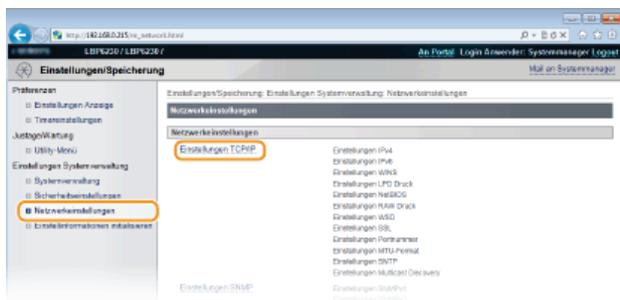
HINWEIS

So ändern Sie die SLP-Portnummer **Ändern von Portnummern**

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **Starten von Remote UI**
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



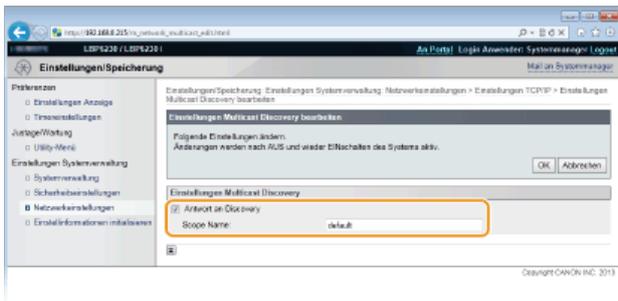
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen Multicast Discovery] auf [Bearbeiten].



- 5** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Antwort an Discovery], und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



[Antwort an Discovery]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Pakete von imageWARE reagieren soll und die Verwaltung mit imageWARE aktiviert werden soll. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen andernfalls.

[Scope Name]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Scope-Namen ein, wenn das Gerät zu einem bestimmten Scope gehören soll.

- 6** Klicken Sie auf [OK].

- 7** Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Sicherheit

Mit informationstechnischen Geräten wie Computern und Druckern werden überall vertrauliche Informationen verarbeitet, und alle diese Geräte können das Ziel von böswilligen Angriffen werden. Angreifer können direkt unbefugten Zugriff auf die Geräte erlangen oder indirekt Nachlässigkeit oder eine unsachgemäße Handhabung ausnutzen. In jedem Fall kann die Preisgabe vertraulicher Informationen zu unerwarteten Verlusten führen. Zur Vermeidung solcher Risiken ist dieses Gerät mit einer Reihe von Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Konfigurieren Sie die nötigen Funktionen je nach Netzwerkkumgebung.

■ Einrichten einer grundlegenden Informationssicherheit



▶ Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

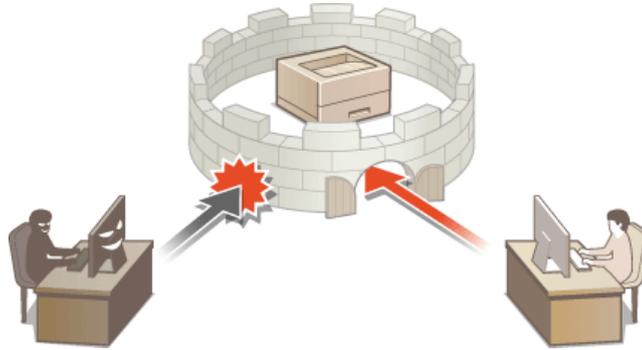
■ Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen



▶ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

Um zu verhindern, dass unbefugte Dritte auf das Gerät zugreifen und es verwenden, können Sie mehrere Sicherheitsmaßnahmen implementieren, wie das Festlegen von Systemmanager-Passwörtern, die Verwendung von Firewalls und das Ändern von Portnummern.

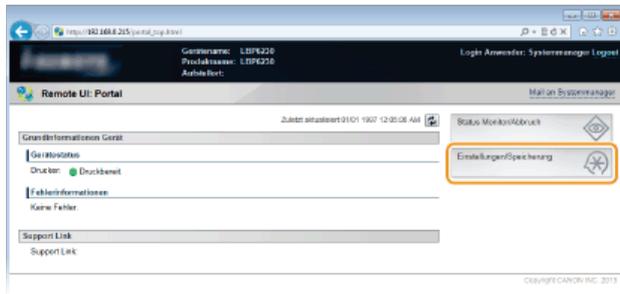


Festlegen von Systemmanager-Passwörtern

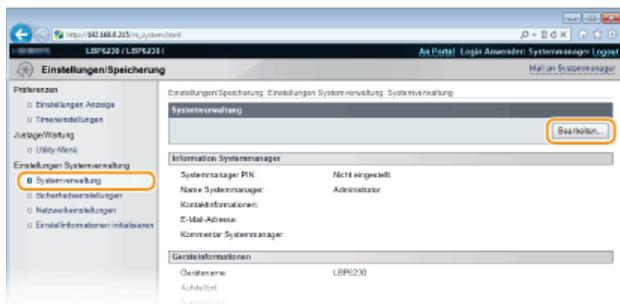
Administratorzugriffsrechte sind erforderlich, um Geräteeinstellungen mit Remote UI zu ändern. Nachdem Sie sich als Administrator angemeldet haben, gehen Sie wie folgt vor, um die PIN (das Systemmanager-Passwort) festzulegen. Das Systemmanager-Passwort ist ein wesentlicher Bestandteil der Gerätesicherheit. Achten Sie darauf, das Systemmanager-Passwort nur an Systemmanager weiterzugeben.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI

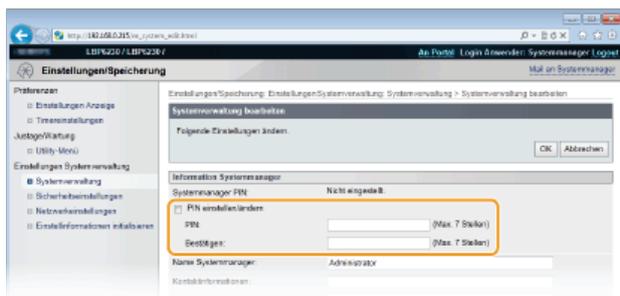
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Systemverwaltung] ► [Bearbeiten].



4 Geben Sie die PIN ein.



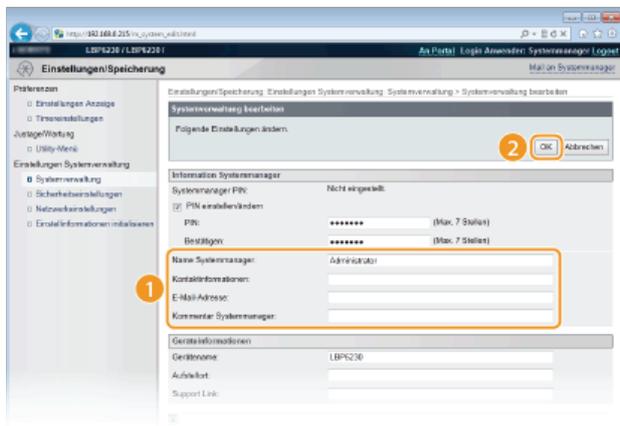
[PIN einstellen/ändern]

Um eine PIN festzulegen oder zu ändern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl ein. Geben Sie dieselbe Zahl in die Textfelder [PIN] und [Bestätigen] ein.

HINWEIS:

- Sie können keine PIN registrieren, die lediglich aus Nullen besteht, also „00“ oder „0000000“.
- Um eine PIN-Einstellung zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PIN einstellen/ändern], leeren Sie die Textfelder [PIN] und [Bestätigen], und klicken Sie auf [OK].

5 Geben Sie den Namen und die Kontaktinformationen des Systemmanagers nach Bedarf ein, und klicken Sie auf [OK].



[Name Systemmanager]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen des Systemmanagers ein.

[Kontaktinformationen]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für die Kontaktinformationen des Systemmanagers ein.

[E-Mail-Adresse]

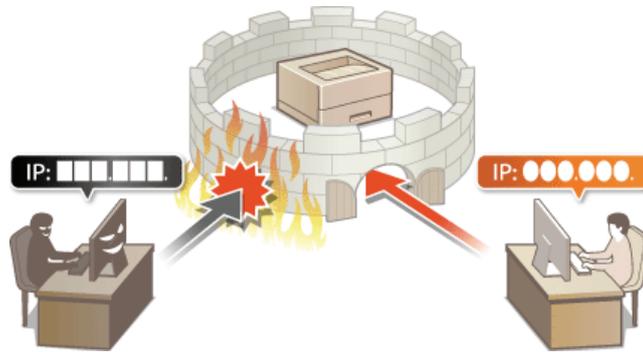
Geben Sie bis zu 64 alphanumerische Zeichen für die E-Mail-Adresse des Systemmanagers ein.

[Kommentar Systemmanager]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für einen Kommentar zum Systemmanager ein.

Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

Ohne angemessene Sicherheit können unbefugte Dritte auf Computer und andere Kommunikationsgeräte zugreifen, die an ein Netzwerk angeschlossen sind. Um diese unautorisierte Zugriffe zu verhindern, legen Sie die Einstellungen für den Paketfilter fest, der die Kommunikation mit Geräten beschränkt, die über bestimmte IP-Adressen oder MAC-Adressen verfügen.



Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln

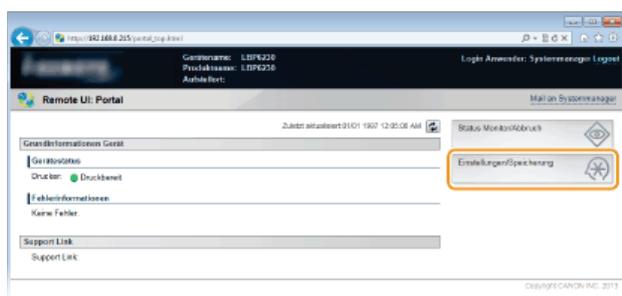
Sie können die Kommunikation nur mit Geräten erlauben, die über bestimmte IP-Adressen verfügen, und die Kommunikation mit anderen Geräten ablehnen. Sie können die Einstellungen aber auch so festlegen, dass nur die Kommunikation mit Geräten, die über bestimmte IP-Adressen verfügen, abgelehnt wird und andere Kommunikationen erlaubt werden. Sie können eine einzelne IP-Adresse oder einen Bereich von IP-Adressen bestimmen.

HINWEIS

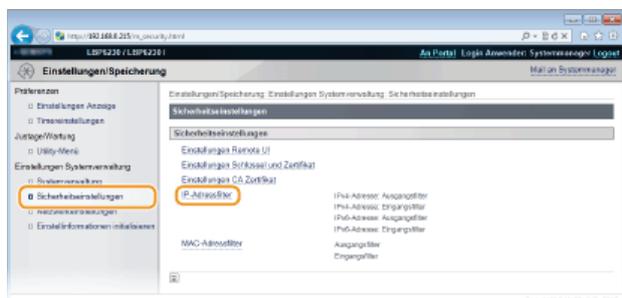
- Bis zu 16 IP-Adressen (oder IP-Adressbereiche) können für IPv4 und IPv6 angegeben werden.
- Die Kommunikationsprotokolle TCP, UDP und ICMP können auf diese Weise eingeschränkt werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI

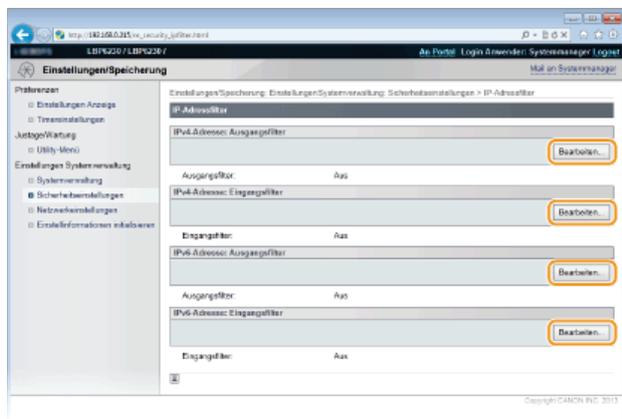
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [IP-Adressfilter].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten], um einen Filtertyp auszuwählen.



[IPv4-Adresse: Ausgangsfilter]

Schränken Sie Daten, die vom Gerät an einen Computer gesendet werden, über die Angabe einer IPv4-Adresse ein.

[IPv4-Adresse: Eingangsfilter]

Schränken Sie Daten, die von einem Computer beim Gerät empfangen werden, über die Angabe einer IPv4-Adresse ein.

[IPv6-Adresse: Ausgangsfilter]

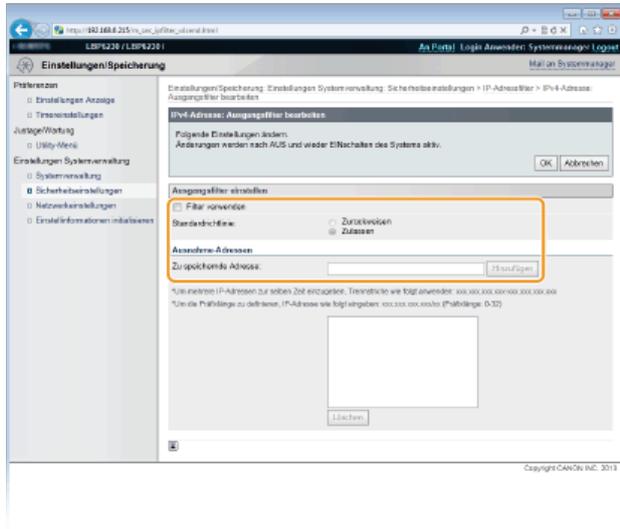
Schränken Sie Daten, die vom Gerät an einen Computer gesendet werden, über die Angabe einer IPv6-Adresse ein.

[IPv6-Adresse: Eingangsfilter]

Schränken Sie Daten, die von einem Computer beim Gerät empfangen werden, über die Angabe einer IPv6-Adresse ein.

5 Legen Sie die Einstellungen für die Filterung fest.

- Wählen Sie als Richtlinienbedingung eine Standardrichtlinie, um die Kommunikation zwischen dem Gerät und anderen Geräten zuzulassen oder abzulehnen. Legen Sie dann IP-Adressen für Ausnahmen fest.



1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden], und wählen Sie eine Richtlinie mit [Standardrichtlinie] aus.

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation ohne Einschränkungen zuzulassen.

[Standardrichtlinie]

Legen Sie als Richtlinienbedingung fest, ob die Kommunikation anderer Geräte mit diesem Gerät zugelassen oder abgelehnt werden soll.

[Zurückweisen]	Wählen Sie diese Einstellung, um die Kommunikation nur zuzulassen, wenn die Daten an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] eingegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen]	Wählen Sie diese Einstellung, um Daten zu blockieren, die an Geräte mit den IP-Adressen gesendet werden, die Sie in [Ausnahme-Adressen] eingegeben haben, bzw. von diesen empfangen werden. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie eine IP-Adresse (oder einen IP-Adressbereich) in das Textfeld [Zu speichernde Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

HINWEIS:

Eingabeformat für IP-Adressen

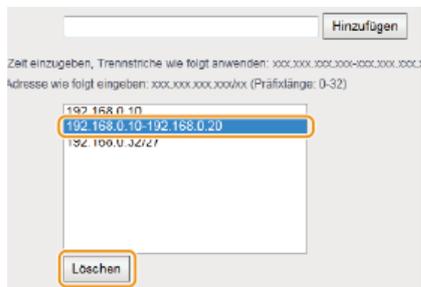
- So geben Sie eine einzelne Adresse ein (IPv4)**
Geben Sie durch „.“ (Punkte) getrennte Zahlen ein (Beispiel: „192.168.0.10“).
- So geben Sie eine einzelne Adresse ein (IPv6)**
Geben Sie durch „:“ (Doppelpunkte) getrennte hexadezimale Zahlen ein (Beispiel: „fe80::10“).
- So geben Sie einen Adressbereich ein**
Fügen Sie einen Bindestrich („-“) zwischen den Adressen ein (Beispiele: „192.168.0.10-192.168.0.20“, „fe80::10-fe80::20“).
- So geben Sie einen Adressbereich mit einem Präfix ein**
Geben Sie eine Adresse gefolgt von einem Schrägstrich („/“) und eine Zahl für die Präfixlänge ein (Beispiele: „192.168.0.32/27“, „fe80::1234/64“).

Wenn [Zurückweisen] für einen Ausgangsfilter gewählt wurde

Ausgehende Multicast- und Rundsendungspakete können nicht gefiltert werden.

So löschen Sie eine festgelegte IP-Adresse

Wählen Sie die zu löschende IP-Adresse, und klicken Sie auf [Löschen].



3 Klicken Sie auf [OK].

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

► **Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln**

Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln

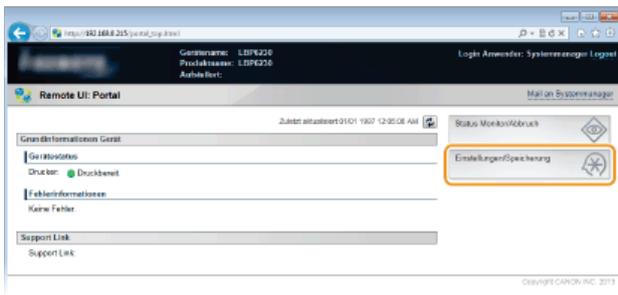
Sie können die Kommunikation nur mit Geräten erlauben, die über bestimmte MAC-Adressen verfügen, und die Kommunikation mit anderen Geräten ablehnen. Sie können die Einstellungen aber auch so festlegen, dass nur die Kommunikation mit Geräten, die über bestimmte MAC-Adressen verfügen, abgelehnt wird und andere Kommunikationen erlaubt werden. Sie können bis zu 32 MAC-Adressen festlegen.

WICHTIG

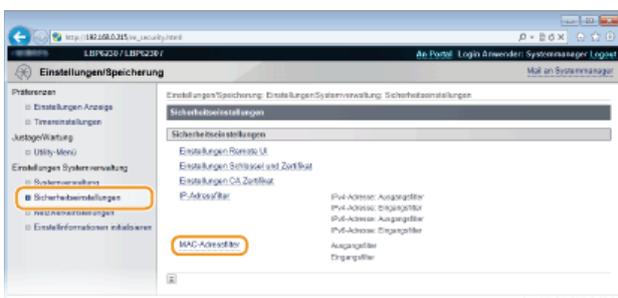
Wenn dieses Gerät an ein Wireless LAN angeschlossen ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [MAC-Adressfilter].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten], um einen Filtertyp auszuwählen.



[Ausgangsfilter]

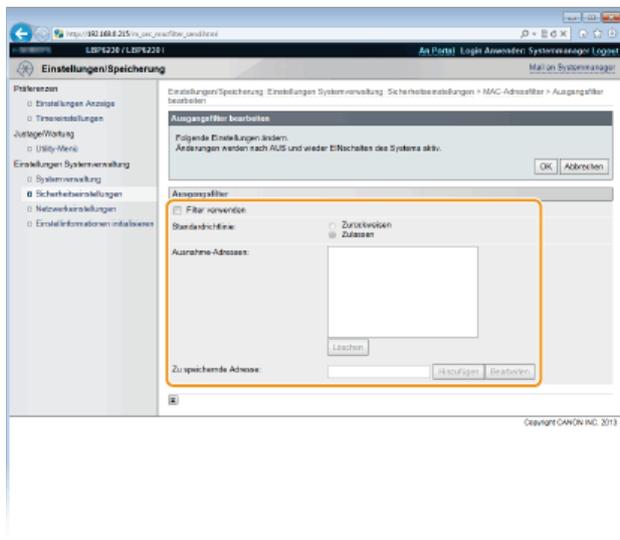
Schränken Sie Daten, die vom Gerät an einen Computer gesendet werden, über die Angabe einer MAC-Adresse ein.

[Eingangsfilter]

Schränken Sie den Empfang von Daten, die von einem Computer an dieses Gerät gesendet werden, über die Angabe einer MAC-Adresse ein.

5 Legen Sie die Einstellungen für die Filterung fest.

- Wählen Sie als Richtliniendingung eine Standardrichtlinie, um die Kommunikation zwischen dem Gerät und anderen Geräten zuzulassen oder abzulehnen. Legen Sie dann MAC-Adressen für Ausnahmen fest.



1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden], und wählen Sie eine Richtlinie mit [Standardrichtlinie] aus.

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation ohne Einschränkungen zuzulassen.

[Standardrichtlinie]

Legen Sie als Richtlinienbedingung fest, ob die Kommunikation anderer Geräte mit diesem Gerät zugelassen oder abgelehnt werden soll.

[Zurückweisen]	Wählen Sie diese Einstellung, um die Kommunikation nur zuzulassen, wenn Daten an Geräte gesendet oder von Geräten empfangen werden, deren MAC-Adressen in [Ausnahme-Adressen] eingegeben sind. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird unterbunden.
[Zulassen]	Wählen Sie diese Einstellung, um Daten zu blockieren, die an Geräte gesendet oder von Geräten empfangen werden, deren MAC-Adressen in [Ausnahme-Adressen] eingegeben sind. Die Kommunikation mit anderen Geräten wird zugelassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie eine MAC-Adresse in das Feld [Zu speichernde Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].
- Trennen Sie die Adresse bei der Eingabe nicht durch Bindestriche oder Doppelpunkte.

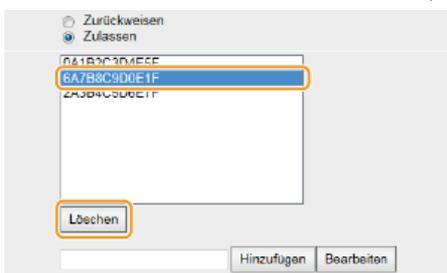
HINWEIS:

Wenn [Zurückweisen] für einen Ausgangsfilter gewählt wurde

Ausgehende Multicast- und Rundsendungspakete können nicht gefiltert werden.

So löschen Sie eine festgelegte MAC-Adresse

Wählen Sie die zu löschende MAC-Adresse, und klicken Sie auf [Löschen].



3 Klicken Sie auf [OK].

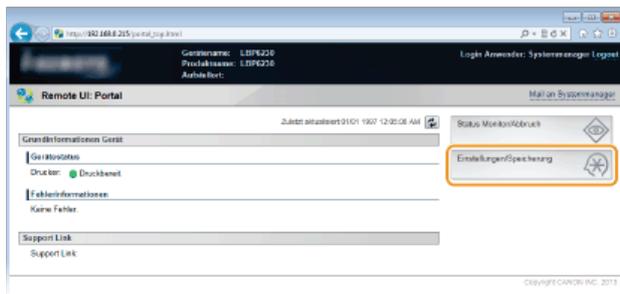
6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

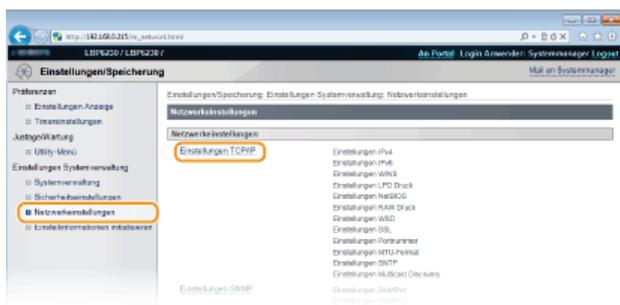
Ändern von Portnummern

Ports fungieren als Endpunkte für die Kommunikation mit anderen Geräten. Üblicherweise werden Standardportnummern für die wichtigsten Protokolle verwendet, aber Geräte, die diese Portnummern verwenden, sind anfällig für Angriffe, da diese Portnummern allgemein bekannt sind. Zum Verbessern der Sicherheit können Netzwerkadministratoren die Portnummern ändern. Wenn eine Portnummer geändert wurde, müssen Sie den Kommunikationsgeräten, wie Computern und Servern, die neue Nummer mitteilen. Geänderte Portnummern müssen auch in diesem Gerät festgelegt werden.

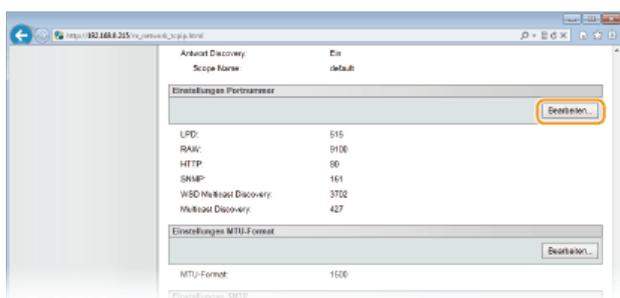
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



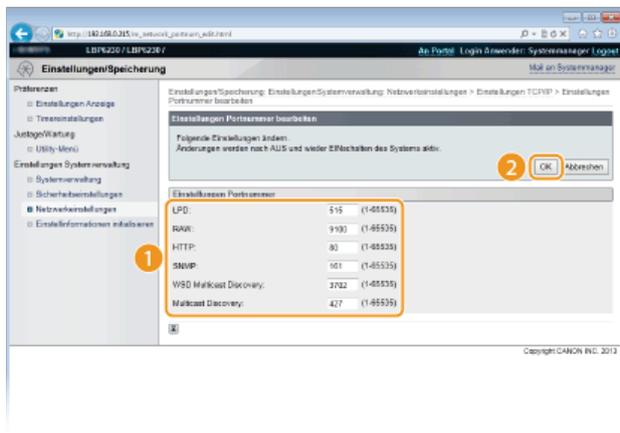
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Einstellungen Portnummer] auf [Bearbeiten].



- 5 Ändern Sie die Portnummer, und klicken Sie auf [OK].



[LPD]/[RAW]

Ändern Sie den Port für den LPD-Druck oder den RAW-Druck. Einzelheiten zu den einzelnen Protokollen finden Sie unter **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices**.

[HTTP]

Ändern Sie den von HTTP verwendeten Port. HTTP wird für die Kommunikation über das Netzwerk verwendet, wenn Sie z. B. über Remote UI auf das Gerät zugreifen.

[SNMP]

Ändern Sie den von SNMP verwendeten Port. Einzelheiten zu SNMP finden Sie unter **Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP**.

[WSD Multicast Discovery]

Ändern Sie den für WSD Multicast Discovery verwendeten Port. Einzelheiten zu WSD finden Sie unter **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices**.

[Multicast Discovery]

Ändern Sie den für SLP Multicast Discovery verwendeten Port. Einzelheiten zu SLP finden Sie unter **Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE**.

6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

- ▶ **Konfigurieren von Druckerports**

Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI

Böswillige Angriffe können bei autorisierten Anwendern zu unerwarteten Verlusten führen, wenn Daten bei der Übermittlung über ein Netzwerk per Sniffing oder Spoofing abgefangen und manipuliert werden. Um Ihre wertvollen Daten zu schützen, können Sie die Remote UI-Kommunikation zwischen dem Gerät und einem Webbrowser auf dem Computer mittels Secure Sockets Layer (SSL) verschlüsseln. SSL ist ein Mechanismus zur Verschlüsselung der Daten, die über das Netzwerk gesendet oder empfangen werden. Sie müssen SSL aktivieren, wenn Sie mit Remote UI Einstellungen für SNMPv3 vornehmen. Um SSL für Remote UI zu verwenden, müssen Sie ein Schlüsselpaar festlegen und die SSL-Funktion aktivieren. Halten Sie ein Schlüsselpaar für die Verwendung bereit (**🔴 Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**).



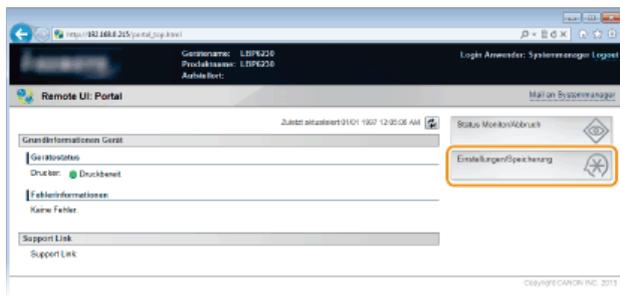
WICHTIG

Wenn Sie die Kommunikation mit Remote UI über SSL verschlüsseln, legen Sie die Zeitdaten des Geräts fest. Sie können die Zeitdaten anhand einer der folgenden Methoden festlegen.

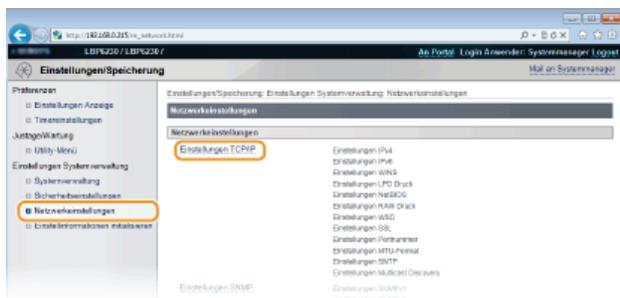
- Stellen Sie die Systemuhr des Geräts mit einem Netzwerkzeitserver ein **🔴 Konfigurieren von SNTP**
- Benachrichtigen Sie das Gerät über die derzeit am Computer eingestellte Zeit
 - **🔴 Synchronisieren der am Computer eingestellten Zeit**

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔴 Starten von Remote UI

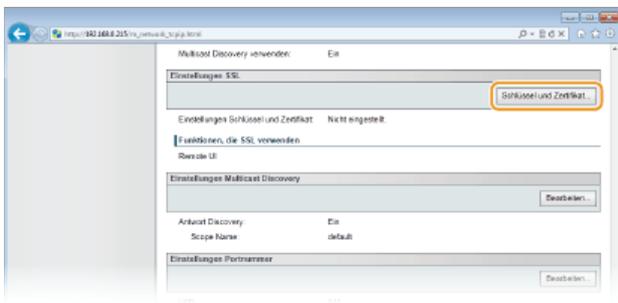
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



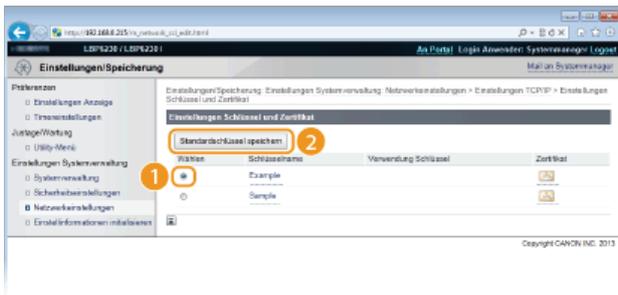
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen SSL] auf [Schlüssel und Zertifikat].



- 5 Wählen Sie den zu verwendenden Schlüssel aus der Liste der Schlüssel und Zertifikate, und klicken Sie auf [Standardschlüssel speichern].



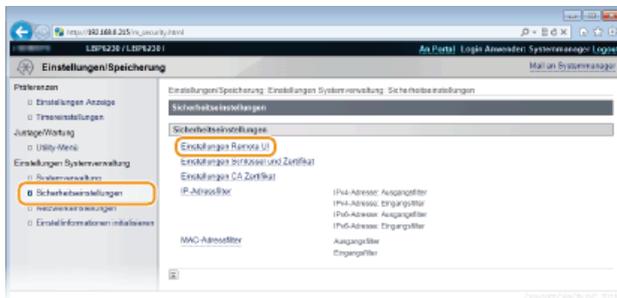
HINWEIS:

Anzeigen von Details zu Schlüsselpaaren oder Zertifikaten

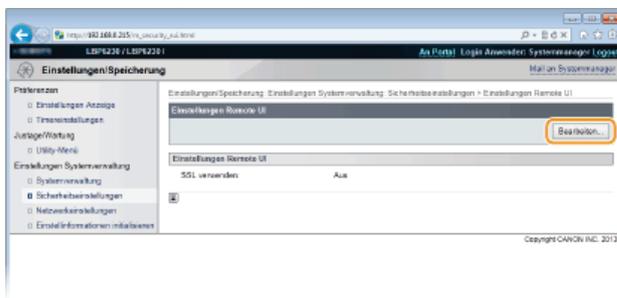
Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. **▶ Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten**

- 6 Aktivieren Sie SSL.

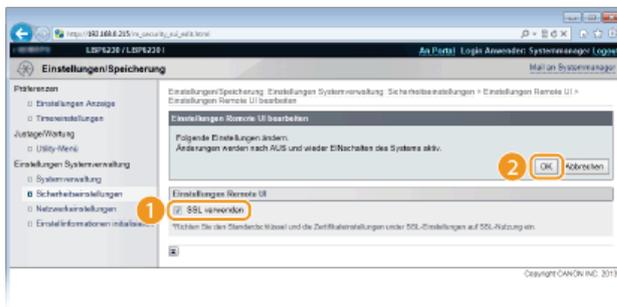
- 1 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [Einstellungen Remote UI].



- 2 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SSL verwenden], und klicken Sie auf [OK].



[SSL verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SSL bei der Kommunikation mit Remote UI zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie SSL nicht verwenden möchten.

7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

HINWEIS

Starten von Remote UI mit aktiviertem SSL

Wenn SSL aktiviert ist und Sie Remote UI starten, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung zum Sicherheitszertifikat angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die richtige URL in das Adressfeld eingegeben ist, und rufen Sie Remote UI dann auf.

▶ Starten von Remote UI

LINKS

- ▶ Generieren von Schlüsselpaaren
- ▶ Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden
- ▶ Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Um die Kommunikation mit einem Remotegerät zu verschlüsseln, muss zuvor ein Verschlüsselungsschlüssel über ein ungesichertes Netzwerk gesendet und empfangen werden. Dieses Problem wird mit dem Public-Key-Verschlüsselungsverfahren behoben. Das Public-Key-Verschlüsselungsverfahren stellt eine sichere Kommunikation sicher, indem wertvolle Informationen vor Angriffen geschützt werden, wie zum Beispiel Sniffing, Spoofing und Verfälschen der Daten bei der Übertragung über ein Netzwerk.

Schlüsselpaar



Ein Schlüsselpaar besteht aus einem öffentlichen und einem geheimen Schlüssel, die beide zum Ver- und Entschlüsseln der Daten erforderlich sind. Da verschlüsselte Daten nicht ohne den anderen Schlüssel des Schlüsselpaares entschlüsselt werden können, können die Daten sicher ausgetauscht werden. Sie können bis zu drei Schlüsselpaare registrieren (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**). Schlüsselpaare können auch vom Gerät generiert werden (**Generieren von Schlüsselpaaren**).

Zertifizierungsstellenzertifikat



Zu den digitalen Zertifikaten gehören auch Zertifizierungsstellenzertifikate, die anderen Identifikationsformen, wie einem Personalausweis, ähneln. Ein digitales Zertifikat enthält eine digitale Signatur, anhand derer das Gerät jedes Spoofing und jedes Verfälschen der Daten erkennen kann. Es ist für Dritte extrem schwierig, digitale Zertifikate zu missbrauchen. Digitale Zertifikate (einschließlich öffentliche Schlüssel), die von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurden, werden als Zertifizierungsstellenzertifikate bezeichnet. Sie können bis zu drei Zertifizierungsstellenzertifikate registrieren, einschließlich des Zertifikats, die auf dem Gerät vorinstalliert ist (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**).

Anforderungen für Schlüssel und Zertifikate

Zertifikate für mit diesem Gerät generierte Schlüsselpaare müssen X.509v3 entsprechen. Wenn Sie ein Schlüsselpaar oder ein Zertifizierungsstellenzertifikat von einem Computer installieren, muss dieses die folgenden Anforderungen erfüllen.

Format	<ul style="list-style-type: none"> ● Schlüsselpaar: PKCS#12*1 ● Zertifizierungsstellenzertifikat: X.509v1 oder X.509v3, DER-codiert-binär
Dateierweiterung	<ul style="list-style-type: none"> ● Schlüsselpaar: „.p12“ oder „.pfx“ ● Zertifizierungsstellenzertifikat: „.cer“
Public-Key-Algorithmus (und Schlüssellänge)	RSA (512 Bit*2, 1.024 Bit, 2.048 Bit oder 4.096 Bit)
Algorithmus für Zertifikatsignatur	SHA1-RSA, SHA256-RSA, SHA384-RSA*3, SHA512-RSA*3, MD5-RSA, MD2-RSA
Algorithmus für Zertifikatfingerabdruck	SHA1

*1 Anforderungen für das in einem Schlüsselpaar enthaltene Zertifikat entsprechen den Anforderungen für Zertifizierungsstellenzertifikate.

*2 Nicht unterstützt, wenn das Betriebssystem des Kommunikationspartnergeräts Windows 8/Server 2012 ist. Je nach der Anwendung von Aktualisierungsprogrammen ist die verschlüsselte Kommunikation möglicherweise auch bei anderen Versionen von Windows nicht möglich.

*3 SHA384-RSA und SHA512-RSA stehen nur zur Verfügung, wenn die RSA-Schlüssellänge mindestens 1.024 Bit beträgt.

HINWEIS

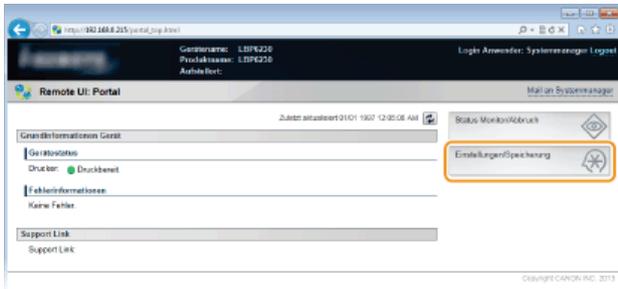
Das Gerät unterstützt die Verwendung einer Zertifikatssperlliste nicht.

Generieren von Schlüsselpaaren

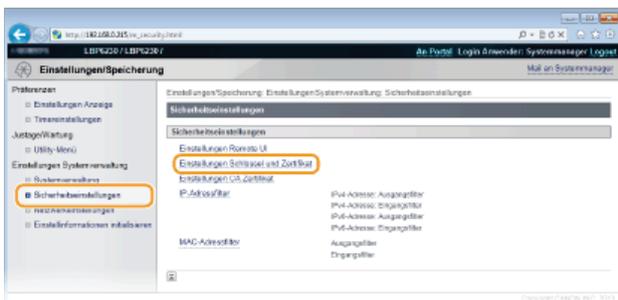
Das für die verschlüsselte Kommunikation über SSL (Secure Sockets Layer) erforderliche Schlüsselpaar kann vom Gerät generiert werden. Sie können SSL verwenden, wenn Sie über Remote UI auf das Gerät zugreifen. Bis zu drei Schlüsselpaare können im Gerät registriert werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.  Starten von Remote UI

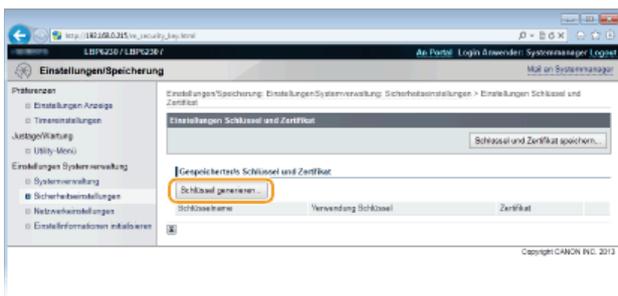
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren].

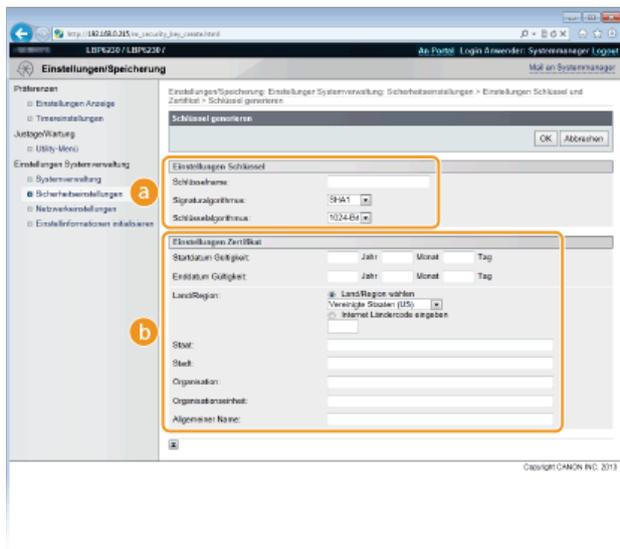


HINWEIS:

So löschen Sie ein registriertes Schlüsselpaar

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar auf [Löschen] ► [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn „SSL“ unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird, da das Schlüsselpaar derzeit verwendet wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall SSL, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar durch ein anderes Paar. Daraufhin können Sie das Schlüsselpaar löschen.

5 Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat fest.



a [Einstellungen Schlüssel]

[Schlüsselname]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen als Namen für das Schlüsselpaar ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus]

Der zur Generierung von Schlüsseln verwendete Algorithmus ist RSA. Wählen Sie die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. Je höher die Zahl der Schlüssellänge, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

[512-Bit] kann nicht als Schlüssellänge gewählt werden, wenn [SHA384] oder [SHA512] als [Signaturalgorithmus] gewählt wurde.

b [Einstellungen Zertifikat]

[Startdatum Gültigkeit]

Geben Sie den ersten Tag der Gültigkeit des Zertifikats im Format Jahr/Monat/Tag und im Bereich von 01. Januar 2000 bis 31. Dezember 2037 ein.

[Enddatum Gültigkeit]

Geben Sie den letzten Tag der Gültigkeit des Zertifikats im Format Jahr/Monat/Tag und im Bereich von 01. Januar 2000 bis 31. Dezember 2037 ein. Ein Datum vor [Startdatum Gültigkeit] kann nicht festgelegt werden.

[Land/Region]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet Ländercode eingeben] klicken und einen Ländercode wie „DE“ für Deutschland eingeben.

[Staat]/[Stadt]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für die Adresse ein.

[Organisation]/[Organisationseinheit]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen der Organisation ein.

[Allgemeiner Name]

Geben Sie nach Bedarf bis zu 48 alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als „Common Name“ oder „CN“ bezeichnet.

6 Klicken Sie auf [OK].

- Das Generieren eines Schlüsselpaars kann etwa 10 bis 15 Minuten dauern.
- Nachdem ein Schlüsselpaar generiert wurde, wird es automatisch im Gerät registriert.

LINKS

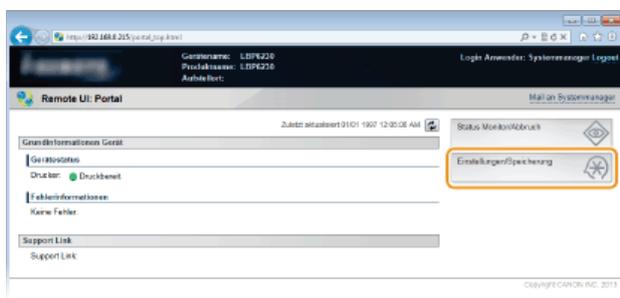
- ▶ **Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**
- ▶ **Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten**
- ▶ **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**

Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

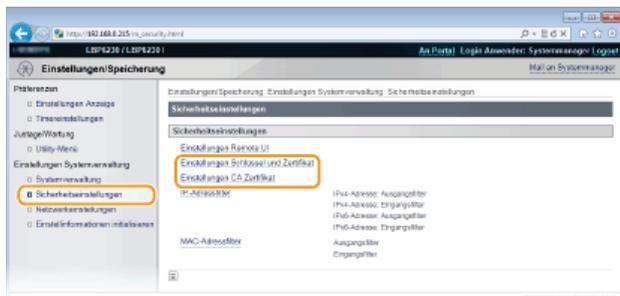
Schlüsselpaare und digitale Zertifikate für die Verwendung mit dem Gerät können Sie bei einer Zertifizierungsstelle erhalten. Wenn Sie sie von einer Zertifizierungsstelle erhalten haben, können Sie Dateien mit Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten mit Remote UI installieren und im Gerät registrieren. Vergewissern Sie sich, dass Schlüsselpaare und Zertifikate die Anforderungen des Geräts erfüllen (**Anforderungen für Schlüssel und Zertifikate**). Sie können bis zu drei Schlüsselpaare und drei Zertifizierungsstellenzertifikate, einschließlich der vorinstallierten Elemente, registrieren.



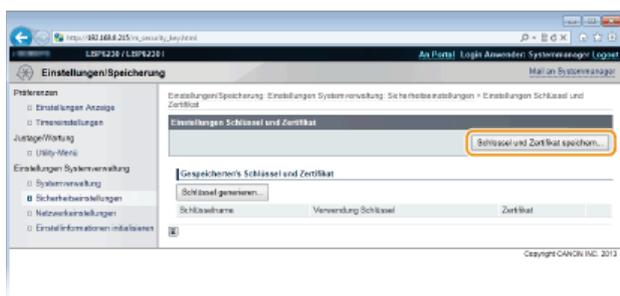
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] oder [Einstellungen CA Zertifikat].
 - Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat], um ein Schlüsselpaar zu installieren, oder auf [Einstellungen CA Zertifikat], um ein Zertifizierungsstellenzertifikat zu installieren.



- 4 Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat speichern] oder [CA Zertifikat speichern].



HINWEIS:

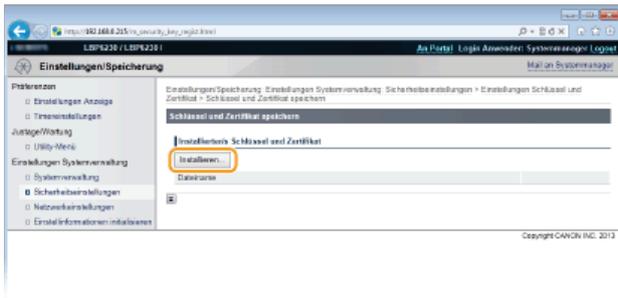
So löschen Sie ein registriertes Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Löschen] ▶ [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn „SSL“ unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird, da das Schlüsselpaar

derzeit verwendet wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall SSL, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar durch ein anderes Paar. Daraufhin können Sie das Schlüsselpaar löschen.

5 Klicken Sie auf [Installieren].

- Sie können nur eine Datei in diesem Gerät installieren. Wenn bereits eine andere Datei installiert wurde, klicken Sie auf [Löschen] ► [OK], um die zuvor installierte Datei zu löschen.



6 Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie die zu installierende Datei aus, und klicken Sie auf [Installation starten].

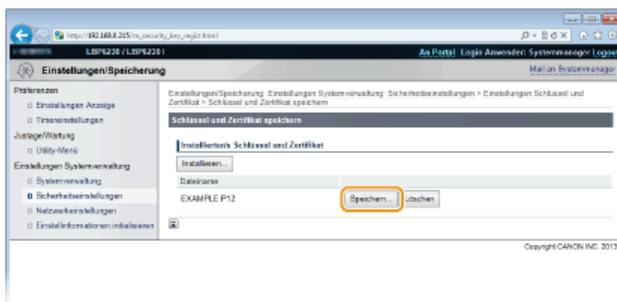


► Das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat vom Computer wird im Gerät installiert.

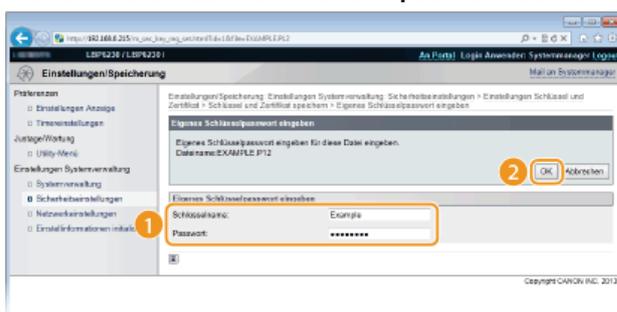
7 Registrieren Sie das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat.

■ Registrieren von Schlüsselpaaren

1 Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Schlüsselpaar auf [Speichern].



2 Geben Sie den Namen des Schlüsselpaars und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].



[Schlüsselname]

Geben Sie einen Namen mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen für die Registrierung des Schlüsselpaars im Gerät ein.

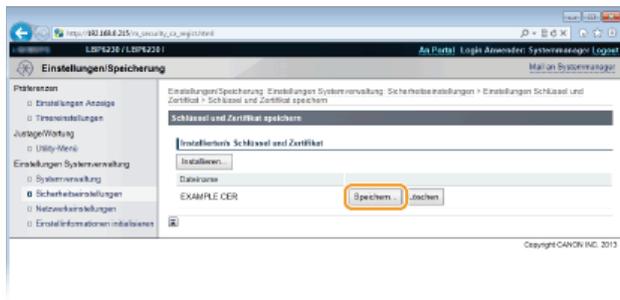
Legen Sie einen Namen fest, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Passwort]

Geben Sie das Passwort des geheimen Schlüssels in der zu registrierenden Datei mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen ein.

■ Registrieren von Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Speichern].



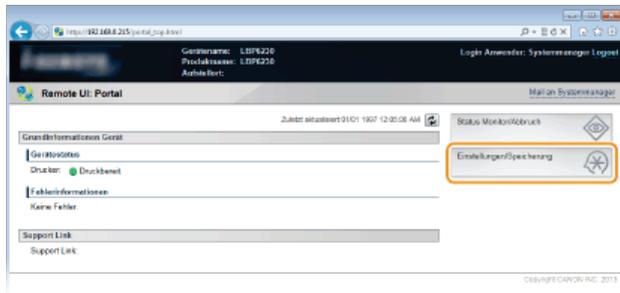
LINKS

- ▶ **Generieren von Schlüsselpaaren**
- ▶ **Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten**
- ▶ **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**

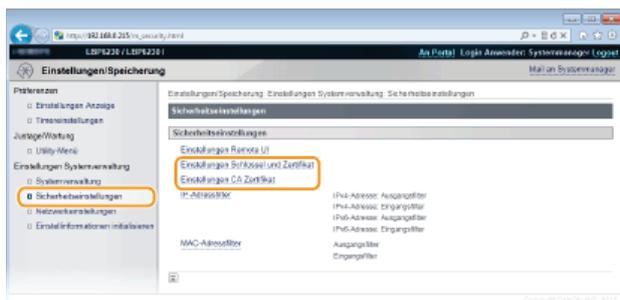
Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten

Nachdem Sie Schlüsselpaare und Zertifizierungsstellenzertifikate registriert haben, können Sie detaillierte Informationen dazu anzeigen oder ihre Gültigkeitsdaten und Signatur verifizieren.

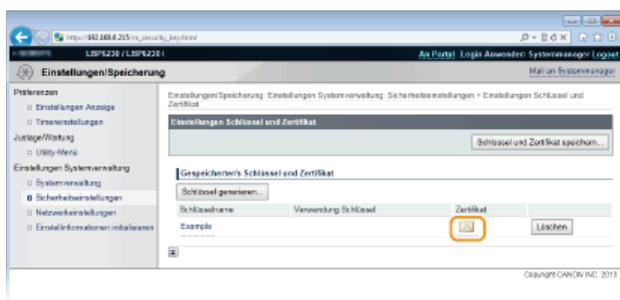
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] oder [Einstellungen CA Zertifikat].
 - Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat], um ein Schlüsselpaar zu verifizieren, oder auf [Einstellungen CA Zertifikat], um ein Zertifizierungsstellenzertifikat zu verifizieren.

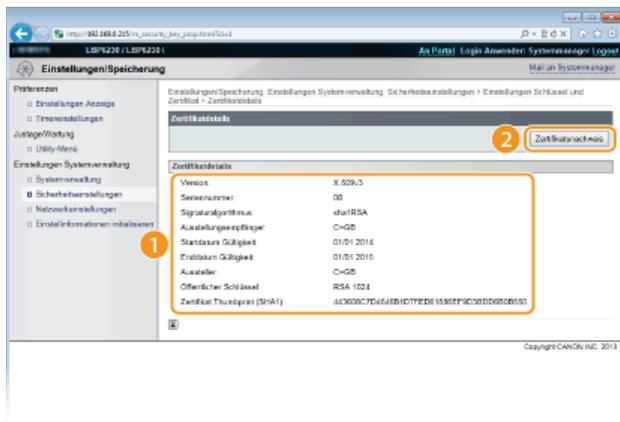


- 4 Klicken Sie auf das Symbol für das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat, das Sie verifizieren möchten.



Die Zertifikatsdetails werden angezeigt.

- 5 Prüfen Sie die Zertifikatsdetails, und klicken Sie auf [Zertifikatsnachweis].



Das Ergebnis beim Verifizieren des Zertifikats wird wie unten abgebildet angezeigt.

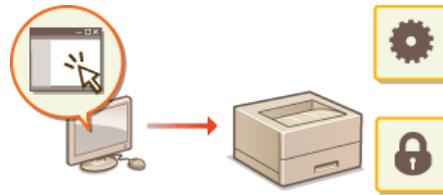


LINKS

- 🔗 Generieren von Schlüsselpaaren
- 🔗 Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

Verwenden von Remote UI

Sie können das Gerät über einen Webbrowser remote bedienen, die zu druckenden Dokumente und den Status des Geräts prüfen. Sie können auch Netzwerk- und andere Einstellungen für das Gerät vornehmen. Remote UI wird gestartet, wenn Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser eingeben. Das Programm ist sehr nützlich, da Sie damit das Gerät remote bedienen können, ohne dass Sie Ihren Schreibtisch verlassen oder eine spezielle Anwendung installieren müssen.



Mögliche Aufgaben mit Remote UI

- **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus**
- **Ändern von Geräteeinstellungen**

So verwenden Sie Remote UI

- **Starten von Remote UI**
- **Remote UI-Bildschirme**

Systemanforderungen

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung von Remote UI erforderlich. Stellen Sie außerdem den Webbrowser so ein, dass Cookies aktiviert sind.

Windows

- Windows XP/Vista/7/8
- Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher

Mac OS

- Mac OS 10.4 oder höher
- Safari 3.2.1 oder höher

Starten von Remote UI

Um das Gerät remote zu bedienen, starten Sie Remote UI, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser eingeben. Prüfen Sie zunächst die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (🔴 **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**). Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts nicht kennen, fragen Sie den Netzwerkadministrator, oder starten Sie Remote UI aus dem Druckerstatusfenster (🔴 **Starten aus dem Druckerstatusfenster**).

- 1 **Starten Sie den Webbrowser.**
- 2 **Geben Sie „http://<IP-Adresse des Geräts>/“ in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].**



- Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern (Beispiel: „http://[fe80:2e9e:fcff:fe4e:dbce]“) ein.

HINWEIS:

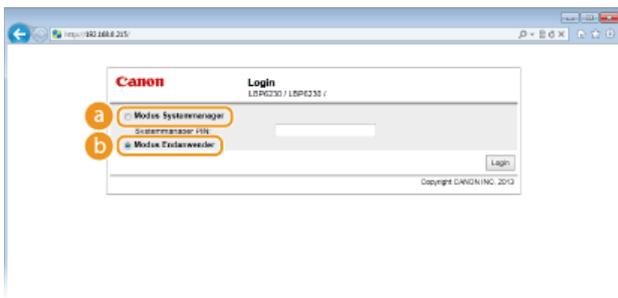
Wenn ein Hostname für das Gerät auf dem DNS-Server registriert ist

Anstelle von <IP-Adresse des Geräts> können Sie <„Hostname“„,„Domänenname“> eingeben (Beispiel: „http://my_printer.example.com“).

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist (🔴 **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**). Wenn keine Probleme mit den Zertifikateinstellungen oder SSL-Einstellungen auftreten, fahren Sie mit dem Aufrufen der Remote UI-Website fort.

- 3 **Wählen Sie [Modus Systemmanager] oder [Modus Endanwender].**



a [Modus Systemmanager]

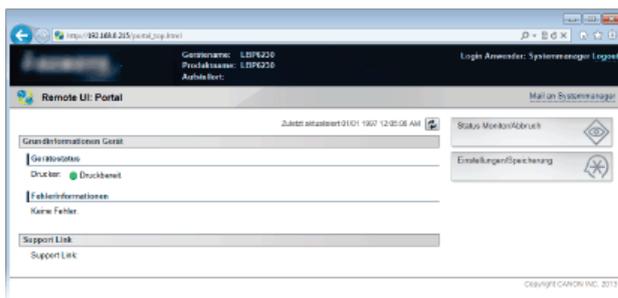
Sie können alle Remote UI-Vorgänge ausführen und alle Einstellungen vornehmen. Wenn eine PIN (Systemmanager-Passwort) festgelegt wurde, geben Sie diese in [Systemmanager PIN] ein. (🔴 **Festlegen von Systemmanager-Passwörtern**) Wenn keine PIN festgelegt wurde (werkseitige Standardeinstellung), müssen Sie nichts eingeben.

b [Modus Endanwender]

Sie können den Status der Dokumente oder des Geräts sowie die Einstellungen prüfen.

- 4 **Klicken Sie auf [Login].**

➡ Die Portalseite (Hauptseite) von Remote UI wird angezeigt. 🔴 **Remote UI-Bildschirme**



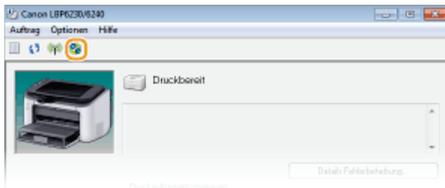
■ Starten aus dem Druckerstatusfenster

Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts nicht kennen, können Sie Remote UI aus dem Druckerstatusfenster starten.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Klicken Sie auf .



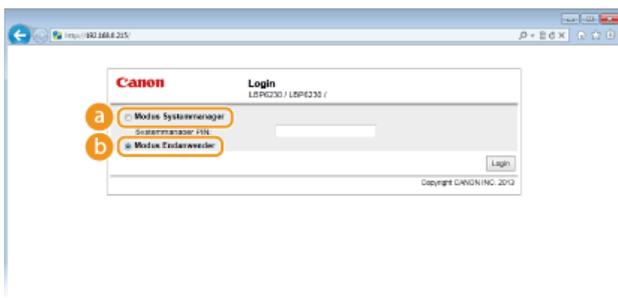
⇒ Der Webbrowser wird gestartet, und die Anmeldeseite von Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS:

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist ( **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**). Wenn keine Probleme mit den Zertifikateinstellungen oder SSL-Einstellungen auftreten, fahren Sie mit dem Aufrufen der Remote UI-Website fort.

3 Wählen Sie [Modus Systemmanager] oder [Modus Endanwender].



a [Modus Systemmanager]

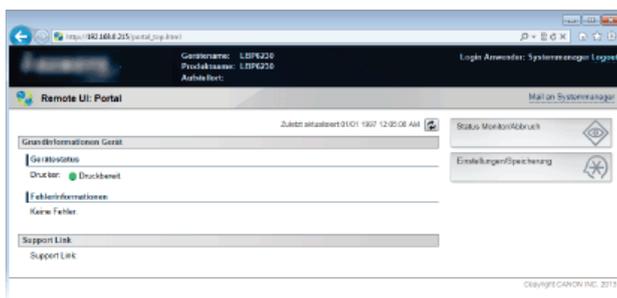
Sie können alle Remote UI-Vorgänge ausführen und alle Einstellungen vornehmen. Wenn eine PIN (Systemmanager-Passwort) festgelegt wurde, geben Sie diese in [Systemmanager PIN] ein ( **Festlegen von Systemmanager-Passwörtern**). Wenn keine PIN festgelegt wurde (werkseitige Standardeinstellung), müssen Sie nichts eingeben.

b [Modus Endanwender]

Sie können Druckdokumente und des Status des Geräts prüfen sowie Geräteeinstellungen anzeigen.

4 Klicken Sie auf [Login].

⇒ Die Portalseite (Hauptseite) von Remote UI wird angezeigt.  **Remote UI-Bildschirme**

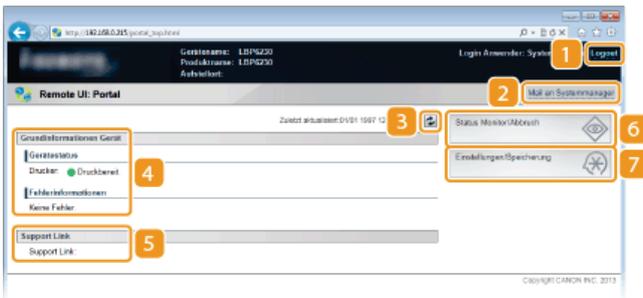


Remote UI-Bildschirme

In diesem Abschnitt werden die Hauptbildschirme von Remote UI beschrieben.

- **Portalseite (Hauptseite)**
- **Seite [Status Monitor/Abbruch]**
- **Seite [Einstellungen/Speicherung]**

Portalseite (Hauptseite)



1 [Logout]

Damit melden Sie sich bei Remote UI ab und kehren zur Anmeldeseite zurück.

2 [Mail an Systemmanager]

Zeigt ein Fenster zum Erstellen einer E-Mail an den unter Systemmanager an. Die Kontaktinformationen des Systemmanagers sind in [Information Systemmanager] unter [Systemverwaltung] angegeben.

3 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die aktuelle Seite.

4 Grundinformationen Gerät

Zeigt den aktuellen Status des Geräts und Fehlerinformationen an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wird ein Link zur Seite mit den Fehlerinformationen angezeigt.

5 Support Link

Zeigt den in [Geräteinformationen] unter [Systemverwaltung] angegebenen Link zu Supportinformationen an.

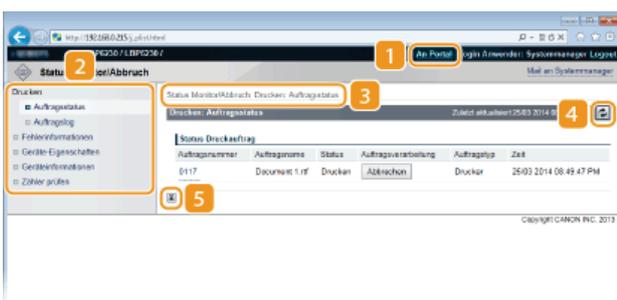
6 [Status Monitor/Abbruch]

Zeigt die Seite [Status Monitor/Abbruch] an. Auf dieser Seite können Sie den aktuellen Druckstatus prüfen, die Druckverarbeitung abbrechen und die Statistiken der Druckaufträge anzeigen.

7 [Einstellungen/Speicherung]

Zeigt die Seite [Einstellungen/Speicherung] an. Wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind, können Sie auf dieser Seite Geräteeinstellungen ändern. ► **Ändern von Geräteeinstellungen**

Seite [Status Monitor/Abbruch]



1 [An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

2 Menü

Klicken Sie auf eine Option, um den Inhalt auf der rechten Seite anzuzeigen. **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus**

3 Navigationspfad

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zur aktuellen Seite zu gelangen. Damit können Sie prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

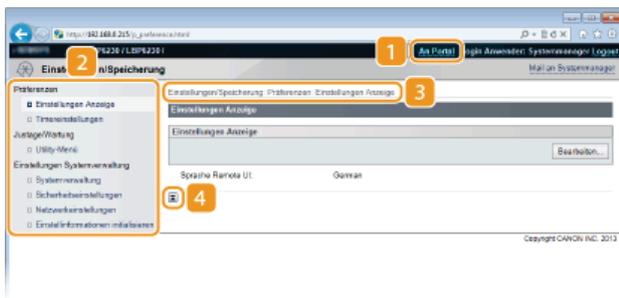
4 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die aktuelle Seite.

5 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt die Anzeige zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

Seite [Einstellungen/Speicherung]



1 [An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

2 Menü

Klicken Sie auf eine Option, um den Inhalt auf der rechten Seite anzuzeigen. **Ändern von Geräteeinstellungen**

3 Navigationspfad

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zur aktuellen Seite zu gelangen. Damit können Sie prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

4 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt die Anzeige zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

HINWEIS

Info zu [Einstellungen Systemverwaltung]

- Sie können Systemeinstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.
- Wenn Sie im Endanwender-Modus angemeldet sind, wird nur [Systemverwaltung] angezeigt.

Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus

- ▶ Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten
- ▶ Überprüfen von Statistiken zu gedruckten Dokumenten
- ▶ Überprüfen von Fehlerinformationen
- ▶ Prüfen der maximalen Druckgeschwindigkeit
- ▶ Anzeigen der Systemmanager-Informationen
- ▶ Anzeigen des Seitenzählerwerts

HINWEIS

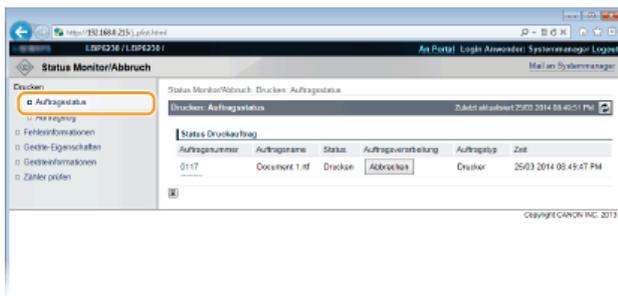
Der Name der Anwendung, von der aus die Druckanforderung ausgegeben wurde, kann dem Dateinamen von gedruckten Dokumenten hinzugefügt werden.

Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten

Sie können eine Liste mit bis zu fünf Dokumenten prüfen, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckerwarteschlange befinden.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Auftragsstatus]



Sie können auf [Abbrechen] klicken, um den Druckauftrag für ein Dokument zu löschen, das gerade gedruckt wird oder sich in der Druckerwarteschlange befindet.

HINWEIS

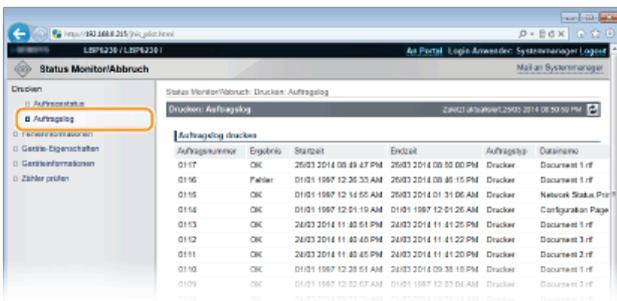
- Klicken Sie auf [Auftragsnummer], um ausführliche Informationen zu einem Dokument anzuzeigen. Sie können z. B. den Benutzernamen und den Druckseitenzähler des Dokuments überprüfen.
- Wenn ein Fehler auftritt, aber der Druckvorgang fortgesetzt werden kann, wird [Fortsetzen/Neuversuch] in [Auftragsverarbeitung] angezeigt. Sie können auf [Fortsetzen/Neuversuch] klicken, um den Fehler zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Sie die Funktion „Fortsetzen/Neuversuch“ allerdings zum Löschen des Fehlers und Fortsetzen des Druckvorgangs verwenden, kann es zu Druckfehlern kommen.

Überprüfen von Statistiken zu gedruckten Dokumenten

Die Statistiken enthalten eine Liste mit bis zu 50 gedruckten Dokumenten.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Auftragslog]



Überprüfen von Fehlerinformationen

Wenn ein Fehler auftritt, können Sie diese Seite aufrufen, indem Sie auf der Portalseite (Hauptseite) auf die Meldung unter [Fehlerinformationen] klicken. **Portalseite (Hauptseite)**



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Fehlerinformationen]

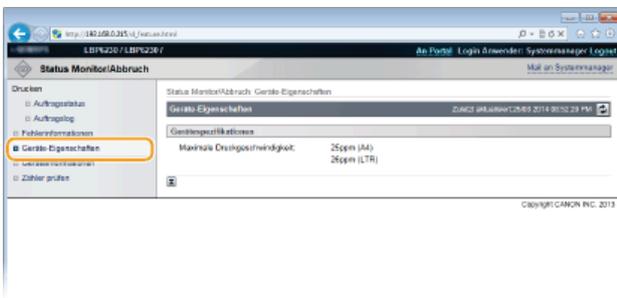


Prüfen der maximalen Druckgeschwindigkeit

Auf dieser Seite wird die maximale Druckgeschwindigkeit des Geräts angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Status Monitor/Abbruch] ▶ [Geräte-Eigenschaften]



Anzeigen der Systemmanager-Informationen

Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und Systemmanager. Diese Informationen legen Sie auf der Seite [Einstellungen/Speicherung] unter [Systemverwaltung] fest (**Ändern von Geräteeinstellungen**).

Ändern von Geräteeinstellungen

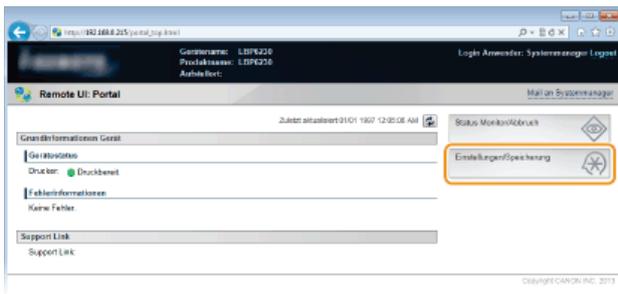
Mit Remote UI können Sie verschiedene Geräteeinstellungen über den Computer ändern. Sie können beispielsweise die Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen ändern.

HINWEIS

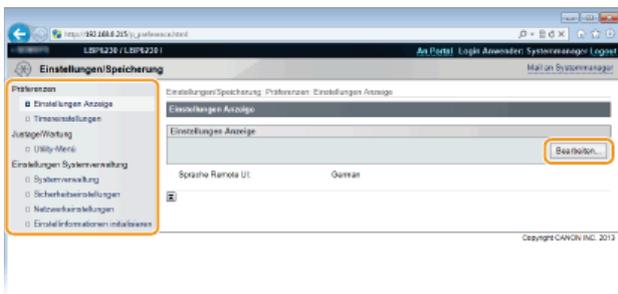
Um Einstellungen unter [Einstellungen Systemverwaltung] zu ändern, müssen Sie sich allerdings im Systemmanager-Modus anmelden.

1 Starten Sie Remote UI Starten von Remote UI

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf die Menüoption, die Sie einstellen wollen, und klicken Sie dann auf [Bearbeiten].



- Einzelheiten zum Einstellungs Menü finden Sie unter  **Liste der Menüeinstellungen.**

LINKS

-  **Remote UI-Bildschirme**

Liste der Menüeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Menüoptionen beschrieben, die Sie mit Remote UI festlegen können. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (*) markiert.

Menü [Präferenzen]

- ☑ **Einstellungen Anzeige**
- ☑ **Timereinstellungen**

Menü [Justage/Wartung]

- ☑ **Utility-Menü**

Menü [Einstellungen Systemverwaltung]

- ☑ **Systemverwaltung**
- ☑ **Sicherheitseinstellungen**
- ☑ **Netzwerkeinstellungen**
- ☑ **Einstellinformationen initialisieren**

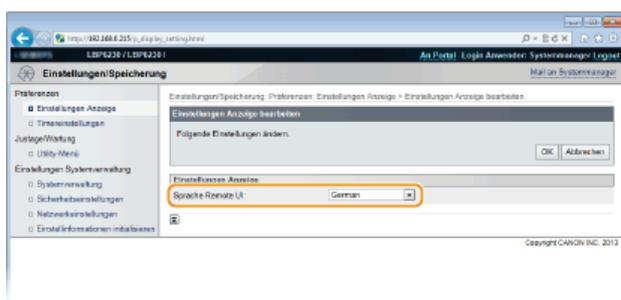
Einstellungen Anzeige

Wählen Sie die Anzeigesprache, die für Remote UI-Bildschirme verwendet wird.

Sprache Remote UI
 Chinese (Simplified)
 English*
 French
 German
 Italian
 Japanese
 Spanish



Melden Sie sich bei Remote UI an (☑ **Starten von Remote UI**) ► [Einstellungen/Speicherung] ► [Einstellungen Anzeige] ► [Bearbeiten] ► Wählen Sie die Anzeigesprache ► [OK]



[Sprache Remote UI]

Wählt die Anzeigesprache, die für Remote UI-Bildschirme verwendet wird.

Timereinstellungen

Nehmen Sie die Zeiteinstellungen, wie die Zeitzone, vor.

Zeitzone
 UTC-12:00 bis UTC 0:00* bis UTC+12:00

Sommerzeit verwenden

Aus†

Ein

Start

Januar bis März† bis Dezember

1ster bis Letzter†

Montag bis Sonntag†

Ende

Januar bis Oktober† bis Dezember

1ster bis Letzter†

Montag bis Sonntag†

Zeit bis zum automatischen Schlafmodus

Aus

Nach einer 1 Minute†

Nach 5 Minuten

Nach 10 Minuten

Nach 15 Minuten

Nach 30 Minuten

Nach 60 Minuten

Nach 90 Minuten

Nach 120 Minuten

Nach 150 Minuten

Nach 180 Minuten

Zeit Auto Abschalten

Aus

Nach 1 Stunde

Nach 2 Stunden

Nach 3 Stunden

Nach 4 Stunden†

Nach 5 Stunden

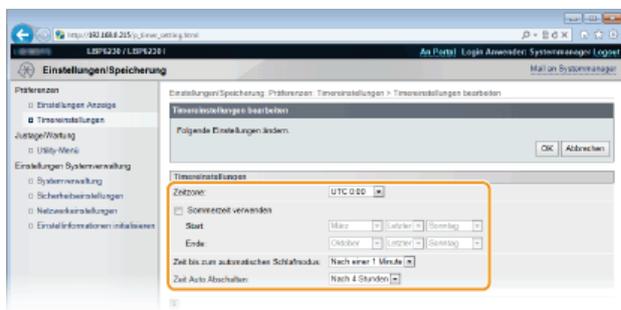
Nach 6 Stunden

Nach 7 Stunden

Nach 8 Stunden



Melden Sie sich bei Remote UI an (🔴 **Starten von Remote UI**) ▶ [Einstellungen/Speicherung] ▶ [Timereinstellungen] ▶ [Bearbeiten] ▶ Optionseinstellungen ▶ [OK]



[Zeitzone]

Legen Sie die Zeitzone der Region fest, in der das Gerät verwendet wird.

HINWEIS:

UTC

Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und die Uhrzeit weltweit reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

[Sommerzeit verwenden]

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit. Bei aktivierter Sommerzeit legen Sie fest, ab wann und bis wann die Sommerzeit gelten soll.

[Zeit bis zum automatischen Schlafmodus]

Das Gerät wird automatisch in den Schlafmodus versetzt, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne nicht verwendet wird. Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät automatisch in den Schlafmodus versetzt wird. Um am meisten Energie zu sparen, werden die werkseitigen Standardeinstellungen empfohlen. 🔴 **Festlegen des Schlafmodus**

[Zeit Auto Abschalten]

Sie können das Gerät so einrichten, dass es automatisch ausgeschaltet wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war. Dadurch wird unnötiger Energieverbrauch verhindert, wenn vergessen wurde, das Gerät auszuschalten. Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät automatisch ausgeschaltet wird. 🔴 **Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten**

Utility-Menü

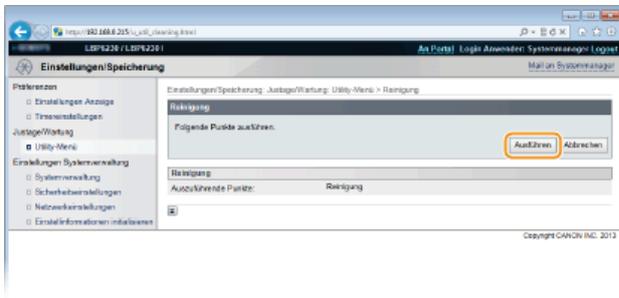
Sie können die Fixiereinheit im Inneren des Geräts reinigen.

Reinigung

Reinigen Sie die Fixiereinheit, wenn schwarze Punkte oder Streifen auf Ausdrucken erscheinen. Beachten Sie, dass Sie die Fixiereinheit nicht reinigen können, wenn sich Dokumente in der Druckerwarteschlange befinden. Um die Fixiereinheit zu reinigen, benötigen Sie Normalpapier im Format A4. Legen Sie zunächst Papier im Format A4 in das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung ein (**Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach** **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**).



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Einstellungen/Speicherung] ▶ [Utility-Menü] ▶ [Reinigung] ▶ [Ausführen] ▶ [OK]



▶ Das Papier wird langsam in das Gerät eingezogen, und die Reinigung wird gestartet. Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn das Papier vollständig ausgegeben wurde.

- Die Reinigung kann nach ihrem Start nicht mehr abgebrochen werden. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist (ca. 90 Sekunden).

Systemverwaltung

Sie können festlegen, dass eine PIN (Systemmanager-Passwort) für die Anmeldung bei Remote UI im Systemmanager-Modus erforderlich ist. Außerdem können Sie Informationen zum Systemmanager, wie Name und Kontaktinformationen, registrieren. Darüber hinaus können Sie einen Namen für die Identifizierung dieses Geräts und dessen Standort registrieren.

Information Systemmanager

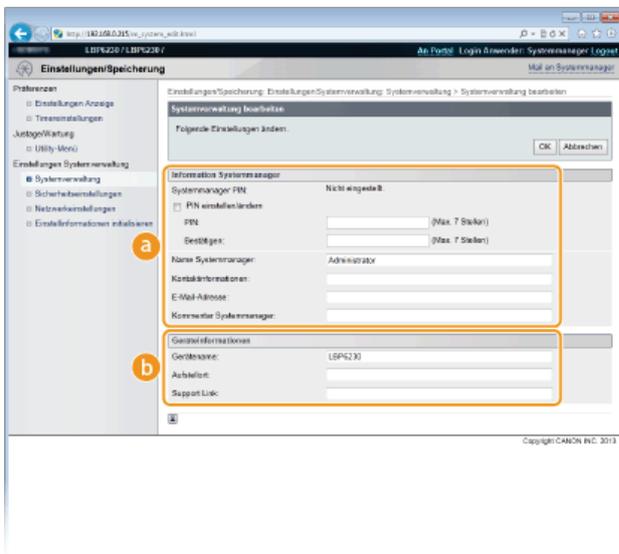
Systemmanager PIN
Name Systemmanager
Kontaktinformationen
E-Mail-Adresse
Kommentar Systemmanager

Geräteinformationen

Gerätename
Aufstellort
Support Link



Melden Sie sich im Systemmanagermodus bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Einstellungen/Speicherung] ▶ [Systemverwaltung] ▶ [Bearbeiten] ▶ Optionseinstellungen ▶ [OK]



a [Information Systemmanager]

Geben Sie die PIN und andere Systemmanagerinformationen an. **▶ Festlegen von Systemmanager-Passwörtern**

b [Geräteinformationen]

[Gerätename]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen des Geräts ein.

[Aufstellort]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Standort des Geräts ein.

[Support Link]

Geben Sie einen Link zu Supportinformation zum Gerät ein. Der Link kann bis zu 128 alphanumerische Zeichen enthalten. Der Link wird auf der Portalseite (Hauptseite) von Remote UI angezeigt.

Sicherheitseinstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie die verschlüsselte Kommunikation über SSL und die IP-Adresspaketfilterung.

Einstellungen Remote UI

Legen Sie fest, ob die Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung verwendet werden soll. **▶ Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**

SSL verwenden
Aus[†]
Ein

Einstellungen Schlüssel und Zertifikat

Registrieren Sie Schlüsselpaare, oder generieren Sie diese am Gerät. Sie können registrierte Schlüsselpaare prüfen. **▶ Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**

Einstellungen CA Zertifikat

Registrieren Sie ein Zertifizierungsstellenzertifikat. Ein Zertifizierungsstellenzertifikat ist bereits vorinstalliert. Sie können registrierte Zertifizierungsstellenzertifikate prüfen. **▶ Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate**

IP-Adressfilter

Legen Sie fest, ob Pakete, die an Geräte mit bestimmten IP-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden, zugelassen oder abgelehnt werden sollen.

IPv4-Adresse: Ausgangsfilter

Verhindern Sie, dass das Gerät Daten an einen Computer mit einer angegebenen IPv4-Adresse sendet. **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln**

Filter verwenden
Aus†
Ein

Standardrichtlinie
Zurückweisen
Zulassen†

IPv4-Adresse: Eingangsfilter

Lehnen Sie Daten ab, die von einem Computer mit einer angegebenen IPv4-Adresse beim Gerät empfangen werden. **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln**

Filter verwenden
Aus†
Ein

Standardrichtlinie
Zurückweisen
Zulassen†

IPv6-Adresse: Ausgangsfilter

Verhindern Sie, dass das Gerät Daten an einen Computer mit einer angegebenen IPv6-Adresse sendet. **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln**

Filter verwenden
Aus†
Ein

Standardrichtlinie
Zurückweisen
Zulassen†

IPv6-Adresse: Eingangsfilter

Lehnen Sie Daten ab, die von einem Computer mit einer angegebenen IPv4-Adresse beim Gerät empfangen werden. **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln**

Filter verwenden
Aus†
Ein

Standardrichtlinie
Zurückweisen
Zulassen†

MAC-Adressfilter

Legen Sie fest, ob Pakete, die an Geräte mit bestimmten MAC-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden, zugelassen oder abgelehnt werden sollen.

Ausgangsfilter

Verhindern Sie, dass das Gerät Daten an einen Computer mit einer bestimmten MAC-Adresse sendet. **Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln**

Filter verwenden
Aus†
Ein

Standardrichtlinie
Zurückweisen
Zulassen†

Eingangsfilter

Lehnen Sie den Empfang von Daten ab, die von einem Computer mit einer bestimmten MAC-Adresse an dieses Gerät gesendet werden. **Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln**

Filter verwenden
Aus†
Ein

Standardrichtlinie
Zurückweisen
Zulassen†

Netzwerkeinstellungen

Nehmen Sie Einstellungen für Netzwerkfunktionen vor.

Einstellungen TCP/IP

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk wie die IP-Adresseinstellungen fest.

Einstellungen IPv4

Legen Sie Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv4-Netzwerk fest. **Einstellen der IPv4-Adresse** **Konfigurieren von DNS**

Einstellungen IP-Adresse

Auto erfassen
Protokoll wählen
Aus
DHCP †
BOOTP
RARP
Auto IP
Ein †
Aus
IP-Adresse
Subnetmaske
Gateway-Adresse

Einstellungen DNS

Adresse primärer DNS Server
Adresse sekundärer DNS Server
Hostname
Domänname
DNS Dynamisches Update
Aus †
Ein
Intervall DNS Dynamisches Update: 0 bis 24 † bis 48 (Stunden)

Einstellungen mDNS

mDNS verwenden
Aus
Ein †
Name mDNS

Einstell. DHCP-Option

Hostnamen übernehmen
Aus
Ein †
DNS Dynamisches Update
Aus †
Ein

Einstellungen IPv6

Legen Sie Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv6-Netzwerk fest. **Einstellen von IPv6-Adressen** **Konfigurieren von DNS**

Einstellungen IP-Adresse

IPv6 verwenden
Aus †
Ein
Zustandslose Adresse
Aus
Ein †
Manuelle Adresse verwenden
Aus †
Ein
IP-Adresse
Präfixlänge: 0 bis 64 † bis 128
Adresse Standardrouter
DHCPv6 verwenden
Aus †
Ein

Einstellungen DNS

Adresse primärer DNS Server
Adresse sekundärer DNS Server
Denselben Hostnamen/Domännamen wie IPv4 verwenden
Aus

Ein +
Hostname
Domänname
DNS Dynamisches Update
Aus +
Ein
Manuelle Adresse registrieren
Aus +
Ein
Zustandshafte Adresse registrieren
Aus +
Ein
Zustandslose Adresse registrieren
Aus +
Ein
Intervall DNS Dynamisches Update: 0 bis 24 + bis 48 (Stunden)

Einstellungen mDNS

mDNS verwenden
Aus
Ein +
Denselben mDNS Namen für IPv4 verwenden
Aus
Ein +
Name mDNS

Einstellungen WINS

Legen Sie die Einstellungen für WINS (Windows Internet Name Service) fest, womit ein NetBIOS-Name für die IP-Adressauflösung in einer gemischten NetBIOS- und TCP/IP-Netzwerkumgebung bereitgestellt wird.  **Konfigurieren von WINS**

WINS Auflösung
Aus +
Ein
WINS Serveradresse
Scope ID

Einstellungen LPD Druck

Aktivieren oder deaktivieren Sie LPD, ein Druckprotokoll, das auf jeder Hardwareplattform und unter jedem Betriebssystem verwendet werden kann.  **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices**

LPD Druck verwenden
Aus
Ein +

Einstellungen NetBIOS

Legen Sie einen NetBIOS- und einen Workgroup-Namen fest. Dies ist erforderlich, um dieses Gerät bei einem WINS-Server registrieren zu können.  **Konfigurieren von NetBIOS**

Name NetBIOS
Name Workgroup

Einstellungen RAW Druck

Aktivieren oder deaktivieren Sie RAW, ein Windows-spezifisches Druckprotokoll.  **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices**

RAW Druck verwenden
Aus
Ein +

Einstellungen WSD

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Suche und das Abrufen von Informationen für den Drucker über das WSD-Protokoll, das unter Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verfügbar ist.  **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices**

WSD Drucken verwenden
Aus
Ein +
WSD Browsen verwenden
Aus
Ein +
Multicast Discovery verwenden
Aus
Ein +

Einstellungen SSL

Geben Sie das Schlüsselpaar an, das bei der SSL-verschlüsselten Kommunikation mit Remote UI verwendet werden soll.

🔘 **Aktivieren der Kommunikation mit SSL-Verschlüsselung für Remote UI**

Einstellungen Multicast Discovery

Legen Sie fest, ob das Gerät auf Discovery-Pakete reagieren soll, wenn Multicast-Discovery über Service Location Protocol (SLP) im Netzwerk ausgeführt wird. 🔘 **Konfigurieren der SLP-Kommunikation mit imageWARE**

Antwort an Discovery
Aus
Ein+
Scope Name

Einstellungen Portnummer

Ändern Sie Portnummern für Protokolle je nach der Netzwerkkumgebung. 🔘 **Ändern von Portnummern**

LPD
1 bis 515+ bis 65.535

RAW
1 bis 9.100+ bis 65.535

HTTP
1 bis 80+ bis 65.535

SNMP
1 bis 161+ bis 65.535

WSD Multicast Discovery
1 bis 3.702+ bis 65.535

Multicast Discovery
1 bis 427+ bis 65.535

Einstellungen MTU-Format

Wählen Sie die maximale Größe der vom Gerät gesendeten oder empfangenen Pakete. 🔘 **Ändern der maximalen Übertragungseinheit**

MTU-Format
1300
1400
1500+

Einstellungen SNTP

Legen Sie fest, ob die Uhrzeit von einem Zeitserver im Netzwerk abgerufen werden soll. 🔘 **Konfigurieren von SNTP**

SNTP verwenden
Aus+
Ein
NTP Serveradresse
Abrufintervall: 1 bis 24+ bis 48 (Stunden)

Einstellungen SNMP

Legen Sie die Einstellungen für das Überwachen und Steuern des Geräts über einen Computer fest, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird. 🔘 **Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP**

Einstellungen SNMPv1

SNMPv1 verwenden
Aus
Ein+
Abteilungsname 1
MIB Zugangserlaubnis 1
Lesen/Schreiben (RW)+
Nur Lesen (RO)
Abteilungsname 2
MIB Zugangserlaubnis 2
Lesen/Schreiben (RW)+
Nur Lesen (RO)
Einstellungen zugewiesene Abteilung
Aus
Lesen/Schreiben (RW)+
Nur Lesen (RO)

Einstellungen SNMPv3

SNMPv3 verwenden
Aus
Ein+

Anwendereinstellungen 1/Anwendereinstellungen 2/Anwendereinstellungen 3
Kontexteinstellungen

Einstellungen Erfassung von Druckerverwaltungsinformationen

Druckerverwaltungsinformationen vom Host erfassen

Aus†
Ein

Einstellungen zugewiesener Port

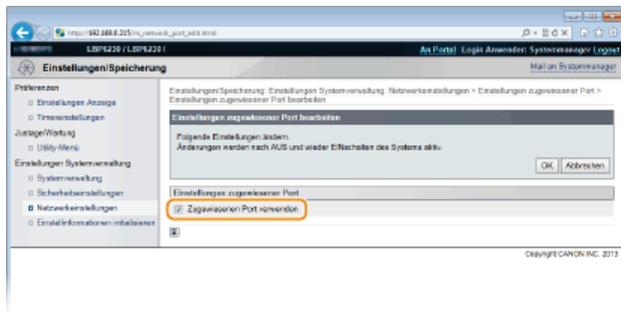
Aktivieren oder deaktivieren Sie den dedizierten Port. Der dedizierte Port wird beim Vornehmen von Geräteeinstellungen mit dem Druckerstatusfenster und beim Abrufen von Informationen zum Gerät verwendet.

Zugewiesenen Port verwenden

Aus
Ein†



Melden Sie sich im Systemmanagermodus bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI**) ▶
[Einstellungen/Speicherung] ▶ [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen zugewiesener Port] ▶ [Bearbeiten] ▶
Wählen Sie, ob verwenden oder nicht ▶ [OK] ▶ Starten Sie das Gerät neu



[Zugewiesenen Port verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den dedizierten Port zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie ihn nicht verwenden möchten.

WICHTIG:

Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, können Sie keine Geräteinformationen mit dem Druckerstatusfenster abrufen.

Wartezeit für Verbindung bei Startup

Legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest. Wählen Sie die Einstellung je nach Netzwerkumgebung. ▶ **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung**

Wartezeit
0† bis 300 (Sekunden)

Einstellungen Ethernettreiber

Sie können den Ethernet-Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) und den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) festlegen und die MAC-Adresse anzeigen. ▶ **Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen**

Automatische Erkennung

Aus
Ein†

Kommunikationsmodus

Halbduplex†
Vollduplex

Ethernettyp

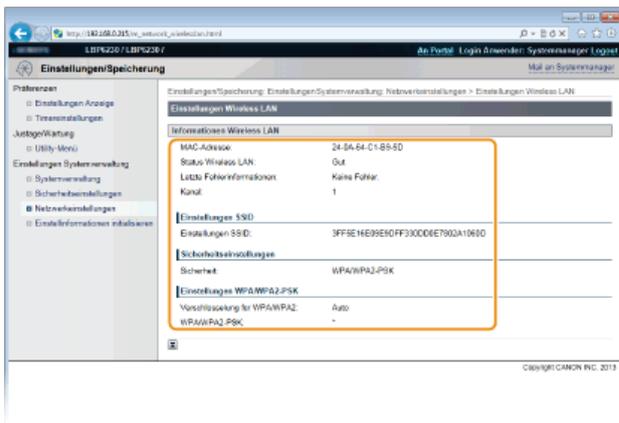
10BASE-T†
100BASE-TX

MAC-Adresse (nur anzeigen)

Sie können die WLAN-Einstellungen und Statusinformationen prüfen. WLAN-Einstellungen können nicht mit Remote UI geändert werden. Nehmen Sie die WLAN-Einstellungen am Computer mit dem MF/LBP Network Setup Tool. (**Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN**)



Melden Sie sich im Systemmanagermodus bei Remote UI an (**Starten von Remote UI**) ▶ [Einstellungen/Speicherung] ▶ [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen Wireless LAN] ▶ Prüfen Sie die Einstellungen und die Information



[MAC-Adresse]

Zeigt die MAC-Adresse des WLANs an.

[Status Wireless LAN]

Zeigt den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des WLANs an.

[Letzte Fehlerinformationen]

Zeigt Informationen zum letzten Fehler beim Herstellen einer WLAN-Verbindung an.

[Kanal]

Zeigt den derzeit verwendeten WLAN-Kanal an.

[Einstellungen SSID]

Zeigt die SSID des verbundenen Wireless LAN-Routers an.

[Sicherheitseinstellungen]

Zeigt den Typ der derzeit angewendeten Verschlüsselung an.

[Einstellungen WPA/WPA2-PSK]/[Einstellungen WEP]

Zeigt die aktuellen WPA/WPA2-PSK- und WEP-Einstellungen an.

Einstellinformationen initialisieren

Initialisiert die Einstellungen und setzt das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Menü initialisieren

Setzt die Einstellungen im Menü [Präferenzen] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. **Initialisieren von Präferenzen**

Einstellungen Systemverwaltung initialisieren

Setzt die Einstellungen im Menü [Einstellungen Systemverwaltung] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung

Schlüssel und Zertifikat initialisieren

Setzt die Schlüssel- und Zertifikateinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. [▶ Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen](#)

Fehlerbehebung

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn ein Problem auftritt, um möglicherweise eine Lösung zu finden, bevor Sie sich mit Canon in Kontakt setzen.

■ Papierstau

Bei einem Papierstau lesen Sie unter **▶ Beheben von Papierstaus** nach, wie Sie das gestaute Papier entfernen.



■ Eine Meldung wird angezeigt

Wenn im Druckerstatusfenster eine Fehlermeldung erscheint, schauen Sie unter **▶ Wenn eine Fehlermeldung erscheint** nach.



■ Allgemeine Probleme

Wenn Sie vermuten, dass bei dem Gerät eine Fehlfunktion vorliegt, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach, bevor Sie sich an Canon wenden.



- ▶ **Allgemeine Probleme**
- ▶ **Probleme mit Installation/Einstellungen**
- ▶ **Probleme beim Drucken**

■ Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind, finden Sie Informationen in **▶ Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können**.



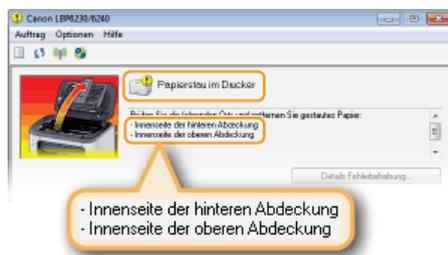
■ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn ein Problem bestehen bleibt, finden Sie im folgenden Abschnitt Kontaktinformationen. **▶ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt**



Beheben von Papierstaus

Wenn sich Papier gestaut hat, blinkt die Anzeige  (Alarm) und die Meldung <Papierstau im Drucker> sowie die Staupositionen werden im Druckerstatusfenster angezeigt. Beseitigen Sie die Staus in der angezeigten Reihenfolge der Staupositionen, indem Sie die Verfahren in den Abschnitten befolgen, die nachstehend angegeben sind. Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Sicherheitshinweise unter  **Wichtige Sicherheitsvorschriften**.



- <Innenseite der hinteren Abdeckung>
 -  **Papierstau hinter der hinteren Abdeckung**
- <Innenseite der oberen Abdeckung>
 -  **Papierstau hinter der oberen Abdeckung**

WICHTIG

Schalten Sie beim Entfernen des gestauten Papiers das Gerät nicht AUS

Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die gerade gedruckt werden, gelöscht.

Wenn Papier reißt

Entfernen Sie alle Papierstückchen, damit diese keinen weiteren Papierstau verursachen.

Wenn sich das Papier wiederholt staut

- Klopfen Sie mit dem Papierstapel auf eine ebene Fläche, um die Kanten des Papiers auszurichten, bevor Sie ihn in das Gerät einlegen.
- Prüfen Sie, ob das Papier für das Gerät geeignet ist.  **Papier**
- Vergewissern Sie sich, dass keine gestauten Papierstückchen im Gerät zurückbleiben.
- Wenn Sie Papier mit rauer Oberfläche verwenden, setzen Sie [Papiertyp] auf [Rau 1] (60 bis 90 g/m²) oder [Rau 2] (91 bis 163 g/m²).  **Grundlegende Druckfunktionen**

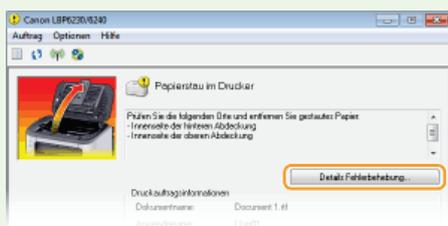
Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt aus dem Gerät

Wenn Sie das Papier mit Gewalt entfernen, können Teile im Gerät beschädigt werden. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

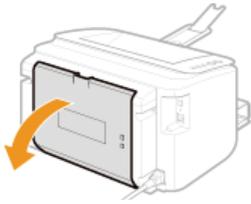
HINWEIS

Wenn Sie auf [Details Fehlerbehebung] klicken, können Sie dieselben Fehlerbehebungsmethoden anzeigen, die auch in diesem Handbuch beschrieben werden.

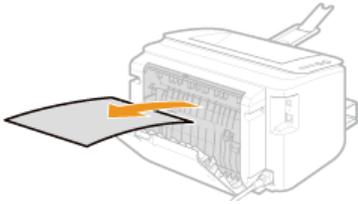


Wenn das gestaute Papier nicht leicht entfernt werden kann, ziehen Sie es nicht gewaltsam heraus, sondern befolgen Sie die Anweisungen für eine andere in der Meldung bezeichnete Papierstauposition.

1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



2 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

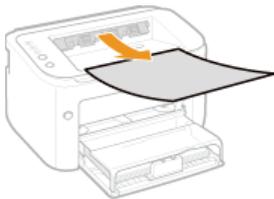
» Fahren Sie fort mit  **Papierstau hinter der oberen Abdeckung**

Papierstau hinter der oberen Abdeckung

Wenn das gestaute Papier nicht leicht entfernt werden kann, ziehen Sie es nicht gewaltsam heraus. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

1 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

Ausgabefach

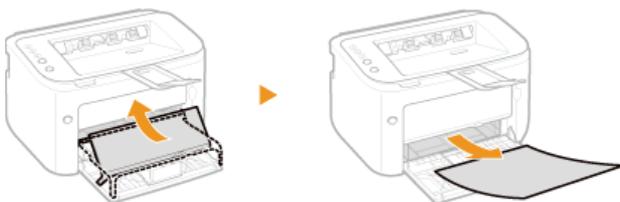


Manuelle Zuführung

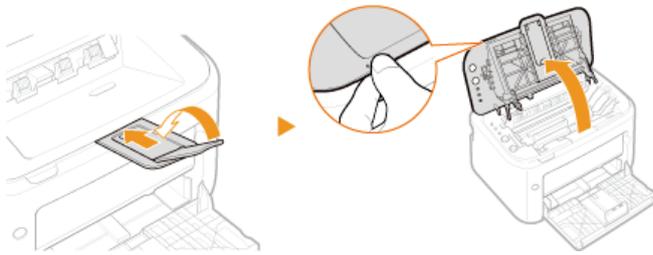


Mehrzweckfach

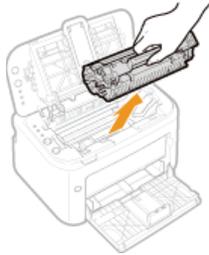
- Klappen Sie die Fachabdeckung zusammen, und ziehen Sie dann das Papier heraus. Befindet sich Papier im Mehrzweckfach, entfernen Sie es, bevor Sie mit der Beseitigung des Papierstaus beginnen.



2 Schließen Sie das Zusatzfach, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.



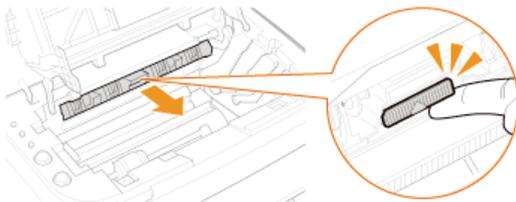
3 Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



4 Prüfen Sie, ob Papier innerhalb der Papierausgabeführung gestaut ist.

1 Öffnen Sie die Papierausgabeführung.

- Drücken und halten Sie den grünen Knopf, und ziehen Sie dann die Papierausgabeführung zu sich.

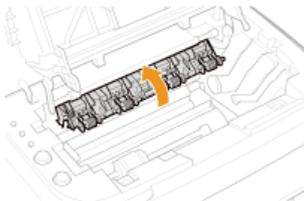


2 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



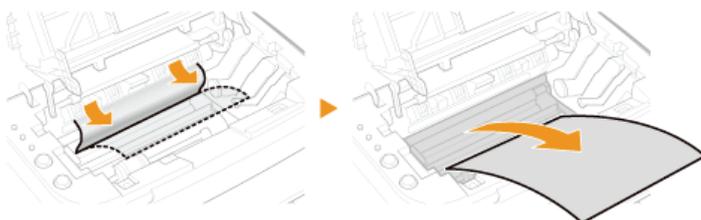
3 Schließen Sie die Papierausgabeführung.

- Stellen Sie sicher, dass sowohl die linke als auch die rechte Seite der Führung fest geschlossen sind.

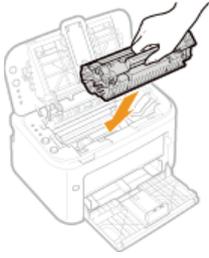


5 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

- Halten Sie beide Seiten des Papiers, ziehen Sie die Führungskante des Papiers nach unten, und ziehen Sie das Papier dann heraus.



6 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.



7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

► Die Papierstaumeldung wird ausgeblendet, und das Gerät ist druckbereit.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint

Eine Fehlermeldung wird im Druckerstatusfenster angezeigt, wenn ein Problem mit der Druckverarbeitung auftritt, wenn die Gerätekommunikation nicht möglich ist oder wenn der normale Betrieb durch ein anderes Problem verhindert wird. In der folgenden Liste finden Sie weitere Informationen zu Fehlermeldungen.

Kommunikation mit dem Drucker nicht möglich



Die bidirektionale Kommunikation ist nicht aktiviert.

- Aktivieren Sie die bidirektionale Kommunikation, und starten Sie den Computer dann neu.
- **Prüfen der bidirektionalen Kommunikation**

In einer Terminal-Verbindungs Umgebung wird das Gerät umgeleitet, und die Kommunikation wird durch ein Einstellungsproblem verhindert.

- Wenn das Gerät in einer Terminal-Verbindungs Umgebung, wie einer Remote-Desktopanwendung oder XenAPP (MetaFrame), umgeleitet wurde, kann es zu Problemen mit der Firewall oder anderen Einstellungen kommen, die die Gerätekommunikation verhindern. Prüfen Sie die Kommunikationseinstellungen beim Server und Client. Einzelheiten dazu erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Kommunikation mit dem Server nicht möglich



Ihr Computer ist nicht mit dem Druckserver verbunden.

- Stellen Sie eine erfolgreiche Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Druckserver her.

Der Druckserver wird nicht ausgeführt.

- Starten Sie den Druckserver.

Das Gerät ist nicht freigegeben.

- Nehmen Sie die korrekten Druckerfreigabeeinstellungen vor.
Druckertreiber-Installationshandbuch

Sie besitzen nicht die erforderlichen Benutzerrechte für die Anmeldung beim Druckserver.

- Bitten Sie den Administrator des Druckservers, Ihre Benutzerrechte zu ändern.

[Netzwerkerkennung] ist nicht aktiviert. (Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012)

- Aktivieren Sie [Netzwerkerkennung].
- **Aktivieren von [Netzwerkerkennung]**

Papier prüfen



Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat unterscheidet sich vom Papierformat des letzten Druckauftrags.

- Wenn Sie versuchen, mit dem Gerät zu drucken, nachdem Sie die Papierformateinstellung geändert haben, wird diese Meldung angezeigt, damit Sie das Papierformat prüfen. Prüfen Sie das Format des in das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung eingelegten Papiers.

Wenn das im Druckertreiber angegebene Papierformat dem Papier entspricht oder Sie mit dem derzeit eingelegten Papier drucken möchten

Legen Sie kein neues Papier ein, und drücken Sie die Taste  (Papier), bzw. klicken Sie im Druckerstatusfenster auf .

Wenn das im Druckertreiber angegebene Papierformat nicht dem Papier entspricht

Legen Sie Papier im angegebenen Format ein, und drücken Sie die Taste  (Papier) am Gerät.

- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

Druckerausgabe prüfen

Das im Druckertreiber angegebene Papierformat unterscheidet sich vom Format des tatsächlich eingelegten Papiers.

- Legen Sie Papier im angegebenen Format ein, und drücken Sie die Taste  (Papier) am Gerät.
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

Möglicherweise wird der Auftrag nicht normal gedruckt.

- Wenn Sie 1-seitig drucken, können Sie auf  klicken, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen und nicht zufriedenstellende Ergebnisse erhalten, drucken Sie den Auftrag erneut.
- Wenn Sie 2-seitig drucken, halten Sie den Druckvorgang an, und drucken Sie dann den Auftrag erneut.
 - ▶ **Abbrechen von Druckaufträgen**

Drucker prüfen

Es ist keine Tonerpatrone eingesetzt.

- Setzen Sie die Tonerpatrone ordnungsgemäß ein.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Es befindet sich noch Papier von einem Papierstau im Gerät.

- Prüfen Sie sorgfältig, ob sich noch Papierstücke im Inneren des Geräts befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls. Wenn sich das Papier nur schwer entfernen lässt, ziehen Sie es nicht gewaltsam aus dem Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch beim Entfernen von Papier.
 - ▶ **Beheben von Papierstaus**

Kommunikationsfehler

Das Gerät ist nicht mit einem USB-Kabel verbunden.

- Schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an Ihrem Computer an.
Druckertreiber-Installationshandbuch

Das Gerät ist nicht eingeschaltet.

- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Gerät nicht reagiert, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann erneut ein.
 - ▶ **Einschalten des Geräts**

Inkompatibler Drucker

Ein anderer Drucker als dieses Gerät ist angeschlossen.

- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Gerät her.
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN**

HINWEIS

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie man eine USB-Verbindung herstellt, schauen Sie unter Druckertreiber-Installationshandbuch nach.

Ungültiger Port



Das Gerät ist mit einem nicht unterstützten Port verbunden.

- Prüfen Sie den Port.
- **Prüfen des Druckerports**

HINWEIS

Wenn der benötigte Port nicht verfügbar ist

- Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, konfigurieren Sie den Port.
- **Konfigurieren von Druckerports**
- Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, installieren Sie den Druckertreiber erneut. Druckertreiber-Installationshandbuch

Unzureichender Druckerspeicher



Das zu druckende Dokument enthält eine Seite mit sehr vielen Daten.

- Dieses Gerät kann die Daten nicht drucken. Klicken Sie auf , um den Druckauftrag abzubrechen.

Netzwerkkommunikationsfehler



Das Gerät ist nicht über das Netzwerk verbunden.

- Stellen Sie eine erfolgreiche Netzwerkverbindung zwischen Ihrem Computer und dem Gerät her.
- **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**
- **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN**

Das Gerät ist nicht eingeschaltet.

- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Gerät nicht reagiert, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann erneut ein.
- **Einschalten des Geräts**

Die Kommunikation wird durch eine Firewall behindert.

- Wenden Sie sich an den Systemmanager des Geräts.
- **Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls**
- Wenn aufgrund von inkorrekten Einstellungen auf das Gerät nicht zugegriffen werden kann, verwenden Sie die Rückstelltaste, um die Systemverwaltungseinstellungen zu initialisieren.
- **Initialisieren mit der Rückstelltaste**

Kein Papier mehr oder Papier konnte nicht eingezogen werden



Das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung enthält kein Papier. Oder das Papier konnte nicht eingezogen werden.

- Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, und drücken Sie die Taste  (Papier) am Gerät.
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

Papierstau im Drucker

Es liegt ein Papierstau im Gerät vor.

- Ziehen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam aus dem Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch beim Entfernen von Papier.
 - ▶ **Beheben von Papierstaus**

Servicefehler

Es ist ein Fehler im Gerät aufgetreten.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN. Wenn die Meldung nicht erneut angezeigt wird, können Sie das Gerät wieder verwenden.
- Wenn dieselbe Meldung nach dem Einschalten des Geräts erneut angezeigt wird, schalten Sie das Gerät AUS, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort. Notieren Sie den angezeigten Fehlercode, und halten Sie ihn bereit, wenn Sie Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort kontaktieren.



Obere Abdeckung geöffnet

Die obere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.

- Schließen Sie die obere Abdeckung.



HINWEIS

Wenn sich die obere Abdeckung nicht vollständig schließen lässt, prüfen Sie, ob die Tonerpatrone gänzlich in das Gerät geschoben wurde.

Allgemeine Probleme

Wenn beim Betrieb des Geräts Probleme auftreten, prüfen Sie die Punkte in diesem Abschnitt, bevor Sie uns kontaktieren. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Folgendes prüfen

→ Ist das Gerät eingeschaltet? / Ist das Netzkabel angeschlossen?

- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist. Wenn das Gerät beim Einschalten nicht reagiert, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann erneut EIN.

▶ **Einschalten des Geräts**

→ Ist das Gerät über Wireless LAN, ein LAN-Kabel oder ein USB-Kabel verbunden?

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß verbunden ist. Prüfen Sie bei Wireless LAN, ob die Anzeige  (Wi-Fi) leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät nicht über Wireless LAN verbunden.

▶ **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann**

→ Wird eine Fehlermeldung im Druckerstatusfenster angezeigt?

- Wenn ein Problem auftritt, wird eine Meldung im Fenster angezeigt.

▶ **Druckerstatusfenster**

▶ **Wenn eine Fehlermeldung erscheint**

Wenn sich das Problem durch diese Maßnahmen nicht beheben lässt

Klicken Sie auf den Link, der auf das Problem zutrifft.

▶ **Probleme mit Installation/Einstellungen**

▶ **Probleme beim Drucken**

Probleme mit Installation/Einstellungen

Lesen Sie zusätzlich zu diesem Abschnitt auch **Allgemeine Probleme**.

- ▶ **Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung**
- ▶ **Probleme bei der USB-Verbindung**
- ▶ **Probleme beim Druckserver**

Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung

Wireless LAN und kabelgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.

- Wireless LAN und kabelgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden. Sie können USB und Wireless LAN oder USB und kabelgebundenes LAN gleichzeitig verwenden.

Remote UI wird nicht angezeigt.

- Wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob die Anzeige **(Wi-Fi)** leuchtet und die IP-Adresse korrekt eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - ▶ **Vorderseite**
 - ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- Wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob das Kabel fest angeschlossen und die IP-Adresse korrekt eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN**
 - ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**
- Verwenden Sie einen Proxyserver? Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, fügen Sie die IP-Adresse des Geräts im Dialogfeld für die Proxyeinstellungen des Webbrowsers zur Liste [Ausnahmen] hinzu (Adressen, die den Proxyserver nicht verwenden).
- Wird die Kommunikation am Computer von einer Firewall behindert? Wenn Remote UI aufgrund von inkorrekten Einstellungen nicht angezeigt werden kann, verwenden Sie die Rückstelltaste, um die Systemverwaltungseinstellungen zu initialisieren.
 - ▶ **Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls**
 - ▶ **Initialisieren mit der Rückstelltaste**

Es kann keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

- Möglicherweise sind die Verbindungseinstellungen nicht korrekt vorgenommen. Benutzen Sie das MF/LBP Network Setup Tool zur Konfiguration der Verbindungseinstellungen.
Druckertreiber-Installationshandbuch
- Wenn eine Verbindung zu einem Wireless LAN hergestellt wird, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und zur Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - ▶ **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann**

Sie sind sich hinsichtlich der eingestellten IP-Adresse nicht sicher.

- ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

Sie können nicht von Wireless-LAN auf kabelgebundenes LAN umschalten.

- Haben Sie das MF/LBP Network Setup Tool zur Konfiguration der Einstellungen für das kabelgebundene LAN verwendet? Falls nicht, können Sie die Verbindungsmethode von Wireless-LAN auf kabelgebundenes LAN bei diesem Gerät nicht verwenden. Wählen Sie bei der Konfiguration der Einstellungen als Einstellmethode die Option [Benutzerdefiniertes Setup].
Druckertreiber-Installationshandbuch

Wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist, leuchtet die LNK-Anzeige nicht auf.

- Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel mit paralleler Adernführung für den Anschluss an ein kabelgebundenes LAN.
- Prüfen Sie, ob der Hub oder Router eingeschaltet ist.
- Schließen Sie das Kabel nicht an UP-LINK (Kaskadenanschluss) des Hub an.
- Wechseln Sie das LAN-Kabel aus.

Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann



Überprüfen Sie den Status des Computers

- Wurden die Einstellungen des Computers und des Wireless LAN-Routers abgeschlossen?
- Sind die Kabel des Wireless LAN-Routers (einschließlich des Netzkabels und des LAN-Kabels) korrekt eingesteckt?
- Ist der Wireless LAN-Router eingeschaltet?

Wenn das Problem auch nach Überprüfung der oben genannten Punkte weiter besteht:

- Schalten Sie alle Geräte AUS, und schalten Sie sie dann wieder EIN.
- Warten Sie einen Augenblick, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

2



Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist

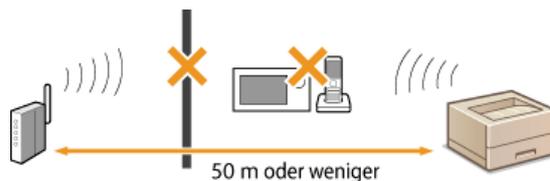
- Die Anzeige (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist.
- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein.

3



Überprüfen Sie den Aufstellungsort des Geräts und des Wireless LAN-Routers

- Steht das Gerät zu weit vom Wireless LAN-Router entfernt?
- Gibt es Hindernisse, wie Wände, zwischen dem Gerät und dem Wireless LAN-Router?
- Gibt es Geräte, wie Mikrowellengeräte oder digitale Schnurlostelefone, die in der Nähe des Geräts Funkwellen abgeben?



4



Setzen Sie die Wireless LAN-Einstellungen zurück

- Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN

HINWEIS

Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten müssen

Wenn der Wireless LAN-Router, wie unten beschrieben, eingerichtet ist, geben Sie die erforderlichen Informationen manuell ein.

- Der geschützte Modus ist aktiviert.
- ANY-Verbindungsablehnung* ist aktiviert.
- Die zu verwendende WEP-Schlüsselnummer ist auf eine Zahl von 2 bis 4 gesetzt.
- Der automatisch generierte WEP-Schlüssel (hexadezimal) ist ausgewählt.

* Eine Funktion, bei der der Wireless LAN-Router die Verbindung ablehnt, wenn die SSID bei dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf „ANY“ gesetzt wurde oder leer ist.

Wenn Sie die Einstellungen des Wireless LAN-Routers ändern müssen

Wenn der Wireless LAN-Router, wie unten beschrieben, eingerichtet ist, ändern Sie die Einstellungen des Routers.

- Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
- Wenn nur IEEE 802.11n für die Drahtloskommunikation verwendet wird, ist WEP ausgewählt oder das WPA/WPA2-Verschlüsselungsverfahren ist auf TKIP gesetzt.

Probleme bei der USB-Verbindung

Eine Kommunikation ist nicht möglich.

- Wechseln Sie das USB-Kabel. Wenn das USB-Kabel sehr lang ist, verwenden Sie ein kürzeres.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an Ihren Computer an.

Probleme beim Druckserver

Sie finden den zu verbindenden Druckserver nicht.

- Sind der Druckserver und der Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden?
- Wird der Druckserver ausgeführt?
- Besitzen Sie die erforderlichen Benutzerrechte für die Anmeldung beim Druckserver? Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Administrator des Druckservers.
- Ist [Netzwerkerkennung] aktiviert? (Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012)
 - ▶ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung]**

Sie können keine Verbindung zu einem freigegebenen Drucker herstellen.

- Wird das Gerät im Netzwerk bei den Druckern des Druckservers angezeigt? Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerk- oder Serveradministrator.
 - ▶ **Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver**

Probleme beim Drucken

Lesen Sie zusätzlich zu diesem Abschnitt auch **Allgemeine Probleme**. Informationen zu Problemen bei der Computerverbindung finden Sie unter **Probleme mit Installation/Einstellungen**.

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend, oder das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Sie können nicht drucken.

- Können Sie eine Windows-Testseite drucken? Wenn Sie eine Windows-Testseite drucken können, besteht kein Problem mit dem Gerät oder dem Druckertreiber. Prüfen Sie die Druckereinstellungen der Anwendung.

Drucken einer Testseite in Windows

Wenn Sie keine Testseite drucken können, prüfen Sie Folgendes entsprechend Ihrer Umgebung.

■ **Wireless LAN-Verbindung** 

- Prüfen Sie den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des Wireless LANs.

Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

HINWEIS:

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Verbindung schlecht ist.

- Ändern Sie den Kanal des Wireless LAN-Routers. Wenn mehrere Router vorhanden sind, lassen Sie mindestens fünf Kanäle Abstand zwischen den Kanälen.
- Wenn Sie die Funkwellen-Ausgabeleistung Ihres Wireless LAN-Routers ändern können, erhöhen Sie die Ausgabeleistung.

- Wenn Ihr Computer mit dem Wireless LAN verbunden ist, verwenden der Computer und dieses Gerät dieselbe Wireless LAN-Router-SSID? Wenn die SSIDs unterschiedlich sind, setzen Sie die Wireless LAN-Verbindungseinstellungen des Geräts zurück.

Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

Prüfen der SSID, mit der der Computer verbunden ist

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN

HINWEIS:

Wenn Sie Wireless LAN-Verbindungseinstellungen zurücksetzen

- Wenn Einstellungen mit dem MF/LBP Network Setup Tool vorgenommen werden, wählen Sie [Einfaches Setup] ► [Mein Wireless-LAN-Zugangspunkt hat keine WPS-Taste oder ich kann die Taste nicht finden].
- Wählen Sie als Wireless LAN-Router denjenigen mit der SSID, mit der der Computer verbunden ist.

- Haben Sie den richtigen Port gewählt? Wenn kein zu verwendender Port vorhanden ist, erstellen Sie einen Port.

Prüfen des Druckerports

Konfigurieren von Druckerports

- Wird die Kommunikation am Computer von einer Firewall behindert? Wenn auf das Gerät aufgrund von inkorrekten Einstellungen nicht zugegriffen werden kann, verwenden Sie die Rücksteltaste, um die Systemverwaltungseinstellungen zu initialisieren.

Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

Initialisieren mit der Rücksteltaste

- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.

- Installieren Sie den Druckertreiber erneut.
Druckertreiber-Installationshandbuch

- Können Sie mit anderen Computern im Netzwerk drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

■ **Kabelgebundene LAN-Verbindung** 

- Haben Sie den richtigen Port gewählt? Wenn kein zu verwendender Port vorhanden ist, erstellen Sie einen Port.

Prüfen des Druckerports

Konfigurieren von Druckerports

- Wird die Kommunikation am Computer von einer Firewall behindert? Wenn auf das Gerät aufgrund von inkorrekten Einstellungen nicht zugegriffen werden kann, verwenden Sie die Rücksteltaste, um die Systemverwaltungseinstellungen zu initialisieren.

Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

Initialisieren mit der Rücksteltaste

- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.

- Installieren Sie den Druckertreiber erneut.
Druckertreiber-Installationshandbuch

- Können Sie mit anderen Computern im Netzwerk drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

■ USB-Verbindung

- Haben Sie den richtigen Port gewählt? Wenn kein zu verwendender Port vorhanden ist oder Sie sich nicht sicher sind, installieren Sie den Druckertreiber erneut. Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren, wird der korrekte Port automatisch erstellt.
 - ▶ **Prüfen des Druckerports**
Druckertreiber-Installationshandbuch
- Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert? Aktivieren Sie die bidirektionale Kommunikation, und starten Sie den Computer dann neu.
 - ▶ **Prüfen der bidirektionalen Kommunikation**
- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
- Löschen Sie den USB-Klassentreiber, und installieren Sie den Druckertreiber dann erneut.
Druckertreiber-Installationshandbuch
- Können Sie über eine USB-Verbindung mit einem anderen Computer drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

■ Über Druckserver

- Können Sie über den Druckserver drucken? Wenn Sie über den Druckserver drucken können, prüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Druckserver.
 - ▶ **Probleme beim Druckserver**
- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Installieren Sie den Druckertreiber erneut.
Druckertreiber-Installationshandbuch
- Können Sie mit anderen Computern über den Druckserver drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Es dauert sehr lange, bis der Druck gestartet wird.

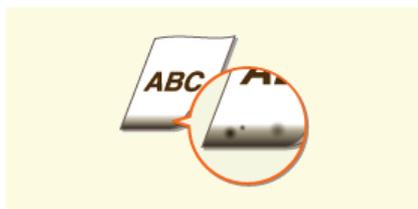
- Haben Sie auf schmalen Papier gedruckt? Nach dem Druck auf schmalen Papier versucht sich das Gerät abzukühlen, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten. Daher kann es etwas dauern, bis der nächste Auftrag gedruckt wird. Warten Sie, bis das Gerät druckbereit ist. Der Druck wird fortgesetzt, wenn die Temperatur im Geräteinneren gefallen ist.

Ein leeres Blatt wird ausgegeben (es wird nichts gedruckt).

- Haben Sie den Schutzstreifen beim Einsetzen der Tonerpatrone abgezogen? Entnehmen Sie andernfalls die Tonerpatrone, ziehen Sie den Schutzstreifen heraus, und setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind oder sich das Papier wellt oder Falten aufweist, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.



- ▶ Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



- ▶ Auf Ausdrucken erscheinen Streifen



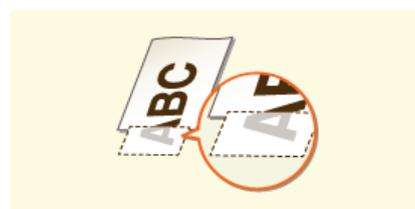
- ▶ Tonerflecken und -spritzer



- ▶ Auf leeren Bereichen sind Nachbilder zu sehen



- ▶ Ausdrücke sind blass



- ▶ Ein Teil der Seite wird nicht bedruckt / Die Druckposition ist falsch



- ▶ Weiße Streifen/Ungleichmäßiger Druck



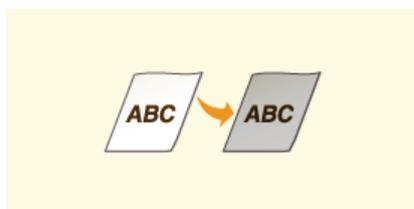
- ▶ Weiße Punkte



- ▶ Schwarze Punkte



- ▶ Die Rückseite des Papiers ist fleckig



- ▶ Die Ausdrücke sind gräulich



- ▶ Gedruckter Barcode kann nicht gelesen werden



- ▶ Papier weist Falten auf



- ▶ Das Papier wellt sich

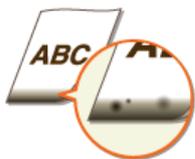


- ▶ Papier wird nicht eingezogen / Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Verschmutzungen im Gerät können die Druckergebnisse beeinträchtigen. Reinigen Sie zunächst das Gerät. **Reinigen des Geräts**

Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



→ Drucken Sie Daten ohne Ränder, also bis an die Kanten des Papiers?

- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Druckbereich und Druck ausdehnen] ▶ [Aus]

Auf Ausdrucken erscheinen Streifen



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus. **Papier**
- Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung [Spezialdruckjustage A]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 4] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezialdruckjustage A] ▶ Modus wählen

WICHTIG:

Wenn Sie [Modus 2] oder [Modus 4] auswählen, vermindert sich möglicherweise die Druckqualität bei einigen Papiertypen (insbesondere bei dünnem Papier) und einigen Druckumgebungen (insbesondere Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit). Wählen Sie in diesem Fall [Modus 1] oder [Modus 3].

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, wird der Gesamtdruck heller. Außerdem können Kanten unscharf und Details weniger genau werden.

→ Toner kann haften bleiben, wenn Sie die Tonerpatrone austauschen oder wenn Sie das Gerät für einen langen Zeitraum nicht verwenden.

- Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung [Spezialdruckjustage B]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 3] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezialdruckjustage B] ▶ Modus wählen

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, wird der Druck langsamer.

Tonerflecken und -spritzer



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
☛ **Papier**
- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster die Option [Toner-Flecken um Text verringern].
☛ **Anzeigen des Druckerstatusfensters**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Toner-Flecken um Text verringern]**

WICHTIG:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann die Druckqualität bei einigen Papiertypen (insbesondere bei dünnem Papier) und einigen Druckumgebungen (insbesondere Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit) verschlechtert sein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

Auf leeren Bereichen sind Nachbilder zu sehen



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
☛ **Papier**

→ Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
☛ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Ausdrucke sind blass



→ Geht der Toner zur Neige?

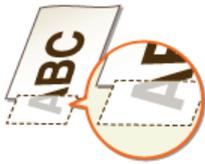
- Entnehmen Sie die Tonerpatrone, schütteln Sie sie 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und setzen Sie sie dann wieder im Gerät ein.
☛ **Verwenden des gesamten Toners**

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
☛ **Papier**

→ Haben Sie den richtigen Papiertyp angegeben?

- Legen Sie den Papiertyp gemäß dem Typ des verwendeten Papiers erneut fest.
☛ **Grundlegende Druckfunktionen**



→ **Drucken Sie Daten ohne Ränder, also bis an die Kanten des Papiers?**

- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Druckbereich und Druck ausdehnen] ▶ [Aus]



→ **Geht der Toner zur Neige?**

- Entnehmen Sie die Tonerpatrone, schütteln Sie sie 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und setzen Sie sie dann wieder im Gerät ein.
• Verwenden des gesamten Toners

→ **Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?**

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
• So tauschen Sie Tonerpatronen aus

→ **Ist das Druckergebnis bei einigen Papiertypen oder in einigen Druckumgebungen ungleichmäßig?**

- Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung [Spezialdruckjustage B]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 3] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezialdruckjustage B] ▶ Modus wählen

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, wird der Druck langsamer.



→ **Verwenden Sie feuchtes Papier?**

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
• Papier

→ **Verwenden Sie geeignetes Papier?**

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
• Papier

→ **Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?**

-

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
● **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

→ **Drucken Sie ein Dokument mit starken Kontrasten zwischen hell und dunkel, und erscheinen weiße Bereiche um Text oder Kanten in einem Bild?**

- Setzen Sie im Druckertreiber die Option [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 2].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezieller Druckmodus] ▶ [Spezialeinstellungen 2]

HINWEIS:

Gegenüber der Einstellung [Aus] wird bei der Einstellung [Spezialeinstellungen 2] eine geringere Druckdichte gewählt.

Schwarze Punkte



→ **Haben Sie die Fixiereinheit gereinigt?**

- Reinigen Sie die Fixiereinheit.
● **Fixiereinheit**

Die Rückseite des Papiers ist fleckig



→ **Haben Sie Papier eingelegt, das kleiner als die Größe der Druckdaten ist?**

- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat der Größe der Druckdaten entspricht.

Die Ausdrücke sind gräulich



→ **Steht das Gerät an einem Standort, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist?**

- Stellen Sie Gerät an einem Standort auf, wo es keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
● **Transport des Geräts**

Gedruckter Barcode kann nicht gelesen werden



→ **Versuchen Sie, einen kleinen Barcode oder einen mit dicken Linien zu lesen?**

- Vergrößern Sie den Barcode.
- Setzen Sie im Druckertreiber die Option [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezieller Druckmodus] ▶ [Spezialeinstellungen 1]

HINWEIS:

Wenn Sie [Spezialeinstellungen 1] festlegen, können Ausdrücke blasser werden.

Das Papier weist Falten auf oder wellt sich

Papier weist Falten auf



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Papier kann faltig werden, wenn es über die Füllhöhenführungen hinausragt oder schräg eingelegt ist.
- **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
- **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
- **Papier**
- Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung [Faltenjustage]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] schwächer und bei [Modus 2] stärker. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Faltenjustage] ▶ Modus wählen

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
- **Papier**

Das Papier wellt sich



→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
- **Papier**
- Wenn Sie den [Papiertyp] auf [Normal] gesetzt haben, setzen Sie [Papiertyp] auf [Normal L], und drucken Sie dann.

• **Grundlegende Druckfunktionen**

HINWEIS:

Wenn Sie [Papiertyp] auf [Normal L] setzen, können Ausdrücke blass werden, da der Toner nicht ausreichend am Papier haften bleibt.

- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster die Option [Welligkeitskorrektur für Papierausgabe durchführen].
- **Anzeigen des Druckerstatusfensters**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Welligkeitskorrektur für Papierausgabe durchführen]

HINWEIS:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

- Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung [Faltenjustage]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] schwächer und bei [Modus 2] stärker. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Faltenjustage] ▶ Modus wählen

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

→ **Verwenden Sie geeignetes Papier?**

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.

Papier

Papier wird nicht richtig eingezogen

Papier wird nicht eingezogen / Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, sodass die Blätter nicht zusammenkleben.
- Prüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.
 - ⦿ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
 - ⦿ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**
- Überprüfen Sie, ob die Anzahl der eingelegten Blätter angemessen ist und ob das passende Papier verwendet wird.
 - ⦿ **Papier**
- Prüfen Sie, ob Papier von unterschiedlichem Format oder Typ zusammen eingelegt ist.

Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

WICHTIG

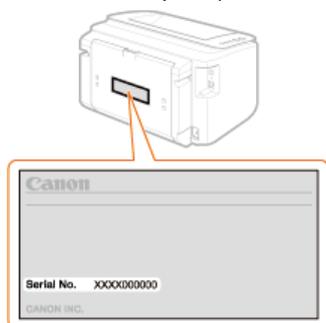
Zerlegen Sie das Gerät nicht, und reparieren Sie es nicht selbst

Wenn Sie das Gerät zerlegen oder selbst reparieren, erlischt unter Umständen die Garantie.

■ Kontaktieren von Canon

Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit.

- Produktname (LBP6230dw)
- Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben
- Beschreibung des Problems (beispielsweise Ihr Vorgehen, das Ergebnis und eventuell angezeigte Meldungen)
- Seriennummer (10 alphanumerische Zeichen auf dem Etikett an der Rückseite des Geräts)



Wartung

In diesem Kapitel werden Wartung und Reinigung des Geräts sowie das Drucken von Einstellungslisten beschrieben.

■ Grundlegende Wartung **▶ Reinigen des Geräts**



- Das Gerät ist verschmutzt **▶ Gehäuse**
- Auf Ausdrucken erscheinen Flecken **▶ Fixiereinheit**

■ Austauschen von Tonerpatronen **▶ Austauschen von Tonerpatronen**



- So verwenden Sie den gesamten Toner **▶ Verwenden des gesamten Toners**
- So tauschen Sie Tonerpatronen aus **▶ So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

■ Drucken von Einstellungslisten



So drucken Sie eine Liste der Geräteeinstellungen **▶ Drucken von Einstellungslisten**

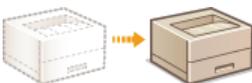
■ Anzeigen der Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten

So zeigen Sie die Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten an **▶ Anzeigen des Seitenzählerwerts**

■ Initialisieren von Einstellungen

So setzen Sie die Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück **▶ Initialisieren von Einstellungen**

■ Transport des Geräts



So transportieren Sie das Gerät zur Wartung oder bei einem Umzug **▶ Transport des Geräts**

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich die Druckqualität nicht verschlechtert und damit Sie es sicher und problemlos verwenden können. Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen. **Wartung und Überprüfung**

Zu reinigende Teile



a Gehäuse und Lüftungsschlitze

▶ **Gehäuse**

b Interne Fixiereinheit

▶ **Fixiereinheit**

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse des Geräts regelmäßig ab, damit das Gerät in einwandfreiem Zustand bleibt. Wischen Sie auch die Lüftungsschlitze regelmäßig ab, damit sich dort kein Staub ansammelt.

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose.

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden Daten in der Druckwarteschlange gelöscht.

2 Wischen Sie das Gehäuse des Geräts und die Lüftungsschlitze ab.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung angefeuchtet und gut ausgewrungen haben.
- Die Position der Lüftungsschlitze finden Sie unter **Rückseite**.



3 Warten Sie, bis das Gehäuse des Geräts vollständig getrocknet ist.

4 Schließen Sie den Netzstecker wieder an die Netzsteckdose an.

Fixiereinheit

Schmutz kann sich an der Fixiereinheit im Inneren des Geräts ansammeln und zu Flecken und schwarzen Streifen auf Ausdrucken führen. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor, um die Fixiereinheit zu reinigen. Beachten Sie, dass Sie die Fixiereinheit nicht reinigen können, wenn sich Dokumente in der Druckerwarteschlange befinden. Um die Fixiereinheit zu reinigen, benötigen Sie Normalpapier im Format A4. Legen Sie zunächst Papier im Format A4 in das Mehrzweckfach **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ► [Utility] ► [Reinigung].



3 Klicken Sie auf [OK].



⇒ Das Papier wird langsam in das Gerät eingezogen, und die Reinigung wird gestartet. Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn das Papier vollständig ausgegeben wurde.

- Die Reinigung kann nach ihrem Start nicht mehr abgebrochen werden. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist (ca. 90 Sekunden).

HINWEIS

Reinigen über Remote UI

Sie können die Fixiereinheit auch über die Seite [Utility-Menü] von Remote UI reinigen. **Reinigung**

Austauschen von Tonerpatronen

Selbst wenn Toner zur Neige geht, wird keine Warnmeldung angezeigt. Die unten beschriebenen Symptome dienen als Anzeichen, wenn die Tonerpatrone ausgetauscht werden muss. **So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

Weißer Streifen



Verblasst



Ungleichmäßige Dichte



Auf leeren Bereichen sind Nachbilder zu sehen



Weißer Punkte

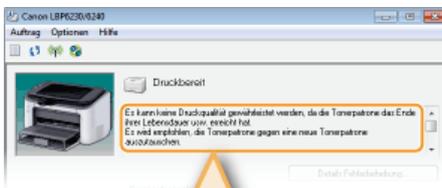


HINWEIS

Wenn eines der oben genannten Symptome, wie „Weißer Streifen“, „Verblasst“ oder „Ungleichmäßige Dichte“, erscheint, können Sie den Druckvorgang noch eine Weile fortsetzen, indem Sie die Schritte unter **Verwenden des gesamten Toners** befolgen.

TIPPS

Sie können festlegen, dass eine Meldung wie die unten dargestellte angezeigt wird, wenn die Druckqualität nicht mehr garantiert werden kann, da die Tonerpatrone das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat o. Ä. Damit können Sie Verschwendung aufgrund von Ausdrucken mit schlechter Qualität vermeiden, da Sie im Voraus benachrichtigt werden, wenn die Tonerpatrone ersetzt werden sollte.

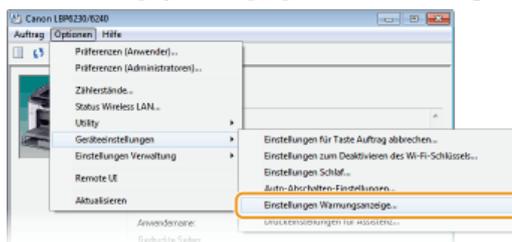


Es kann keine Druckqualität gewährleistet werden, da die Tonerpatrone das Ende ihrer Lebensdauer usw. erreicht hat.
Es wird empfohlen, die Tonerpatrone gegen eine neue Tonerpatrone auszutauschen.
Weitere Informationen über das Austauschen einer Tonerpatrone finden Sie im Handbuch.

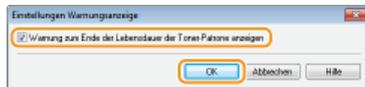
- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



- 2 Wählen Sie [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Einstellungen Warnungsanzeige].



- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Warnung zum Ende der Lebensdauer der Toner-Patrone anzeigen], und klicken Sie auf [OK].



WICHTIG

- Sie können mit dem Drucken fortfahren, aber die Druckqualität ist eventuell verringert.
- Selbst wenn diese Warnung nicht angezeigt wird, dienen die oben auf dieser Seite beschriebenen Symptome als Anzeichen, wenn Tonerpatronen ausgetauscht werden müssen. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, wenn ein solches Symptom auftritt.

LINKS

▶ Verbrauchsmaterial

Verwenden des gesamten Toners

Folgende Symptome erscheinen auf den Ausdrucken, wenn der Toner zur Neige geht.

Weiße Streifen



Verblasst

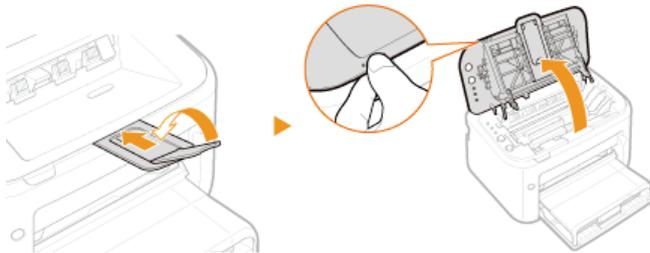


Ungleichmäßige Dichte

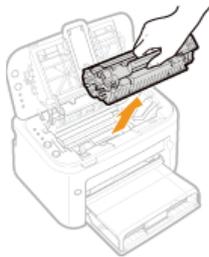


Wenn derartige Symptome auftreten, unternehmen Sie die folgenden Schritte. Diese ermöglichen es Ihnen, den gesamten Toner in der Tonerpatrone zu verbrauchen. Sie werden in der Lage sein, den Druck noch eine Weile fortzuführen, bis der Toner vollständig verbraucht ist. Verbessern sich die Symptome nach Durchführung der nachstehenden Schritte nicht, wechseln Sie die Tonerpatrone aus (**So tauschen Sie Tonerpatronen aus**). Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Sicherheitsanweisungen in **Wartung und Überprüfung** und **Verbrauchsmaterial**.

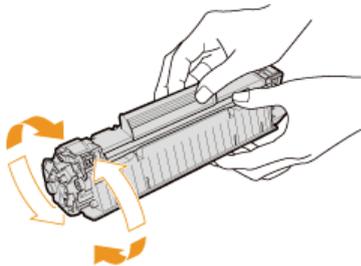
- 1 Schließen Sie das Zusatzfach, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.**



- 2 Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.**



- 3 Schütteln Sie die Tonerpatrone wie unten gezeigt 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen.**



- 4 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.**

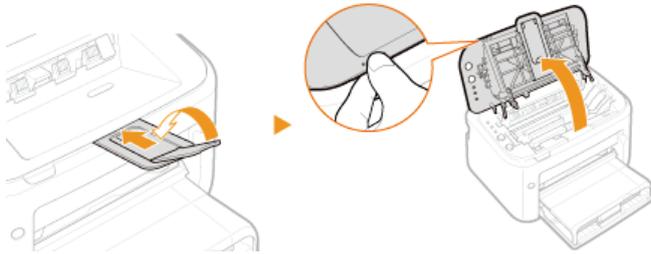


5 Schließen Sie die obere Abdeckung.

So tauschen Sie Tonerpatronen aus

Lesen Sie vor dem Austauschen einer Tonerpatrone die Hinweise unter **Wartung und Überprüfung** und **Verbrauchsmaterial**.

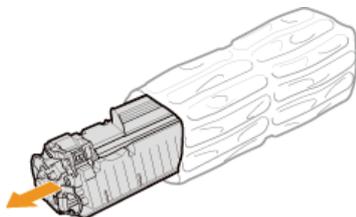
- 1 Schließen Sie das Zusatzfach, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.**



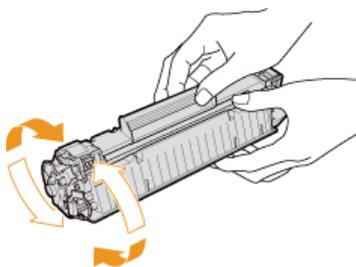
- 2 Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.**



- 3 Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Schutzhülle.**

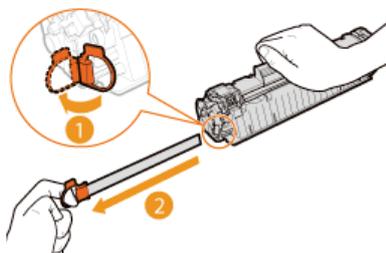


- 4 Schütteln Sie die Tonerpatrone wie unten gezeigt 5- oder 6-mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.**



- 5 Ziehen Sie den Schutzstreifen gerade heraus.**

Der Schutzstreifen ist insgesamt etwa 50 cm lang.

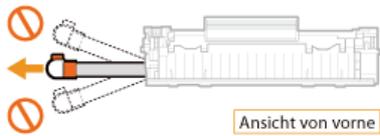


WICHTIG:

Beim Herausziehen des Schutzstreifens

Wenn Teile des Schutzstreifens in der Tonerpatrone verbleiben, kann sich die Druckqualität verschlechtern.

- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht schräg heraus. Wenn der Schutzstreifen reißt, können Sie ihn unter Umständen nicht vollständig herausziehen.



- Wenn der Schutzstreifen beim Herausziehen hängen bleibt, ziehen Sie weiter, bis er vollständig entfernt wurde.

6 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.

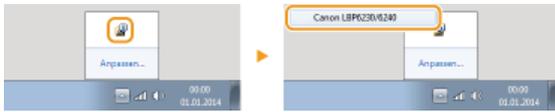


7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

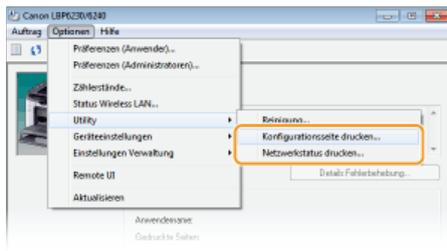
Drucken von Einstellungslisten

Sie können Einstellungslisten über das Druckerstatusfenster drucken. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie eine Liste der Netzwerkeinstellungen oder eine Liste mit Energiespar- und anderen Konfigurationseinstellungen für das Gerät drucken möchten. Einstellungslisten sind für den Druck auf Papier im Format A4 formatiert. Legen Sie zunächst Papier im Format A4 in das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung ein. **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach** **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach**

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ► [Utility] ► [Konfigurationsseite drucken] oder [Netzwerkstatus drucken].



[Konfigurationsseite drucken]

Druckt eine Liste der Einstellungen unter [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] zusammen mit Geräteversionsinformationen.

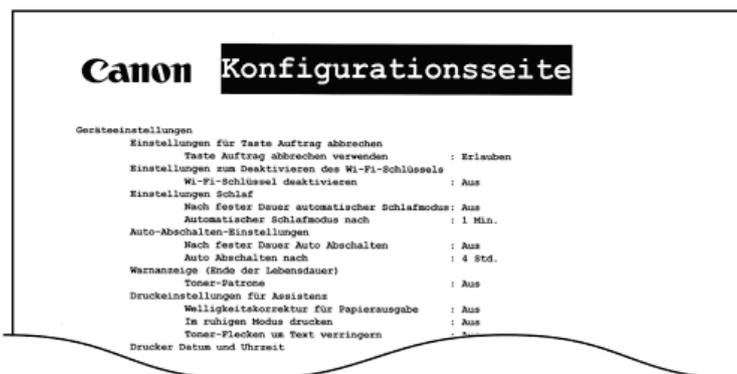
[Netzwerkstatus drucken]

Druckt eine Liste der Netzwerkeinstellungen des Geräts.

3 Klicken Sie auf [OK].



Ausgabebeispiel: [Konfigurationsseite drucken]



Ausgabebeispiel: [Netzwerkstatus drucken]

Canon Netzwerkstatus drucken

```
Produktinformationen
Produktname           : LBP6230dw
Version Firmware      : 1.00

Wired/Wireless LAN wählen
Wired/Wireless LAN wählen : Wireless LAN

Einstellungen Ethernettreiber
Automatische Erkennung : Ein
MAC-Adresse            : 00:0C:29:00:00:00
Kommunikationsmodus    : VollDuplex
Ethernettyp            : 100BASE-TX

Einstellungen Wireless LAN
MAC-Adresse            :
WLAN-Name SSID         :
```

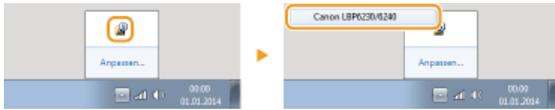
HINWEIS

Sie können auch die Taste  (Papier) am Gerät drücken, um eine Liste mit IPv4-Einstellungen, MAC-Adresse, Einstellungen des kabelgebundenen LAN/Wireless LAN und Versionsinformationen zu drucken. **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen**

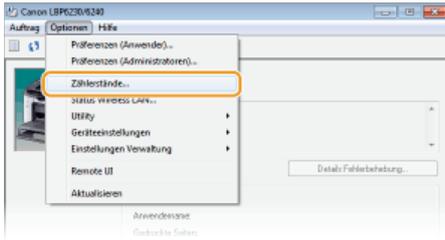
Anzeigen des Seitenzählerwerts

Sie können die Gesamtanzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten über den Seitenzähler im Druckerstatusfenster prüfen.

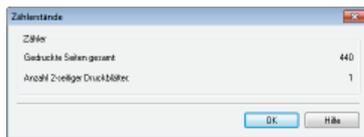
- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



- 2 Wählen Sie [Optionen] ► [Zählerstände].



Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten wird angezeigt.



Initialisieren von Einstellungen

Sie können die Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

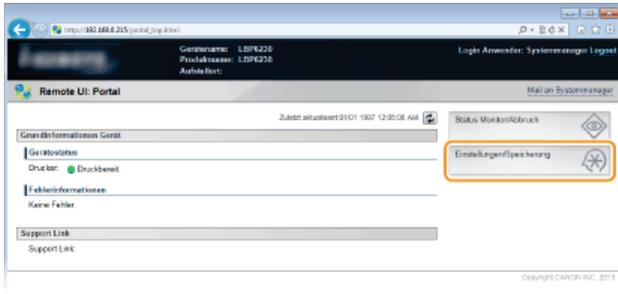
- ▶ **Initialisieren von Präferenzen**
- ▶ **Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung**
- ▶ **Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen**

Initialisieren von Präferenzen

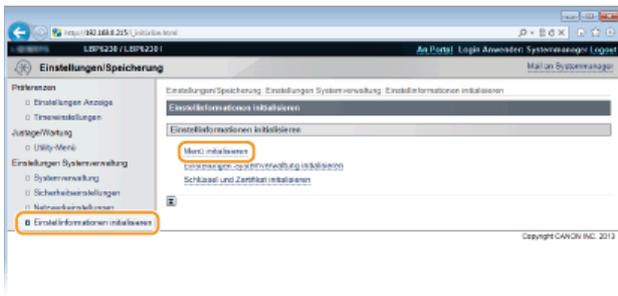
Sie können die Einstellungen des Remote UI-Menüs [Präferenzen] (**Liste der Menüeinstellungen**) initialisieren, um sie auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. Starten von Remote UI

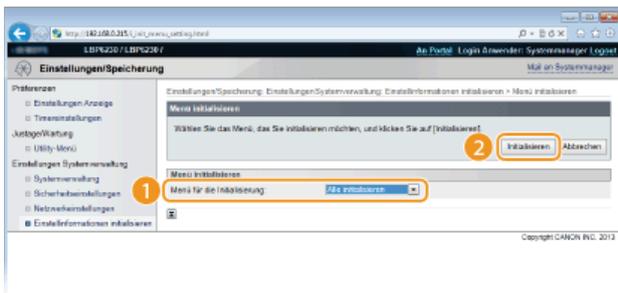
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Einstellinformationen initialisieren] > [Menü initialisieren].



4 Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen, und klicken Sie auf [Initialisieren].



[Menü für die Initialisierung]

Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen in der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie [Alle initialisieren], um sowohl [Einstellungen Anzeige] als auch [Timereinstellungen] zu initialisieren.

5 Klicken Sie auf [OK].



Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung

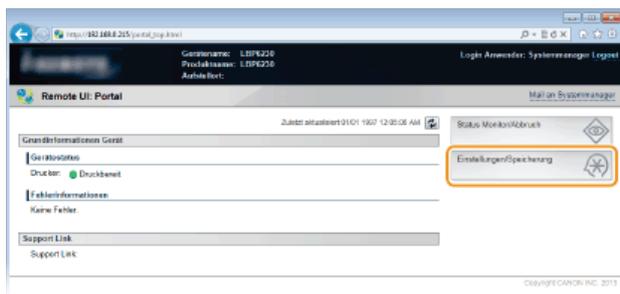
Sie können die Einstellungen im Remote UI-Menü [Einstellungen Systemverwaltung] (🔴 **Liste der Menüeinstellungen**) initialisieren, um sie auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

HINWEIS

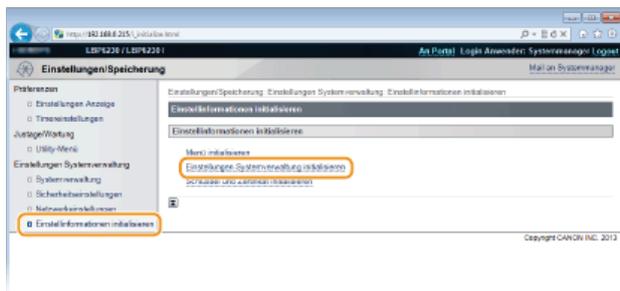
Wie [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] und [Einstellungen CA Zertifikat] in [Sicherheitseinstellungen] initialisiert werden, finden Sie unter 🔴 **Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen**.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. 🔴 **Starten von Remote UI**

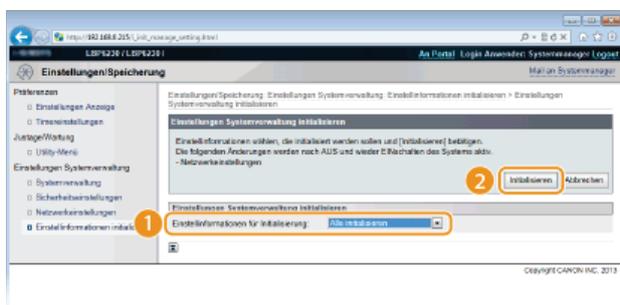
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 Klicken Sie auf [Einstellinformationen initialisieren] ▶ [Einstellungen Systemverwaltung initialisieren].



4 Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen, und klicken Sie auf [Initialisieren].



[Einstellinformationen für Initialisierung]

Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen in der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie [Alle initialisieren], um alle Einstellungen in [Information Systemmanager], [Geräteinformationen], [Sicherheitseinstellungen] und [Netzwerkeinstellungen] gleichzeitig zu initialisieren.

5 Klicken Sie auf [OK].

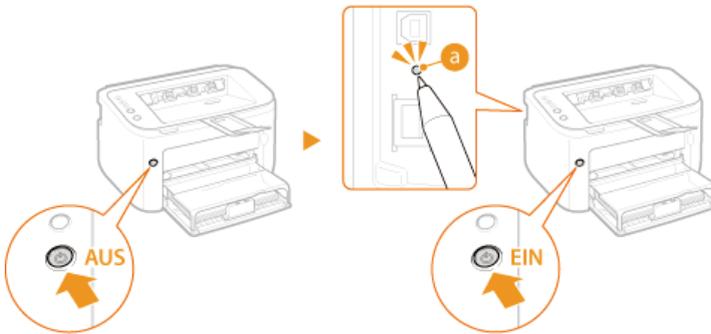


6 Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen initialisiert haben, starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

Initialisieren mit der Rücksteltaste

Sie können auch die Rücksteltaste an der Rückseite des Geräts verwenden, um die Systemverwaltungseinstellungen zu initialisieren. Wenn Sie das Gerät aus- und dann wieder einschalten, während Sie die Rücksteltaste (a) mit einem Gegenstand wie beispielsweise der Spitze eines Kugelschreibers oder einem dünnen Stift drücken, werden alle Einstellungen im Menü [Einstellungen Systemverwaltung] (☛ **Liste der Menüeinstellungen**) von Remote UI gleichzeitig initialisiert. Die Einstellungen für [Name Systemmanager], [Gerätename] und [Aufstellort] von [Systemverwaltung] werden allerdings nicht initialisiert.



Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen

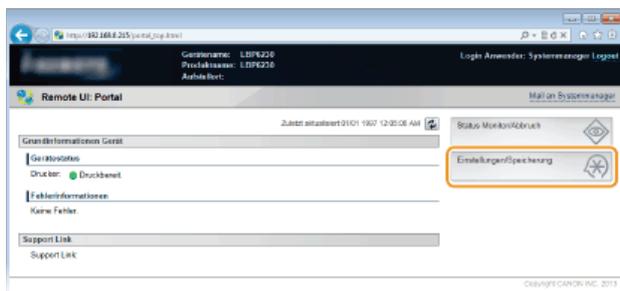
Sie können die Einstellungen für Schlüsselpaare (Schlüssel- und Zertifikateinstellungen) und Zertifizierungsstellenzertifikate auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Gerät registrierten Schlüsselpaare und alle Zertifizierungsstellenzertifikate (mit Ausnahme der vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikate) beim Initialisieren gelöscht werden.

HINWEIS

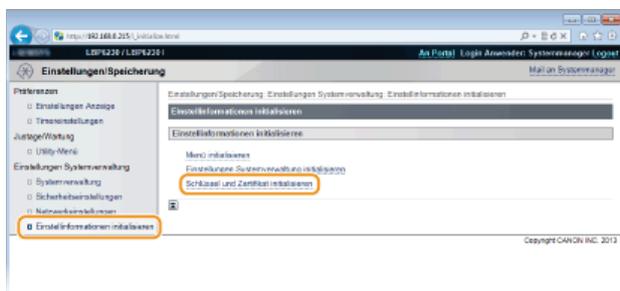
Wenn Sie diese Initialisierung durchführen, ist die SSL-verschlüsselte Kommunikation mit einem Schlüsselpaar nicht möglich. Um die SSL-verschlüsselte Kommunikation zu verwenden, legen Sie ein anderes Schlüsselpaar fest, und aktivieren Sie die Funktion wieder.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI

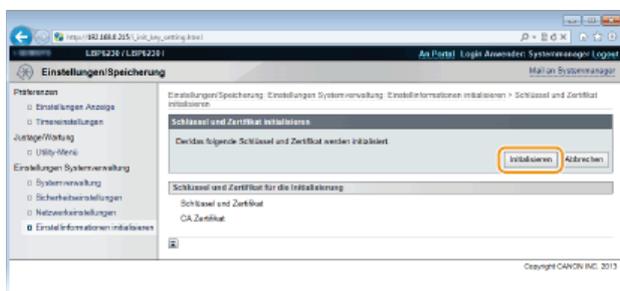
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Speicherung].



3 [Einstellinformationen initialisieren] ▶ [Schlüssel und Zertifikat initialisieren].



4 Klicken Sie auf [Initialisieren].



5 Klicken Sie auf [OK].



- ▶ Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

Transport des Geräts

Das Gerät ist schwer. Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, um beim Transport des Geräts Verletzungen zu vermeiden. Lesen Sie außerdem vorher die Sicherheitshinweise. **Wichtige Sicherheitsvorschriften**

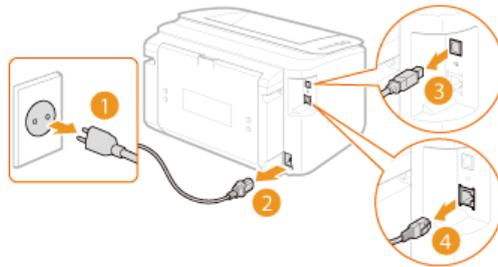
1 Schalten Sie das Gerät und den Computer AUS.

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden Daten in der Druckwarteschlange gelöscht.

2 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

- Ob ein USB-Kabel (5) und ein LAN-Kabel (4) angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

- 1 Netzstecker
- 2 Netzkabel
- 3 USB-Kabel
- 4 LAN-Kabel



3 Wenn Sie das Gerät über eine längere Strecke transportieren, nehmen Sie die Tonerpatrone heraus. So tauschen Sie Tonerpatronen aus

4 Schließen Sie das Mehrzweckfach, das Zusatzfach und alle ähnlichen Teile, und tragen Sie dann das Gerät zu dem neuen Aufstellungsort.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen an beiden Seiten mit der Vorderseite zu Ihnen zeigend fest.



5 Stellen Sie das Gerät vorsichtig am neuen Aufstellort ab.

- Die auszuführenden Schritte nach dem Transport des Geräts finden Sie unter „Erste Schritte“. **Dem Gerät beiliegende Dokumente**

Anhang

Dieses Kapitel enthält technische Daten dieses Geräts, Anweisungen zur Verwendung der e-Anleitung, den Haftungsausschluss, Copyright-Informationen und andere wichtige Informationen. Schlagen Sie hier nach Bedarf nach.

Praktische Funktionen

Probieren Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen einfach einmal aus. Die Funktionen sind unter drei Überschriften zusammengefasst: „Umweltfreundlich Geld sparen“, „Effizienzfunktionen“ und „Weitere Funktionen“.

Umweltfreundlich Geld sparen

Schonend für die Umwelt und Ihre Briefftasche

Es gibt viele Möglichkeiten, um Papier, Toner, Strom und Ausgaben zu sparen.



01



Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt



Wenn ein Dokument aus mehreren Seiten besteht, kann der Ausdruck unhandlich werden – unbequem zu tragen und abzulegen, aber auch zu lesen. Es gibt jedoch eine Lösung. Drucken Sie mehrere Seiten auf ein Blatt! So können Sie Papier sparen und Ihre Dokumente schlanker und leichter gestalten.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt](#).

02



Schlafmodus



Sie können Strom sparen, indem Sie das Gerät auf automatischen Wechsel in den Schlafmodus einstellen, wenn es für eine Weile nicht benutzt wird. Sie brauchen dann nicht jedes Mal die Stromversorgung auszuschalten, jedoch können Sie auf diese Weise den Stromverbrauch des Geräts minimieren. Die automatische Abschaltfunktion kann die Einsparungen durch automatische Abschaltung des Geräts weiter steigern, wenn dieses für eine längere Zeit im Leerlauf bleibt. Diese praktischen Funktionen arbeiten im Hintergrund, um jeden Tag Strom und Geld zu sparen.



Um Strom zu sparen durch Versetzen des Geräts in den Schlafmodus: [Festlegen des Schlafmodus](#)

Um das Gerät für die automatische Abschaltung zu konfigurieren: [Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten](#)

03



Einsparen von Toner



Um Toner zu sparen, können Sie den Entwurfsmodus für Entwürfe und Testausdrucke verwenden. Oder Sie können je nach Zweck zwischen den Betriebsarten wechseln, um den normalen Modus für schöne Fotos und den Entwurfsmodus für Unternehmensdokumente zu verwenden, die keine Präsentationsqualität erfordern.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Sparen von Toner](#).

Effizienzfunktionen

Kleine Dinge, die viel Zeit sparen

Hier sind einige einfache Verfahren, die komplizierte Aufgaben effizienter gestalten können.



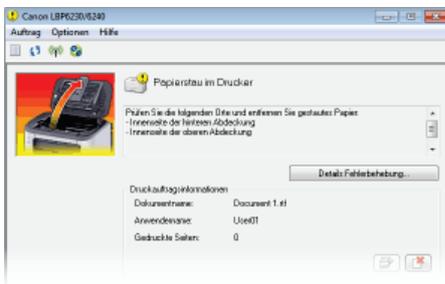
01



Remote-Management mit Druckerstatusfenster und Remote UI



Das Druckerstatusfenster und Remote UI ermöglichen es Ihnen, das Gerät vom Computer auf Ihrem Schreibtisch aus zu verwalten. Sie können den Status des Geräts von Ihrem Computer aus überwachen und auch Fehlerinformationen überprüfen. Wann immer ein Druckfehler auftritt, wird das Druckerstatusfenster automatisch geöffnet und informiert Sie mit leicht verständlichen Meldungen und Animationen. Sparen Sie Zeit und Mühe für die Wege zwischen Ihrem Schreibtisch und dem Gerät. Das Remote UI macht es einfacher für Sie, das Gerät einschließlich der vielen Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Weitere Informationen zu dem Druckerstatusfenster finden Sie unter [Druckerstatusfenster](#).

Weitere Informationen zu Remote UI finden Sie unter [Verwenden von Remote UI](#).

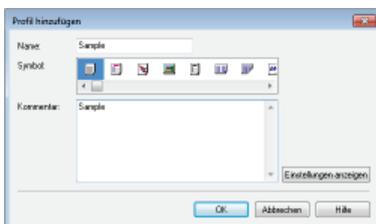
02



Registrieren Sie Favoriteinstellungen und rufen Sie sie jederzeit auf



Jeder im Büro verwendet den Drucker. Wenn Sie die beliebtesten Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren, können Sie sie sofort verwenden. Sie können auch häufig verwendete Kombinationen von Druckereinstellungen als „Profile“ registrieren. Anschließend können Sie Ihre Favoriteinstellungen in einem einzigen Vorgang aufrufen, indem Sie vor dem Druckvorgang ein Profil anstelle von den jeweiligen Einstellungen auswählen.



Um standardmäßige Druckereinstellungen zu ändern: [Ändern von Standardeinstellungen](#)

Um Kombinationen von häufig verwendeten Druckereinstellungen als „Profile“ zu registrieren: [Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckereinstellungen](#)

03

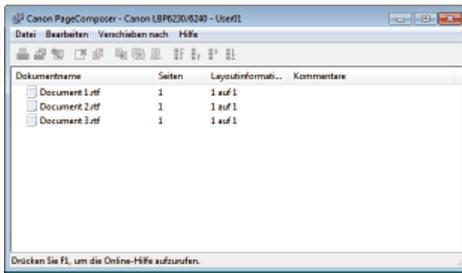


Sparen Sie Zeit mit Verknüpfungen



Wenn Sie eine Reihe von Dokumenten zu drucken haben, wäre es zweckmäßig, alle in einem Vorgang zu drucken. Mithilfe

des Canon PageComposers können Sie mehrere Dokumente kombinieren und alle auf einmal drucken. Es ist ein einfacher Weg, um Zeit zu sparen und effizienter zu arbeiten.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente](#).

Weitere Funktionen

Wonach Sie schon immer gesucht haben

Es gibt eine Vielzahl von Funktionen für was auch immer Sie tun müssen - zu Hause oder im Büro.



01



Schutz der Vertraulichkeit von Ausdrucken



Um die Vertraulichkeit von persönlichen Daten und sensiblen Dokumente zu schützen, können Sie Wasserzeichen wie „VERTRAULICH“ oder „STRENG GEHEIM“ auf den Dokumenten drucken. Zusätzlich zu diesen standardmäßigen Wasserzeichen können Sie auch Ihre eigenen Wasserzeichen entwerfen.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken von Wasserzeichen](#).

02



Drahtlose Verbindung



Keine Kabel, einfache Installation, problemlose Wartung. Mit einem WPS-fähigen Wireless LAN-Router entfällt die Einstellung komplett, und das Gerät ist im Handumdrehen betriebsbereit. Nutzen Sie mit einer drahtlosen Verbindung die Vorteile eines benutzerfreundlichen Dokumentensystems ohne Kabelsalat. Die Kompatibilität mit IEEE 802.11b/g/n sorgt für eine problemlose Einrichtung, die Unterstützung für WEP und WPA/WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP) für mehr Sicherheit.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN](#).

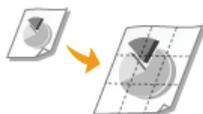
03



Erstellen von Postern



Für besonders große Poster vergrößern Sie einfach einen normalen einseitigen Ausdruck. Große Poster werden auf neun Blättern gedruckt. Diese können Sie in einem 3x3-Raster anordnen, und fertig ist Ihr Poster!



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken von Postern](#).

04



Erstellen von Broschüren



Manchmal erfordern Ihre Dokumente eine bessere Präsentation als nur eine Heftklammer in der oberen linken Ecke. Das

Anfertigen von Broschüren ist einfach. Der Druckertreiber nimmt Ihnen die Seitenpositionierung ab. Alles, was Sie tun müssen ist, die Seiten zu falten und dann entlang ihrer Mitte zu heften.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken von Broschüren](#).

05



Automatisches Sortieren von Meeting-Unterlagen



Wenn Sie mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments drucken, können Sie die Sortierfunktion verwenden, um eine Kopie nach der anderen mit allen Seiten in der richtigen Reihenfolge zu drucken. Das ist bei der Vorbereitung von Unterlagen für Meetings oder Präsentationen hilfreich.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge](#).

Technische Daten

Aufgrund von kontinuierlichen Produktverbesserungen können die technischen Daten zu diesem Gerät ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- ▶ **Technische Daten des Geräts**
- ▶ **Technische Daten des Wireless LAN-Moduls**
- ▶ **Papier**

Technische Daten des Geräts

- ▶ **Hardwarespezifikationen**
- ▶ **Softwarespezifikationen**

Hardwarespezifikationen

Typ	Desktop-Seitendrucker
Drucksystem	Halbleiterlaser + trockenes elektrofotografisches System
Tonerfixiersystem	Fixierung bei Bedarf
Druckgeschwindigkeit*1 (Normalpapier (60 bis 90 g/m ²), A4 fortlaufender Druck)	<ul style="list-style-type: none"> ● 1-seitiger Druck: 25 Seiten/Minute ● 2-seitiger Druck: 15,4 Seiten/Minute (7,7 Blätter/Minute)
Aufwärmdauer*2 (von Einschalten bis Standby)	10 Sekunden oder weniger
Wiederherstellungszeit*3 (von Schlafmodus bis Standby)	Ca. 0,5 Sekunden
Dauer bis zum ersten Ausdruck*3 (A4-Druck)	Ca. 6 Sekunden
Geeignetes Papier	▶ Papier
Papierkapazität	<ul style="list-style-type: none"> ● Mehrzweckfach: Ca. 250 Blatt ● Manuelle Zuführung: 1 Blatt
Doppelseitiger Druck	A4, Legal, Letter
Papierausgabe	Druckseite nach unten
Ausgabekapazität*4 (Ausgabefach)	Ca. 100 Blatt
Geräusch (gemäß ISO 7779 gemessene und gemäß ISO 9296 bekannt gegebene Geräuschemission)	<p>LwAd (deklariertes A-bewertetes Schalleistungspegel (1 B = 10 dB))</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Im Standby-Modus: unhörbar*5 ● Während des Druckvorgangs: 6,77 B oder weniger <p>LpAm (deklariertes A-bewertetes Schalldruckpegel (an der Bedienposition))</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Im Standby-Modus: unhörbar*5 ● Während des Druckvorgangs: 52 dB
Umgebungsbedingungen (nur Gerät)	<p>Betriebsumgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Temperatur: 10 bis 30 °C ● Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Hostschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ● USB-Schnittstelle: Hi-Speed USB/USB ● Netzwerkschnittstelle: Gemeinsam verwendet für 10BASE-T/100BASE-TX (RJ-45) Vollduplex/Halbduplex IEEE 802.11b/g/n
Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ● LED-Anzeigen: 5 ● Bedientasten/Schaltflächen: 4
Energie	220 bis 240 V (± 10 %), 50/60 Hz (± 2 Hz)
	<ul style="list-style-type: none"> ● Maximum: höchstens 1.100 W ● Beim Betrieb: ca. 420 W ● Im Bereitschaftsmodus:

Leistungsaufnahme*6 (20 °C)	<ul style="list-style-type: none"> 1,4 W oder weniger (USB-Verbindung) 1,4 W oder weniger (kabelgebundene LAN-Verbindung) 2,2 W oder weniger (Wireless LAN-Verbindung) ● Im Schlafmodus: <ul style="list-style-type: none"> 0,9 W oder weniger (USB-Verbindung) 0,9 W oder weniger (kabelgebundene LAN-Verbindung) 1,6 W oder weniger (Wireless LAN-Verbindung) ● Bei über Netzschalter ausgeschaltetem Gerät: 0,5 W oder weniger
Verbrauchsmaterial	● Verbrauchsmaterial
Gewicht	<p>Gerät und Zubehör</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gerät (ohne Tonerpatrone): ca. 7,0 kg ● Tonerpatrone: ca. 0,6 kg <p>Verbrauchsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tonerpatrone (Canon Cartridge 726): ca. 0,6 kg

- *1 Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Ausgabeauflösung, Papierformat, Papiertyp, Papierausrichtung und Anzahl der gedruckten Kopien langsamer sein.
- *2 Kann je nach Gebrauchsbedingungen (Installationsumgebung usw.) variieren.
- *3 Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.
- *4 Kann abhängig vom Aufstellort und dem verwendeten Papiertyp variieren.
- *5 Gibt an, dass der Schalldruckpegel an der jeweiligen Bedienerposition unterhalb des absoluten Kriteriums für den Hintergrundgeräuschpegel nach ISO7779 liegt.
- *6 Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, verbraucht es weiterhin eine geringe Menge an Strom, während der Netzstecker an die Netzsteckdose angeschlossen ist. Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Softwarespezifikationen

Drucksoftware	UFR II
Bedruckbarer Bereich	● Bedruckbarer Bereich

Technische Daten des Wireless LAN-Moduls

Standards	IEEE 802.11b/g/n
Übertragungsverfahren	DS-SS-System, OFDM-System
Frequenzbereich	2.412 bis 2.472 MHz
Datenübertragungsrate	<p>IEEE 802.11b 1/2/5,5/11 MBit/s</p> <p>IEEE 802.11g 6/9/12/18/24/36/48/54 MBit/s</p> <p>IEEE 802.11n</p> <ul style="list-style-type: none"> ● SGI deaktiviert bei 20 MHz: 6,5/13/19,5/26/39/52/58,5/65 MBit/s ● SGI aktiviert bei 20 MHz: 7,2/14,4/21,7/28,9/43,3/57,8/72,2 MBit/s ● SGI deaktiviert bei 40 MHz: 13,5/27/40,5/81/108/121,5/135 MBit/s ● SGI aktiviert bei 40 MHz: 15/30/45/60/90/120/150 MBit/s
Kommunikationsmodus	Infrastrukturmodus
Sicherheit	WEP, WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP), WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)
Verbindungsmethode	WPS (Wi-Fi Protected Setup), Manuelle Konfiguration

Papier

■ Unterstützte Papierformate

Papierformate, die in das Mehrzweckfach und die manuelle Zuführung eingelegt werden können, werden nachstehend aufgelistet.

A4 (210,0 mm x 297,0 mm) *1

B5 (182,0 mm x 257,0 mm)

A5 (148,5 mm x 210,0 mm)

Legal (215,9 mm x 355,6 mm) *1

Letter (215,9 mm x 279,4 mm) *1

Executive (184,2 mm x 266,7 mm)

16K (195,0 mm x 270,0 mm)

Umschlag Monarch (98,4 mm x 190,5 mm)

Umschlag Nr. 10 (COM10) (104,7 mm x 241,3 mm)

Umschlag DL (110,0 mm x 220,0 mm)

Umschlag C5 (162,0 mm x 229,0 mm)

Benutzerdefiniertes Papierformat *2

*1 Automatischer 2-seitiger Druck ist ohne Papierwechsel verfügbar.

*2 Folgende Formate sind verfügbar:

- Mehrzweckfach: Breite 76,2 bis 216,0 mm x Länge 187,0 bis 356,0 mm
- Manuelle Zuführung: Breite 76,2 bis 216,0 mm x Länge 127,0 bis 356,0 mm

■ Papierzufuhrkapazität nach Papiertyp

Chlorfreies Papier ist für dieses Gerät geeignet.

	Papiertyp	Mehrzweckfach	Manuelle Zuführung
Normalpapier *1	60 bis 80 g/m ² *2	Ca. 250 Blatt	1 Blatt
	81 bis 90 g/m ² *2	Ca. 170 Blatt	1 Blatt
Schweres Papier	91 bis 105 g/m ² *2	Ca. 170 Blatt	1 Blatt
	106 bis 163 g/m ²	Ca. 100 Blatt	1 Blatt
Folie *3 *4		Ca. 50 Blatt	1 Blatt
Etiketten *4		Ca. 100 Blatt	1 Blatt
Briefumschlag		Ca. 20 Blatt	1 Blatt

*1 Recyclingpapier kann verwendet werden.

*2 Automatischer 2-seitiger Druck ist ohne Papierwechsel verfügbar.

*3 Verwenden Sie Folien für Laserdrucker.

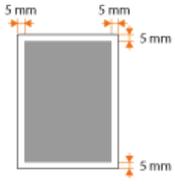
*4 Verwenden Sie nur das Format A4 oder Letter.

■ Geräteeinstellungen für Papiertypen

▶ Einlegen von Papier

■ Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist grau markiert. Bei Umschlägen ist ein Rand von 10 mm oben, unten, links und rechts erforderlich.



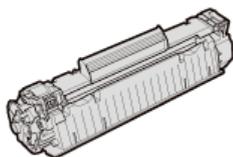
Verbrauchsmaterial

Im Folgenden finden Sie Informationen zur geschätzten Austauschzeit für die Verbrauchsmaterialien in diesem Gerät. Sie erhalten die Verbrauchsmaterialien bei Ihrem Canon Händler vor Ort. Beachten Sie die Sicherheits- und Gesundheitshinweise beim Lagern und Handhaben von Verbrauchsmaterialien (**▶ Verbrauchsmaterial**).

HINWEIS

Je nach Aufstellort, Druckpapierformat oder Dokumententyp müssen Sie Verbrauchsmaterialien eventuell vor Ablauf der geschätzten Lebensdauer austauschen.

■ Tonerpatronen



Mitgelieferte Tonerpatronen

Die durchschnittliche Kapazität * der mit dem Gerät gelieferten Tonerpatrone beträgt 900 Blatt.

* Die Angaben zur durchschnittlichen Kapazität basieren auf der Norm ISO/IEC 19752. Diese von der ISO (Internationale Organisation für Normung) festgelegte internationale Norm definiert Methoden zur Ermittlung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für elektrofotografische Schwarzweißdrucker und Multifunktionsgeräte mit eingebautem Drucker beim A4-Druck mit Standarddruckdichte.

Ersatztonerpatronen

Um die optimale Druckqualität zu erreichen, wird die Verwendung von Canon Originaltonerpatronen empfohlen.

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone*
Canon Cartridge 726	2.100 Blatt

HINWEIS

Beim Austausch von Tonerpatronen **▶ So tauschen Sie Tonerpatronen aus**

LINKS

▶ Austauschen von Tonerpatronen

Dem Gerät beiliegende Dokumente

Die unten genannten Dokumente werden mit dem Gerät geliefert. Schlagen Sie bei Bedarf darin nach.

Erste Schritte		Lesen Sie dieses Dokument als Erstes. Es enthält leicht verständliche Erläuterungen über alles, was Sie tun müssen, um das Gerät zu installieren, und zwar vom Entfernen des Verpackungsmaterials bis zur Konfiguration der Einstellungen. Es erläutert auch die grundlegenden Wartungsverfahren.
		Dieses Handbuch enthält Beschreibungen in den folgenden Sprachen. Bulgarisch, Kroatisch, Tschechisch, Estländisch, Griechisch, Ungarisch, Lettisch, Litauisch, Persisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Ukrainisch
e-Anleitung (diese Anleitung)		In dieser Anleitung werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Verwenden Sie zum Anzeigen der Anleitung einen Webbrowser. Sie können Informationen nach Kategorien suchen oder ein Schlüsselwort zur Suche nach einem bestimmten Thema eingeben. • Verwenden der e-Anleitung
Druckertreiber Installationshandbuch		In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie die Druckertreiber auf der CD-ROM/DVD-ROM User Software installieren.

Verwenden der e-Anleitung

Die e-Anleitung ist ein Handbuch, das auf dem Computer angezeigt werden kann. Darin werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Sie können nach Informationen zum gewünschten Vorgang suchen oder ein Schlüsselwort eingeben, um schnell die gesuchte Seite zu finden. Sie können die e-Anleitung nutzen, indem Sie sie auf dem Computer installieren oder direkt von der CD-ROM/DVD-ROM starten.

▶ **Installieren der e-Anleitung**

So suchen Sie nach Themen

Sie können die gesuchte Seite anhand der folgenden drei Verfahren suchen.

Durchsuchen des Inhalts

Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie ein Thema auf der Registerkarte [Inhalt] auf der linken Seite des Bildschirms oder ein Kapitelsymbol in den Symbolen neben den Themen auswählen.

▶ **Startseite**

▶ **Themenseite**

Suche nach Schlüsselwort

Sie können Schlüsselwörter für die Suche eingeben, wie „Umschlag“ oder „Tonerpatrone“. Die Seiten mit den gesuchten Schlüsselwörtern werden angezeigt. Sie können auch Phrasen wie „Papier einlegen“ suchen. Bei der Suche werden Themen mit allen Wörtern in der Phrase zurückgegeben (UND-Suche).

▶ **Registerkarte [Suchen]**

Durchsuchen des Lageplans

Klicken Sie im oberen Bereich des Bildschirms auf [Inhalt], um eine Liste aller Themen in der e-Anleitung anzuzeigen. Von dort können Sie das gesuchte Thema suchen.

▶ **Inhalt**

HINWEIS

Systemanforderungen

Um die e-Anleitung zu verwenden, ist einer der folgenden Webbrowser erforderlich. Der Inhalt der e-Anleitung wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein Browser verwendet wird, der unten nicht aufgeführt ist.

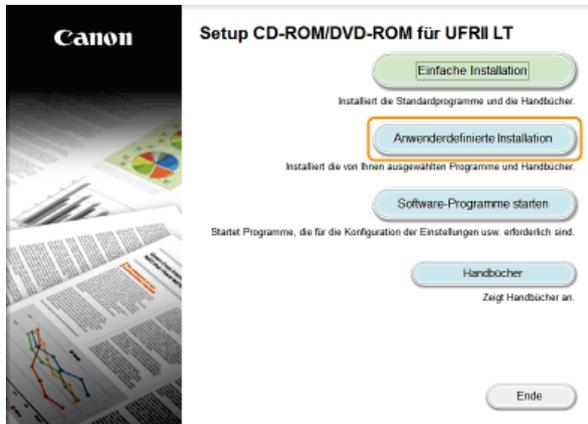
Windows: Internet Explorer 8.0/9.0/10.0/11.0, Firefox 24.x ESR/26.0

Mac OS: Safari 7.0, Firefox 24.x ESR/26.0

Installieren der e-Anleitung

Installieren Sie die e-Anleitung mithilfe der mit dem Gerät gelieferten CD-ROM/DVD-ROM auf dem Computer.

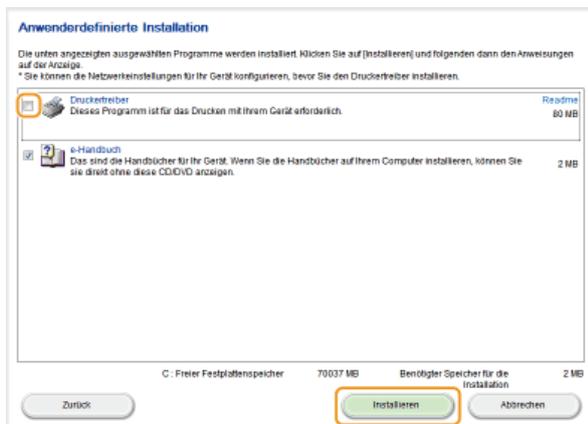
- 1 Legen Sie die CD-ROM/DVD-ROM User Software in das Laufwerk des Computers ein.
- 2 Klicken Sie auf [Anwenderdefinierte Installation].



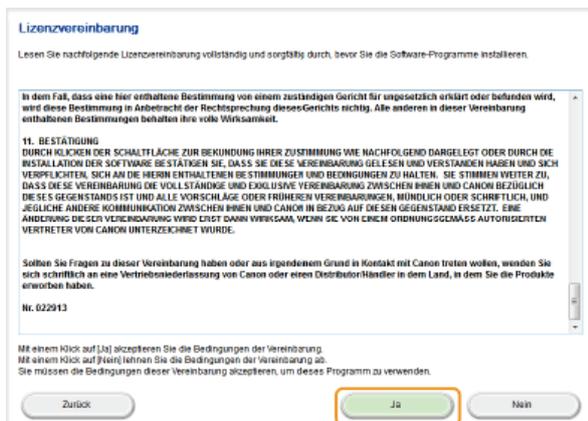
HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

- 3 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckertreiber], und klicken Sie auf [Installieren].



- 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



Klicken Sie auf [Installieren].

5

- Wenn Sie das Installationsziel ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie dann Ihr gewünschtes Ziel aus.

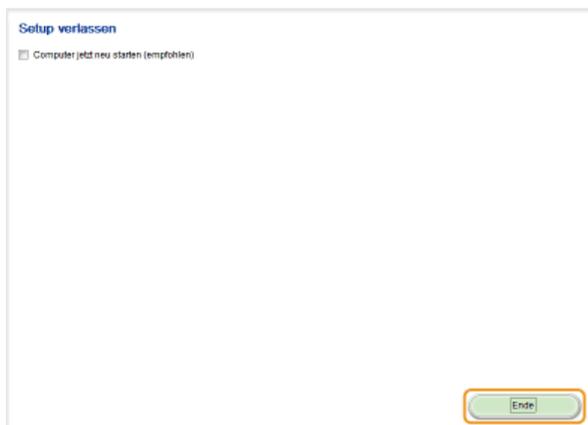
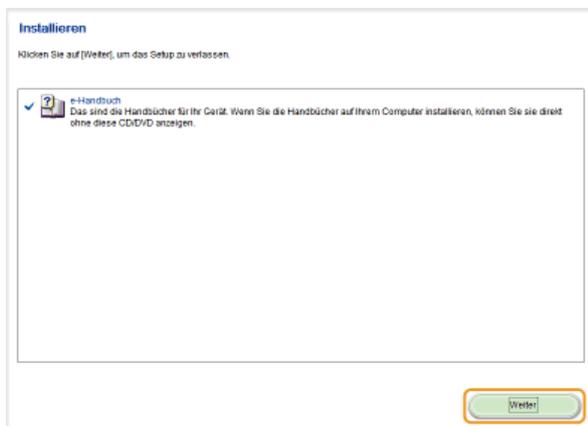


Die Installation beginnt.

6 **Klicken Sie auf [Beenden].**



7 **Klicken Sie auf [Weiter] ► [Ende].**



■ Anzeigen der e-Anleitung

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Verknüpfungssymbol der e-Anleitung.



HINWEIS

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Klicken Sie auf [Geblockte Inhalte zulassen].



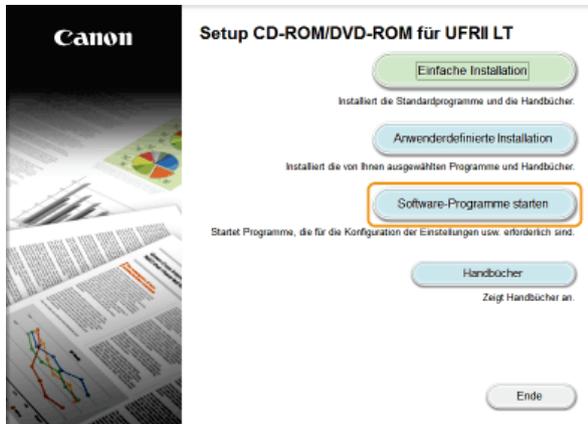
Anzeigen der e-Anleitung direkt von der CD-ROM/DVD-ROM

- 1 Legen Sie die CD-ROM/DVD-ROM User Software in das Laufwerk des Computers ein.**
 - Wenn der Bildschirm [Setup CD-ROM/DVD-ROM] nicht angezeigt wird **▶ Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
 - Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].
- 2 Klicken Sie auf [Handbücher].**
- 3 Klicken Sie auf [e-Handbuch].**

Deinstallieren der e-Anleitung

Sie können die e-Anleitung vom Computer entfernen und so den Zustand vor der Installation der e-Anleitung wiederherstellen.

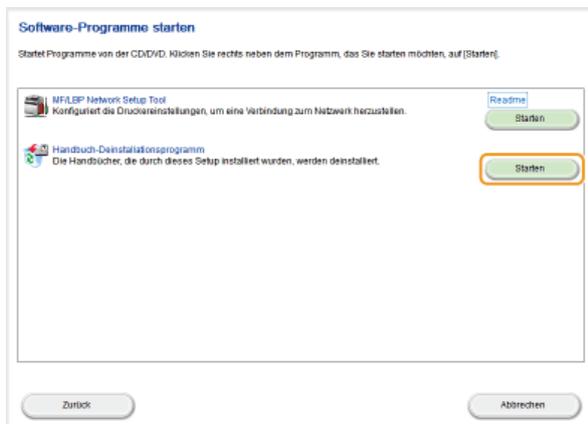
- 1 Legen Sie die CD-ROM/DVD-ROM User Software in das Laufwerk des Computers ein.
- 2 Klicken Sie auf [Software-Programme starten].



HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird ► **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

- 3 Klicken Sie für [Handbuch-Deinstallationsprogramm] auf [Starten].



- 4 Klicken Sie auf [Weiter].

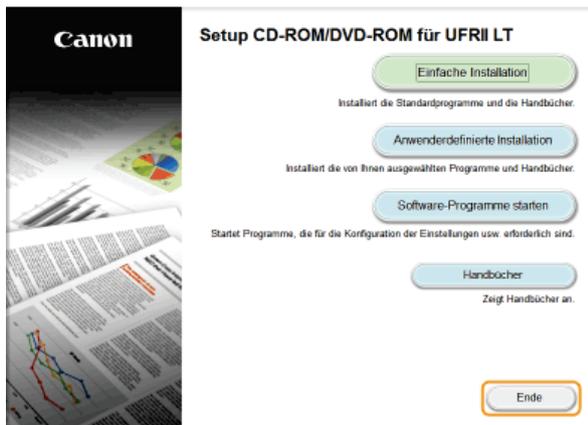
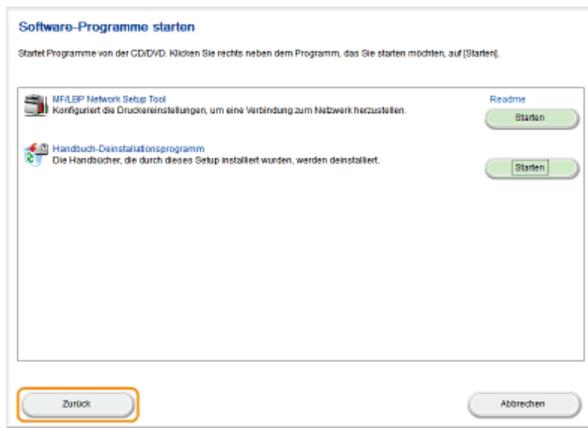


► Die Deinstallation wird gestartet.

- 5 Klicken Sie auf [Beenden].



6 Klicken Sie auf [Zurück] ► [Ende].



Bildschirmlayout der e-Anleitung

Die e-Anleitung ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.

Startseite

Diese Seite wird beim Starten der e-Anleitung angezeigt.



a Canon

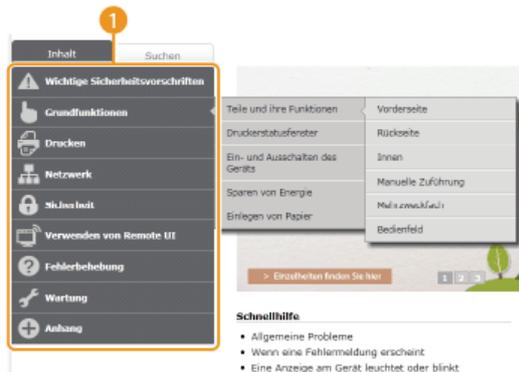
Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

b Registerkarte [Inhalt]/Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie darauf, um zwischen den Registerkarten [Inhalt] und [Suchen] zu wechseln.

c Inhalt

Zeigt die Titel der Kapitel an (1). Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf einen Titel, um die Themen in diesem Kapitel rechts anzuzeigen. Klicken Sie auf ein Thema, um die zugehörige Seite anzuzeigen.



d [Oben]

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

e [Inhalt]

Klicken Sie auf diese Option, um die Titel aller Themen in der e-Anleitung anzuzeigen.

f [Hilfe]

Klicken Sie auf diese Option, um Informationen zur Anzeige der e-Anleitung anzuzeigen, wie eine Suche durchgeführt wird und andere Informationen.

g [Drucken]

Klicken Sie darauf, um die derzeit angezeigte Themenseite zu drucken.

h Praktische Funktionen

Diese Seite bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät. Klicken Sie auf **1** / **2** / **3**, um

zwischen den Kategorien für die praktischen Beispiele zu wechseln, oder klicken Sie auf die durchlaufende Anzeige, um mehr Informationen zu den einzelnen Kategorien anzuzeigen. Die durchlaufende Anzeige stoppt, wenn Sie den Zeiger darauf stellen.

► Praktische Funktionen

i [Schnellhilfe]/[Fehlerbehebung]/[Wartung]

Klicken Sie hier, um Erläuterungen zur Behebung von Problemen oder zur Wartung des Geräts anzuzeigen.

j [Für Anwender von Mac OS]

Klicken Sie hier, um Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Mac OS anzuzeigen.

k [Hinweise]

Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts anzuzeigen.

l [Geschäftsstellen]

Klicken Sie hier, um Kontaktinformationen für Fragen zum Gerät anzuzeigen.

Praktische Funktionen

Diese Seite bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät.



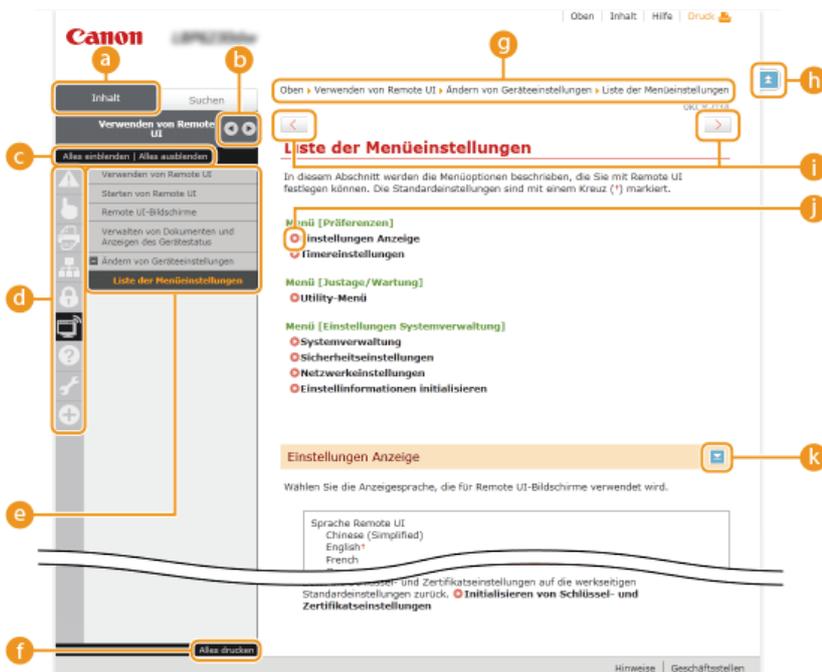
Klicken Sie darauf, um die Informationen einzublenden. Klicken Sie erneut darauf, um das Fenster auszublenden.



Klicken Sie hier, um die entsprechende Themenseite anzuzeigen.

Themenseite

Themenseiten enthalten Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Geräts.



a [Inhalt]

Kapitelsymbole und Thementitel werden auf dieser Registerkarte angezeigt.



Die Registerkarte [Inhalt] kann breiter und schmaler dargestellt werden.

c [Alles einblenden]/[Alles ausblenden]

Klicken Sie auf [Alles einblenden], um die Unterabschnitte aller Themen anzuzeigen. Klicken Sie auf [Alles ausblenden], um die Unterabschnitte aller Themen zu schließen.

d Kapitelsymbole

Klicken Sie auf ein Kapitelsymbol, um zum Anfang des entsprechenden Kapitels zu navigieren.

e Themen

Zeigt die Themen des ausgewählten Kapitels an. Wenn „+“ bei einem Thema angezeigt wird, werden durch das Anklicken die Unterabschnitte des Themas angezeigt. Klicken Sie auf „-“, um ein eingblendetes Thema zu schließen.

f [Alles drucken]

Alle Seiten des ausgewählten Kapitels werden in einem separaten Fenster geöffnet. Sie können diese bei Bedarf drucken.

g Navigation

Hier wird angezeigt, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.



Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um das vorherige oder nächste Thema anzuzeigen.



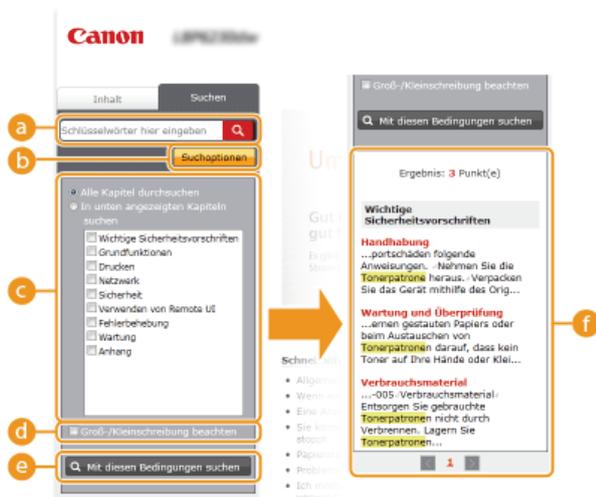
Klicken Sie darauf, um zur entsprechenden Seite zu gelangen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf die Schaltfläche „Zurück“.



Klicken Sie hier, um ausgeblendete detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie erneut darauf, um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.

Registerkarte [Suchen]

Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



a [Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie mindestens ein Schlüsselwort ein, und klicken Sie auf , um die Suchergebnisse in einer Ergebnisliste anzuzeigen. Sie können eine Phrase eingeben, um Seiten zu finden, die alle Wörter in der Phrase enthalten. Um die genaue Phrase zu suchen, stellen Sie sie in doppelte Anführungszeichen.

b [Suchoptionen]

Klicken Sie darauf, um Suchbedingungen anzugeben, wie den Suchbereich und die Beachtung der Groß-/Kleinschreibung.

c Suchbereichsauswahl

Damit können Sie die einzelnen zu durchsuchenden Kapitel auswählen. So können Sie effizienter suchen, wenn Sie die Kapitel angeben können, die das gesuchte Thema enthalten.

d Suchoptionenauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt werden soll.

e [Mit diesen Bedingungen suchen]

c und **d** geben die Bedingungen an. Wenn Sie diese festgelegt haben, drücken Sie dies, um die Suche durchzuführen und die

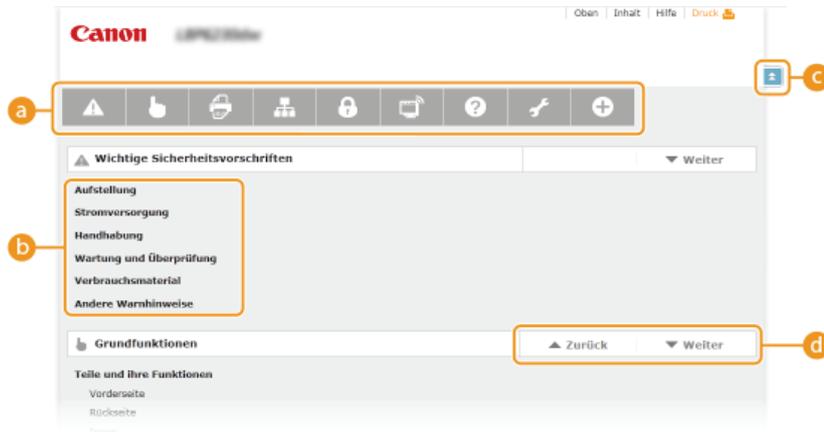
Ergebnisse in der Ergebnisliste anzuzeigen.

f Ergebnisliste

Diese Option zeigt die Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite. Wenn die Ergebnisse nicht auf einer Seite angezeigt werden können, klicken Sie auf  /  oder auf eine Seitenzahl, um die Ergebnisse auf der entsprechenden Seite anzuzeigen.

Inhalt

Auf dieser Seite werden die Titel aller Themen in der e-Anleitung angezeigt.



a Kapitelsymbole

Klicken Sie darauf, um zum Inhaltsverzeichnis des ausgewählten Kapitels zu wechseln.

b Thementitel

Zeigt die Titel und Themen an. Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Themenseite zu wechseln.

c

Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

d

Klicken Sie hier, um zum vorherigen oder nächsten Kapitel zu springen.

Anzeigen der e-Anleitung

Kennzeichnungen

Vorsichtshinweise zu Sicherheit, Beschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Geräts, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen gekennzeichnet.



Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



So wird eine Vorsichtsmaßnahme bezüglich Vorgängen gekennzeichnet, die zu Personenschäden führen können, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



So ist eine nicht zulässige Aktion gekennzeichnet. Lesen Sie die Information genau und sorgen Sie dafür, dass die beschriebenen Aktionen nicht durchgeführt werden.

WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS

So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.

TIPPS

Weist auf nützliche Hinweise zur Verwendung des Geräts hin.

Tasten

Tasten am Gerät und Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden folgendermaßen dargestellt:

Typ	Beispielbezeichnung in der e-Anleitung
Gerätetaste	Taste  (Papier)
Schaltflächen und andere Textsteuerelemente auf dem Computerbildschirm	[Voreinstellungen]

Computerbildschirme

Je nach dem verwendeten Betriebssystem können sich die in dieser Anleitung dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten geringfügig unterscheiden. Außerdem kann sich die Darstellung der Druckertreiber und der Software je nach ihrer Version unterscheiden.

Abbildungen

Je nach Land oder Region kann sich die Form der Netzkabelstecker und Netzsteckdosen von denen in den Abbildungen der e-Anleitung unterscheiden.

Sonstiges

In diesem Abschnitt werden grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. Außerdem finden Sie hier weitere Informationen, beispielsweise zum Haftungsausschluss, und Copyright-Informationen.

Grundfunktionen in Windows

- ▶ Anzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz]
- ▶ Anzeigen des Druckerordners
- ▶ Aktivieren von [Netzwerkerkennung]
- ▶ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver
- ▶ Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]
- ▶ Drucken einer Testseite in Windows
- ▶ Überprüfen der Bitarchitektur
- ▶ Prüfen des Druckerports
- ▶ Prüfen der bidirektionalen Kommunikation
- ▶ Prüfen der SSID, mit der der Computer verbunden ist

■ Anzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz]

Windows XP/Server 2003

[Starten] ▶ wählen Sie [Arbeitsplatz].

Windows Vista/7/Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Computer].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Datei-Explorer] ▶ [Computer] oder [Dieser PC].

■ Anzeigen des Druckerordners

Windows XP Professional/Server 2003

[Starten] ▶ wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Windows XP Home Edition

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Drucker und andere Hardware] ▶ [Drucker und Faxgeräte].

Windows Vista

[Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Drucker].

Windows 7/Server 2008 R2

[Starten] ▶ wählen Sie [Geräte und Drucker].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ doppelklicken Sie auf [Drucker].

■ Aktivieren von [Netzwerkerkennung]

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, aktivieren Sie [Netzwerkerkennung], um die Computer in Ihrem Netzwerk anzuzeigen.

Windows Vista

[Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 7/Server 2008 R2

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

■ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver

1 Öffnen Sie den [Windows-Explorer] oder [Datei-Explorer].

Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008

[Starten] ► wählen Sie [Alle Programme] oder [Programme] ► [Zubehör] ► [Windows-Explorer].

Windows 8/Server 2012

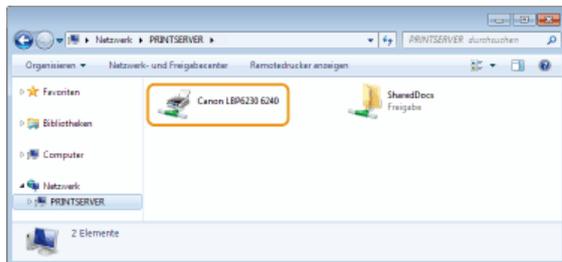
Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Datei-Explorer].

2 Wählen Sie einen Druckserver in [Netzwerk] oder [Netzwerkumgebung] aus.

- Um einen Computer im Netzwerk zu prüfen, müssen Sie eventuell [Netzwerkerkennung] aktivieren (► **Aktivieren von [Netzwerkerkennung]**) oder das Netzwerk nach dem Computer durchsuchen.



⇒ Die freigegebenen Drucker werden angezeigt.



■ Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]

Wenn nach dem Einlegen der CD-ROM/DVD-ROM der Bildschirm [Setup CD-ROM/DVD-ROM] nicht automatisch angezeigt wird, gehen Sie wie unten erläutert vor. Im folgenden Beispiel lautet der Name des CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerks "D:". Auf Ihrem Computer weist das CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows XP/Server 2003

[Starten] ► wählen Sie [Ausführen] ► geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► klicken Sie auf [OK].

Windows Vista/7/Server 2008

[Starten] ► geben Sie "D:\MInst.exe" in [Programme/Dateien durchsuchen] oder [Suche starten] ein ► drücken Sie die Taste [EINGABE] auf der Tastatur.

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Ausführen] ► geben Sie "D:\MInst.exe" ► klicken Sie auf [OK].

■ Drucken einer Testseite in Windows

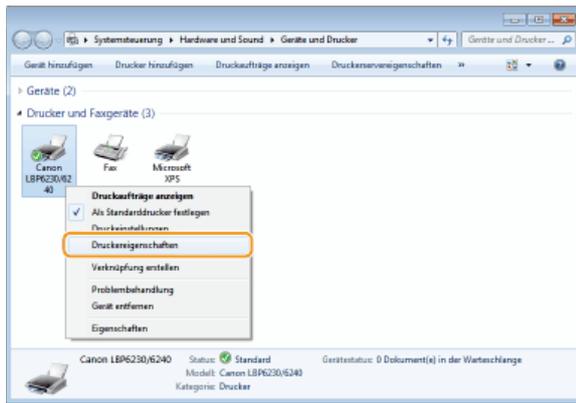
Sie können prüfen, ob der Druckertreiber funktioniert, indem Sie in Windows eine Testseite drucken.

1 Legen Sie Papier im Format A4 in das Mehrzweckfach oder die manuelle Zuführung ein.

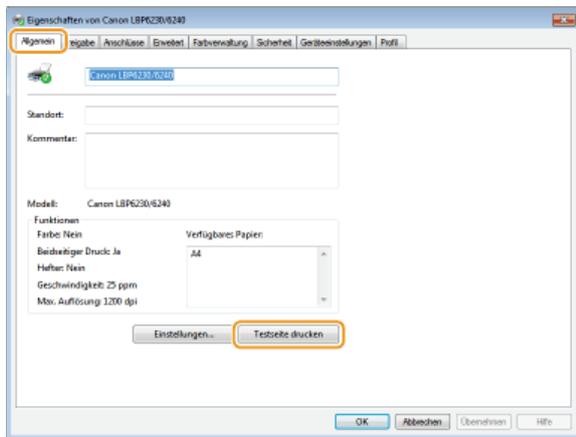
- Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach
- Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

2 Zeigen Sie den Druckerordner an. ► Anzeigen des Druckerordners

- 3** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



- 4** Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Testseite drucken].



⇒ Windows druckt die Testseite.

■ Überprüfen der Bitarchitektur

Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Rufen Sie die [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008

[Starten] ► wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung].

- 2** Rufen Sie das [System] auf.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012

Klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] ► [System].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System].

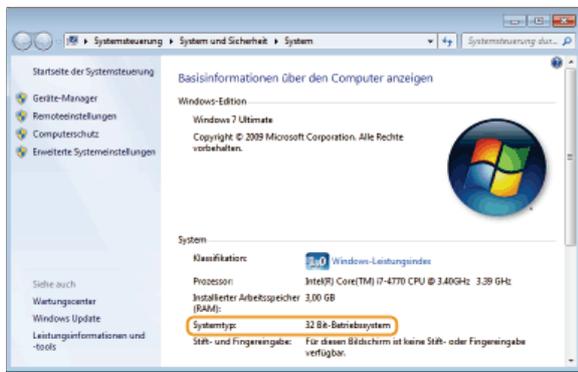
- 3** Überprüfen Sie die Bitarchitektur.

32-Bit-Betriebssysteme

[32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

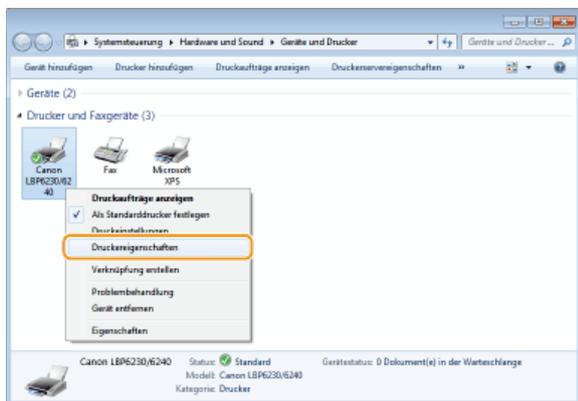
64-Bit-Betriebssysteme

[64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

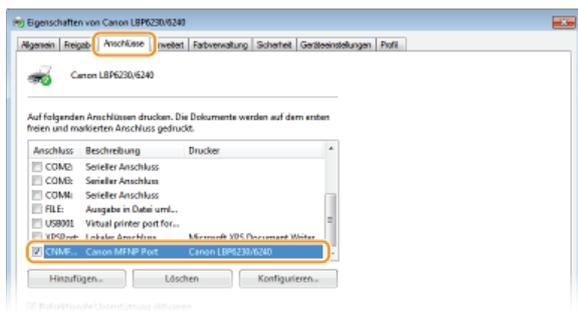


■ Prüfen des Druckerports

- 1 Zeigen Sie den Druckerordner an. Anzeigen des Druckerordners
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



- 3 Prüfen Sie auf der Registerkarte [Anschlüsse], dass der richtige Port gewählt ist.



HINWEIS

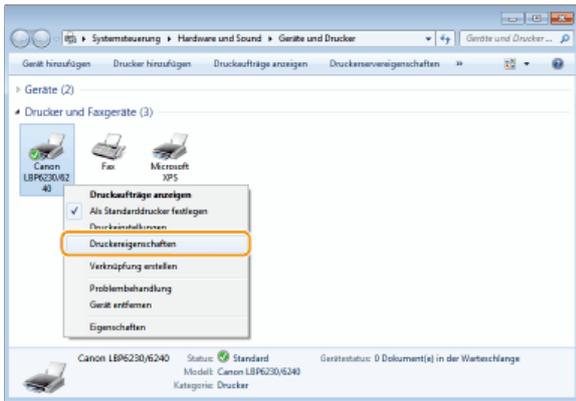
Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden und die IP-Adresse des Geräts geändert haben

Wenn die [Beschreibung] des gewählten Ports [Canon MFNP Port] lautet und sich das Gerät und der Computer in demselben Subnet befinden, wird die Verbindung aufrecht erhalten. Sie müssen dann keinen neuen Port hinzufügen. Wenn die Beschreibung [Standard TCP/IP Port] lautet, müssen Sie einen neuen Port hinzufügen. **Konfigurieren von Druckerports**

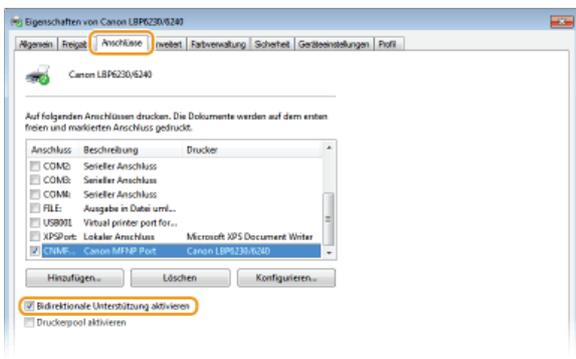
■ Prüfen der bidirektionalen Kommunikation

1 Zeigen Sie den Druckerordner an.  Anzeigen des Druckerordners

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].

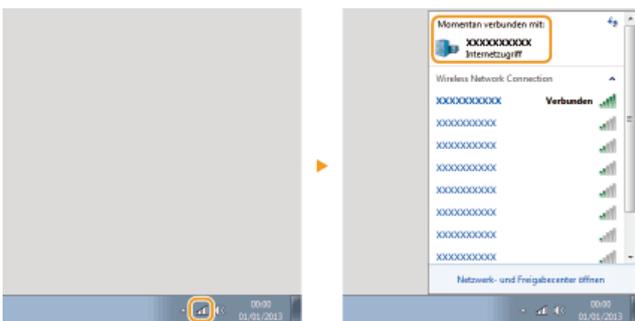


3 Prüfen Sie auf der Registerkarte [Anschlüsse], dass das Kontrollkästchen [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] markiert ist.



■ Prüfen der SSID, mit der der Computer verbunden ist

Wenn Ihr Computer mit einem Wireless LAN-Netzwerk verbunden ist, klicken Sie in der Taskleiste auf ,  oder , um die SSID des verbundenen Wireless LAN-Routers anzuzeigen.



Für Anwender von Mac OS

Je nachdem, wann Sie das Gerät erworben haben, befindet sich in seinem Lieferumfang möglicherweise kein Treiber für Mac OS. Die Treiber werden auf die Canon-Website hochgeladen, wenn sie erforderlich werden. Überprüfen Sie das Betriebssystem Ihres Computers und laden Sie die geeigneten Treiber von der Canon-Website herunter. Näheres zu dem Installationsablauf und der Verwendung des Treibers finden Sie in der "Druckertreiber-Handbuch für Macintosh".

In der e-Anleitung und dem Druckertreiber-Installationshandbuch werden die Betriebsverfahren anhand von Beispielen in einer Windows-Umgebung erläutert. Wie Sie den Treiber und die Dienstprogramme für Mac OS verwenden, finden Sie in der folgenden Anleitung oder in der Hilfe.

Gegenstand	Referenz
Installieren des Druckertreibers	Druckertreiber-Handbuch für Macintosh
So verwenden Sie die Treiberfunktionen	Treiber-Hilfe

■ Anzeigen der Treiberanleitung

Doppelklicken Sie die folgende HTML-Datei im Ordner [SFP] auf der mitgelieferten CD-ROM/DVD-ROM.

Druckertreiber-Handbuch für Macintosh

[SFP] - [Documents] - [XXXXXX]* - [GUIDE] - [index.html]

* Für [XXXXXX] wählen Sie die gewünschte Sprache.

■ Anzeigen der Treiber-Hilfe

Klicken Sie auf [] im Treiber.

Hinweise

■ Dienste und Software von Drittanbietern

Drittanbietersoftware (PDF)

Sie benötigen Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader, um Dateien im PDF-Format anzuzeigen. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht in Ihrem System installiert ist, laden Sie den Reader von der Adobe System Website herunter, und installieren Sie ihn.

■ Produktname

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen muss der Produktname registriert sein.

In einigen Regionen, in denen dieses Produkt verkauft wird, können statt des hier verwendeten Namens folgende Namen in Klammern () registriert sein.

LBP6230dw (F166500)

■ EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie

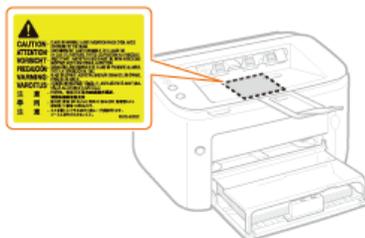
Dieses Gerät inklusive Ausstattung erfüllt die wesentlichen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu Stromversorgungsnetzen von 230V, 50 Hz genügt, obwohl die Nennlast des Produktes bei 220 bis 240V, 50/60 Hz liegt. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig, um die technischen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen.

■ Lasersicherheit

Dieses Produkt ist unter IEC60825-1:2007 und EN60825-1:2007 als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Dies bedeutet, dass das Produkt keine schädlichen Laserstrahlen produziert.

Da das Produkt durch das schützende Gehäuse und die äußeren Abdeckungen vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des Gebrauchs durch den Benutzer zu keinem Zeitpunkt nach außen dringen. Entfernen Sie nicht das schützende Gehäuse oder die äußeren Abdeckungen, es sei denn Sie werden in den Handbüchern des Produkts dazu aufgefordert.

Das unten abgebildete Schild ist an der Laserabtasteinheit im Inneren des Geräts angebracht.



CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

APPAREIL À LASER DE CLASSE 1

APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1

PRODUCTO LÁSER DE CLASE 1

APARELHO A LASER DE CLASSE 1

LUOKAN 1 LASER-TUOTE

LASERPRODUKT KLASSE 1

VORSICHT

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

■ Internationales ENERGY STAR-Programm



Als ENERGY STAR®-Partner erklärt Canon Inc., dass dieses Produkt dem ENERGY STAR-Programm für Energieeffizienz entspricht.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Verwendung von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Die Teilnahme an diesem Programm ist für Unternehmen freiwillig.

Die Zielprodukte sind Büromaschinen wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards dieses Programms und sein Logo sind in allen Teilnehmerstaaten einheitlich.

■ WEEE-Richtlinie



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

■ Umweltzeichen Blauer Engel - Information nur für Deutschland

Wenn Sie mehr über Canon Produkte und den Blauen Engel erfahren wollen, gehen Sie bitte auf unsere Canon Home Page. Hier finden Sie mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Canon Produkte und deren Nutzerinformationen.

■ IPv6 Ready-Logo



Das Gerät verwendet das Betriebssystem, das das vom IPv6-Forum entwickelte IPv6 Ready Logo Phase-1 erhalten hat.

■ Erforderliche Produktinformationen gemäß KOMMISSIONSVERORDNUNG (EU) Nr. 801/2013 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008

Leistungsaufnahme des vernetzten Produkts im Bereitschaftsmodus, wenn kabelgebundene Netzwerkanschlüsse belegt und alle Wireless-Netzwerkanschlüsse aktiviert sind (bei gleichzeitiger Verfügung dieser Anschlüsse)

Modellbezeichnung	Leistungsaufnahme des vernetzten Produkts im Bereitschaftsmodus
LBP6230dw	1,6 W

HINWEIS

Bei den oben aufgeführten Werten handelt es sich um die tatsächlichen Werte eines willkürlich ausgewählten einzelnen Geräts, die deshalb von den Werten des verwendeten Geräts abweichen können. Die Messung wurde bei nicht belegten und/oder nicht aktivierten optionalen Netzwerkanschlüssen durchgeführt.

■ Rechtliche Einschränkungen beim Verwenden des Produkts und von Bildern

Das Scannen, Drucken oder anderweitige Reproduzieren bestimmter Dokumente mit diesem Gerät und die Verwendung derartiger Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, ist unter Umständen gesetzlich verboten und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Beispiele für diese Dokumente finden Sie weiter unten. Diese Liste soll allerdings nur als Richtlinie dienen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Dokument mit dem Gerät scannen, drucken oder anderweitig reproduzieren und Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, verwenden dürfen, holen Sie vorab rechtlichen Rat ein.

- Geldscheine
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Lebensmittelmarken
- Einlagenzertifikate
- Reisepässe
- Briefmarken (sowohl gültig als auch ungültig)
- Einwanderungspapiere
- Identifizierende Ausweise oder Abzeichen
- Steuermarken (sowohl gültig als auch ungültig)
- Bestimmte Dienst- oder Einziehungspapiere
- Pfandbriefe oder andere Schuldscheine
- Von Regierungsbehörden ausgestellte Schecks oder Wechsel
- Aktienzertifikate
- Fahrzeugscheine und -briefe und Eigentumsurkunden
- Urheberrechtliche geschützte Werke/Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers

■ Informationen zu Verordnungen für Wireless LAN

Regulatory information

Users in the European Union and other European countries

LBP6230dw includes Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

This device complies with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC.

R&TTE Declaration of Conformity (Wireless LAN Module)



Česky [Czech]	Společnost CANON INC. tímto prohlašuje, že zařízení AW-NM383 je v souladu se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk [Danish]	Undertegnede CANON INC. erklærer herved, at AW-NM383 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch [German]	Hiermit erklärt CANON INC., dass sich das Gerät AW-NM383 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Eesti [Estonian]	Käesolevaga kinnitab CANON INC. seadme AW-NM383 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ oluliste nõuetele ja muudele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, CANON INC., declares that AW-NM383 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español [Spanish]	Por medio de la presente CANON INC. declara que el AW-NM383 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική [Greek]	Με την παρούσα, η CANON INC., δηλώνει ότι το μοντέλο AW-NM383 συμμορφώνεται προς τις ουσιώδεις απαιτήσεις και τις λοιπές σχετικές διατάξεις της Οδηγίας 1999/5/EK.
Français [French]	Par la présente, CANON INC. déclare que l'appareil AW-NM383 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano [Italian]	Con la presente CANON INC. dichiara che AW-NM383 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski [Latvian]	Ar šo CANON INC. deklarē, ka AW-NM383 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Lithuanian]	Šiuo bendrovė „CANON INC.“ deklaruoja, kad AW-NM383 atitinka pagrindinius Direktyvoje 1999/5/EB išdėstytus reikalavimus ir kitas jos nuostatas.
Nederlands [Dutch]	Hierbij verklaart CANON INC. dat AW-NM383 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Malti [Maltese]	Hawnhekk, CANON INC., jiddikjara li l-AW-NM383 jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma' dispozizzjonijiet rilevanti oħra tad-Direttiva 1999/5/KE.

Magyar [Hungarian]	Alulírott CANON INC. nyilatkozom, hogy a AW-NM383 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Polski [Polish]	Niniejszym CANON INC. oświadcza, że model AW-NM383 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português [Portuguese]	Por este documento, a CANON INC. declara que o AW-NM383 está em conformidade com os requisitos essenciais e outras disposições relevantes da Diretiva 1999/5/CE.
Slovenščina [Slovenian]	Družba CANON INC. izjavlja, da je tiskalnik AW-NM383 skladni z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky [Slovak]	CANON INC. týmto vyhlasuje, že AW-NM383 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi [Finnish]	CANON INC. vakuuttaa täten, että AW-NM383 -laite on direktiivin 1999/5/ EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Swedish]	Härmed intygar CANON INC. att denna AW-NM383 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Română [Romanian]	Prin prezenta, CANON INC., declară faptul că aparatul AW-NM383 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi relevante incluse în Directiva 1999/5/CE.
Български език [Bulgarian]	С настоящето CANON INC. декларира, че AW-NM383 отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 1999/5/EC.
Íslenska [Icelandic]	Hér með lýsir CANON INC. því yfir að AW-NM383 sé í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Norsk [Norwegian]	CANON INC. erklærer herved at utstyret AW-NM383 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Gaeilge [Irish]	Dearbhaíonn CANON INC. leis seo go gclóíonn AW-NM383 le ceanglais riachtanacha agus le forálacha ábhartha eile na Treorach 1999/5/CE.

Česky [Czech]	* Toto zařízení může být provozováno na území AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Dansk [Danish]	* Dette produkt må anvendes i AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Deutsch [German]	* Dieses Gerät darf in folgenden Ländern betrieben werden AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Eesti [Estonian]	* Seda seadet võib kasutada AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
English	* This equipment may be operated in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Español [Spanish]	* Este equipo puede ser utilizado en AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Français [French]	* Cet équipement peut être utilisable en AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Italiano [Italian]	* Questo dispositivo può essere utilizzato in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Latviski [Latvian]	* Šo aprīkojumu drīkst lietot AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Lietuvių [Lithuanian]	* Šį įrenginį galima eksploatuoti AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Nederlands [Dutch]	* Deze apparatuur kan worden gebruikt in de volgende landen AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Suomi [Finnish]	* Laitetta voidaan käyttää seuraavassa maassa AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Malti [Maltese]	* Dan l-apparat jista' jintuza f' AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Magyar [Hungarian]	* Ez a készülék AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK üzemeltethető.
Polski [Polish]	* To urządzenie może być eksploatowane w AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Português [Portuguese]	* Este equipamento pode ser utilizado em AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Slovenščina	* To opremo je dovoljeno uporabljati v AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT,

[Slovenian]	LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Slovensky [Slovak]	* Toto zariadenie môže byť používané na území AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK. * Upozornenie k používaniu tohto výrobku. Francúzsko: Tento výrobok sa nesmie používať vonku.
Ελληνική [Greek]	* Το παρόν προϊόν μπορεί να χρησιμοποιηθεί στην AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Svenska [Swedish]	* Den här utrustningen kanske fungerar i AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Română [Romanian]	* Acest echipament poate fi operat în AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Български език [Bulgarian]	* Това оборудване може да се използва в AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Íslenska [Icelandic]	* Viðgerð á þessu tæki má annast á AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Norsk [Norwegian]	* Dette produktet må anvendes i AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.
Gaeilge [Irish]	* Féadfar an trealamh seo a fheidmiú in AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK.

Regulatory information for users in Jordan

LBP6230dw includes approved Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

Contains Wireless LAN Module approved by TRC/SS/2014/38

Regulatory information for users in UAE

LBP6230dw includes approved Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

TRA
REGISTERED No: ER0126617/14
DEALER No: DA0060877/11

■ Haftungsausschluss

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEGLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEgebenEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

■ Copyright

Copyright CANON INC. 2014

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Canon Inc. darf diese Anleitung weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in Datenerfassungssystemen gespeichert oder in andere Landes- bzw. Computersprachen übersetzt werden. Dies gilt für jede Form und jedes Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art und Weise.

■ Warenzeichen

- Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Mac, Mac OS, Safari und Bonjour sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.

Geschäftsstellen

CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON MARKETING JAPAN INC.

16-6, Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo 108-8011, Japan

CANON U.S.A., INC.

One Canon Park, Melville, NY 11747, U.S.A.

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

CANON CHINA CO. LTD.

15F Jinbao Building No.89, Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, PRC

CANON SINGAPORE PTE LTD

1 HarbourFront Avenue, #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632

CANON AUSTRALIA PTY LTD

Building A, The Park Estate, 5 Talavera Road, Macquarie Park, NSW 2113, Australia

GLOBALE CANON WEBSITE

<http://www.canon.com/>



LBP6230dw
Druckertreiber-Installationshandbuch

Einleitung	3
Systemanforderungen	5
Installieren	6
Installieren von der mitgelieferten CD-ROM/DVD-ROM	7
Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website	15
Installieren zur Verwendung von WSD	19
Einrichten eines Druckservers	24
Konfigurieren der Einstellungen auf dem Druckserver-Computer	25
Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)	28
Aktualisieren und Deinstallieren	29
Aktualisieren	30
Deinstallieren	32
Fehlerbehebung	35
Löschen des USB-Klassentreibers	38
Anhang	40
Verbinden des Druckers mit einem Computer	41
Herstellen einer Wired LAN-Verbindung	42
Herstellen einer Wireless LAN	44
Herstellen einer USB-Verbindung	46
MF/LBP Network Setup Tool	47
Verwenden der Installationsanleitung	49
Bildschirmkonfiguration der Installationsanleitung	50
Anzeigen der Installationsanleitung	53
Sonstiges	54
Grundfunktionen in Windows	55
Hinweise	58

Einleitung

In dieser Installationsanleitung wird hauptsächlich erläutert, wie ein Druckertreiber installiert und ein Druckserver eingerichtet wird.

HINWEIS

Systemanforderungen für die Installation von Druckertreibern [Systemanforderungen](#)

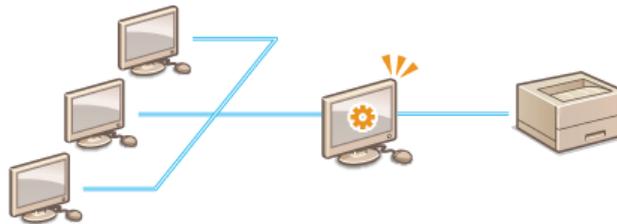
■ Installieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie ein Druckertreiber installiert und der Drucker eingerichtet wird, so dass er für Druckvorgänge bereit ist. [Installieren](#)



■ Einrichten eines Druckservers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie ein Druckserver im Netzwerk eingerichtet wird und wie Druckertreiber über den Druckserver auf Client-Computern installiert werden. [Einrichten eines Druckservers](#)



■ Aktualisieren und Deinstallieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Druckertreiber aktualisiert und deinstalliert werden. [Aktualisieren und Deinstallieren](#)



■ Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Probleme behoben werden können, die möglicherweise während der Installation des Druckertreibers auftreten. [Fehlerbehebung](#)



■ Anhang

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Drucker an einem Computer angeschlossen und das MF/LBP Network Setup Tool manuell gestartet wird. Darüber hinaus wird hier die Verwendung der Installationsanleitung erläutert und weitere nützliche Information zur Verfügung gestellt. [Anhang](#)



Systemanforderungen

Zur Installation von Druckertreibern ist folgende Systemumgebung erforderlich.

Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none">● Windows XP● Windows Vista● Windows 7● Windows 8● Windows 8.1● Windows Server 2003● Windows Server 2008● Windows Server 2008 R2 (nur 64-Bit-Version)● Windows Server 2012 (nur 64-Bit-Version)● Windows Server 2012 R2 (nur 64-Bit-Version)
Computer	Ein Computer, auf dem eines der oben aufgeführten Betriebssysteme ausgeführt wird.

HINWEIS

Nähere Informationen zu den neuesten Betriebssystemen und Service Packs finden Sie auf der Canon-Website (<http://www.canon.com/>).

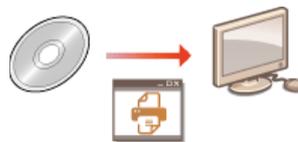
Installieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie ein Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert und der Drucker eingerichtet wird, so dass er für Druckvorgänge bereit ist. Der Druckertreiber ist eine Software, die Sie zur Verwendung des Druckers benötigen. Lesen Sie diesen Abschnitt und installieren Sie den Druckertreiber ordnungsgemäß.

■ Installieren von der mitgelieferten CD-ROM/DVD-ROM

Installieren Sie den Druckertreiber von der User Software CD-ROM/DVD-ROM, die sich im Lieferumfang des Druckers befindet. Führen Sie das Installationsverfahren vom Anschließen des Druckers an Ihrem Computer bis zur Installation des Druckertreibers durch.

🔗 Installieren von der mitgelieferten CD-ROM/DVD-ROM



■ Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website

Die aktuellen Versionen der Druckertreiber sind auf der Canon-Website verfügbar und können heruntergeladen werden. Laden Sie einen Druckertreiber herunter, wenn beispielsweise die Treiber auf der CD-ROM/DVD-ROM das Betriebssystem Ihres Computers nicht unterstützen. 🔗 **Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website**



HINWEIS

Hinzufügen eines WSD-Netzwerkdruckers

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, kann WSD (Web Services on Devices) zum Hinzufügen eines Netzwerkdruckers verwendet werden. 🔗 **Installieren zur Verwendung von WSD**

Installieren von der mitgelieferten CD-ROM/DVD-ROM

Die Reihenfolge bei einer Einfachen Installation ist wie folgt: „Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen“ ► „Installieren des Druckertreibers“ ► „Installieren der e-Anleitung“. Wenn Sie den Drucker mit einem Computer über kabelgebundenes LAN oder Wireless LAN verbinden, lesen Sie **Was Sie vor dem Starten prüfen sollten (kabelgebundenes LAN)** oder **Was Sie vor dem Starten prüfen sollten (Wireless LAN)**, bevor Sie beginnen.

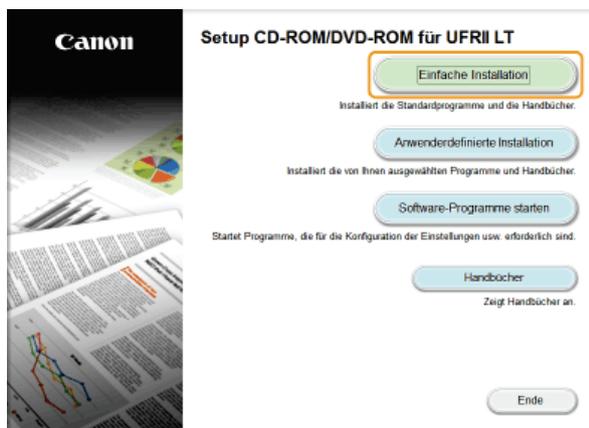
1 Wenn Sie eine USB-Verbindung herstellen möchten, schalten Sie den Drucker AUS.

- Der Drucker wird möglicherweise nicht erkannt, wenn Sie den Druckertreiber bei eingeschaltetem Drucker installieren. Schalten Sie die Stromversorgung vor dem Installationsvorgang stets AUS.

2 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

3 Legen Sie die User Software CD-ROM/DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

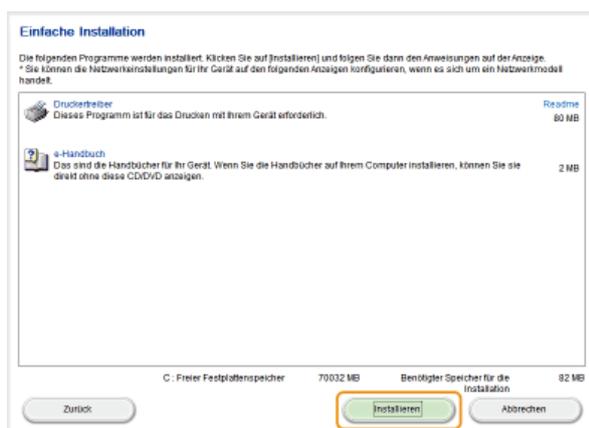
4 Klicken Sie auf [Einfache Installation].



HINWEIS:

- Möchten Sie die e-Anleitung auf Ihrem Computer nicht installieren, klicken Sie auf [Anwenderdefinierte Installation].
- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird ► **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

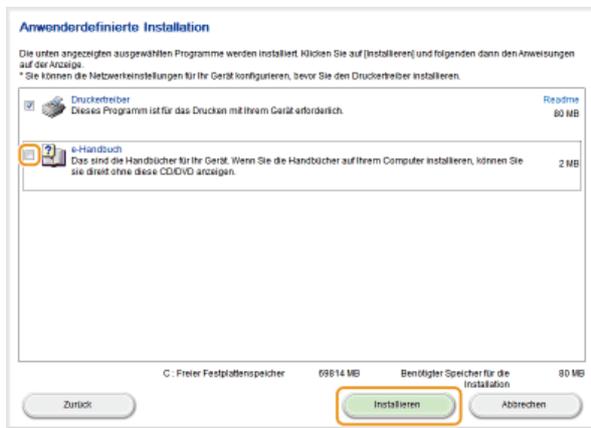
5 Klicken Sie auf [Installieren].



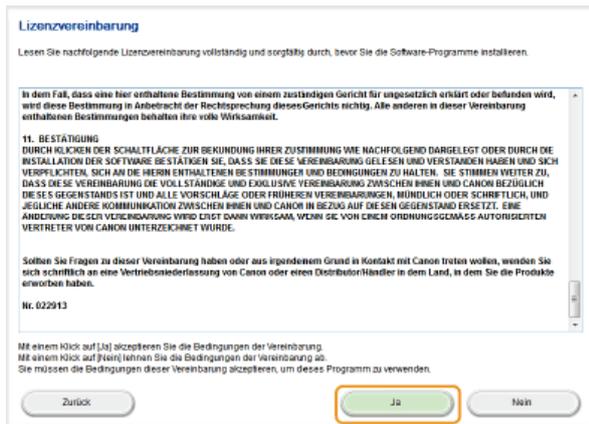
HINWEIS:

Wenn Sie [Anwenderdefinierte Installation] in Schritt 4 angeklickt haben

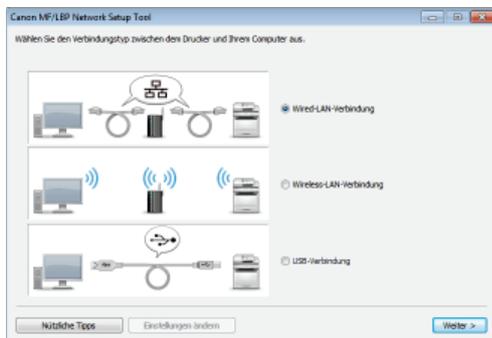
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [e-Handbuch], und klicken Sie dann auf [Installieren].



6 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



7 Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen.



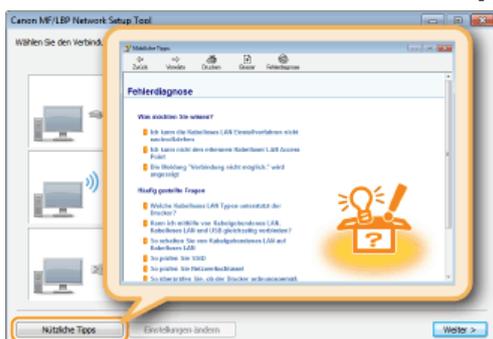
■ **Wired-LAN-Verbindung (kabelgebunden) oder Wireless-LAN-Verbindung**

- 1 Wählen Sie [Wired-LAN-Verbindung] oder [Wireless-LAN-Verbindung], und klicken Sie auf [Weiter].
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

HINWEIS:

Wenn Sie Fragen haben

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf [Nützliche Tipps], um Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.



Wenn Sie nicht genau wissen, wie man eine LAN-Kabelverbindung (Wired-LAN-Verbindung) herstellt

Ziehen Sie die „e-Anleitung“ aus dem Lieferumfang des Druckers für die Verbindungsmethode des Druckers und des Routers oder für die Fehlersuche an der Kabelverbindung zu Rate.

■ USB-Verbindung

- 1 Wählen Sie [USB-Verbindung], und klicken Sie auf [Weiter].
- 2 Klicken Sie auf [Weiter].

8 Installieren Sie den Druckertreiber.

■ Wired-LAN-Verbindung (kabelgebunden) oder Wireless-LAN-Verbindung

1 Wählen Sie [Standard], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Drucker im Schlafmodus erneut aktivieren und suchen], und klicken Sie dann auf [Weiter].

- Wenn Sie den Drucker in einer IPv6-Umgebung verwenden, klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen] ► wählen Sie [Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss] ► klicken Sie auf [OK].



HINWEIS:

Informationen zu [Detaillierte Einstellungen]

Sie können den Anschlussstyp wählen.



[MFNP-Anschluss] (nur für IPv4-Umgebungen)

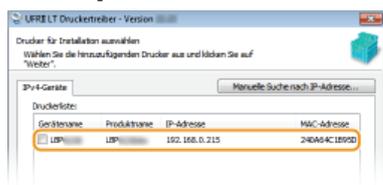
Dies ist ein Anschluss (Port), über den die automatische Erkennung der IP-Adresse des Druckers möglich ist. Selbst wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird, bleibt die Verbindung unter der Voraussetzung aufrechterhalten, dass sich Drucker und Computer im selben Subnetz befinden. Daher müssen Sie nicht bei jeder Änderung der IP-Adresse einen neuen Port hinzufügen. Wenn Sie den Drucker in einer IPv4-Umgebung verwenden, wählen Sie diese Einstellung.

[Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss]

Dies ist ein standardmäßiger Windows-Anschluss. Wann immer die IP-Adresse des Druckers geändert wird, muss ein neuer Anschluss (Port) hinzugefügt werden.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Drucker, den Sie von der [Druckerliste] installieren möchten.

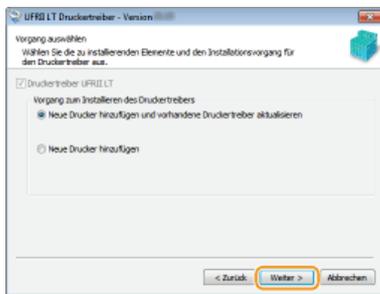
- Wenn Sie den Drucker in einer IPv6-Umgebung verwenden möchten, klicken Sie auf die Registerkarte [IPv6-Geräte].



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm [Vorgang auswählen] angezeigt wird

Wenn ein Druckertreiber bereits installiert ist, wird der Bildschirm [Vorgang auswählen] angezeigt, bevor der Bildschirm [Drucker für Installation auswählen] erscheint. Für Ihren Drucker macht die hier getroffene Auswahl des Installationsvorgangs keinen Unterschied. Klicken Sie einfach auf [Weiter].



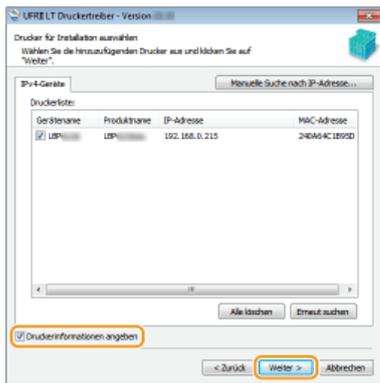
Wenn die Registerkarte [IPv6-Geräte] nicht angezeigt wird

Kehren Sie zu dem vorherigen Bildschirm zurück, klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen] ► wählen Sie [Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss].

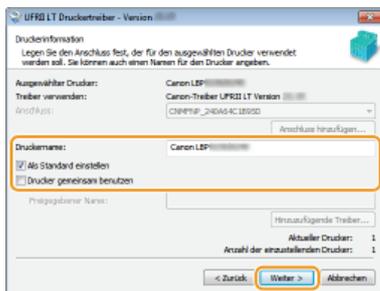
Wenn der gewünschte Drucker nicht in der [Druckerliste] erscheint

► **Probleme mit der Wired-LAN-/Wireless-LAN-Verbindung**

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckerinformationen angeben], und klicken Sie auf [Weiter].



4 Geben Sie wie erforderlich die Druckerinformationen ein, und klicken Sie dann auf [Weiter].



[Druckername]

Ändern Sie den Druckernamen wie erforderlich.

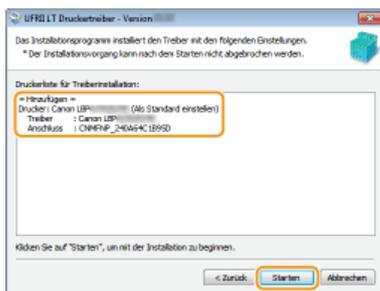
[Als Standard einstellen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Ihren Drucker als Standarddrucker verwenden möchten.

[Drucker gemeinsam benutzen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Drucker (über den Computer, auf dem Sie die Installation des Druckers vornehmen) freigeben möchten. ► **Einrichten eines Druckers während der Installation des Druckertreibers**

5 Prüfen Sie die Druckerinformationen in [Druckerliste für Treiberinstallation], und klicken Sie dann auf [Starten].



► Die Installation des Druckertreibers startet.

1 Wählen Sie [USB-Verbindung], und klicken Sie auf [Weiter].



2 Klicken Sie auf [Ja].



3 Wenn der folgende Bildschirm erscheint, verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel (Herstellen einer USB-Verbindung), und schalten Sie dann den Drucker EIN.



⇒ Die Installation des Druckertreibers startet.

HINWEIS:

Wenn die Installation nicht startet  **Probleme bei der USB-Verbindung**

9 Installieren Sie die e-Anleitung.

● Wenn Sie [Anwenderdefinierte Installation] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

1 Klicken Sie auf [Installieren].

● Wenn Sie das Installationsziel ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie dann Ihr gewünschtes Ziel aus.



⇒ Die Installation der e-Anleitung startet.

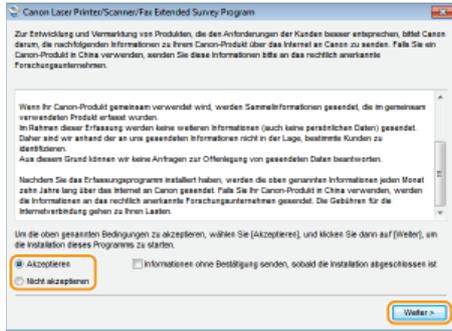
2 Klicken Sie auf [Beenden].



Lesen Sie die Informationen im folgenden Bildschirm sorgfältig, wählen Sie [Akzeptieren] oder [Nicht

10

akzeptieren], und klicken Sie dann auf [Weiter].

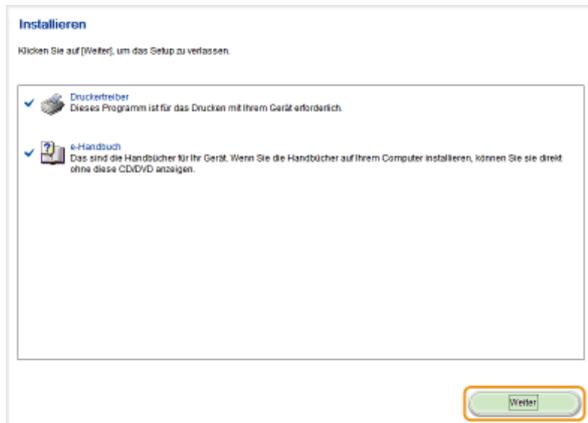


⇒ Wenn Sie [Akzeptieren] gewählt haben, wird das Programm zur erweiterten Produktumfrage installiert.

- Beim Programm zur erweiterten Produktumfrage handelt es sich um ein Programm, das grundlegende Informationen in Bezug auf die Installation und Nutzung des Druckers monatlich für die Dauer von 10 Jahren an Canon übermittelt. Es überträgt keine weiteren Informationen und keine persönlichen Daten. Sie können das Programm zur erweiterten Produktumfrage jederzeit deinstallieren. ➔ **Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage**

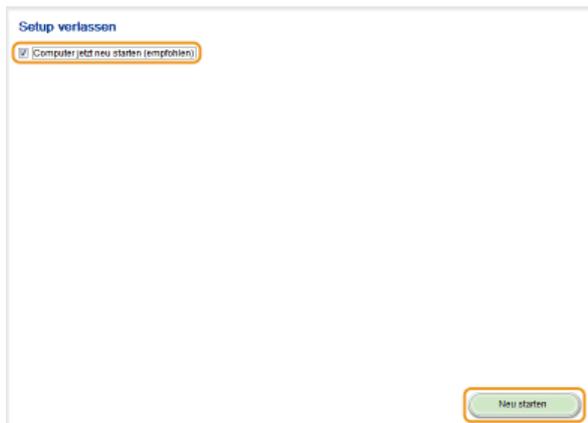
11

Klicken Sie auf [Weiter].



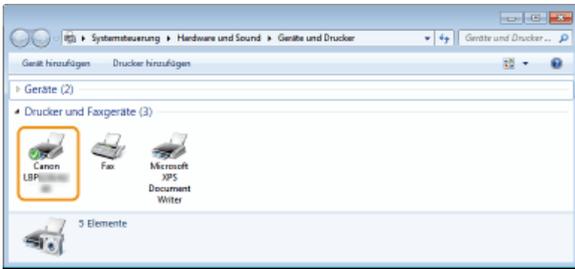
12

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)], und klicken Sie dann auf [Neu starten].



■ Prüfen der Ergebnisse der Installation

Wenn der Druckertreiber korrekt installiert wurde, erscheint ein Symbol des installierten Druckers im Druckerordner (➔ **Anzeigen des Druckerordners**).



Wenn die e-Anleitung korrekt installiert wurde, erscheint ein Verknüpfungssymbol für die e-Anleitung auf dem Desktop.

* Das Symbol erscheint jedoch nicht, wenn Sie [Anwenderdefinierte Installation] gewählt haben.

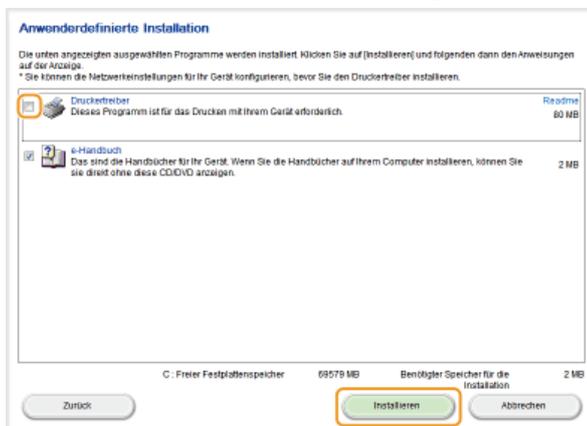


HINWEIS

Wenn das Symbol nicht erscheint

- Deinstallieren Sie den Druckertreiber (**Deinstallieren eines Druckertreibers**), und wiederholen Sie dann die Installation von Anfang an.
- Wenn das Verknüpfungssymbol für die e-Anleitung nicht angezeigt wird (sondern nur das Symbol für die Installation des Druckers), führen Sie das Verfahren zur separaten Installation der e-Anleitung durch. 

- Legen Sie die User Software CD-ROM/DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.**
 - Wenn der Bildschirm [Setup CD-ROM/DVD-ROM] nicht angezeigt wird **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
 - Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].
- Klicken Sie auf [Anwenderdefinierte Installation].**
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckertreiber], und klicken Sie auf [Installieren].**



- Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.**
- Klicken Sie auf [Installieren].**
 - Wenn Sie das Installationsziel ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie dann Ihr gewünschtes Ziel aus.



⇒ Die Installation beginnt.

- Klicken Sie auf [Beenden].**



7 Klicken Sie auf [Weiter] ► [Beenden].

Installieren nach dem Herunterladen von der Canon-Website

Installieren Sie den Druckertreiber nach dem Herunterladen der aktuellsten Version von der Canon-Website.

- 1 **Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- 2 **Laden Sie den Druckertreiber von der Canon-Website (<http://www.canon.com/>) herunter.**
 - Weitere Informationen zum Herunterladen des Druckertreibers finden Sie auf der Download-Seite des Treibers für Ihren Drucker.
- 3 **Entpacken Sie die heruntergeladene Datei.**
- 4 **Wenn Sie eine Wired-LAN-Verbindung oder Wireless LAN-Verbindung herstellen, verbinden Sie den Drucker mit dem Computer.**
 - ▶ **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**
 - ▶ **Herstellen einer Wireless LAN**
 - Bevor Sie mit der Installation des Druckertreibers beginnen, verwenden Sie das in der heruntergeladenen Datei enthaltene „MF/LBP Network Setup Tool“ zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.
- 5 **Wenn Sie eine USB-Verbindung herstellen möchten, schalten Sie den Drucker AUS.**
 - Der Drucker wird möglicherweise nicht erkannt, wenn Sie den Druckertreiber bei eingeschaltetem Drucker installieren. Schalten Sie die Stromversorgung vor dem Installationsvorgang stets AUS.

6 Öffnen Sie den Ordner, in dem der Druckertreiber gespeichert ist.

32-Bit-Betriebssystem

[UFRII] ▶ [deutsch] ▶ [32BIT] Ordner der heruntergeladenen Datei

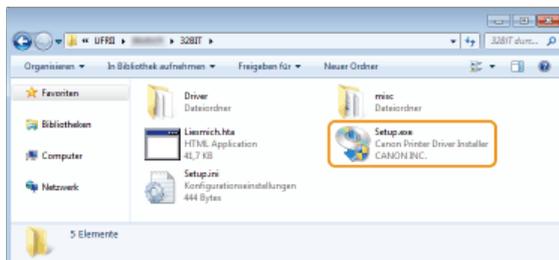
64-Bit-Betriebssystem

[UFRII] ▶ [deutsch] ▶ [x64] Ordner der heruntergeladenen Datei

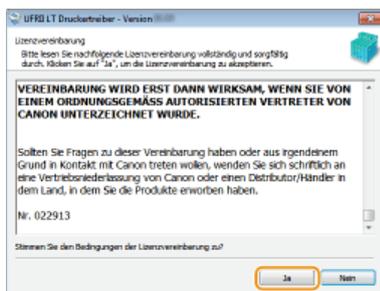
HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version für Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 festgelegt werden soll, schlagen Sie unter **Überprüfen der Systemarchitektur** nach.

7 Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“.



8 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.

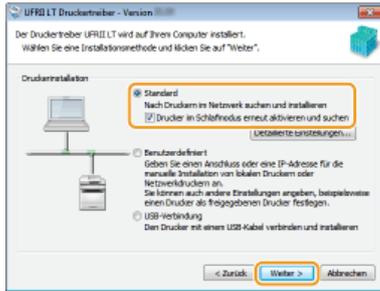


9 Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Wired-LAN-Verbindung (kabelgebunden) oder Wireless-LAN-Verbindung** ▼

1 Wählen Sie [Standard], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Drucker im Schlafmodus erneut aktivieren und suchen], und klicken Sie dann auf [Weiter].

- Wenn Sie den Drucker in einer IPv6-Umgebung verwenden, klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen] ► wählen Sie [Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss] ► klicken Sie auf [OK].



HINWEIS:

Informationen zu [Detaillierte Einstellungen]

Sie können den Anschlusstyp wählen.



[MFNP-Anschluss] (nur für IPv4-Umgebungen)

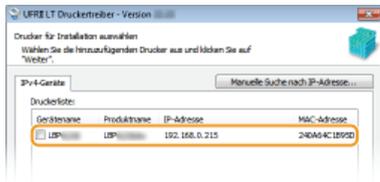
Dies ist ein Anschluss (Port), über den die automatische Erkennung der IP-Adresse des Druckers möglich ist. Selbst wenn die IP-Adresse des Druckers geändert wird, bleibt die Verbindung unter der Voraussetzung aufrechterhalten, dass sich Drucker und Computer im selben Subnetz befinden. Daher müssen Sie nicht bei jeder Änderung der IP-Adresse einen neuen Port hinzufügen. Wenn Sie den Drucker in einer IPv4-Umgebung verwenden, wählen Sie diese Einstellung.

[Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss]

Dies ist ein standardmäßiger Windows-Anschluss. Wann immer die IP-Adresse des Druckers geändert wird, muss ein neuer Anschluss (Port) hinzugefügt werden.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den Drucker, den Sie von der [Druckerliste] installieren möchten.

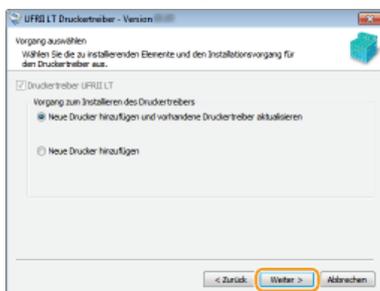
- Wenn Sie den Drucker in einer IPv6-Umgebung verwenden möchten, klicken Sie auf die Registerkarte [IPv6-Geräte].



HINWEIS:

Wenn der Bildschirm [Vorgang auswählen] angezeigt wird

Wenn ein Druckertreiber bereits installiert ist, wird der Bildschirm [Vorgang auswählen] angezeigt, bevor der Bildschirm [Drucker für Installation auswählen] erscheint. Für Ihren Drucker macht die hier getroffene Auswahl des Installationsvorgangs keinen Unterschied. Klicken Sie einfach auf [Weiter].



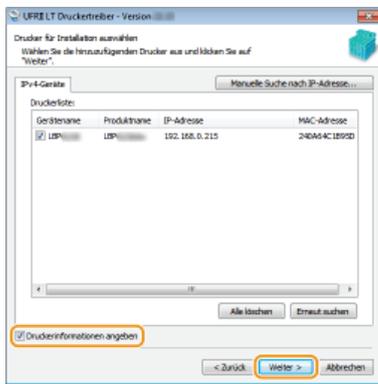
Wenn die Registerkarte [IPv6-Geräte] nicht angezeigt wird

Kehren Sie zu dem vorherigen Bildschirm zurück, klicken Sie auf [Detaillierte Einstellungen] ► wählen Sie [Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss].

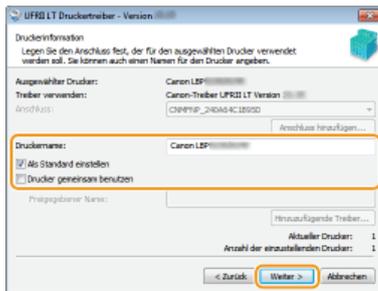
Wenn der gewünschte Drucker nicht in der [Druckerliste] erscheint

• **Probleme mit der Wired-LAN-/Wireless-LAN-Verbindung**

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckerinformationen angeben], und klicken Sie auf [Weiter].



4 Geben Sie wie erforderlich die Druckerinformationen ein, und klicken Sie dann auf [Weiter].



[Druckername]

Ändern Sie den Druckernamen wie erforderlich.

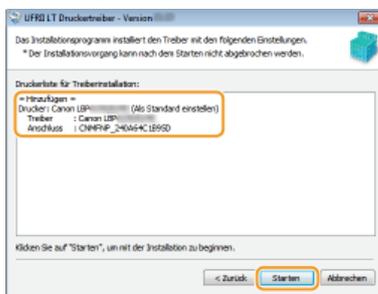
[Als Standard einstellen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Ihren Drucker als Standarddrucker verwenden möchten.

[Drucker gemeinsam benutzen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Drucker (über den Computer, auf dem Sie die Installation des Druckers vornehmen) freigeben möchten. **Einrichten eines Druckers während der Installation des Druckertreibers**

5 Prüfen Sie die Druckerinformationen in [Druckerliste für Treiberinstallation], und klicken Sie dann auf [Starten].



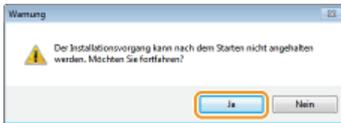
Die Installation des Druckertreibers startet.

■ USB-Verbindung

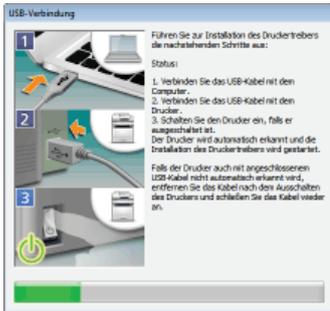
1 Wählen Sie [USB-Verbindung], und klicken Sie auf [Weiter].



2 Klicken Sie auf [Ja].



3 Wenn der folgende Bildschirm erscheint, verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel (Herstellen einer USB-Verbindung), und schalten Sie dann den Drucker EIN.



Die Installation des Druckertreibers startet.

HINWEIS:

Wenn die Installation nicht startet ► **Probleme bei der USB-Verbindung**

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten], und klicken Sie dann auf [Neu starten].



■ Prüfen der Ergebnisse der Installation

Wenn der Druckertreiber korrekt installiert wurde, erscheint ein Symbol des installierten Druckers im Druckerordner (Anzeigen des Druckerordners).



HINWEIS

Wenn das Symbol nicht erscheint

Deinstallieren Sie den Druckertreiber (Deinstallieren eines Druckertreibers), und wiederholen Sie dann die Installation von Anfang an.

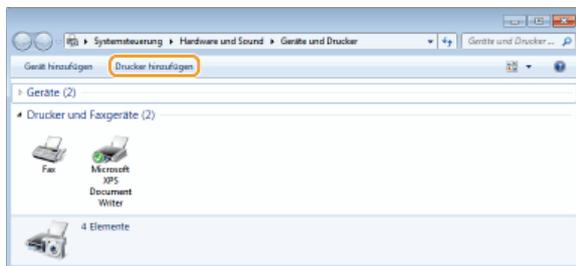
Installieren zur Verwendung von WSD

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, kann das WSD-Protokoll (Web Services on Devices) zum Drucken verwendet werden. Soll WSD verwendet werden, installieren Sie zuerst den Druckertreiber und fügen Sie dann einen Netzwerkdrucker hinzu.

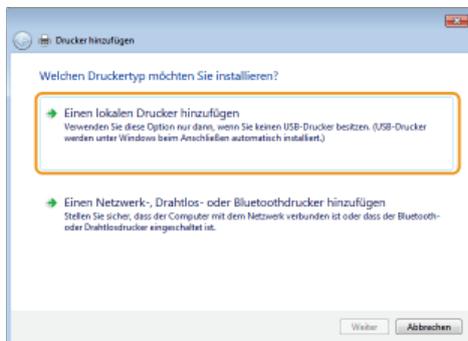
- ▶ **Installieren eines Druckertreiber**
- ▶ **Hinzufügen eines Netzwerkdruckers**

Installieren eines Druckertreiber

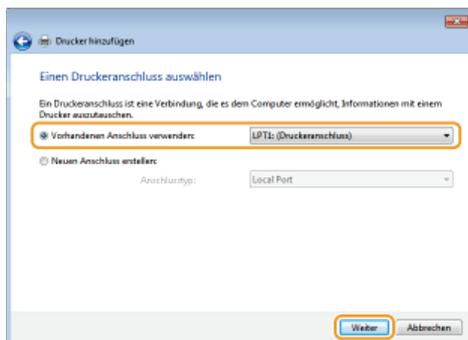
- 1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- 2 Öffnen Sie den Druckerordner. ▶ Anzeigen des Druckerordners**
- 3 Klicken Sie auf [Einen Drucker hinzufügen] oder [Drucker hinzufügen].**



- 4 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].**



- 5 Vergewissern Sie sich, dass [LPT1] unter [Vorhandenen Anschluss verwenden] ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].**



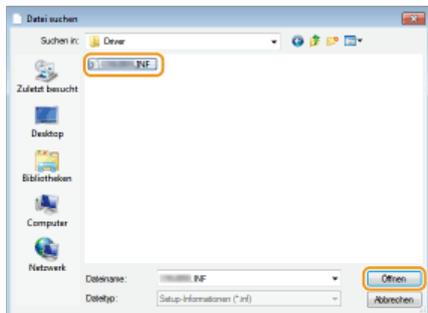
- 6 Klicken Sie auf [Datenträger].**



7 Klicken Sie auf [Durchsuchen].



8 Geben Sie den Ordner an, in dem der Druckertreiber gespeichert ist, wählen Sie die Inf-Datei, und klicken Sie dann auf [Öffnen].



- Geben Sie den Ordner, in dem der Druckertreiber gespeichert ist, wie folgt an.

32-Bit-Betriebssystem

Geben Sie an: [UFRNII] ► [deutsch] ► [32BIT] ► [Driver] Ordner der CD-ROM/DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.

64-Bit-Betriebssystem

Geben Sie an: [UFRNII] ► [deutsch] ► [x64] ► [Driver] Ordner der CD-ROM/DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.

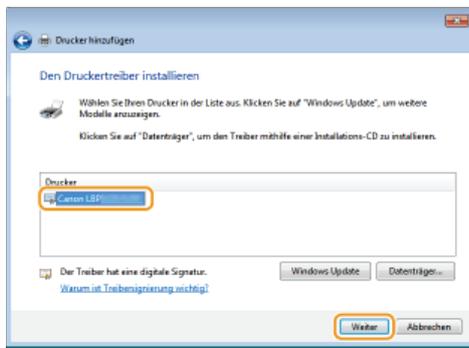
HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version angegeben werden soll ► **Überprüfen der Systemarchitektur**

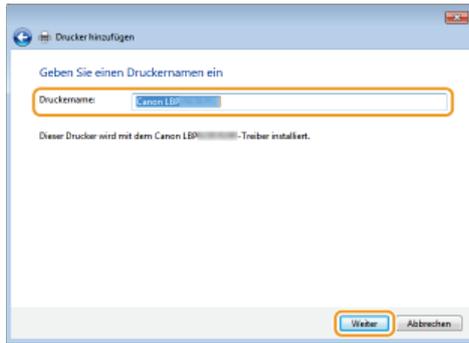
9 Klicken Sie auf [OK].



10 Wählen Sie Ihren Drucker, und klicken Sie auf [Weiter].



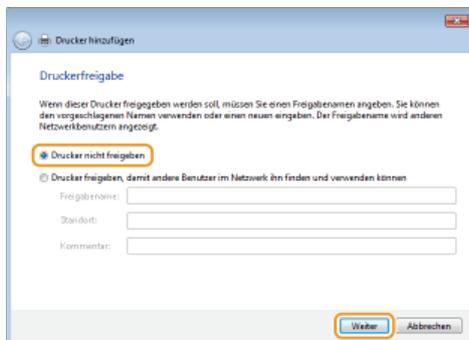
11 Ändern Sie wie erforderlich den Druckernamen, und klicken Sie auf [Weiter].



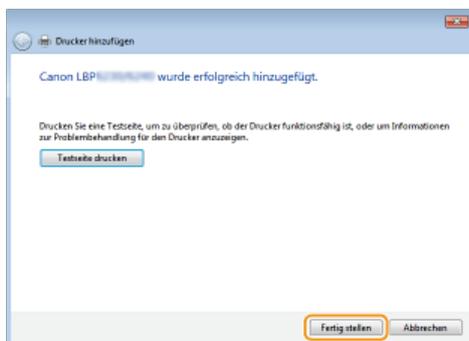
⇒ Die Installation beginnt.

12 Wählen Sie [Drucker nicht freigeben], und klicken Sie auf [Weiter].

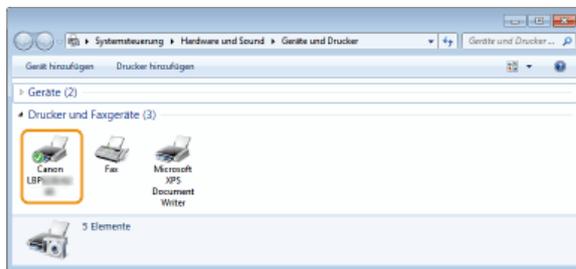
- Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, nehmen Sie die Freigabeeinstellungen für den Drucker vor, der mit **Hinzufügen eines Netzwerkdruckers** hinzugefügt wurde. (**Konfigurieren der Einstellungen auf dem Druckserver-Computer**)



13 Klicken Sie auf [Fertig stellen].



⇒ Ein Symbol für den installierten Drucker erscheint im Druckerordner.



Hinzufügen eines Netzwerkdruckers

1 Öffnen Sie den Netzwerkordner.

Windows Vista/Server 2008

[Starten] ► wählen Sie [Netzwerk].

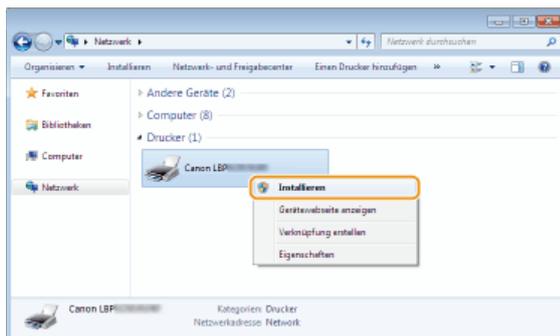
Windows 7/Server 2008 R2

[Starten] ► [Computer] ► wählen Sie [Netzwerk].

Windows 8/Server 2012

Rechtsklicken Sie unten links auf dem Bildschirm ► [Datei-Explorer] ► wählen Sie [Netzwerk].

2 Rechtsklicken Sie auf das neu hinzugefügte Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Installieren].



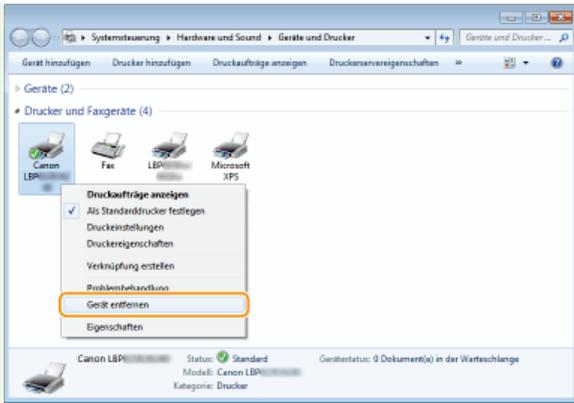
Die Installation für die Verwendung von WSD ist abgeschlossen, wenn dem Druckerordner ein Symbol für den Drucker hinzugefügt ist.



HINWEIS

Löschen von nicht benötigten Druckersymbolen

Nachdem Sie den Netzwerkdrucker installiert haben, wird das in Schritt 13 von **Installieren eines Druckertreiber** hinzugefügte Symbol nicht mehr benötigt. Um das Symbol zu löschen, klicken Sie es mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann [Gerät entfernen] oder [Löschen] ► klicken Sie auf [Ja].

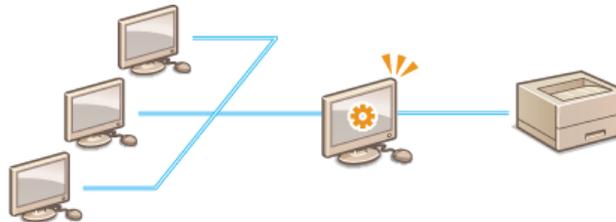


Einrichten eines Druckerservers

Sie können die Arbeitslast der Computer, die Druckdienstleistungen anfordern, verringern, indem Sie einen Druckserver einrichten. Sie können den Druckserver auch zur Installation von Druckertreibern auf anderen Computern verwenden, so dass die Installation der Druckertreiber von der CD-ROM/DVD-ROM für die Nutzer dieser Computer entfällt.

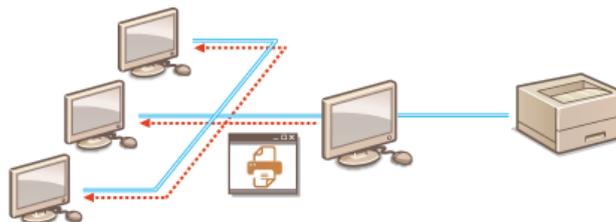
■ Konfigurieren der Einstellungen auf dem Druckserver-Computer

Konfigurieren Sie die Druckerfreigabeeinstellungen auf dem Computer, den Sie als Druckserver verwenden möchten. **➤ Konfigurieren der Einstellungen auf dem Druckserver-Computer**



■ Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)

Sie können den Druckserver zur Installation von Druckertreibern auf anderen Computern (Clients) im selben Netzwerk verwenden. Dadurch können alle Computer einen Drucker gemeinsam verwenden. **➤ Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)**



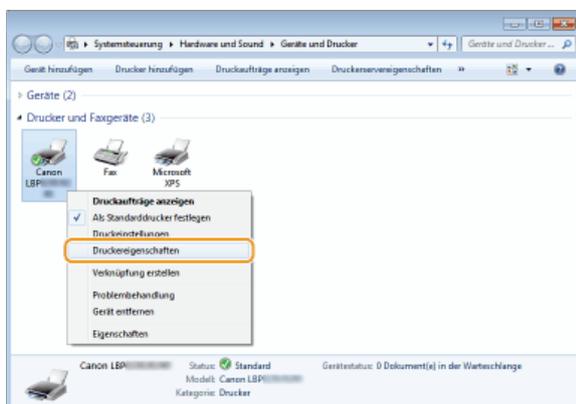
Konfigurieren der Einstellungen auf dem Druckserver-Computer

Konfigurieren Sie die Druckerfreigabeeinstellungen auf dem Computer, den Sie als Druckserver verwenden möchten. Im nachstehenden Ablauf wird davon ausgegangen, dass Sie bereits den Druckertreiber auf dem Computer, den Sie als Druckserver einsetzen möchten, installiert haben. Wenn Sie den Druckertreiber noch nicht installiert haben, gehen Sie zu **Einrichten eines Druckers während der Installation des Druckertreibers**.

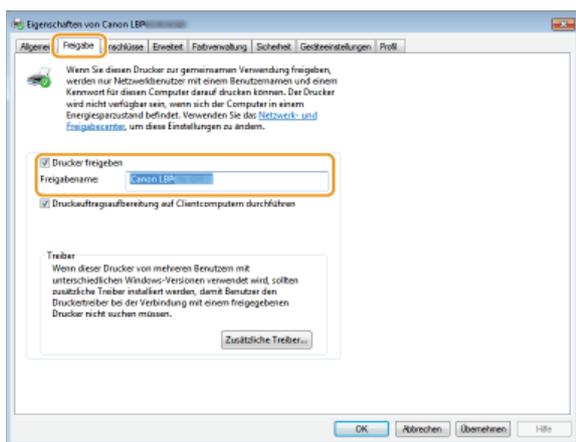
WICHTIG

- Die Installation der Druckertreiber über das Netzwerk ist unter Umständen nicht möglich, wenn Client-Computer und Druckserver unterschiedliche Versionen des Betriebssystems (32-Bit oder 64-Bit) verwenden.
- Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie einen Druckserver in einer Domänenumgebung einrichten möchten.

- Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- Öffnen Sie den Druckerordner.  Anzeigen des Druckerordners**
- Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie einrichten möchten, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].**



- Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe], wählen Sie [Drucker freigeben], und geben Sie den Freigabennamen ein.**



HINWEIS:

Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern].

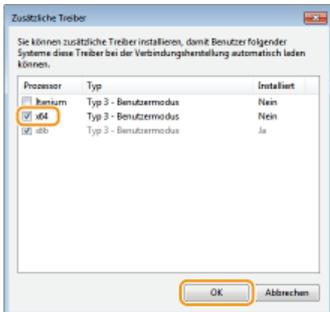


5 Installieren Sie bei Bedarf weitere Treiber.

- Während des Vorgangs, der in **Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)** erläutert wird, ist dieser Schritt erforderlich, wenn Sie den Druckserver zur Installation von Druckertreibern auf Computern verwenden möchten, die über unterschiedliche Prozessorversionen (32-Bit oder 64-Bit) des Betriebssystems verfügen.

1 Klicken Sie auf **[Zusätzliche Treiber]**.

2 Wählen Sie die zusätzlichen Treiber aus, und klicken Sie dann auf **[OK]**.



- Wählen Sie die zusätzlichen Treiber gemäß dem Betriebssystem des Druckers wie folgt aus.

Druckserver	Zusätzliche Treiber
32-Bit-Betriebssystem	Wählen Sie [x64].
64-Bit-Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none">Windows XP/Server 2003 Wählen Sie [Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003] unter [Version].Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 Wählen Sie [x86] unter [Prozessor].

HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version für Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 angegeben werden soll, schlagen Sie unter **Überprüfen der Systemarchitektur** nach.

3 Legen Sie die **User Software CD-ROM/DVD-ROM** in das Laufwerk des Computers ein.

- Wenn Sie die auf der Canon-Website zum Herunterladen bereitgestellten Druckertreiber verwenden möchten, laden Sie die zusätzlichen Treiber (Druckertreiber für Prozessorversionen, die sich von der des Druckers unterscheiden) herunter.

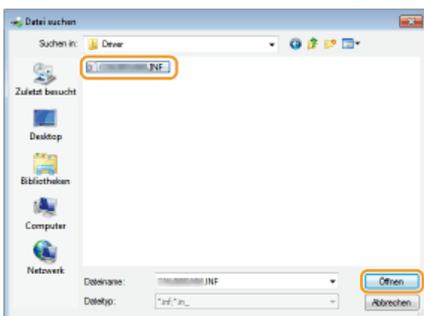
HINWEIS:

Wenn der Bildschirm [Setup CD-ROM/DVD-ROM] angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].

4 Klicken Sie auf **[Durchsuchen]**.



5 Geben Sie den Ordner an, in dem die zusätzlichen Druckertreiber gespeichert sind, wählen Sie die **Inf-Datei**, und klicken Sie dann auf **[Öffnen]**.



- Geben Sie den Ordner, in dem die zusätzlichen Druckertreiber gespeichert sind, wie folgt an.

Wenn der Druckserver ein 32-Bit-Betriebssystem verwendet

Geben Sie an: [UFRII] ▶ [deutsch] ▶ [x64] ▶ [Driver] Ordner der CD-ROM/DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.

Wenn der Druckserver ein 64-Bit-Betriebssystem verwendet

Geben Sie an: [UFR II] ▶ [deutsch] ▶ [32BIT] ▶ [Driver] Ordner der CD-ROM/DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei.

6 Klicken Sie auf [OK].

- ▶ Die Installation der zusätzlichen Treiber beginnt. Warten Sie, bis die Registerkarte [Freigabe] wieder erscheint.

6 Klicken Sie auf [OK].

■ Einrichten eines Druckservers während der Installation des Druckertreibers

Wenn Sie einen über Wired LAN (kabelgebundenes LAN) oder Wireless LAN verbundenen Drucker verwenden, können Sie zum Zeitpunkt der Druckertreiberinstallation einen Druckserver einrichten. Um den Computer, auf dem Sie den Druckertreiber installieren, als Druckserver einzurichten, wählen Sie im Bildschirm [Druckerinformation], der während der Druckertreiberinstallation angezeigt wird, die Option [Drucker gemeinsam benutzen].

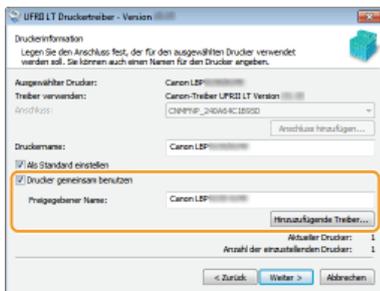
WICHTIG

Wenn Sie einen über USB verbundenen Drucker verwenden, können Sie einen Druckserver zum Zeitpunkt der Druckertreiberinstallation nicht einrichten. Richten Sie den Druckserver nach der Installation des Druckertreibers ein, indem Sie den oben erläuterten Ablauf befolgen.

HINWEIS

Den vollständigen Installationsablauf finden Sie unter **▶ Installieren**.

Bildschirm [Druckerinformation]



[Drucker gemeinsam benutzen]

Wenn dies gewählt ist, wird der Computer, auf dem Sie den Druckertreiber installieren, als Druckserver festgelegt.

[Freigegebener Name]

Geben Sie den Namen des freigegebenen Druckers ein.

[Hinzuzufügende Treiber]

Klicken Sie hier, um zusätzliche Treiber zu installieren. Während des in **▶ Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)** erläuterten Ablaufs sind zusätzliche Treiber erforderlich, wenn Sie den Druckserver zur Installation von Druckertreibern auf Computern verwenden möchten, die unterschiedliche Prozessorversionen (32-Bit oder 64-Bit) des Betriebssystems verwenden.

LINKS

▶ Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)

Installieren der Treiber über den Druckserver (Client-Einstellungen)

Sie können den Druckserver zur Installation von Druckertreibern für einen freigegebenen Drucker auf anderen Computern (Clients) im selben Netzwerk verwenden. Da die Druckertreiber über den Druckserver installiert werden, brauchen die Nutzer der anderen Computer die CD-ROM/DVD-ROM des Druckers nicht zu verwenden.

1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

2 Öffnen Sie den [Windows-Explorer] oder [Datei-Explorer].

Windows XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Alle Programme] oder [Programme] ▶ [Zubehör] ▶ [Windows-Explorer].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Datei-Explorer].

3 Wählen Sie den Druckserver in [Netzwerk] oder [Netzwerkumgebung] aus.

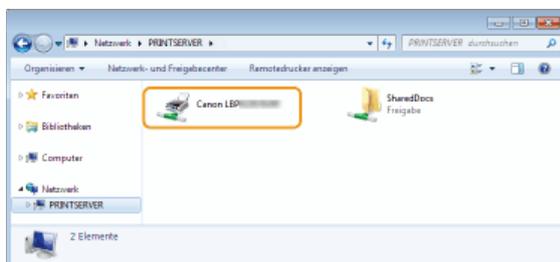
- Um einen Computer im Netzwerk anzuzeigen, müssen Sie möglicherweise die [Netzwerkerkennung] aktivieren (☑ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung]**) oder das Netzwerk nach dem Computer durchsuchen.



HINWEIS:

Wenn der Druckserver nicht ermittelt wird ▶ **Probleme beim Druckserver**

4 Doppelklicken Sie auf den freigegebenen Drucker.



5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckertreiber zu installieren.

WICHTIG:

Die Installation der Druckertreiber über den Druckserver ist unter Umständen nicht möglich, wenn Client-Computer und Druckserver unterschiedliche Prozessorversionen (32-Bit oder 64-Bit) des Betriebssystems verwenden. Installieren Sie in diesem Fall die zusätzlichen Treiber auf dem Druckserver. ▶ **Konfigurieren der Einstellungen auf dem Druckserver-Computer**

Aktualisieren und Deinstallieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Druckertreiber aktualisiert und deinstalliert werden. Darüber hinaus wird hier erläutert, wie das Programm zur erweiterten Produktumfrage deinstalliert werden kann.

■ Aktualisieren

Sie können die installierten Druckertreiber auf die neuesten Versionen aktualisieren. ▶ **Aktualisieren**



■ Deinstallieren

Wenn Sie die installierten Druckertreiber oder das Programm zur erweiterten Produktumfrage nicht mehr benötigen, können Sie diese deinstallieren (löschen). ▶ **Deinstallieren**



Aktualisieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuellsten Druckertreiber von der Canon-Website herunterzuladen und den auf Ihrem Computer installierten Druckertreiber zu aktualisieren.

- 1 **Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- 2 **Laden Sie den Druckertreiber von der Canon-Website (<http://www.canon.com/>) herunter.**
 - Weitere Informationen zum Herunterladen des Druckertreibers finden Sie auf der Download-Seite des Treibers für Ihren Drucker.
- 3 **Entpacken Sie die heruntergeladene Datei.**
- 4 **Öffnen Sie den Ordner, in dem der Druckertreiber gespeichert ist.**

32-Bit-Betriebssystem

[UFR11] ► [deutsch] ► [32BIT] Ordner

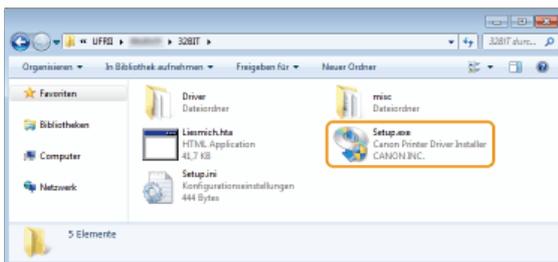
64-Bit-Betriebssystem

[UFR11] ► [deutsch] ► [x64] Ordner

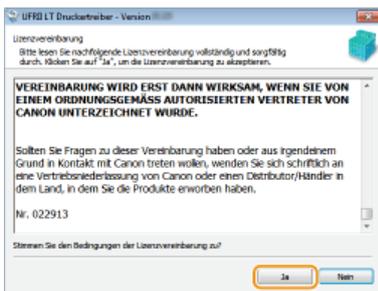
HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version für Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 festgelegt werden soll, schlagen Sie unter **Überprüfen der Systemarchitektur** nach.

- 5 **Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“.**



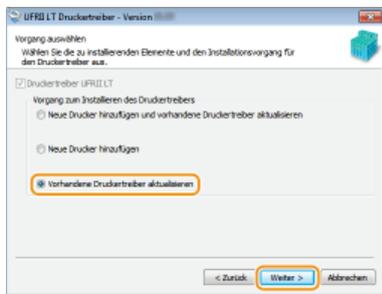
- 6 **Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.**



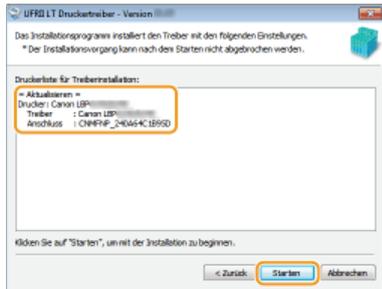
- 7 **Wählen Sie [Benutzerdefiniert], und klicken Sie auf [Weiter].**



- 8 **Wählen Sie [Vorhandene Druckertreiber aktualisieren], und klicken Sie auf [Weiter].**



9 Prüfen Sie die Druckerinformationen in [Druckerliste für Treiberinstallation], und klicken Sie dann auf [Starten].



⇒ Die Aktualisierung des Druckertreibers startet.

10 Wählen Sie [Computer jetzt neu starten], und klicken Sie dann auf [Neu starten].



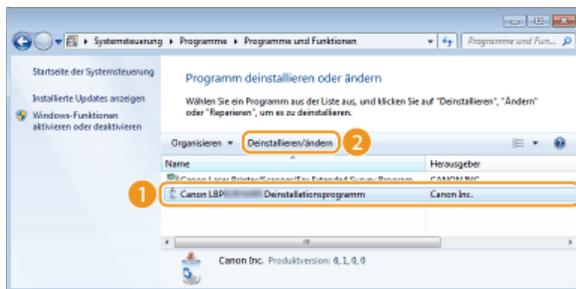
Deinstallieren

Wenn Sie die installierten Druckertreiber oder das Programm zur erweiterten Produktumfrage nicht mehr benötigen, können Sie diese deinstallieren, um sie von Ihrem Computer zu löschen.

- ▶ **Deinstallieren eines Druckertreibers**
- ▶ **Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage**

Deinstallieren eines Druckertreibers

- 1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- 2 Öffnen Sie [Programme und Funktionen] oder [Programme hinzufügen oder entfernen].** ▶ Anzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Programme hinzufügen oder entfernen]
- 3 Wählen Sie den zu deinstallierenden Druckertreiber, und klicken Sie dann auf [Deinstallieren/ändern] oder [Ändern/Entfernen].**



➡ Der Uninstaller startet.

HINWEIS:

Wenn Sie den zu deinstallierenden Druckertreiber nicht finden können

Starten Sie den Uninstaller von der User Software CD-ROM/DVD-ROM oder über die Druckertreiberdatei, die Sie heruntergeladen haben.

- 1 Legen Sie die User Software CD-ROM/DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.**
 - Um den Uninstaller über eine Druckertreiberdatei zu starten, die Sie heruntergeladen haben, führen Sie folgenden Schritt durch.
- 2 Öffnen Sie den Ordner, in dem der Uninstaller gespeichert ist.**

32-Bit-Betriebssystem

[UFR11] ▶ [deutsch] ▶ [32BIT] ▶ [misc] Ordner der CD-ROM/DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei

64-Bit-Betriebssystem

[UFR11] ▶ [deutsch] ▶ [x64] ▶ [misc] Ordner der CD-ROM/DVD-ROM oder der heruntergeladenen Datei

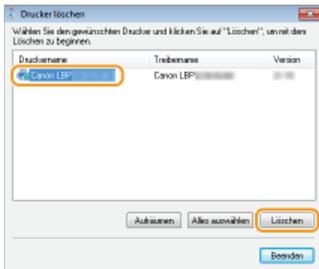
HINWEIS:

Wenn Sie nicht wissen, ob die 32-Bit- oder 64-Bit-Version für Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 angegeben werden soll, schlagen Sie unter ▶ **Überprüfen der Systemarchitektur** nach.

- 3 Doppelklicken Sie auf „UNINSTAL.exe“.**



4 Wählen Sie den Drucker, den Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf [Löschen].



WICHTIG:

Wenn Sie auf [Aufräumen] klicken, werden alle Dateien, Verzeichnisinformationen und andere auf alle Drucker bezogene Daten gelöscht, und zwar nicht nur für den gewählten Drucker, sondern für alle Drucker in der Liste. Sie sollten normalerweise [Löschen] zur Deinstallation des Druckertreibers verwenden. Klicken Sie auf [Aufräumen], wenn kein Drucker in der Liste angezeigt wird.

5 Klicken Sie auf [Ja].

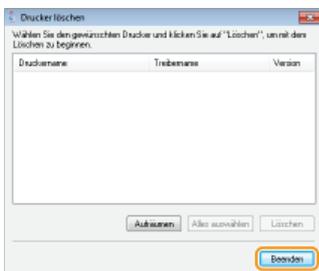


Die Deinstallation wird gestartet.

- Wenn der folgende Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [Ja] oder [Alle bestätigen].



6 Klicken Sie auf [Beenden].



Deinstallation des Programms zur erweiterten Produktumfrage

1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

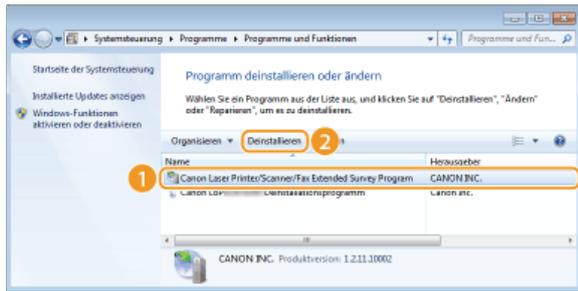
Öffnen Sie [Programme und Funktionen] oder [Programme hinzufügen oder entfernen]. Anzeigen von

2

[Programme und Funktionen] oder [Programme hinzufügen oder entfernen]

3

Wählen Sie [Canon Laser Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program], und klicken Sie dann auf [Deinstallieren] oder [Entfernen].



4

Klicken Sie auf [OK].



Fehlerbehebung

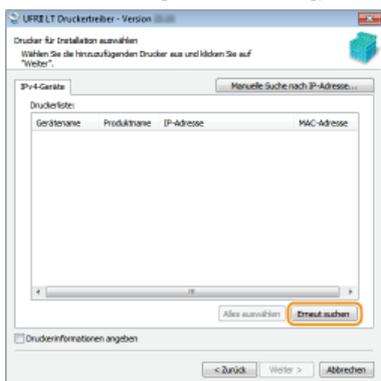
Wenn Probleme während der Installation des Druckertreibers auftreten, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie sich an Canon wenden.

- ▶ Probleme mit der Wired-LAN-/Wireless-LAN-Verbindung
- ▶ Probleme bei der USB-Verbindung
- ▶ Probleme beim Druckserver

Probleme mit der Wired-LAN-/Wireless-LAN-Verbindung

Der von Ihnen gewünschte Drucker erscheint nicht in der [Druckerliste].

- Klicken Sie auf [Erneut suchen], um im Netzwerk nach dem Drucker zu suchen.



- Möglicherweise sind die Verbindungseinstellungen nicht korrekt vorgenommen. Benutzen Sie das MF/LBP Network Setup Tool zur Konfiguration der Verbindungseinstellungen.
 - ▶ **MF/LBP Network Setup Tool**
- Wenn Sie den Drucker über ein Wireless LAN mit einem Computer verbinden, überprüfen Sie, ob der Drucker ordnungsgemäß installiert wurde und für die Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - ▶ **Verbindung mit dem Wireless LAN nicht möglich**

Verbindung mit dem Wireless LAN nicht möglich



1 Überprüfen Sie den Status des Computers.

- Wurden die Einstellungen des Computers und des Wireless LAN-Routers abgeschlossen?
- Sind die Kabel des Wireless LAN-Routers (einschließlich des Netzkabels und des LAN-Kabels) korrekt eingesteckt?
- Ist der Wireless LAN-Router eingeschaltet?

Wenn das Problem auch nach der Überprüfung der oben genannten Punkte weiterbesteht:

- Schalten Sie alle Geräte AUS, und schalten Sie sie dann wieder EIN.
- Warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



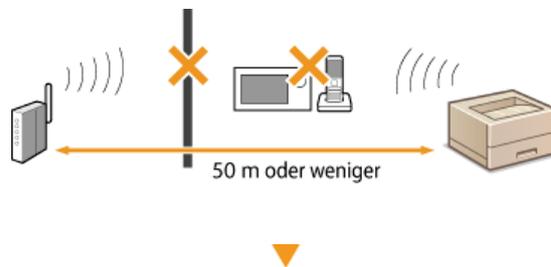
2 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

- Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn AUS und dann wieder EIN.



3 Überprüfen Sie den Aufstellungsort des Druckers und des Wireless LAN-Routers.

- Steht der Drucker zu weit vom Wireless LAN-Router entfernt?
- Gibt es Hindernisse, wie beispielsweise Wände, zwischen dem Gerät und Wireless LAN-Router?
- Gibt es Geräte, wie Mikrowellengeräte oder digitale Schnurlostelefone, die in der Nähe des Druckers Funkwellen ausstrahlen?



4



Setzen Sie die Wireless LAN-Einstellungen zurück.

☛ Konfigurieren der Wireless LAN-Verbindungseinstellungen

HINWEIS

Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten müssen

Wenn der Wireless LAN-Router, wie unten beschrieben, eingerichtet ist, geben Sie die erforderlichen Informationen manuell ein.

- Der geschützte Modus ist aktiviert.
- ANY-Verbindungsablehnung* ist aktiviert.
- Die zu verwendende WEP-Schlüsselnummer ist auf eine Zahl von 2 bis 4 gesetzt.
- Der automatisch generierte WEP-Schlüssel (hexadezimal) ist ausgewählt.

* Eine Funktion, bei der der Wireless LAN-Router die Verbindung ablehnt, wenn die SSID bei dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf „ANY“ gesetzt wurde oder leer ist.

Wenn Sie die Einstellungen des Wireless LAN-Routers ändern müssen

Wenn der Wireless LAN-Router, wie unten beschrieben, eingerichtet ist, ändern Sie die Einstellungen des Routers.

- Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
- Wenn nur IEEE 802.11n für die Drahtloskommunikation verwendet wird, ist WEP ausgewählt oder das WPA/WPA2-Verschlüsselungsverfahren ist auf TKIP gesetzt.

Probleme bei der USB-Verbindung

Die Installation startet nicht.

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Sind Drucker und Computer ordnungsgemäß mit einem USB-Kabel verbunden?
☛ **Herstellen einer USB-Verbindung**
- Wurde der Drucker vor der Installation des Druckertreibers eingeschaltet? Wenn ja, schalten Sie den Drucker AUS, ziehen Sie das USB-Kabel heraus, und installieren Sie den Druckertreiber dann erneut.
☛ **Installieren**

WICHTIG:

Schalten Sie den Drucker stets EIN, wenn der folgende Bildschirm erscheint.



- Wechseln Sie das USB-Kabel. Wenn das USB-Kabel sehr lang ist, verwenden Sie ein kürzeres.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an Ihren Computer an.
- Löschen Sie zuerst den USB-Klassentreiber, und installieren Sie den Druckertreiber dann erneut.
☛ **Löschen des USB-Klassentreibers**
☛ **Installieren**

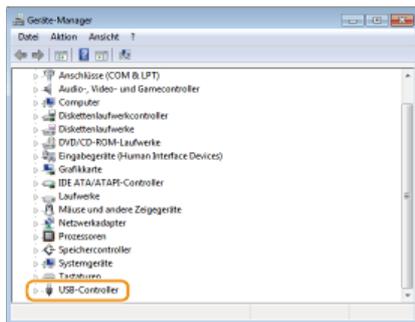
Sie finden nicht den zu verbindenden Druckserver.

- Sind der Druckserver und der Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden?
- Wird der Druckserver ausgeführt?
- Besitzen Sie die erforderlichen Benutzerrechte für die Anmeldung beim Druckserver? Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Administrator des Druckservers.
- Ist [Netzwerkerkennung] aktiviert? (Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012)
 - ▶ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung]**

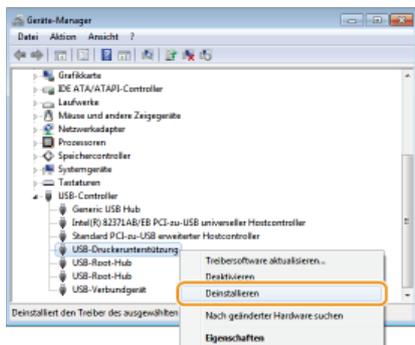
Löschen des USB-Klassentreibers

Löschen Sie den USB-Klassentreiber, wenn eine korrekte Installation des Druckertreibers bei Verwendung einer USB-Verbindung nicht möglich ist. Beachten Sie, dass der USB-Klassentreiber auch nach erfolgter Löschung erneut automatisch installiert wird, sobald Sie den Drucker und Computer mit einem USB-Kabel verbinden.

- 1 Verbinden Sie den Drucker und Ihren Computer mit einem USB-Kabel ( Herstellen einer USB-Verbindung), und schalten Sie dann den Drucker EIN.
- 2 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.
- 3 Öffnen Sie den [Geräte-Manager].  Anzeigen von [Geräte-Manager]
- 4 Doppelklicken Sie auf [USB-Controller].



- 5 Rechtsklicken Sie auf [USB-Druckerunterstützung], und klicken Sie dann auf [Deinstallieren].



WICHTIG:

Achten Sie darauf, nur die [USB-Druckerunterstützung] zu löschen und niemals andere Geräte oder Gerätetreiber.

Windows funktioniert möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß, wenn Sie andere Geräte oder Gerätetreiber löschen.

HINWEIS:

Wenn [USB-Druckerunterstützung] nicht angezeigt wird

[USB-Druckerunterstützung] wird nicht angezeigt, wenn der USB-Klassentreiber nicht ordnungsgemäß installiert ist. Schließen Sie in diesem Fall den [Geräte-Manager] ohne weitere Aktionen.

- 6 Klicken Sie auf [OK].



- 7 Schließen Sie den [Geräte-Manager].
- 8 Entfernen Sie das USB-Kabel, und starten Sie Ihren Computer neu.

LINKS

▶ **Herstellen einer USB-Verbindung**

Anhang

Der Anhang enthält Informationen, die Sie wissen sollten, wie beispielsweise das Anschließen des Druckers an Ihrem Computer, die Verwendung der Installationsanleitung sowie Informationen zu Haftungsausschluss und Urheberrecht. Außerdem wird im Anhang erläutert, wie das MF/LBP Network Setup Tool manuell gestartet wird. Schlagen Sie diese Themen bei Bedarf nach.

Verbinden des Druckers mit einem Computer

Es gibt drei Möglichkeiten, den Drucker mit einem Computer zu verbinden: über Wired LAN, über Wireless LAN und über USB. Wählen Sie die Verbindungsmethode, die sich am besten für Ihre Kommunikationsumgebung und Geräte eignet.

Herstellen einer Wired LAN-Verbindung



Verbinden Sie den Drucker mit einem Router über ein LAN-Kabel. **Herstellen einer Wired LAN-Verbindung**

Herstellen einer Wireless LAN



Da die Kommunikation zwischen Drucker und Router drahtlos (über Funkwellen) erfolgt, ist ein LAN-Kabel nicht erforderlich. **Herstellen einer Wireless LAN**

Herstellen einer USB-Verbindung



Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer über ein USB-Kabel. **Herstellen einer USB-Verbindung**

HINWEIS

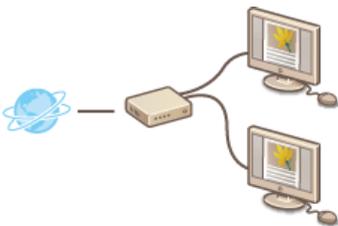
Die unterstützten Verbindungsmethoden unterscheiden sich je nach dem von Ihnen verwendeten Drucker. Ziehen Sie die „e-Anleitung“ aus dem Lieferumfang Ihres Druckers zu Rate, um Informationen zu unterstützten Verbindungsmethoden zu erhalten.

Herstellen einer Wired LAN-Verbindung

Verbinden Sie den Drucker über einen kabelgebundenen Router mit einem Computer. Schließen Sie den Drucker mit einem LAN-Kabel an den Router an.

- 🔍 Was Sie vor dem Starten prüfen sollten (Wireless LAN)
- 🔍 Konfigurieren der Wireless LAN-Verbindungseinstellungen

Was Sie vor dem Starten prüfen sollten (kabelgebundenes LAN)

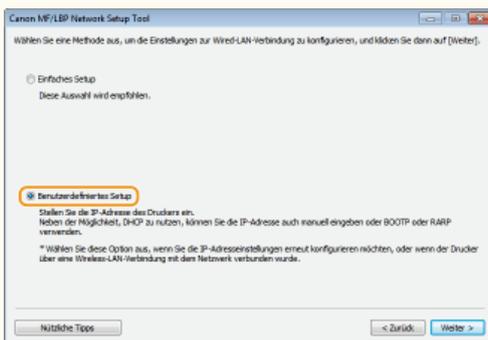


- Wurden Computer und Router über ein LAN-Kabel korrekt miteinander verbunden? Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen für die von Ihnen verwendeten Geräte, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Wurden die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen? Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie den Drucker nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem Wired LAN (kabelgebundenes LAN) verbinden.

WICHTIG

Wenn die Verbindungsmethode von Wireless LAN zu Wired LAN (kabelgebundenes LAN) umgeschaltet wird

Sie müssen den aktuell installierten Druckertreiber deinstallieren, die kabelgebundene LAN-Verbindung konfigurieren und dann den Druckertreiber wieder installieren. Wenn die kabelgebundene LAN-Verbindung konfiguriert wird, wählen Sie [Benutzerdefiniertes Setup] als Konfigurationsmethode.



HINWEIS

- Im Lieferumfang des Druckers befindet sich weder ein Router noch ein LAN-Kabel. Diese müssen Sie bei Bedarf selbst besorgen. Verwenden Sie für das LAN ein Kabel der Kategorie 5 oder höher mit verdrehtem Adernpaar.
- Vergewissern Sie sich, dass am Router Anschlüsse für den Drucker und den Computer zur Verfügung stehen.
- Ziehen Sie die „e-Anleitung“ aus dem Lieferumfang Ihres Druckers für Informationen zu den vom Drucker unterstützten Ethernet-Typen zu Rate.
- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Wenn Sie den Drucker in Ihrer Büroumgebung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Konfigurieren der Wired-LAN-Verbindungseinstellungen

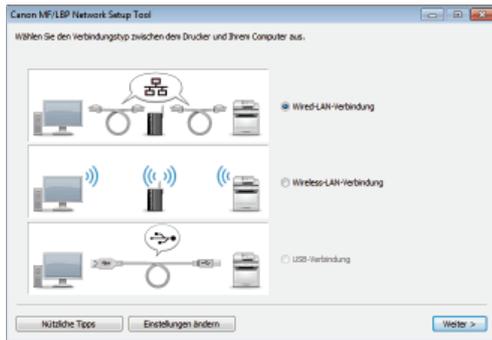
1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.

2 Starten Sie das MF/LBP Network Setup Tool.

- Es gibt zwei Methoden zum Starten des MF/LBP Network Setup Tool: „Starten von der CD-ROM/DVD-ROM“ und „Starten über eine heruntergeladene Datei“.
- ▶ **Starten von der CD-ROM/DVD-ROM**

Starten über eine heruntergeladene Datei

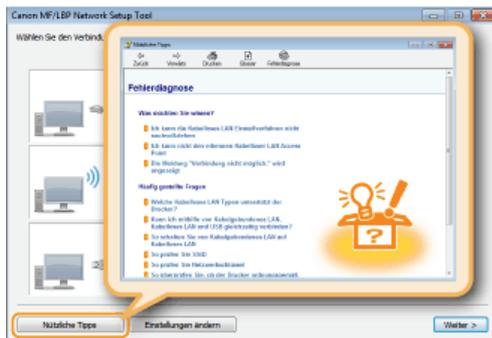
3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wired-LAN-Einstellungen zu konfigurieren.



HINWEIS:

Wenn Sie Fragen haben

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf [Nützliche Tipps], um Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.



Wenn Sie nicht genau wissen, wie man eine LAN-Kabelverbindung herstellt

Ziehen Sie die „e-Anleitung“ aus dem Lieferumfang des Druckers für die Verbindungsmethode des Druckers und des Routers oder für die Fehlersuche an der Kabelverbindung zu Rate.

Herstellen einer Wireless LAN

Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer über einen Wireless-Router. Der Drucker und der Router werden drahtlos (über Funkwellen) verbunden, so dass Sie kein LAN-Kabel benötigen. Um Wireless LAN-Einstellungen vorzunehmen, verwenden Sie das MF/LBP Network Setup Tool auf Ihrem Computer.

- ▶ **Was Sie vor dem Starten prüfen sollten (Wireless LAN)**
- ▶ **Konfigurieren der Wireless LAN-Verbindungseinstellungen**

Was Sie vor dem Starten prüfen sollten (Wireless LAN)



- Wurden Computer und Router korrekt miteinander verbunden? Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen für die von Ihnen verwendeten Geräte, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Wurden die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen? Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie den Drucker nicht im Wireless LAN verwenden, auch wenn Sie den restlichen Ablauf durchführen.

WICHTIG

Risiko von Informationslecks

Wenn Sie den Drucker mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen, da die Funkwellen bei der drahtlosen Kommunikation überallhin abgestrahlt werden und auch Wände durchdringen können. Verwenden Sie eine Wireless LAN-Verbindung nach Ihrem eigenen Ermessen und auf Ihre eigene Gefahr.

Wireless LAN-Sicherheitsstandards

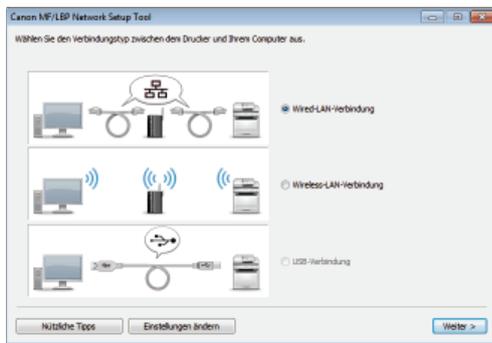
Ziehen Sie die „e-Anleitung“ aus dem Lieferumfang Ihres Druckers zu Rate, um Informationen zu den vom Drucker unterstützten Sicherheitsstandards zu erhalten.

HINWEIS

- Der Drucker wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie den Router bei Bedarf bereit.
- Der Wireless LAN-Router muss den IEEE 802.11b/g/n-Standards entsprechen und das 2,4-GHz-Frequenzband für die Kommunikation verwenden können. Weitere Informationen erhalten Sie in der Anleitung für den Wireless LAN-Router oder beim Hersteller.
- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn eine Wireless LAN-Verbindung verwendet wird, schließen Sie kein LAN-Kabel am Drucker an. Andernfalls können Fehlfunktionen verursacht werden.
- Wenn Sie den Drucker in Ihrer Büroumgebung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Konfigurieren der Wireless LAN-Verbindungseinstellungen

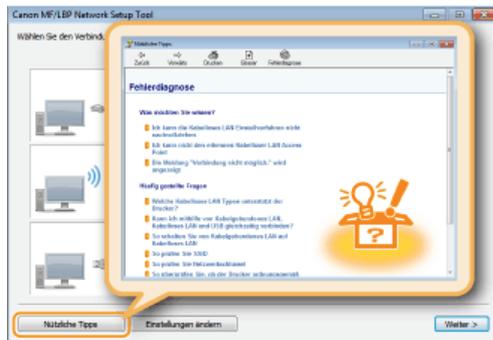
- 1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- 2 Starten Sie das MF/LBP Network Setup Tool.**
 - Es gibt zwei Methoden zum Starten des MF/LBP Network Setup Tool: „Starten von der CD-ROM/DVD-ROM“ und „Starten über eine heruntergeladene Datei“.
 - ▶ **Starten von der CD-ROM/DVD-ROM**
 - ▶ **Starten über eine heruntergeladene Datei**
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wireless LAN-Einstellungen zu konfigurieren.**



HINWEIS:

Wenn Sie Fragen haben

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf [Nützliche Tipps], um Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.



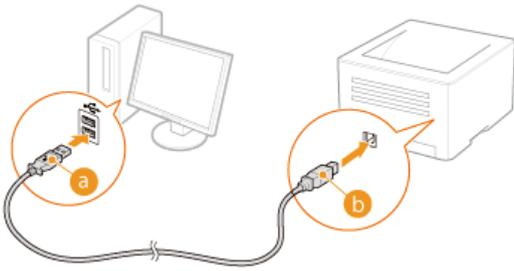
WICHTIG

Nach Wechsel der Verbindungsmethode von kabelgebundenem LAN zum Wireless LAN

Sie müssen den aktuell installierten Druckertreiber deinstallieren und dann wieder installieren.

Herstellen einer USB-Verbindung

Verbinden Sie den Drucker und einen Computer mit einem USB-Kabel. Schließen Sie den flachen Stecker des USB-Kabels (a) am Computer und den rechteckigen Stecker (b) am Drucker an.

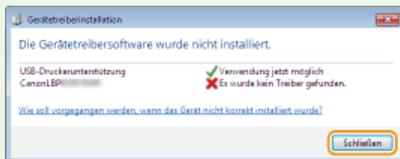


HINWEIS

- Wenn Ihr Drucker ohne ein USB-Kabel geliefert wird, müssen Sie das Kabel separat erwerben.
- Vergewissern Sie sich, dass das von Ihnen verwendete USB-Kabel mit folgender Markierung versehen ist.



- Wenn ein Plug & Play Bildschirm zur automatischen Installation, wie unten abgebildet, nach Anschließen des USB-Kabels angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen] oder [Abbrechen], um ihn zu schließen.



LINKS

- ▶ [Löschen des USB-Klassentreibers](#)

MF/LBP Network Setup Tool

Das MF/LBP Network Setup Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie die ersten Netzwerkeinstellungen bei Befolgung der Anweisungen auf dem Bildschirm konfigurieren können. Das Tool startet automatisch, wenn Sie einen Druckertreiber von der User Software CD-ROM/DVD-ROM installieren. Wenn Sie es manuell starten möchten, können Sie es von der User Software CD-ROM/DVD-ROM oder direkt über eine von der Canon-Website heruntergeladene Datei starten.



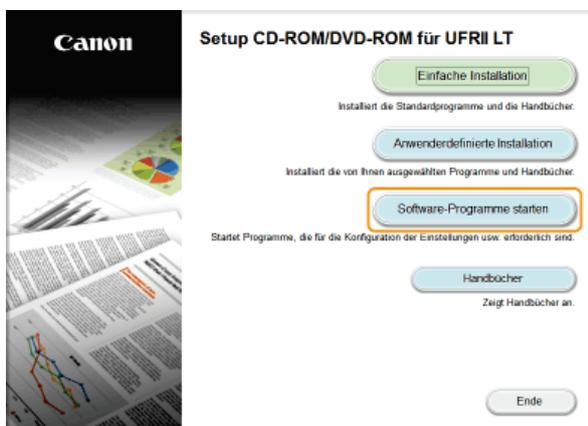
- ▶ **Starten von der CD-ROM/DVD-ROM**
- ▶ **Starten über eine heruntergeladene Datei**

HINWEIS

- Die für die Verwendung des MF/LBP Network Setup Tool erforderliche Systemumgebung ist die gleiche wie die für den Druckertreiber erforderliche Systemumgebung. ▶ **Systemanforderungen**
- Weitere Informationen zur Konfiguration der anfänglichen Netzwerkeinstellungen mit dem MF/LBP Network Setup Tool finden Sie unter ▶ **Konfigurieren der Wired-LAN-Verbindungseinstellungen** oder ▶ **Konfigurieren der Wireless LAN-Verbindungseinstellungen**.

Starten von der CD-ROM/DVD-ROM

- 1 Melden Sie sich über ein Administratorkonto am Computer an.**
- 2 Legen Sie die User Software CD-ROM/DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.**
- 3 Klicken Sie auf [Software-Programme starten].**



HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird ▶ **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

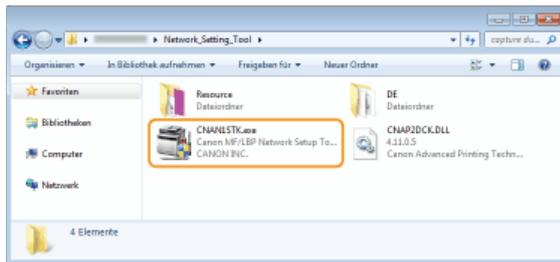
- 4 Klicken Sie für das [MF/LBP Network Setup Tool] auf [Starten].**



Starten über eine heruntergeladene Datei

Das MF/LBP Network Setup Tool befindet sich unter den Dateien, die Sie zur Installation eines Druckertreibers heruntergeladen. Beginnen Sie mit dem Herunterladen der Druckertreiberdatei, die den Druckertreiber und die zugehörigen Dateien enthält, von der Canon-Website (<http://www.canon.com/>).

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene Datei.**
- 2 Doppelklicken Sie im Ordner [Network_Setting_Tool] auf „CNAN1STK.exe“.**



Verwenden der Installationsanleitung

Die Installationsanleitung ist ein Leitfaden, den Sie auf Ihrem Computer ansehen können. Er bietet Informationen zur Installation von Druckertreibern. Sie können die Seiten durch eine Suche nach dem, was Sie tun möchten, oder durch Eingabe von Schlüsselwörtern schnell auffinden.

So suchen Sie nach Themen

Sie können die gesuchte Seite anhand der folgenden drei Verfahren suchen.

Durchsuchen des Inhalts

Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie ein Thema auf der Registerkarte [Inhalt] auf der linken Seite des Bildschirms oder ein Kapitelsymbol in den Symbolen neben den Themen auswählen.

- ▶ **Startseite**
- ▶ **Themenseite**

Suche nach Schlüsselwort

Sie können Schlüsselwörter für die Suche eingeben, wie „USB“ oder „Umgebung“. Die Seiten mit den gesuchten Schlüsselwörtern werden angezeigt. Sie können auch Phrasen wie „Treiber aktualisieren“ eingeben. Bei der Suche werden Themen mit allen Wörtern in der Phrase aufgefunden (UND-Suche).

- ▶ **Registerkarte [Suchen]**

Durchsuchen des Lageplans

Klicken Sie im oberen Bereich des Bildschirms auf [Inhalt], um eine Liste aller Themen in der Installationsanleitung anzuzeigen. Von dort aus können Sie das gesuchte Thema finden.

- ▶ **Inhalt**

HINWEIS

Systemanforderungen

Um die Installationsanleitung zu verwenden, ist einer der folgenden Webbrowser erforderlich. Der Inhalt der Installationsanleitung wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein Browser verwendet wird, der unten nicht aufgeführt ist.

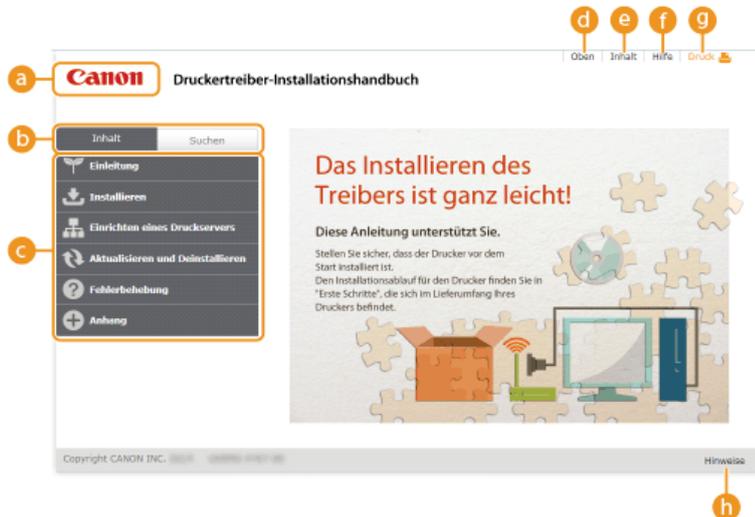
Internet Explorer 8.0/9.0/10.0/11.0, Firefox 24.x ESR/26.0

Bildschirmkonfiguration der Installationsanleitung

Die Installationsanleitung ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.

Startseite

Diese Seite wird beim Starten der Installationsanleitung angezeigt.



a Canon-Logo

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

b Registerkarte [Inhalt]/Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie darauf, um zwischen den Registerkarten [Inhalt] und [Suchen] zu wechseln.

c Inhalt

Zeigt die Titel der Kapitel an (1). Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf einen Titel, um die Themen in diesem Kapitel rechts anzuzeigen. Klicken Sie auf ein Thema, um die zugehörige Seite anzuzeigen.



d [Oben]

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

e [Inhalt]

Klicken Sie darauf, um die Titel aller Themen in der Installationsanleitung anzuzeigen.

f [Hilfe]

Klicken Sie darauf, um Informationen zur Ansicht der Installationsanleitung, zur Durchführung einer Suche und zu anderen Vorgängen anzuzeigen.

g [Druck]

Klicken Sie darauf, um die derzeit angezeigte Themenseite zu drucken.

h [Hinweise]

Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Druckers anzuzeigen.

Themenseite

Themenseiten enthalten Informationen zur Installation von Druckertreibern.



a [Inhalt]

Kapitelsymbole und Thementitel werden auf dieser Registerkarte angezeigt.



Die Registerkarte [Inhalt] kann breiter und schmaler dargestellt werden.

c [Alles einblenden]/[Alles ausblenden]

Klicken Sie auf [Alles einblenden], um die Unterabschnitte aller Themen anzuzeigen. Klicken Sie auf [Alles ausblenden], um die Unterabschnitte aller Themen zu schließen.

d Kapitelsymbole

Klicken Sie auf ein Kapitelsymbol, um zum Anfang des entsprechenden Kapitels zu navigieren.

e Themen

Zeigt die Themen des ausgewählten Kapitels an. Wenn „+“ bei einem Thema angezeigt wird, werden durch das Anklicken die Unterabschnitte des Themas angezeigt. Klicken Sie auf „-“, um ein eingblendetes Thema zu schließen.

f [Alles drucken]

Alle Seiten des ausgewählten Kapitels werden in einem separaten Fenster geöffnet. Sie können diese bei Bedarf drucken.

g Navigation

Hier wird angezeigt, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.



Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um das vorherige oder nächste Thema anzuzeigen.



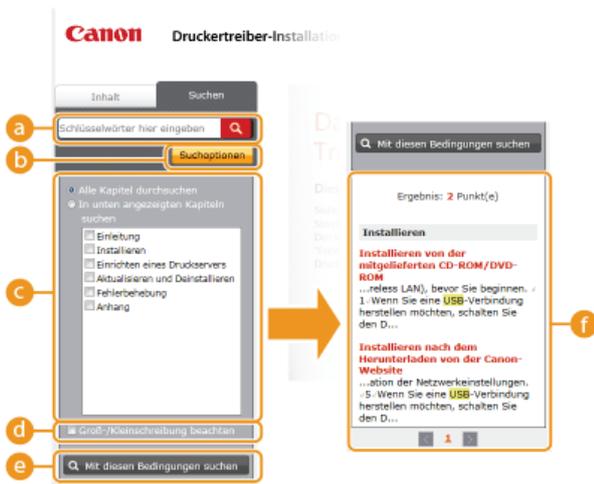
Klicken Sie darauf, um zur entsprechenden Seite zu gelangen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf die Schaltfläche [Zurück].



Klicken Sie hier, um ausgeblendete detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie erneut darauf, um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.

Registerkarte [Suchen]

Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



a [Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie ein oder mehrere Schlüsselwörter ein, und klicken Sie auf , um die Suchergebnisse in einer Ergebnisliste anzuzeigen. Sie können eine Phrase eingeben, um Seiten zu finden, die alle Wörter in der Phrase enthalten. Um nach der genauen Phrase zu suchen, stellen Sie sie in doppelte Anführungszeichen.

b [Suchoptionen]

Klicken Sie darauf, um Suchbedingungen anzugeben, wie den Suchbereich und die Beachtung der Groß-/Kleinschreibung.

c Suchbereichsauswahl

Damit können Sie die einzelnen zu durchsuchenden Kapitel auswählen. So können Sie effizienter suchen, wenn Sie die Kapitel angeben können, die das gesuchte Thema enthalten.

d Suchoptionenauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt werden soll.

e [Mit diesen Bedingungen suchen]

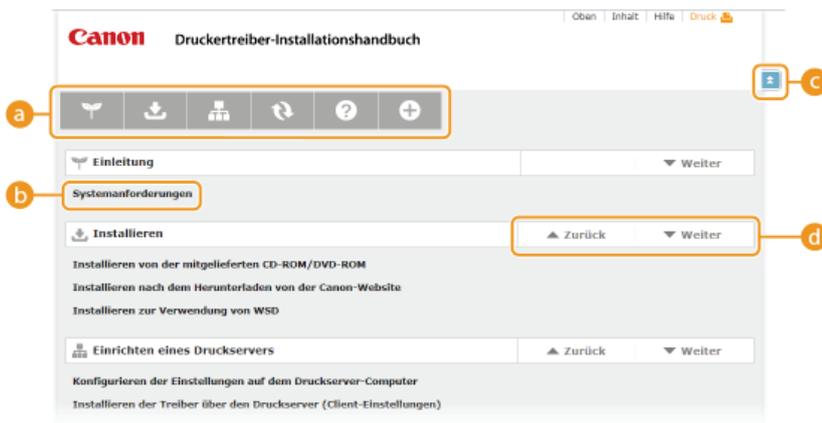
c und **d** geben die Bedingungen an. Wenn Sie diese festgelegt haben, drücken Sie dies, um die Suche durchzuführen und die Ergebnisse in der [Ergebnis] liste anzuzeigen.

f Ergebnisliste

Diese Option zeigt die Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite. Wenn die Ergebnisse nicht auf einer Seite angezeigt werden können, klicken Sie auf  /  oder auf eine Seitenzahl, um die Ergebnisse auf der entsprechenden Seite anzuzeigen.

Inhalt

Auf dieser Seite werden die Titel aller Themen in der Installationsanleitung angezeigt.



a Kapitelsymbole

Klicken Sie darauf, um zum Inhaltsverzeichnis des ausgewählten Kapitels zu wechseln.

b Thementitel

Zeigt die Titel und Themen an. Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Themenseite zu wechseln.

c 

Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.

d 

Klicken Sie hier, um zum vorherigen oder nächsten Kapitel zu springen.

Anzeigen der Installationsanleitung

Kennzeichnungen

Einschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Druckers, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen markiert.

WICHTIG So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie den Drucker richtig bedienen und Beschädigungen an dem Drucker oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.

Schaltflächen

Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden wie folgt dargestellt:

Beispiel aus der Installationsanleitung: [Weiter]

Computerbildschirme

Je nach dem verwendeten Betriebssystem können sich die in der Anleitung dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten leicht unterscheiden. Außerdem kann die Darstellung der Druckertreiber und der Software abhängig von ihrer Version abweichen.

Sonstiges

In diesem Abschnitt werden grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. Außerdem finden Sie hier weitere Informationen, beispielsweise zum Haftungsausschluss, und Copyright-Informationen.

Grundfunktionen in Windows

- ▶ **Anzeigen des Druckerordners**
- ▶ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung]**
- ▶ **Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]**
- ▶ **Überprüfen der Systemarchitektur**
- ▶ **Anzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Programme hinzufügen oder entfernen]**
- ▶ **Anzeigen von [Geräte-Manager]**

■ Anzeigen des Druckerordners

Windows XP Professional/Server 2003

[Starten] ▶ wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Windows XP Home Edition

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Drucker und andere Hardware] ▶ [Drucker und Faxgeräte].

Windows Vista

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Drucker].

Windows 7/Server 2008 R2

[Starten] ▶ wählen Sie [Geräte und Drucker].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ doppelklicken Sie auf [Drucker].

■ Aktivieren von [Netzwerkerkennung]

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, aktivieren Sie [Netzwerkerkennung], um die Computer in Ihrem Netzwerk anzuzeigen.

Windows Vista

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 7/Server 2008 R2

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ▶ [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter] ▶ unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

■ Anzeigen des Bildschirms [Setup CD-ROM/DVD-ROM]

Wenn nach dem Einlegen der CD-ROM/DVD-ROM der Bildschirm [Setup CD-ROM/DVD-ROM] nicht automatisch angezeigt wird, gehen Sie wie unten erläutert vor. Im folgenden Beispiel lautet der Name des CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerks „D:“. Auf Ihrem Computer weist das CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows XP/Server 2003

[Starten] ▶ wählen Sie [Ausführen] ▶ geben Sie "D:\MInst.exe" ein ▶ klicken Sie auf [OK].

Windows Vista/7/Server 2008

[Starten] ▶ geben Sie „D:\MInst.exe“ in [Programme/Dateien durchsuchen] oder [Suche starten] ein ▶ drücken Sie die Taste [EINGABE] an der Tastatur.

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Ausführen] ▶ geben Sie „D:\MInst.exe“ ▶ klicken Sie auf [OK].

■ Überprüfen der Systemarchitektur

Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

1 Rufen Sie [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008

[Starten] ► wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung].

2 Rufen Sie [System] auf.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012

Klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] ► [System].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System].

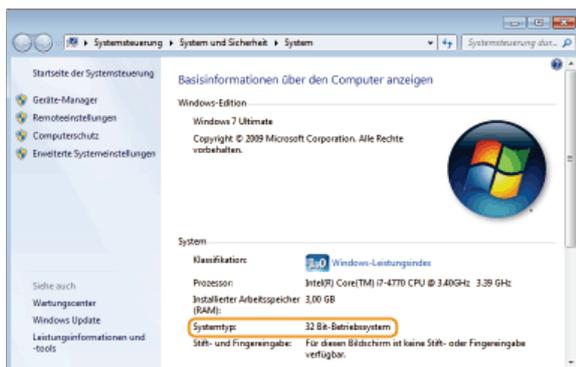
3 Überprüfen Sie die Systemarchitektur.

32-Bit-Betriebssysteme

[32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

64-Bit-Betriebssysteme

[64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.



■ Anzeigen von [Programme und Funktionen] oder [Programme hinzufügen oder entfernen]

Windows XP/Server 2003

[Starten] ► [Systemsteuerung] ► wählen Sie [Programme hinzufügen oder entfernen].

Windows Vista/7/Server 2008 R2

[Starten] ► [Systemsteuerung] ► wählen Sie [Programm deinstallieren].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► [Systemsteuerung] ► wählen Sie [Programm deinstallieren].

Windows Server 2008

[Starten] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► doppelklicken Sie auf [Programme und Funktionen].

■ Anzeigen von [Geräte-Manager]

Windows XP

[Starten] ► [Systemsteuerung] ► [Leistung und Wartung] ► [System] ► [Hardware] ► wählen Sie [Geräte-Manager].

Windows Vista/7/Server 2008 R2

[Starten] ► [Systemsteuerung] ► [Hardware und Sound] oder [Hardware] ► wählen Sie [Geräte-Manager].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► [Systemsteuerung] ► [Hardware und Sound] ► wählen Sie [Geräte-Manager].

Windows Server 2003

[Starten] ▶ [Systemsteuerung] ▶ [System] ▶ [Hardware] ▶ wählen Sie [Geräte-Manager].

Windows Server 2008

[Starten] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ doppelklicken Sie auf [Geräte-Manager].

Hinweise

■ Haftungsausschluss

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEgebenEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

■ Copyright

Copyright CANON INC. 2014

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Canon Inc. darf diese Anleitung weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in Datenerfassungssystemen gespeichert oder in andere Landes- bzw. Computersprachen übersetzt werden. Dies gilt für jede Form und jedes Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art und Weise.

■ Warenzeichen

- Apple, AppleTalk, EtherTalk, LocalTalk, Mac, Mac OS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.